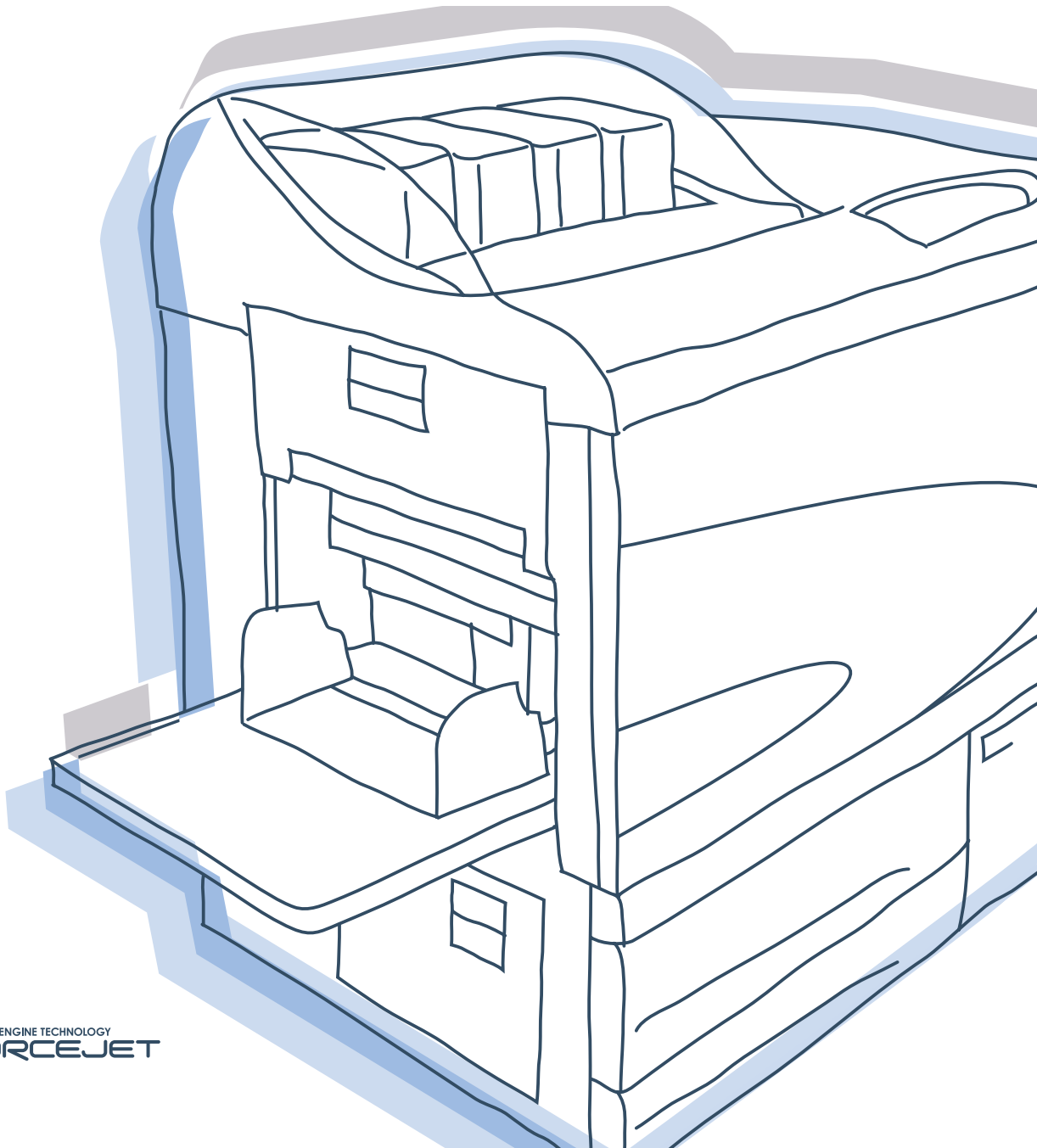
Benutzerhandbuch
Serie HC5000



ComColor™

ENGINE TECHNOLOGY
FORCEJET

VORSICHT

Aus Sicherheitsgründen lesen Sie die Benutzeranleitung vor Inbetriebnahme des Produktes durch.

Nach dem Durchlesen bewahren Sie die Anleitung zwecks zukünftiger Bezugnahme auf.

Hinweis zu Gesetzen und Normen

Hochgeschwindigkeitsfarbdrucker
Modell: HC5000T

Diese Produkt enthält das RFID-System (Radiofrequenzidentifizierungssystem).
Modell: 444-59003

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der höchste Schallrduckpegel beträgt 70dB(A) oder weniger.gemäß EN ISO 7779.

CE

Bestimmungsländer
Österreich/ Belgien/ Dänemark/ Finnland/ Frankreich/ Deutschland/ Griechenland/ Island/ Irland/ Italien/ Luxemburg/ Niederlande/ Norwegen/ Portugal/ Spanien/ Schweden/ Schweiz/ Großbritannien.

Urheberrecht © 2004 RISO KAGAKU CORPORATION

Vorwort

Willkommen zur Welt dieses Produkts!
Diese Maschine ist ein Ink Jet-Drucker zum Hochgeschwindigkeitsfarbdrucken mit Netzwerk-Unterstützung. Der Drucker ermöglicht das Ausführen verschiedener Funktionen, wie z.B. der Datenausgabe und Druckerüberwachung mit Windows- und Macintosh-Computern.

Die folgenden drei Anleitungen liegen dieser Maschine bei.

- Benutzerhandbuch Serie HC5000 (diese Anleitung)
- Installationsanleitung der Serie HC5000
- Navigationsbuch RISO HC5000

Um diese Maschine über längere Zeit gut nutzen zu können, sollte die relevante Anleitung gelesen werden, falls beim Gebrauch etwas unklar ist.

Zu diesem Benutzerhandbuch

RISO kann nicht für keinerlei Schäden oder Kosten haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung dieses Handbuchs entstehen könnten.
Da unsere Produkte fortwährend weiterentwickelt werden, kann die Maschine in einigen Einzelheiten von den Illustrationen dieses Handbuchs abweichen.
RISO kann weder für direkte, verursachte oder nachfolgende Schäden jeglicher Art, noch für Verluste oder Kosten haftbar gemacht werden, die aus der Verwendung dieses Produkts oder der beiliegenden Anleitungen (Handbücher) entstehen.

Warenzeichen

Adobe®, Adobe Type Manager®, AdobePS®, ATM®, PostScript®, PostScript3®, PostScript logo und PageMaker® sind Warenzeichen bzw. registrierte Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
AppleTalk®, Macintosh® und Mac OS® sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.
Windows® ist ein in den USA und anderen Ländern registriertes Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.
Netscape® und Netscape Navigator® sind in den USA und anderen Ländern registrierte Warenzeichen der Firma Netscape Communications Corporation.
ColorTune® ist ein Warenzeichen von Agfa-Gevaert N. V., das beim Patent- und Warenzeichenamt der USA und in anderen Rechtsgebieten registriert ist.
ComColor™ und FORCEJET™ sind Warenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION.
RISO ist ein in Japan und anderen Landern registriertes Warenzeichen von RISO KAGAKU CORPORATION.
Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Produkt- und Firmennamen sind die Warenzeichen bzw. registrierten Warenzeichen der respektiven Firmen.

Zu den Anleitungen (Handbüchern)

Die folgenden Anleitungen werden mit dieser Maschine geliefert.

- Benutzerhandbuch Serie HC5000
  (Dieses Handbuch). Das Handbuch erläutert den Betrieb bzw. die Einstellung zum eigenttlichen Drucken mit dem Printer, sowie die Funktionen des Druckertreibers. Dieses Handbuch erklärt ebenfalls fortschrittliche Benutzungsweisen, wie z.B. die Druckerüberwachung.
- Installationsanleitung der Serie HC5000
  Diese Anleitung erläutert die Installationsweise des Druckers und die Konfiguration des Computers, die vor der Inbetriebnahme der Maschine verstanden werden muss.
- Navigationsbuch der RISO HC5000
  Erklärt die nutzvollen Funktionen und Eigenschaften in Farbe.

Wie dieses Handbuch zu lesen ist

Kennzeichen der Betriebsanleitung

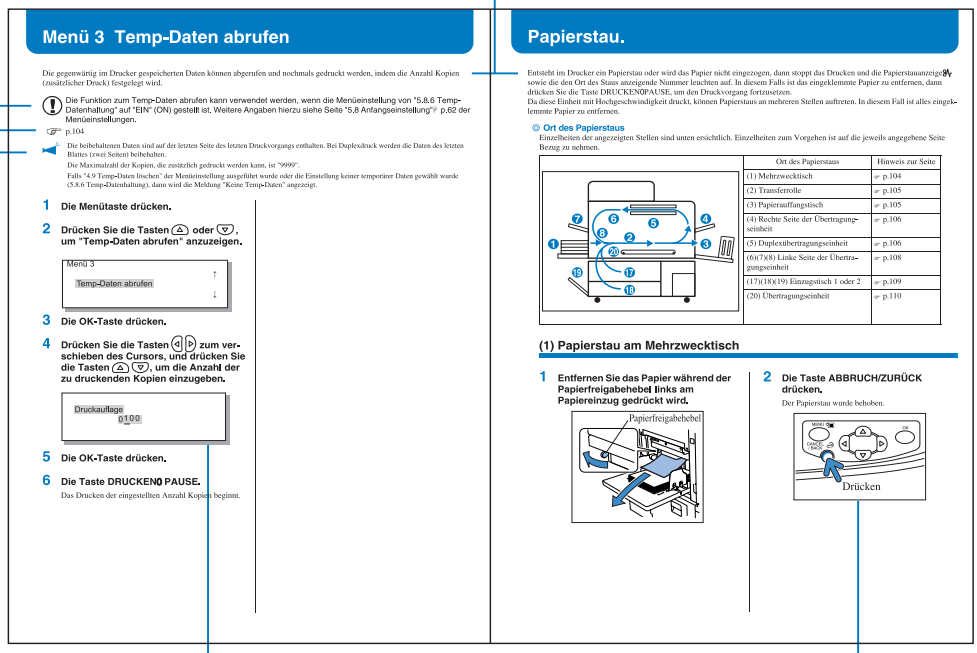
Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung zwecks Erläuterung von Funktionen, Betrieb und Anmerkungen verwendet,

Vor der Erklärung des Betriebs erläutert der Text die Eigenschaften der Funktionseinschränkungen.

Dinge, die zu beachten oder die verboten sind.

Gibt den Titel und die Seite an, auf die eine Bezugnahme zwecks ausreichenden Verständnisses notwendig ist.
Bei Bezugnahme auf eine anderes Betriebshandbuch wird dessen Name ebenfalls erwähnt.

Weist auf besonders nutzvolle Informationen bzw. Informationen, die bekannt sein sollten, hin.


Menü 3 Temp-Daten abrufen
Die gegenwärtig im Drucker gespeicherten Daten können abgerufen und nochmals gedruckt werden, indem die Anzahl Kopien (zusätzlicher Druck) festgelegt wird.
Die Funktion zum Temp-Daten abrufen kann verwendet werden, wenn die Menüeinstellung von "5.8.6 Temp-Datenhaltung" auf "EIN" (ON) gestellt ist. Weitere Angaben hierzu siehe Seite "5.8 Anfangseinstellung"☞ p.62 der Menüeinstellungen.
p.104
Die beibehaltenen Daten sind auf der letzten Seite des letzten Druckvorgangs enthalten. Bei Duplexdruck werden die Daten des letzten Blattes (zwei Seiten) beibehalten.
Die Maximalzahl der Kopien, die zusätzlich gedruckt werden kann, ist "9999".
Falls "4.9 Temp-Daten löschen" der Menüeinstellung ausgeführt wurde oder die Einstellung keiner temporärer Daten gewählt wurde (5.8.6 Temp-Datenhaltung), dann wird die Meldung "Keine Temp-Daten" angezeigt.
1 Die Menütaste drücken.
2 Drücken Sie die Tasten △ oder ▽, um "Temp-Daten abrufen" anzuzeigen.
Menü 3
Temp-Daten abrufen
3 Die OK-Taste drücken.
4 Drücken Sie die Tasten ◁ ▷ zum verschieben des Cursors, und drücken Sie die Tasten △ ▽, um die Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben.
Druckauflage
0100
5 Die OK-Taste drücken.
6 Die Taste DRUCKEN/ PAUSE.
Das Drucken der eingestellten Anzahl Kopien beginnt.
Papierstau.
Entsteht im Drucker ein Papierstau oder wird das Papier nicht eingezogen, dann stoppt das Drucken und die Papierstauanzeige sowie die den Ort des Staus anzeigende Nummer leuchten auf. In diesem Falls ist das eingeklemmte Papier zu entfernen, dann drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Da diese Einheit mit Hochgeschwindigkeit druckt, können Papierstaus an mehreren Stellen auftreten. In diesem Fall ist alles eingeklemmte Papier zu entfernen.
◎ Ort des Papierstaus
Einzelheiten der angezeigten Stellen sind unten ersichtlich. Einzelheiten zum Vorgehen ist auf die jeweils angegebene Seite Bezug zu nehmen.
Ort des Papierstaus
Hinweis zur Seite
(1) Mehrzwecktisch ☞ p.104
(2) Transferrolle ☞ p.105
(3) Papierauffangstisch ☞ p.105
(4) Rechte Seite der Übertragungseinheit ☞ p.106
(5) Duplexübertragungseinheit ☞ p.106
(6)(7)(8) Linke Seite der Übertragungseinheit ☞ p.108
(17)(18)(19) Einzugstisch 1 oder 2 ☞ p.109
(20) Übertragungseinheit ☞ p.110
(1) Papierstau am Mehrzwecktisch
1 Entfernen Sie das Papier während der Papierfreigabehebel links am Papiereinzug gedrückt wird.
Papierfreigabehebel
2 Die Taste ABBRUCH/ZURÜCK drücken.
Der Papierstau wurde behoben.
Drücken

Dient der Beschreibung von Einstellvorgängen auf dem Bedienfeld. Zu ändernde Punkte sind mit einem Hintergrund markiert.

Die Betriebsvorg:ange werden mittels Darstellunge beschrieben.

⚠**WARNUNG** und ⚠**VORSICHT** sind Sicherheitshinweise. Lesen Sie diese unbedingt vor Benutzung der Maschine durch.

Notiz der Papierblattzahl

In dieser Anleitung wird das Spezialpapier (RISO PAPER IJ 85g/m^2) als Normalpapier zur Erläuterung verwendet.
Beispiel: Einzugstisch 1 1000 Blatt

Die Blattzahl ist dem Papier entsprechend verschieden.

Sicherheitsvorkehrungen

Dieser Abschnitt beschreibt Vorkehrungen, die zur sicheren Benutzung dieser Maschine befolgt werden müssen. Bitte lesen Sie diesen Abschnitt gut durch.

Warnungssymbole

Damit diese Maschine richtig betrieben wird und Verletzungen sowie Sachschaden vermieden werden, kommen die folgende Warnungssymbole zur Anwendung. Lernen Sie zuerst die Bedeutung der Symbole, und lesen Sie danach die Anleitung.

⚠WARNUNG	Dieses Symbol bedeutet, dass unrichtige Handhabung bzw. Ignorieren des Symbols zum Tod oder schweren Verletzungen führen kann.
⚠VORSICHT	Dieses Symbol bedeutet, dass unrichtige Handhabung bzw. Ignorieren des Symbols zu Verletzungen oder Sachschaden führen kann.

Aufstellungsort

⚠VORSICHT

- **Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen, stabilen Oberfläche auf. Andernfalls könnte sich die Maschine neigen und hinunterfallen und dabei Verletzungen verursachen.**
- **Die Maschine besitzt Belüftungslöcher. Installieren Sie die Maschine mindestens 100 mm von einer Wand weg. Falls die Belüftungslöcher verdeckt werden und keine Wärme abgestrahlt wird, könnte ein Brand entstehen.**
- **Stellen Sie die Maschine nicht an einem staubhaltigen oder feuchten Ort auf. Andernfalls könnte ein Brand oder elektrische Schläge auftreten.**

Spannungsanschluss

⚠WARNUNG

- **Installieren Sie die Maschine in der Nähe einer Netzsteckdose, um die Verwendung eines Verlängerungskabels zwischen Maschine und Steckdose zu vermeiden. Falls trotzdem ein Verlängerungskabel nötigt wird, darf es nicht länger als 5 m sein. Andernfalls könnte ein Brand oder elektrische Schläge entstehen.**
- **Das Spannungskabel darf weder beschädigt noch abgeändert werden. Werden schwere Gegenstände auf das Kabel gestellt, oder falls an diesem gezogen bzw. falls es geknickt wird, kann es Schaden erleiden, was in einem Brand bzw. elektrischen Schlägen resultieren kann.**
- **Niemals das Kabel mit nassen Händen aus derr Steckdose ziehen. Andernfalls könnten es einen elektrischen Schlag geben.**

⚠VORSICHT

- **Nie zum Herausziehen des Steckers am Kabel anfassen. Andernfalls kann es beschädigt werden und einen Brand oder elektrische Schläge verursachen. Zum Abtrennen des Kabels immer nur am Stecker anfassen.**
- **Falls die Maschine für längere Zeit nicht gebraucht wird, wie z.B über mehrere Feier- oder Ferientage, dann sollte das Spannungskabel jeweils sicherheitshalber aus der Steckdose gezogen werden.**
- **Ziehen Sie den Stecker mehr als einmal pro Jahr aus der Steckdose und reinigen Sie seine Polstifte und ihre Umgebung. Staub, der sich an dieser Stelle angesammelt hat könnte einen Brand verursachen.**

Behandlung

⚠WARNUNG

- **Stellen sie keine Wassergefäße oder Metallobjekte auf die Maschine. Falls Wasser oder ein Metallobjekt ins Innere eindringt, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlägen führen.**
- **Lassen Sie keinerlei metallische Materialien oder brennbare Substanzen durch eine Öffnung ins Innere der Maschine eindringen. Ein Brand oder elektrische Schläge kann entstehen.**
- **Entfernen Sie die Abdeckungen nicht. Andernfalls können Sie aufgrund der Hochspannung im Innern elektrischen Schlägen ausgesetzt sein.**
- **Sie sollten die Maschine nie zerlegen oder selbst zusammenbauen. Andernfalls kann ein Brand oder elektrische Schläge auftreten.**
- **Falls die Maschine übermäßige heiß wird, Rauch entwickelt oder einen abnormalen Geruch von sich gibt, schalten Sie sofort die Spannung aus, trennen Sie das Kabel von der Netzsteckdose und benachrichtigen Sie die Servicestelle, da sonst ein Brand oder elektrische Schläge entstehen können.**
- **Falls etwas ins Innere der Maschine eingedrungen ist, schalten Sie sofort den Spannungsschalter aus, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an die Servicestelle. Falls Sie die Maschine weiter benutzen, dann könnte ein Brand oder elektrische Schläge verursacht werden.**

⚠VORSICHT

- **Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Finger während des Betriebs in die Öffnungsschlitze am Mehrzweck- oder Papierauffangtisch. Sie könnten verletzt werden.**
- **Falls Druckfarbe an der Innenseite der Maschine anhaftet, berühren Sie diese nicht mit den Händen oder Ihrer Kleidung. Falls Ihre Hand oder Kleidung durch die Druckfarbe verschmutzt wird, waschen Sie sie sofort mit einem Detergenten ab.**
- **Wenn Sie die Maschine an einen andern Ort verlegen, verständigen Sie zuvor die Servicestelle. Falls Sie versuchen die Maschine unter Kraftanwendung zu transportieren, kann sie umkippen und zu Verletzungen führen.**

Handhabung der Druckfarbe

⚠VORSICHT

- **Vermeiden Sie den Kontakt der Farbe mit den Augen und der Haut. Falls Farbe in Ihre Augen gelangt, spülen Sie die Augen sofort mit reichlich Wasser aus. Falls Farbe mit der Haut in Berührung kommt, waschen Sie diese mit Seife gründlich ab.**
- **Beim Druckbetrieb für ausreichende Belüftung sorgen. Falls Sie sich während der Benutzung unwohl fühlen, begeben Sie sich sofort an einen Ort mit frischer Luft.**
- **Falls Sie sich nicht wohlfühlen, besuchen Sie ohne Verzögerung einen Arzt.**
- **Die Farbe darf nur für Druckzwecke verwendet werden.**
- **Halten Sie die Farbkartusche beim Tragen am Kartuschengehäuse fest, . andernfalls könnte die Kappe wegkommen und die Kartuschen hinunterfallen, und dabei Hände und Kleidung verschmutzen.**
- **Werfen Sie die verbrauchten Kartuschen nie ins Feuer. Da die Farbe brennbar ist, kann die Flamme auflodern und Verbrennungen verursachen.**
- **Halten Sie die Farbe außer Reichweite von Kindern.**

Vor Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt erläutert Vorsichtsmaßnahmen, die bei der Benutzung der Maschine zu beachten sind.

Aufstellungsort

- Der Aufstellungsort zur Installation der Maschine wird bei der Lieferung aufgrund einer Absprache mit dem Kunden festgelegt.
- Bevor Sie die Maschine an einen andern Ort bringen, sollten Sie die Servicestelle kontaktieren.
- Vermeiden Sie die Installation der Maschine an den folgenden Orten. Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Störung oder Körperverletzungen führen.
  - Orte, die plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.
  - Sehr heiße und feuchte bzw. kalte und trockene Orte
  - Beheizte Stellen oder Orte, die direkt Kalt- oder Heißluft bzw. indirekt abgestrahlter Wärme ausgesetzt sind
  - Schlecht belüftet Orte
  - Staubhaltige Orte
  - Orte, die häufig Vibrationen ausgesetzt sind

Betriebsumgebung

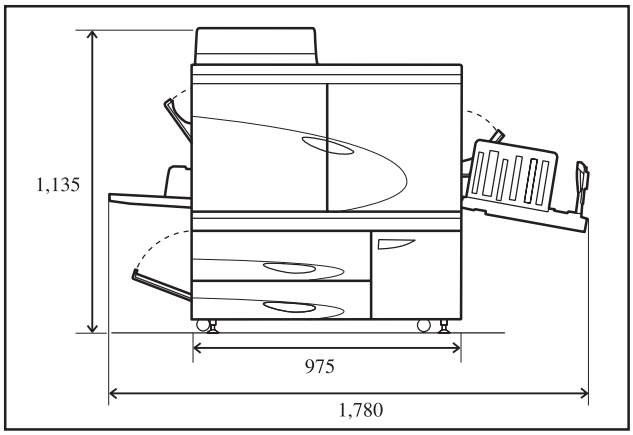
- Installieren Sie die Maschine auf einer ebenen Stelle, die folgenden Anforderungen entspricht.
  Von vorne nach hinten: 3 mm oder weniger
  Seite zu Seite: 3 mm oder weniger
- Die richtigen Betriebsbedingungen sind unten angegeben.
  Temperaturbereich: 15°C - 30°C
  Feuchtigkeitsbereich: 40% - 70% (kondensationsfrei)

Gesamtabmessungen

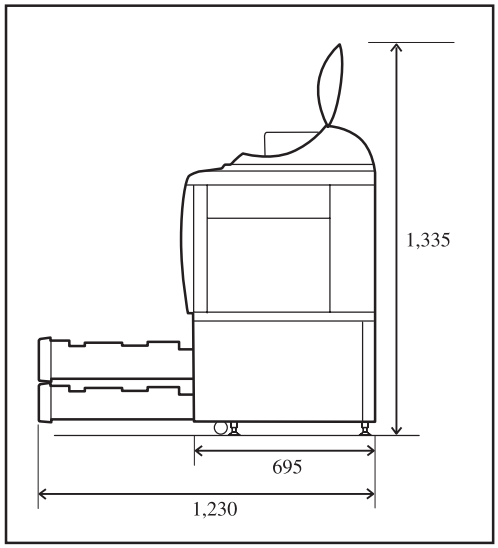
Es ist ausreichend freier Raum zum Ausziehen des Mehrzwecktisches und der Papierablage, bzw. zum Herausziehen der Einzugstischschubladen erforderlich.

Abmessungen sind in mm angegeben.

- Vorderansicht



- Seitenansicht



Behandlung der Maschine

- Während des Betriebs darf der Hauptschalter nicht ausgeschaltet bzw. das Spannungskabel herausgezogen werden.
- Öffnen Sie während des Betriebs keine Abdeckungen.
- Bewegen (verlagern) Sie die Maschine nicht.
- Im Innern der Maschine sind Präzisions- und Antriebsteile vorhanden. Behandeln Sie die Maschine nicht anders als in dieser Anleitung beschrieben.
- Bevor Sie die Maschine an einen andern Ort bringen, sollten Sie die Servicestelle kontaktieren.
- Stellen oder legen Sie keine schweren Gegenstände auf die Maschine und setzen Sie sie keinen Schlägen aus.
- Öffnen sie die Abdeckungen immer sanft.
- Wenn der Hauptschalter der Maschine aus- und dann wieder eingeschaltet wird, warten Sie mehr als 10 Sekunden vor dem Einschalten.
- Falls die Maschine für längere Zeit nicht gebraucht wird oder wurde, muss eine Druckkopfwartung (normale Reinigung) ausgeführt werden. Sonst erfolgt eine Verschlechterung oder Austrocknung der Farbe im Farbtransferweg im Maschineninnern , was in einer Verstopfung des Druckkopfes resultiert. Um solche Probleme zu vermeiden wird die periodische Verwendung empfohlen.
- Berühren Sie niemals den Druckkopf, da eine Störung oder Verschlechterung der Bilder entstehen könnte.
- Verwenden Sie die Maschine immer mit den vier Farbkartuschen eingesetzt. Auch wenn eine Farbkartusche nicht verwendet wird, darf die Maschine nicht mit einer Kartusche entfernt betrieben werden.

Behandlung und Lagerung der Farbkartuschen

- Schütteln Sie die Farbkartuschen vor dem Gebrauch nicht. Es könnten Luftblasen entstehen, was zu Druckmängeln führen kann.
- Keine Farbe in die Farbkartusche nachfüllen.
- Falls die Farbe für lange Zeit in der Kartusche verbleibt, nachdem diese geöffnet wurde, kann sich die Farbe aufgrund von Bestandteilen der Luft verschlechtern. Die Verwendung solcher Farbe kann zu einer Störung des Druckkopfes oder des Farbtransferwegs führen.
- Die Einspritzcharakteristiken von Ink Jet-Druckern ist der Viskosität der Farbe entsprechend verschieden. Bei niedrigeren Temperaturen, d.h., wenn sich die Viskosität erhöht, kann eine Verstopfung des Druckkopfes auftreten. Beachten Sie die zweckgemäßen Betriebs- und Lagertemperaturen, und verwenden Sie die Farbe erst nach Überprüfung des Herstellungsdatums.
- Die richtige Betriebstemperatur der Maschine ist 15°C - 30°C. Eine Verwendung außerhalb dieses Temperaturbereichs kann zu Druckfehlern führen (reduzierte Farbabgabe).
- Entleeren Sie die in der Kartusche verbleibende Farbe nicht in einen Ablauf.
- Niemals die Farbkartusche mit der Austrittsöffnung nach unten halten.
- An einem Ort aufbewahren, der weder großer Kälte noch direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, und dieTemperatur nicht unter 5°C abfällt oder über 35°C ansteigt. Benutzen Sie die Farbe erst nach Überprüfung des Herstellungsdatums.

Behandlung des Druckpapiers

- Verwenden Sie nur Papier zum Drucken, das sich nicht wölbt.
- Bewahren Sie das unbenutzte Papier im Verpackungspapier verschlossen auf, um Feuchtigkeit zu vermeiden.
- Beim Duplexdruck können die Papierränder je nach verwendetem Original verschmutzt werden.
- Eine Druckverfärbung ist aufgrund verschiedener Einflüsse von Luft und Licht möglich. Falls bedrucktes Papier ausreichend getrocknet und in einem Glasrahmen oder laminiert aufbewahrt wird, dann ist die Verfärbung minimal.
- Wird bedrucktes Papier in einer transparenten Akte abgelegt, sollte diese aus PET bestehen.
- Bedrucktes Papier wird durch Feuchtigkeit und Schweiß verfärbt. Vermeiden Sie Aufbewahrungsorte, die Wassertropfen ausgesetzt sind. Ferner kann das überschreiben mit einem ölbasierenden Schreibstift zum Ausbluten führen.
- Die Druckintensität verschiedener Druckkopien ist unmittelbar nach dem Drucken sowie 24 Stunden danach verschieden. Die Intensität verringert sich mit verstreichender Zeit.

- Stapeln Sie bedrucktes Papier nicht zusammen mit Kopien, die mit einem Laserdrucker oder Kopiergerät mittels Toner hergestellt wurden. Das Papier könnte an den mit dem Toner bedruckten Stellen anhaften, oder der Toner könnte zum bedruckten Papier übertragen werden.
- Lagern Sie das Papier flach, wobei hohe Temperaturen und Feuchtigkeit bzw. direkte Sonnenbestrahlung zu vermeiden sind. Gewölbtes Papier kann nicht verwendet werden.

Entsorgung von Farbkartusche und Reinigungstank

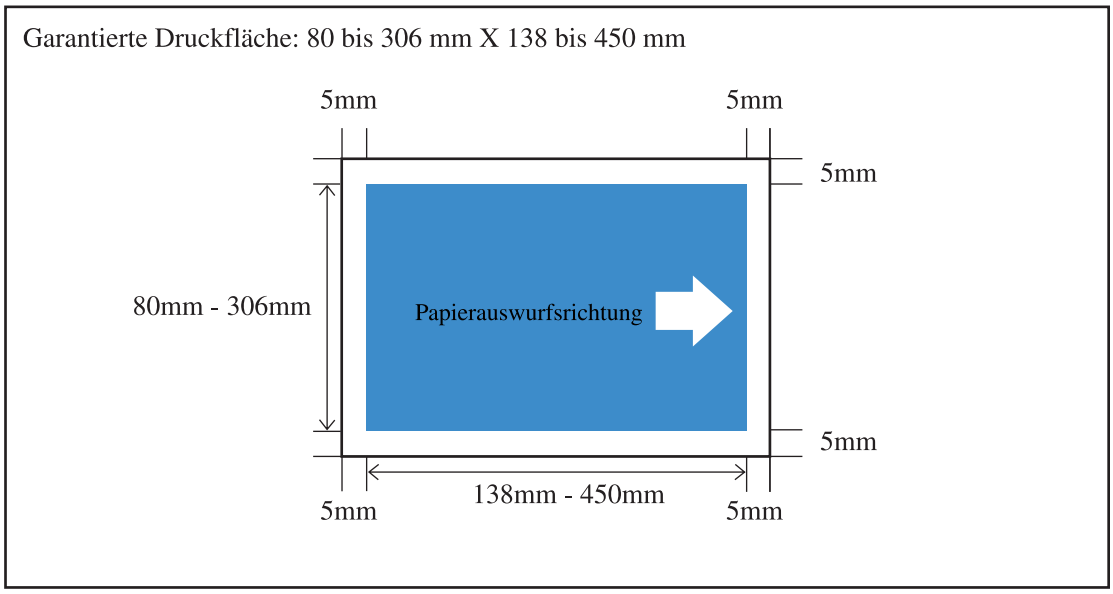
- Die Farbe kann aus der Farbfüllöffnung der Kartuschen lecken. Wenn Sie diese zurückbringen, setzen Sie jeweils die Verschlusskappen auf und legen Sie die Kartuschen in den inneren Beutel und das Verpackungsmaterial.
- Gebrauchte Farbkartuschen und Ablaufbehälter werden durch die Servicestelle eingesammelt. Nachdem die Farbe aufgebraucht ist, verschließen Sie die Kartusche gut mit der Verschlusskappe.
- Die Farbe im Ablauftank darf nicht zum Drucken verwendet werden. Eine Störung oder Fehlfunktion könnte auftreten.

Druckfläche (Bildfläche)

Ungeachtet des Originalpapierformats, verbleibt beim Bedrucken des Papiers dem Rand entlang ein unbedruckbarer Streifen. Da beim Bedrucken von Papier, welches das gleiche Format wie das Original hat, ein leerer Randstreifen entsteht, kann jeweils nicht die ganze Papierfläche bedruckt werden.
Um ein Original zu drucken, dessen ganze Fläche bedruckt ist, muss vor dem Drucken die Gesamtfläche des Originals verkleinert werden.

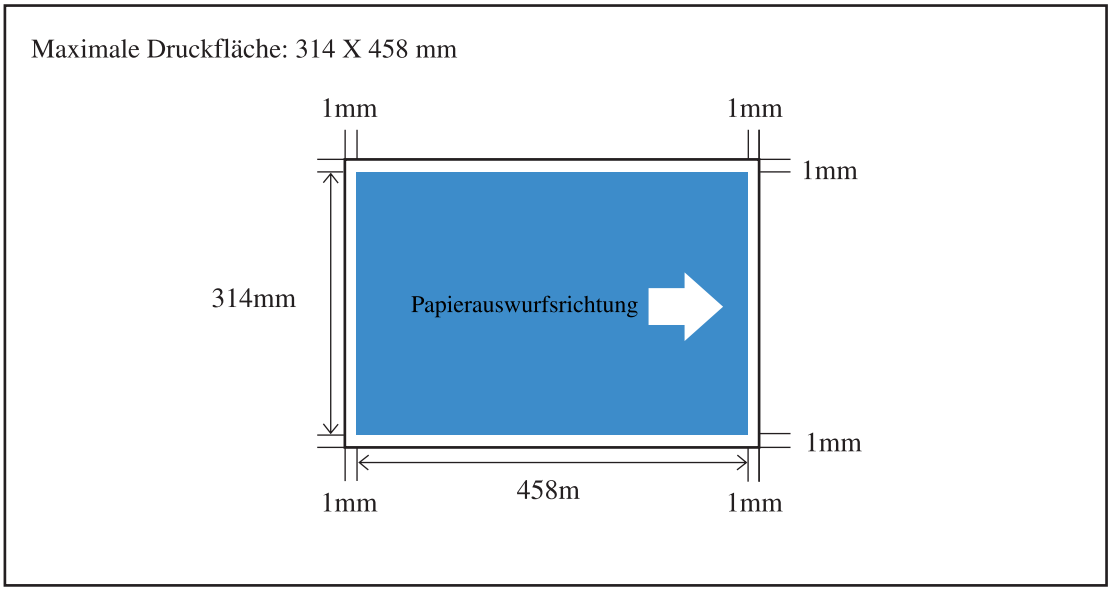
⊙ Garantierte Druckfläche (Bildfläche)

Das Bedrucken des Papiers ist auf eine Fläche innerhalb von 5 mm vom Papierrand beschränkt.



⊙ Maximale Druckfläche (Bildfläche)

Obwohl das Bedrucken des Papiers innerhalb eines Abstands von 1 mm vom Papierrand möglich ist, kann abh;angig vom Original eine Verschlechterung der Druckqualität auftreten und z.B. unsichtbare Zeichen, Abbildungen sowie Ausbluten verursacht werden.
Selbst wenn das Papierformat größer als 316 × 460 mm ist, bleibt die effektiv bedruckbare Fläche 314 × 458 mm.



Nicht druckbare Materialien

Benutzen Sie die Maschine nur auf eine Weise, die nicht gesetzeswidrig ist oder gegen ein etabliertes Urheberrecht verstößt, auch wenn die Kopien nur für den Eigengebrauch gemacht werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an die zuständige Stelle in Ihrem Land. Im allgemeinen sollte mit Takt und Verstand vorgegangen werden.

Spannungsanschluss

- Stecken Sie den Stecker gut in die Netzsteckdose ein, um unzureichenden Kontakt zu vermeiden.
- Installieren Sie die Maschine in der Nähe einer Steckdose.
- Falls ein optionelles Gerät am elektrischen Anschluss für Zubehörgeräte der Maschine angeschlossen wird, dann wird das Zubehörgerät gleichzeitig mit der Maschine ein- und ausgeschaltet.

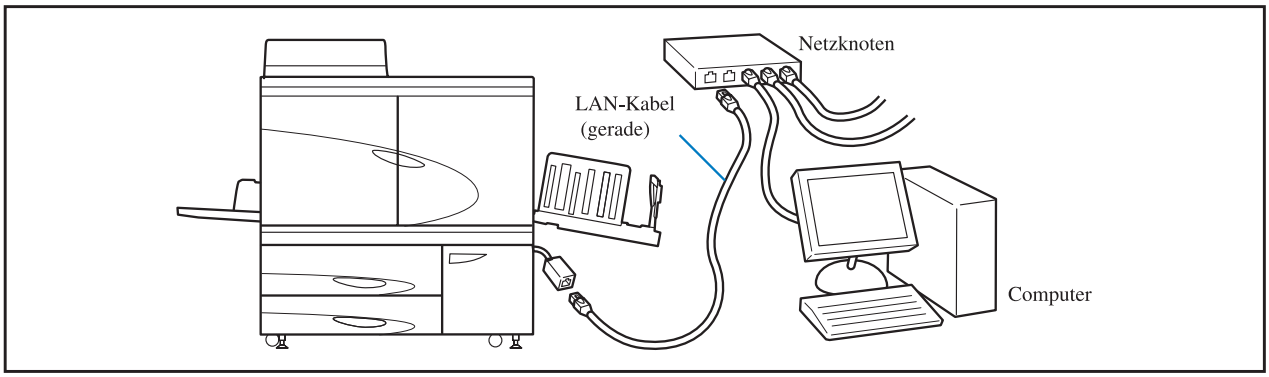
Schlaffunktion

Wenn die Maschine eingeschaltet ist, jedoch für eine gewisse Zeit nicht verwendet wird, dann schaltet sie automatisch auf den Energiesparmodus (Schlafmodus). Im Schlafmodus wird der Stromverbrauch unterdrückt.
Die Schlaffunktion wird im Bedienfeld gemäß "Menü 5 Admin" eingestellt.
Beim Versand wird die Schlaffunktion aktiviert und die Zeit bis zur Aktivierung des Schlafmodus auf 5 Minuten eingestellt.
"5.8 Anfangseinstellung"☞Seite 62

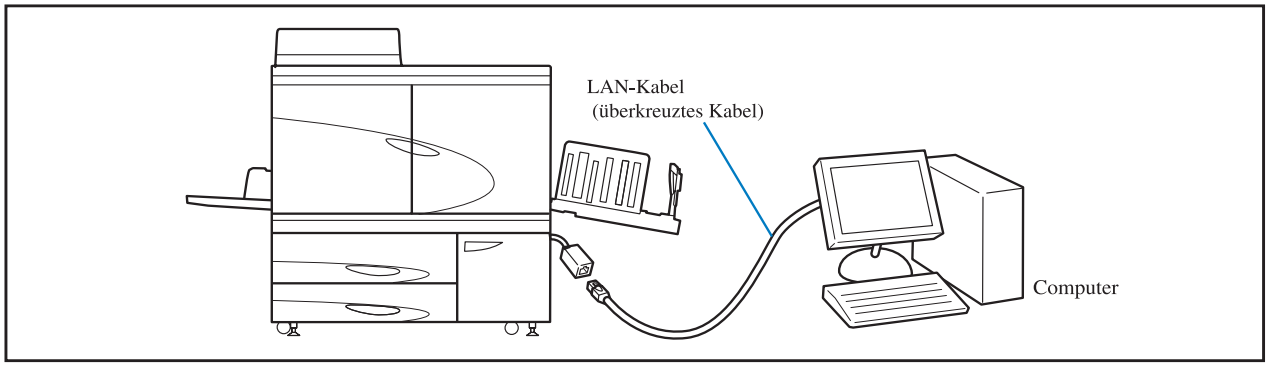
Anschluss von Computern

Verbindung mit einem Computer uber ein Netzwerk.

● Anschluss mehrer Computer:



● Anschluss eines einzelnen Computers:



- Verwenden Sie ein im Handel erhältliches S/UTP (abgeschirmtes oder nicht abgeschirmtes, verdrilltes Kabel) als LAN-Kabel.Ein Kabel für 10BASE-T oder 100BASE-TX kann verwendet werden.
- Erfolgt die Verbindung über ein Netzwerk, und ist die Kommunikation instabil, dann kann auch ein STP-Kabel als LAN-Kabel verwendet werden.

Inhalt

Kapitel1 Grundinformationen zum Drucken 1

Beschreibt die Teilbezeichnungen und Funktionen des Druckers, sowie die Druckvorbereitung und den allgemeinen Druckbetrieb.

Teilbezeichnungen 2
- Druckerhaupteinheit 2
- Haupteinheit (Rückansicht) 4
- Bedienfeld 5

Vorbereitung zum Drucken 6
- Verwendbares Papier 6
- Spannungsschalter 9
- Anlegen von Papier 10
- Einstellen des Papierauffangtisches 15

Grundbedienungen 17
- Druckbetriebsfluss 17
- Vom Computer drucken (Windows) 17

Kapitel2 Druckerkonfiguration 21

Beschreibt die Funktionen, die auf dem Bedienfeld einstellbar sind, sowie ihre Funktionsweise.

Meldungsanzeige und Bedienungstasten 22
- Meldungsanzeige (Display) 22
- Bedienungstasten 24

Verwendung des Bedienfelds 25
- Über ein Menü einstellbare Einträge 25
- Grundbedienung und Menüwahl 29

Menü 1 Druckpositionseinstellung 33
Menü 2 Probedruck 35
Menü 3 Temp-Daten abrufen 36
Menü 4 Konfiguration 37
- 4.1 Mehrzwecktisch/ 4.2 Tisch 1/ 4.3 Tisch 2 38
- 4.4 Einzugstischrelais 40
- 4.5 Dreitischquelle 41
- 4.6 Bandtrennung (Jobseparation) 42
- 4.7 Druckintensität 43
- 4.8 Papierauswurf 44
- 4.9 Temp-Daten löschen 47
- 4.10 Bildfläche (maximale Druckfläche) 48

Menü 5 Admin 49
- Einstieg ins Verwaltungsmenü (Admin) 49
- 5.1 Papierformateinzug 50
- 5.2 Papiertypendaten 51

5.3 Separationspapier 54
5.4 Zählverwaltung 55
5.5 Kopfinstandhaltung 58
5.6 Info-Druck Konfig. 60
5.7 Netzwerkkonfig. 61
5.8 Anfangseinstellung 62
Menü 6 Einzugstischwahl 67
Menü 7 Job löschen 68

Kapitel3 Druckertreiberbetrieb. 69

Hier werden die Einstellungen des Druckertreibers beschrieben, die uber das Dialogfeld [Eigenschaften] bzw. [Drucken] vorgenommen werden konnen.

Mit dem Druckertreiber ausführbare Gegenstände. 70
Menübildbeschreibung 70
Haupteinstellung 72
Farbdruck 72
Originalbild. 73
Duplexdruck. 73
Papiereinzugstisch 74
Papiertyp 74
Auswurfmodus. 75
Nach Probedruck anhalten 75
Ausgabemodus 76
Layout 77
Originalformat 77
Ausgabepapierformat 78
Zoom 78
Orientierung. 78
Siemnummerierung 79
Seiten pro Blatt 81
Seitenfolge. 81
Bildverarbeitung. 82
Gamma-Einstellung. 82
Rasterung 84
Spezialbildeinstellung 86
Optionen 89
Jobseparation (Bandtrennung) 89
Druckintensität. 90
Clustering 90
Formular 92
Formulardruckmuster 93
Formulardaten-Druckseite. 93
Registrierung eines Formulars 94
Drucken eines Formulars 95

Info 96

Kapitel4 Störungsbehebung 97

Hier werden die Ursachen und Behebungsmasnahmen von Storungen erlautert, die mittels Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld bzw. Leuchtsymbolen angezeigt werden.

Erläuterung der Einstellfehleranzeige 98
Restmengenanzeigen 98
FORCEJET™ Link-Symbol 99
Fehlermeldungen und -nummern 99
Papierstau 104
(1) Papierstau am Mehrzwecktisch 104
(2) Papierstau an der Transferrolle 105
(3) Papierstau am Papierauffangteil 105
(4) Papierstau rechts an der Übertragungseinheit 106
(5)Paper Papierstau in der Duplexübertragungseinheit 106
(6)(7)(8) Papierstau links an der Übertragungseinheit 108
(17)(18)(19) Papierstau in Einzugstisch 1/ Einzugstisch 2 109
(20) Papierstau in der Übertragungseinheit 110
Austauschen der Farbkartusche 111
Farbkartusche 111
Andere Störungen 113
Der Drucker arbeitet nicht 113
Der Drucker arbeitet nicht gemäß Einstellungen 114
Unsauberer Druck 115
Anderes 116

Kapitel5 Druckerüberwachung (Konsole) 119

Hier wird "RISO Console PS7R" beschrieben, die das Uberprufen des Druckerbetriebsstatus mit einem Browser gestattet.

Verfügbare Benutzerfunktionen 120
Liste der Funktionen 120
Konsolenmenüanzeige 121
Überwachen 122
Status 122
Info 123
Job-Manager 124
Jobstatus 124
Speicherung 129
Form 130
Benutzerdefinierte Einstellung 132
Kontoaufzeichnung 132
Hilfe 137

Kapitel6 Druckerverwaltung (Konsole) 139

Beschreibung der Einstellung des im Drucker eingebauten Druckkontrollgerats.

Was ist die Admin-Einstellung? 140
Admin-Einstellung 140
Einloggen. 140
Liste der Einstellungen 142
Kontrollgerätesteuerung 143
Neu starten 144
Probedruck einer Seite 144
Version 145
Kontrollgeräteinstellung 146
Netzwerk 147
Datum/ Zeiteinstellung. 148
Passwortänderung. 148
Jobspeicherrichtlinien 149
Kontoaufzeichnung 149
Clustering 150
Einstellung der Direktabgabe. 151
Ordnereinstellung 153
Schriftverwaltung 155
Herunterladen von Schriften 155

Anhang 157

Hier sind die Verbrauchsmaterialien und technischen Daten aufgefuhrt.

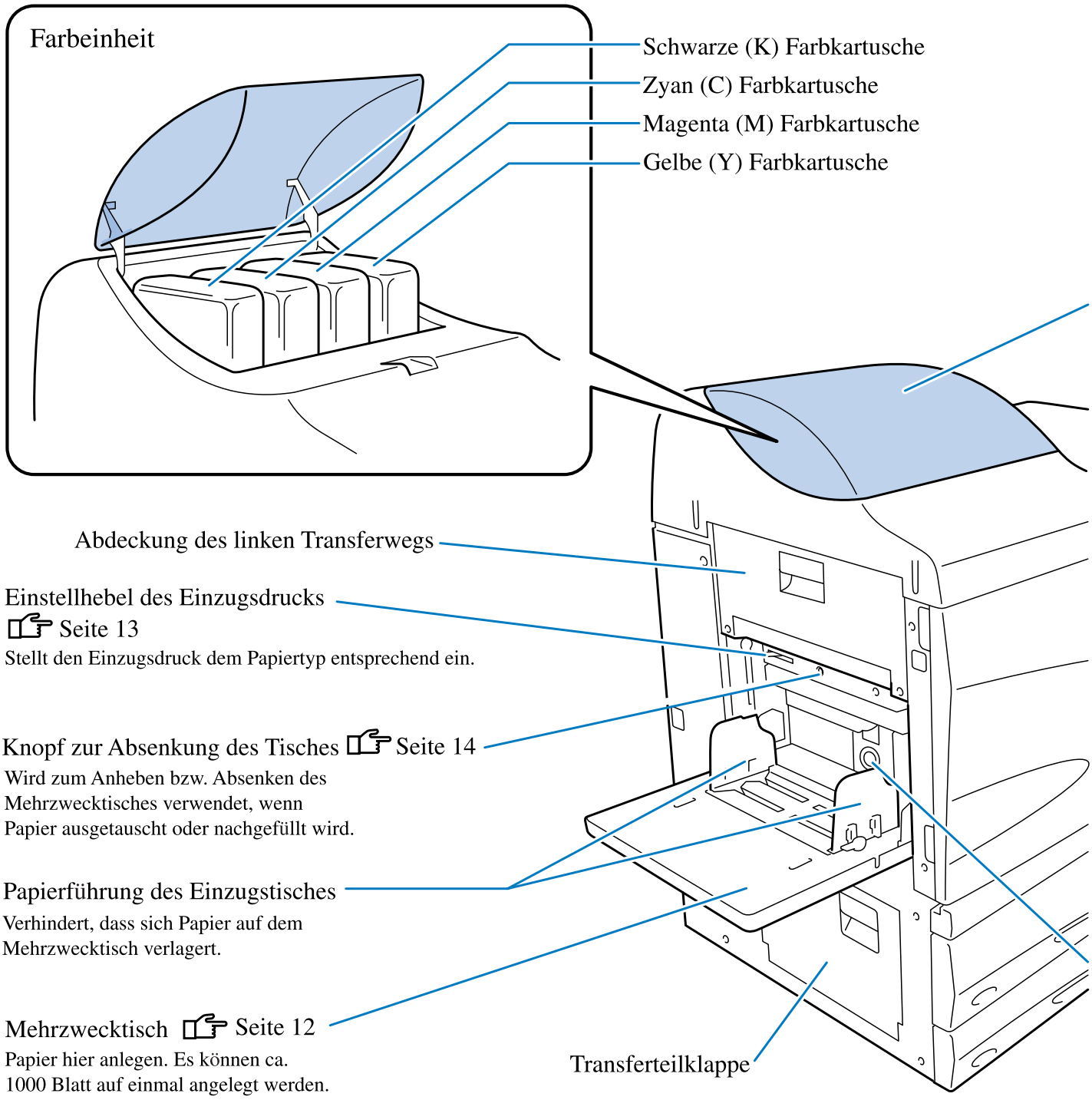
Liste der Optionen 158
PS7R Scanner-Anschlusssatz. 158
Verbrauchsmaterialien. 159
Farbkartusche 159
Technische Daten 160
Schriftenliste 163
Störungsbehebung am Computer 166
Inhalt 168

Kapitel1 Grundinformationen zum Drucken

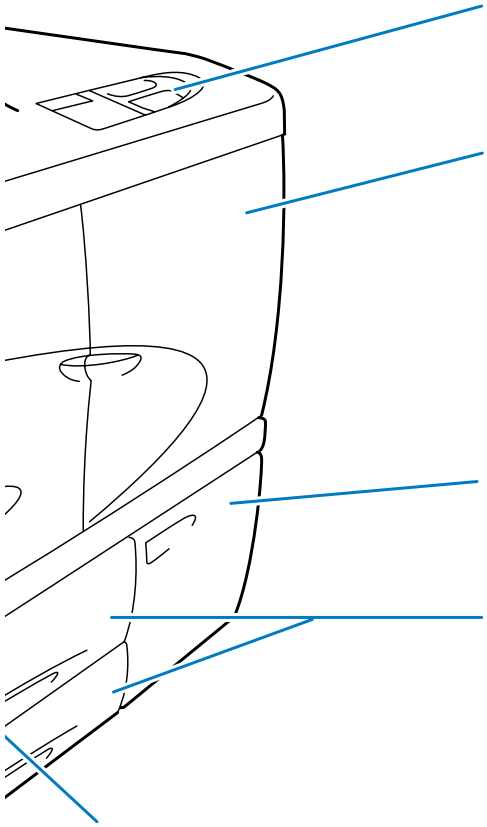
Dieser Abschnitt beschreibt die Teilbezichnungen und -funktionen, die zur Verwendung des Druckers und zum allgemeinen Druckbetrieb bekannt sein sollten.

Teilbezeichnungen

Druckerhaupteinheit


Farbeinheit
Schwarze (K) Farbkartusche
Zyan (C) Farbkartusche
Magenta (M) Farbkartusche
Gelbe (Y) Farbkartusche
Abdeckung des linken Transferwegs
Einstellhebel des Einzugsdrucks
☞ Seite 13
Stellt den Einzugsdruck dem Papiertyp entsprechend ein.
Knopf zur Absenkung des Tisches ☞ Seite 14
Wird zum Anheben bzw. Absenken des Mehrzwecktisches verwendet, wenn Papier ausgetauscht oder nachgefüllt wird.
Papierführung des Einzugstisches
Verhindert, dass sich Papier auf dem Mehrzwecktisch verlagert.
Mehrzwecktisch ☞ Seite 12
Papier hier anlegen. Es können ca. 1000 Blatt auf einmal angelegt werden.
Transferteilklappe

Farbdeckel ☞ Seite 112
Zum Ersetzen einer Farkartusche öffnen.



Bedienfeld ☞ Seite 5
Zur Einstellung des Druckers und Statusprüfung verwenden.

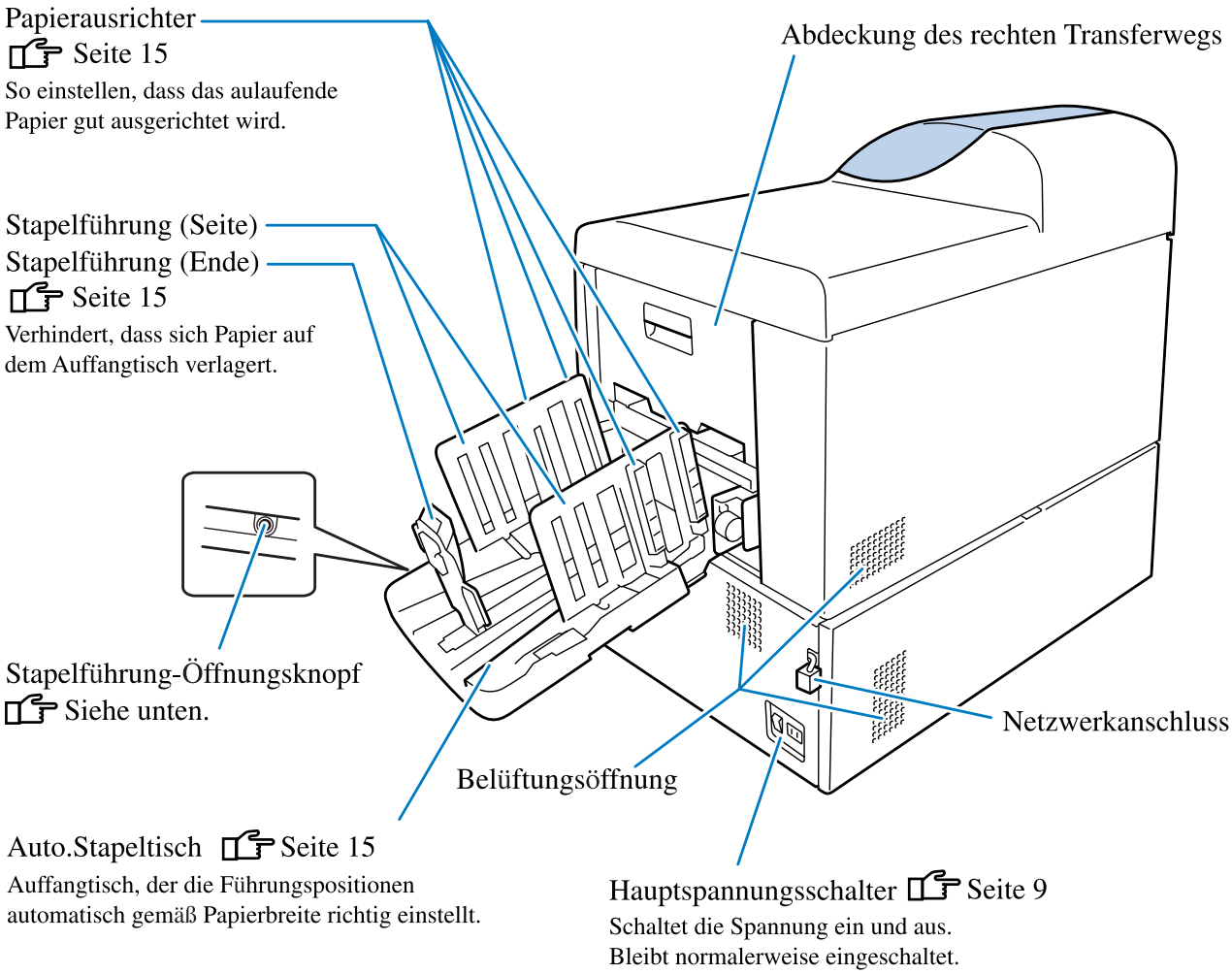
Vordere Abdeckung
Öffnen wenn ein Papierstau auftritt.

Wartungsklappe
Das Servicepersonal öffnet diese Klappe zur Wartung.

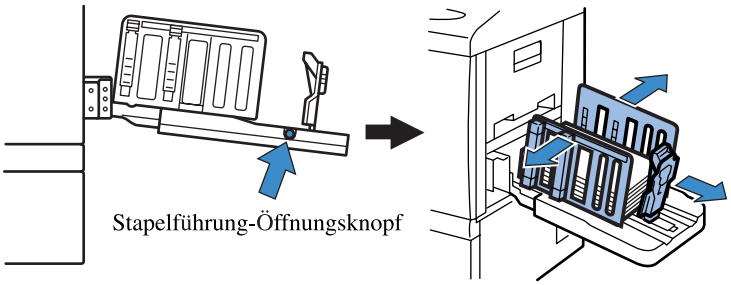
Einzugstisch ☞ Seite 11
Papier hier anlegen. Einzugstisch 1 (oberer Einzugstisch) hält ca. 1000 Blatt. Einzugstisch 2 (unterer Einzugstisch) hält ca. 500 Blatt.

Einstellrad des Papiereinzugsdrucks ☞ Seite 116
Einstellen, falls ein Papiereinzugsfehler wie z.B. Doppeleinzug auftritt.

Haupteinheit (Rückansicht)



Stapelführung-Öffnungsknopf



Wenn bedrucktes Papier vom Auffangtisch entfernt wird, drücken Sie diesen Knopf, um die Stapelführung zwecks einfacherer Entnahme auseinander zu bewegen.

Die auszuspreizenden Führungen können eingestellt werden. Weitere Angaben hierzu siehe Seite "4.8.4 Verschiebeführung" unter Menüeinstellungen. ☞Seite 46

Bedienfeld

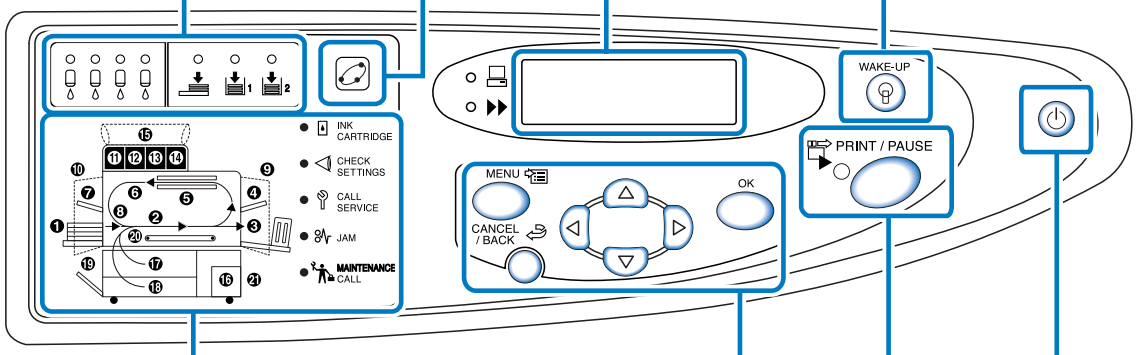
Das Bedienfeld beinhaltet eine Meldungs-, Einstellungs- und Störungsanzeige, sowie die Bedienungstasten. Einzelheiten zu den Anzeigen und detaillierte Bedienungshinweise sind aus "Kapitel 2 Druckerkonfiguration" ersichtlich. ☞Seite 21.

FORCEJET™ Link-Symbol
☞ Seite 99

Meldungsanzeige (Display) ☞ Seite 22
Zeigt den Druckerstatus, Fehlerbeschreibungen, Einstellpunkte usw. an.

Restmengenanzeigen
Leuchten auf, wenn Farbe oder Papier fast aufgebraucht sind.

WAKE-UP-Taste ☞ Seite 9
Wiederherstellen (Aufwecken) des Druckers aus dem Schlafmodus.



Zur Einstellung des Druckers.
☞ Seite 24

DRUCKEN/ PAUSE-Taste
Schaltet zwischen dem Druckbereitschaftsstatus (Druckmodus EIN) und dem Modus um, in dem der Drucker nicht bereit ist (Druchmodus AUS).

Spannungstaste
Ein- und Ausschalten des Druckers

Gibt eine Beschreibung und den Ort einer Störung, wie Papierstaus im Innern oder eine nicht geschlossene Abdeckung, an.
☞ Seite 99

Vorbereitung zum Drucken

Nachdem die Verbindung des Druckers mit einem Computer oder Netzwerk hergestellt wurde, vereiten Sie das Papier und den Einzugstisch zum Drucken vor.

Verwendbares Papier

Deser Abschnitt beschreibt das verwendbare und nicht verwendbare Papier.
Die Verwendung von Papier, das sich nicht für den Drucker eignet, kann zu einem Papierstau, Verschmutzung oder einer Störung führen.
Verwenden Sie Papier, das folgenden Spezifikationen entspricht.

Die Druckqualität ist dem Papiertyp entsprechend verschieden.
Verwenden Sie das für den HC5000 geeignete, empfohlene Papier. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler.

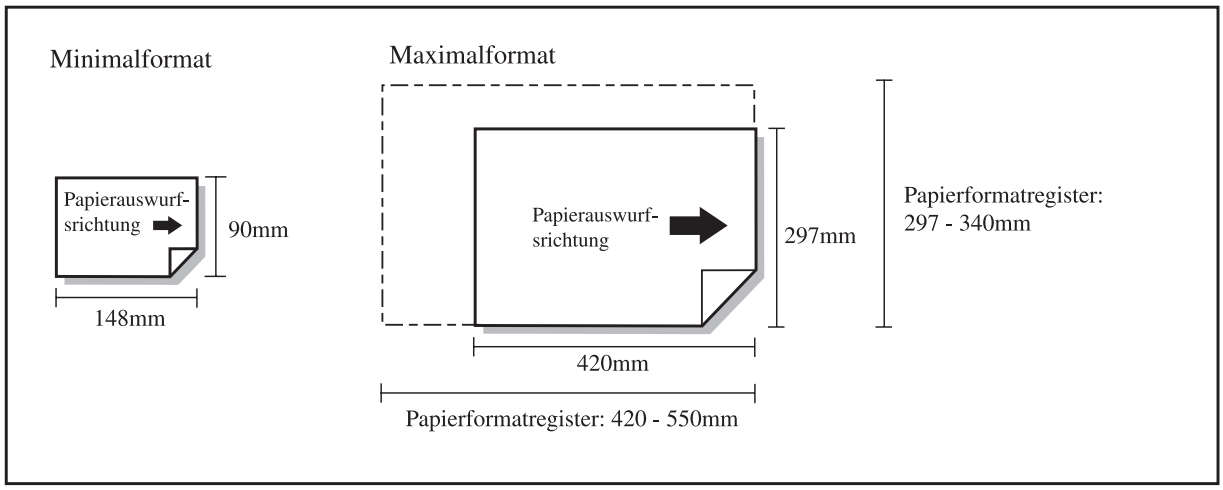
Grundspezifikationen des Papiers

Papier, das den folgenden Bestimmungen entspricht, kann zum Drucken verwendet werden.

- Papiergewicht

Mehrzwecktisch	46 g/m^2- 157 g/m^2
Papiereinzugstische	52 g/m^2- 104 g/m^2

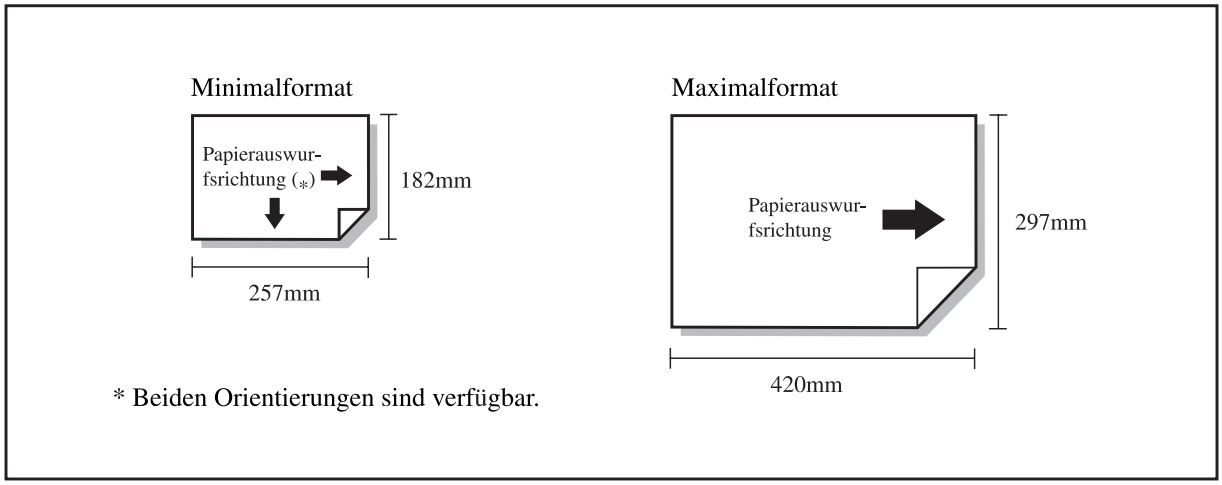
- Papierformate, die auf dem Mehrzwecktisch angelegt werden können



Registrierung des Papierformats und -typs

Format und Typ des am Mehrzwecktisch, Einzugstisch 1 bzw. Einzugstisch 2 angelegten Papiers wird angezeigt.
"5.1 Papierformateinzug" ☞Seite 50
"5.2 Papertypendaten" ☞Seite 51
Wird ein größeres Papierformat als A3 verwendet, stellen Sie die "4.8.2 Stapelführung" von "4.8 Papierauswurf" der Menüeinstellung auf "AUS" (OFF), und klappen Sie die Stapelführung vor dem Drucken ein. "4.8.2 Stapelführung" ☞Seite 45

● Papierformate, die auf dem Einzugstisch 1 bzw. 2 angelegt werden können



Registrierung des Papierformats und -typs

Wird Papier von einem nicht normgemäßen Format auf Einzugstisch 1 bzw. 2 verwendet, dann müssen Papierformat und -typ im Voraus registriert werden.
"5.1 Papierformateinzug" ☞Seite 50
"5.2 Papiertypendaten" ☞Seite 51

Ist ein registriertes Papierformat für den Einzugstisch ungeeignet, dann wird das Papier nicht als Wahloption in der Menüeinstellung erscheinen.

Beachten Sie bitte, dass selbst wenn "Papiergewicht" und "Papierformat" den Spezifikation für diese Maschine entsprechen, ist es möglich, dass das Papier dem Papiertyp sowie den Umwelts- und Lagerungsbedingungen entsprechend nicht richtig eingezogen wird. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

Nicht verwendbares Papier

Verwenden Sie kein Papier der unten aufgeführten Art, da dies zu einem Papierstau führen kann.

- Papier, das dünner als die Grundspezifikationen ist
- Papier, das dicker als die Grundspezifikationen ist
- Chemisch behandeltes oder beschichtetes Papier (wie z.B. Thermodruck- oder Durchschlagpapier)
- Verzogenes Papier
- Zerknittertes Papier
- GefaltetesPapier
- Zerrissenes Papier
- Gewölbtes Papier (2 mm oder mehr gewölbt)
- Papier, das vorne und hinten beschichtet ist, wie Kunstpapier und kommerziell erhältliches Papier für Ink Jet-Drucker
- Papier mit gezacktem Rand
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Löchern
- Kommerziell erhältliches mattiertes Papier
- Glanzpapier für Fotos

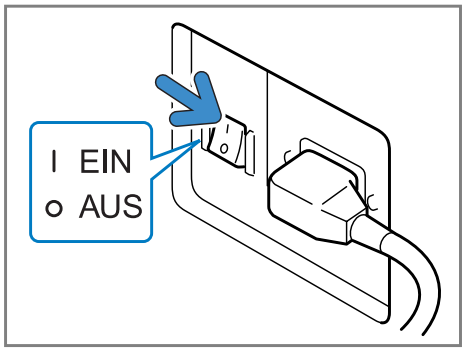
Behandlung des Druckpapiers

- Verwenden Sie möglichst immer nur das empfohlene Papier. Das empfohlene Papier gestattet einen qualitativ hochwertigen Druck, wobei die Druckerleistung und Charakteristiken der Druckfarbe voll ausgenutzt werden.
- Wenn Papier auf dem Mehrzwecktisch angelegt wird, sollte Papier verwendet werden, das nicht zuvor aus der Verpackung genpmmen wurde. Nach dem Drucken sollte das auf dem Mehrzwecktisch verbleibende Papier im Verpackungspapier eingepackt werden. Wird das Papier auf dem Mehrzwecktisch liegen gelassen, dann kann sich das Papier wölben und einen Papierstau verursachen.
- Wenn Papier, das nicht richtig abgeschnitten wurde, oder Zeichnungspapier mit einer rauhen Oberfläche, verwendet wird, sollte das Papier vor dem Gebrauch gut gefächert werden.
- Bewahren Sie das Papier an einem trockenen Ort auf.

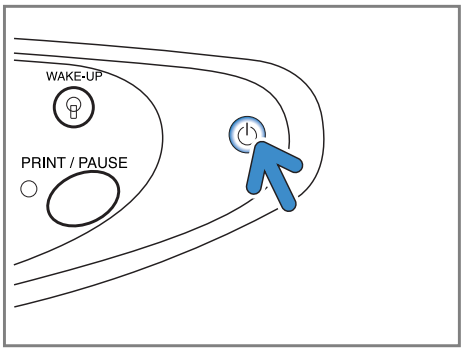
Spannungsschalter

Dieses Maschine besitzt zwei Spannungsschalter.

⊙ Hauptschalter und Spannungstaste



Hauptspannungsschalter
(unten rechts an der Haupteinheit)



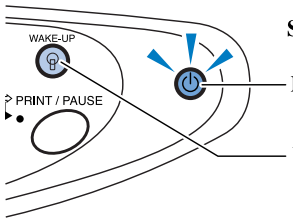
Spannungstaste
(Bedienfeld)

Der Hauptschalter dient dem Ein-/Ausschalten des ganzen Druckers. Falls der Drucker für längere Zeit nicht verwendet wird, wie z.B. bei Ferien, dann ist der Hauptschalter auszuschalten.
Drücken Sie die Spannungstaste am Anfang oder Ende des Arbeitstages. Falls diese Maschine für eine gewisse Zeit mit der Spannungstaste eingeschaltet nicht verwendet wird, dann schaltet sie automatisch auf den Schlafmodus, um den Stromverbrauch zu unterdrücken. "5.8 Anfangseinstellung" ☞Seite 62

- Einschalten der Spannung:
  Schalten Sie den Hauptschalter ein, dann drücken Sie die Spannungstaste.
- Ausschalten der Spannung:
  Halten Sie die Spannungstaste für mehr als eine Sekunde gedrückt, dann schalten Sie den Hauptschalter aus nachdem die Meldung "Herunterfahren" auf der Meldungsanzeige erschienen ist.
  Warten Sie mit dem Einschalten des Hauptschalters für mehr als 10 Sekunden.

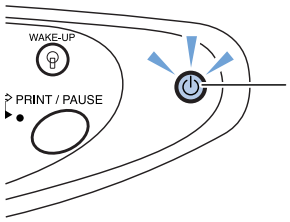
● Der Einschaltstatus kann mittels der Farbe der Spannungstaste überprüft werden.

Leuchtet grün: In Betrieb
Spannungstaste EIN/
Hauptspannungsschalter
EIN / WAKE-UP-Taste
leuchtet im Schlafmodus.



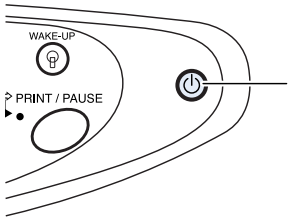
Spannungstaste EIN
Leuchtet grün
WAKE-UP-Taste

Leuchtet orange:
Spannungstaste AUS/
Hauptspannungsschalter EIN



Spannungstaste AUS
Leuchtet orange

Leuchtet nicht:
Spannungstaste AUS/
Hauptspannungsschalter AUS



Spannungstaste AUS
Leuchtet nicht

Anlegen von Papier

Das richtige Anlegen von Papier an den Einzugstischen bzw. am Mehrzwecktisch ist unten beschrieben.

⊙ Anzahl der anlegbaren Blätter

Die Blattzahl* , die an den Einzugstischen bzw. am Mehrzwecktisch anlegbar ist, ist unten angegeben.
Die Blattzahl ist der Papierdicke entsprechend verschieden.
* Wenn RISO PAPER IJ (85 g/m^2) verwendet wird:

Einzugstisch 1	1000 Blatt
Einzugstisch 2	500 Blatt
Mehrzwecktisch	1000 Blatt

⊙ Anlegen von Papier auf dem Mehrzwecktisch

Wenn einer der unten aufgeführten Papiertypen zum Drucken verwendet wird, legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben am Mehrzwecktisch an.

- Spezialpapier, wie z.B. dickes Papier
- Papier, das auf der Rückseite bedruckt wurde
- Papier eines größeren Formats als A3-Format
- Papier eines kleineren Formats als B5, wie Postkarten

⊙ Das Papier anlegen.

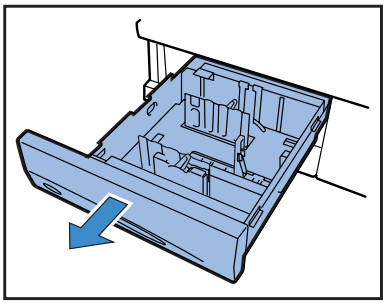
Nachdem das Papier am Mehrzwecktisch / Einzugstisch 1 / Einzugstisch 2 angelegt wurde, sind seine Charakteristiken zu registrieren. Zur Registrierung sind "4.1 Mehrzwecktisch" / "4.2 Tisch 1" / "4.3 Tisch 2" der Menüeinträge dem Ort des angesetzten Papiers entsprechend zu verwenden.
Einzelheiten der Einstellung sind unten ersichtlich.

- Papierformat
- Papiertyp
- Doppeleinzugsprüfung

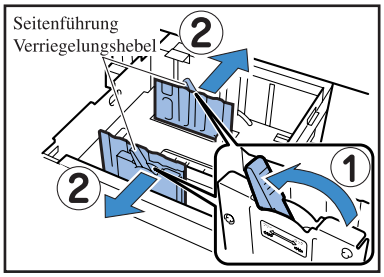
Wenn Papier angelegt wird, das auf der Rückseite bedruckt wurde oder eine dunkle Grundfarbe besitzt, wählen Sie "Aus" (OFF).

Falls diese Gegenstände nicht richtig eingestellt sind, wenn der Druckvorgang ausgesführt wird, kann der Drucker das angelegte Papier nicht erkennen und nicht schön drucken. Registrieren Sie diese Gegenstände.
"Menü 4 Konfiguration" ☞Seite 37

1 Den Einzugstisch herausziehen, bis er stoppt.

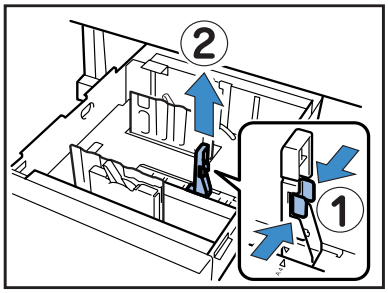


2 Die Verriegelungshebel der Seitenführungen nach unten in die Freigabeposition drehen und in ihre äußersten Positionen stellen.

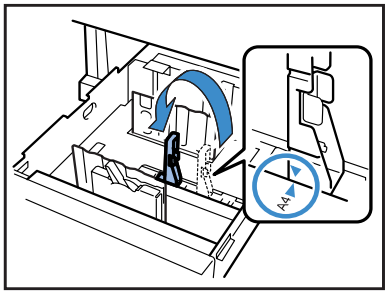


3 Stellen Sie die Papieroberseitenführungen auf das Papierformat ein.

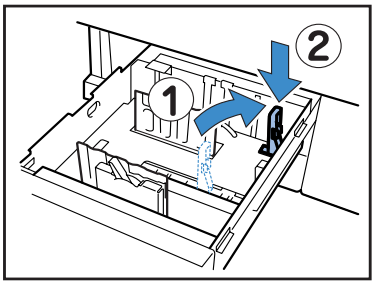
- Zuerst die oberseitige Papierführung entfernen. Während die Entriegelungsknöpfe in der durch den Pfeil gezeigten Richtung gedrückt werden, den unmittelbar darüber befindlichen Stopper entfernen.



- Dann die Papieroberseitenführung einsetzen. Während die Entriegelungsknöpfe gedrückt werden, die Papieroberseitenführung einsetzen, wobei die Markierung ▼ der Oberseitenführung auf die Position des Papierformats einzustellen ist.

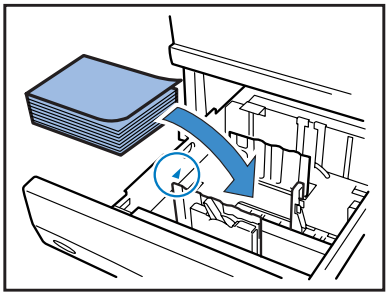


Wenn Papier des A3- bzw. Ledger-Formats angelegt wird, sollte die Papieroberseitenführung nicht verwendet werden. Entfernen Sie die Führung und stecken Sie diese in den Halter am Einzugstisch.



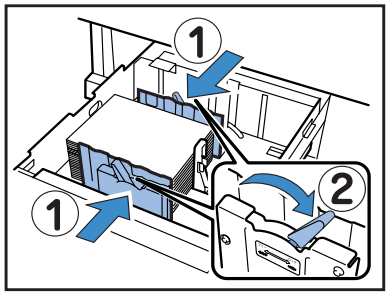
4 Legen Sie das Papier an, indem Sie dessen Mitte auf die Mittenmarkierung (▼) im Innern des Tisches ausrichten.

Falls die Vorder- und Hinterseite des Papiers verschieden sind, legen Sie es mit der zu bedruckenden Seite nach unten auf. Überschreiten Sie nicht die obere Grenzmarkierung.
Achten Sie dabei darauf, dass sich das Papier nicht an der Papieroberseitenführung biegt.



5 Die Führungen auf das Papierformat einstellen.

Stellen Sie die Führungen auf die Papierbreite ein und drehen Sie die Verriegelungshebel der Seitenführungen zur Verriegelungsposition (Sperre), um die Führungen zu sichern.

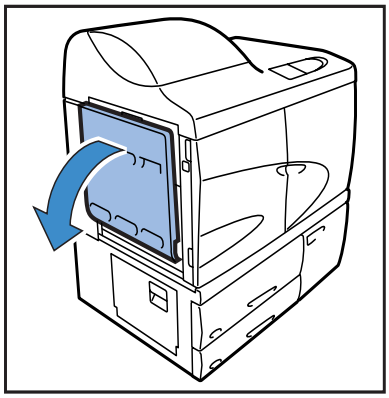


6 Stellen Sie im Einstellmenü Format, Papiertyp und Doppeleinzugsprüfung ein.

Verwenden Sie "4.2 Tisch 1" und "4.3 Tisch 2" des Menüs 4 zur Einstellung.
"Menü 4 Konfiguration" ☞Seite 37
Wenn Papier mit einer dunklen Grundfarbe verwendet wird, schalten Sie die "Doppeleinzugsprüf" aus (OFF).

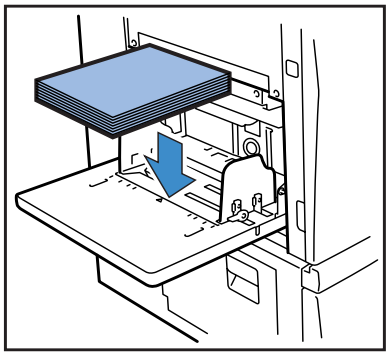
Anlegen von Papier (Mehrzwecktisch)

1 Öffnen Sie den Mehrzwecktisch in der durch den Pfeil angegebenen Richtung bis er stoppt.



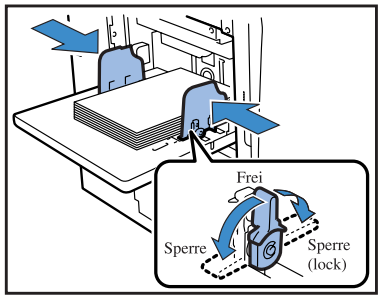
2 Papier laden.

Legen Sie das Papier wie auf dem Mehrzwecktisch angezeigt auf.
Legen Sie das Ppaier mit der zu bedruckenden Seite nach oben auf.



3 Die Führungen des Tisches auf das Papierformat einstellen.

Stellen Sie die Tischführungen auf die Papierbreite ein und drehen Sie die Verriegelungshebel der Papierführungen zur Verriegelungsposition (Sperre), um die Führungen zu sichern.

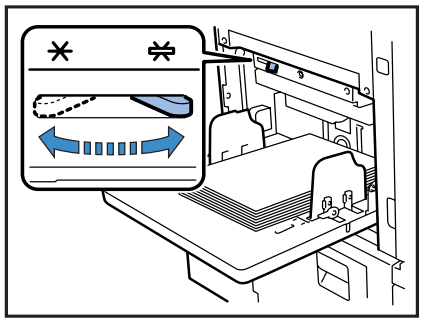


4 Stellen Sie im Einstellmenü Format, Papiertyp und Doppeleinzugsprüfung ein.

Verwenden Sie "4.1 Mehrzwecktisch" im Menü 4 zur Einstellung.
"Menü 4 Konfiguration" ☞Seite 37
Wenn Papier angelegt wird, das auf der Rückseite bedruckt wurde oder eine dunkle Grundfarbe besitzt, stellen Sie die "Doppeleinzugsprüf" auf "Aus" (OFF) ein.

Papiereinzugsdruck im Mehrzwecktisch

Auf dem Mehrzwecktisch kann der papiereinzugsdruck mittels Einstellhebel der Papierdicke des angelegten Papiers gemäß eingestellt werden.. Stellen Sie den Hebel der Papierart gemäß auf "✳ (NORMAL)" oder "≓ (KARTENMATERIAL)" ein. Wenn "≓ (KARTENMATERIAL)" ausgewählt wird, wird das Papier mit höherem Druck eingezogen.



⊙ Einstellhebel des Einzugsdrucks und Papier

Die unterstützten Papierqualitäten sind unten ersichtlich.

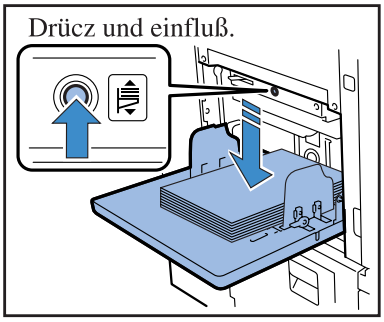
Hebelposition	Papierqualität	Unterstütztes Druckpapier
[✳ (NORMAL)]	Normal oder dünn/ leicht	• Fein • RISO PAPER IJ • RISO PAPER IJ MATTE • Kommerziell erhältliches Kopierpapier • Amtliche Postkarte • Amtliche Postkarte für Ink Jet-Drucker
[≓ (KARTENMATERIAL)]	Karten- oder Spezialmaterial	• Zeichnungspapier

Hinzufügen oder Austauschen von Papier aud dem Mehrzwecktisch

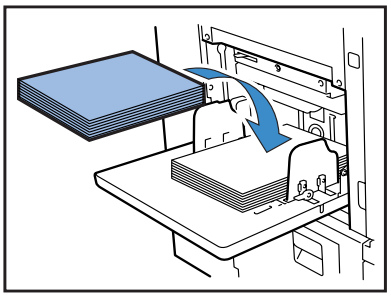
Wenn Papier des gleichen Formats nachgelegt wird oder das Papier durch ein anderes Format ersetzt wird, verwenden Sie den Tischabsenkknopf. Wird alles Papier vom Mehrzwecktisch entfernt, dann senkt sich der Tisch automatisch.

1 Drücken Sie den Knopf, um den Mehrzwecktisch zu senken.

Drücken Sie den Knopf bis sich der Tisch zur gewünschten Position gesenkt hat.



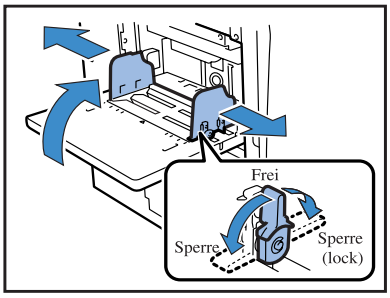
2 Papier hinzufügen oder austauschen.



Falls das Einzugstischrelais aktiviert ist:
In dieser Einheit kann der Einzug in Reihenfolge von Tisch 1, Tisch 2 und dem Mehrzwecktisch erfolgen, um das Drucken größerer Mengen desselben Formats zu ermöglichen.
Falls das Einzugsrelais eingestellt ist, legen Sie Papier desselben Formats und Typs bzw. derselben Qualit:at auf den Einzugstischen an.
"4.5 Dreitischquelle"☞Seite 41 "4.4 Einzugstischrelais" ☞Seite 40
Verwenden Sie "4.1 Mehrzwecktisch" im Menü zur Einstellung.

Schließen des Mehrzwecktisches

Entfernen Sie bei eingeschalteter Spannung das Papier vom Mehrzwecktisch, spreizen Sie die Stapelführungen aus und schließen Sie den Tisch.



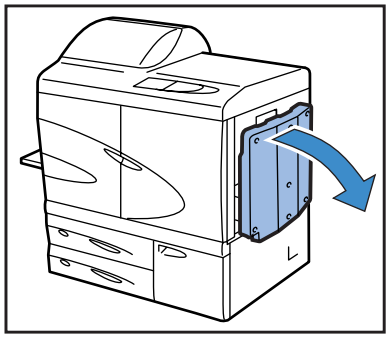
Schließen Sie den Mehrzwecktisch nachdem Sie geprüft haben, dass er sich in der untersten Position befindet.
Falls Sie den Drucker vor dem Enfernen des Papiers ausschalten, dann senkt sich der Mehrzwecktisch nicht.

Einstellen des Papierauffangtisches

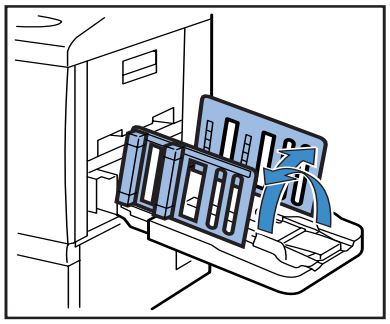
Den Papierauffangtisch ansetzen.

Stellen Sie die Positionen der Stapelführung(Seite) und Stapelführung(Ende) ein.
Die Stapelführung(Seite) und Stapelführung(Ende) bewegen sich automatisch dem Format des Druckpapiers entsprechend zur optimalsten Stellung. Die Feineinstellung kann auf dem Bedienfeld ausgeführt werden. Weitere Angaben hierzu siehe "4.8 Papierauswurf" der Menüeinstellungen. ☞Seite 44

1 Öffnen Sie den Mehrzwecktisch in der durch den Pfeil angegebenen Richtung bis er stoppt.

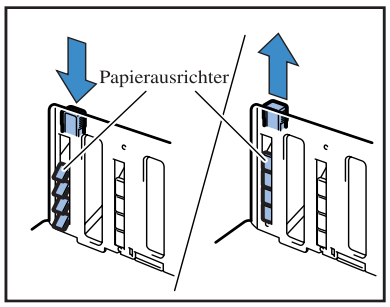


2 Heben Sie die Stapelführung(Seite) an.

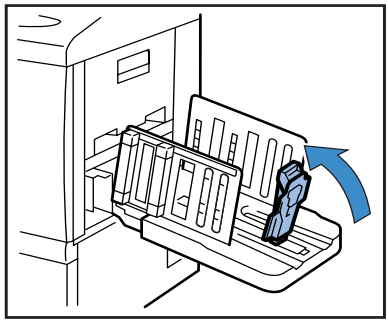


3 Die Ausrichter einstellen.

Wenn auf B4 oder größeres Papier gedruckt wird, sind die Papierausrichter zu entfernen. Die Papierausrichtung ist von der Festigkeit des Papiers usw. abhängig. Stellen Sie die Ausrichter wie notwendig ein.

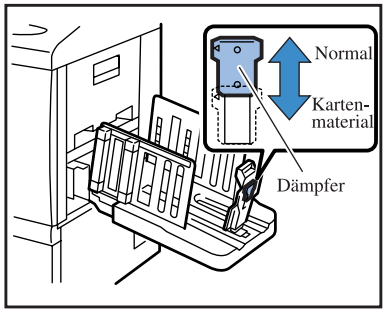


4 Heben Sie die Stapelführung(Ende) an.

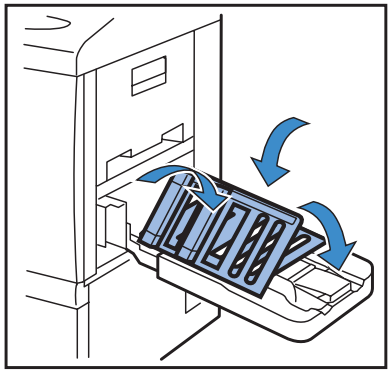


5 Stellen Sie die Position des Endführungdämpfers ein.

Stellen Sie den Einzugsdruckeinstellhebel der Papierart entsprechend auf [NORMAL] oder [KARTENMATERIAL] ein.
Ziehen Sie den Dämpfer nicht aus seiner Halterung.
"Papiereinzugsdruck im Mehrzwecktisch"☞Seite 13



Falls ein Papier, das größer als 320 mm x 432 mm ist, zum Drucken verwendet wird, klappen Sie alle Führungen ein.
Zu diesem Zeitpunkt ist "4.8.2 Stapelführung" (☞Seite 45) der Menüeinstellung auf AUS (OFF) zu stellen.

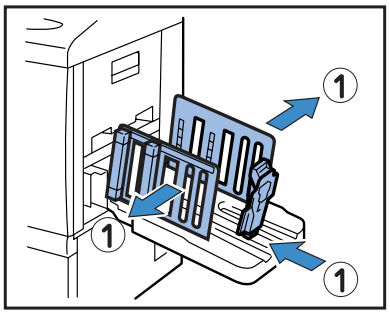


Schließen des Papierauffangtisches

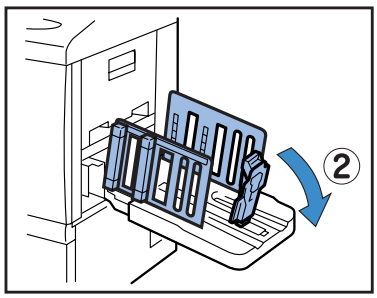
Schließen Sie den Papierauffangtisch wie unten beschrieben.

1 Stellen Sie sicher, dass keine Druckkopie zurückbleibt, dann drücken Sie den [Stapelführung-Öffnungsknopf].

Die Seiten- und Endstapelführungen bewegen sich zur Stillstandposition.

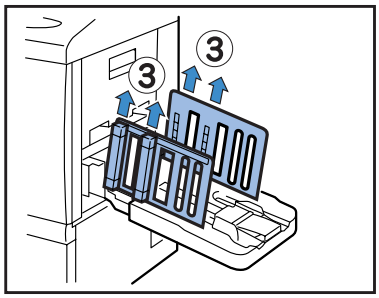


2 Die Seiten- und Endstapelführungen bewegen sich zur Stillstandposition.

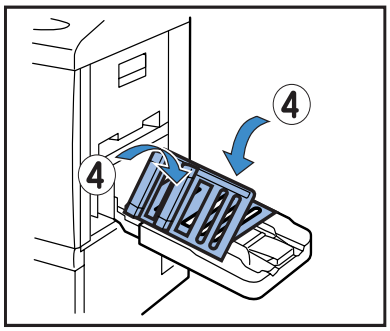


Achten Sie dabei darauf, dass die Endstapelführung nicht aus dem Auffangtisch vorsteht.

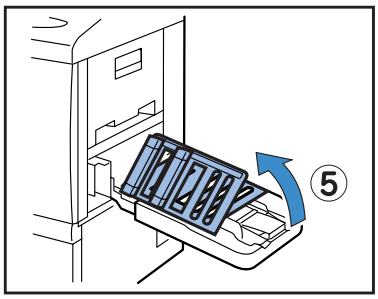
3 Die Ausrichter einklappen.



4 Drehen Sie die Seitenstapelführungen einwärts, nach unten und klappen Sie sie ein.



5 Papierauffangtisch schließen.



Grundbedienungen

Nachdem Anschluss und Vorbereitungen fertig sind, führen Sie einen Druckversuch durch. Dieser Abschnitt beschreibt die Grundbedienungen zum "Direktdruck", d.h. zum Ausdrucken von im Computer erstellten Daten ohne Speicherung im Drucker.

- Die notwendige Software muss zuvor im Computer installiert werden.
  Für Details, siehe die separate "Installationsanleitung der HC5000-Serie".
- Prüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist und das Verbrauchsmaterial eingesetzt/angelegt ist, bevor Sie drucken.

Druckbetriebsfluss

Öffnen Sie im Computer die zu druckende Datei.

▼

Stellen Sie die Druckkonditionen im Dialogfeld [Drucken] ein.

▼

Druck.

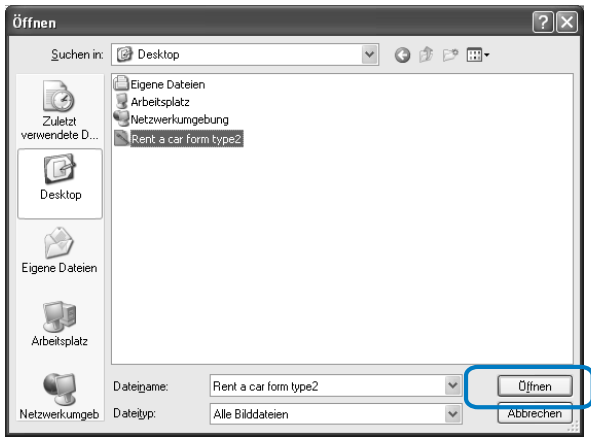
Vom Computer drucken (Windows)

Dieser Abschnitt verwendet als Beispiel eine Druckanweisung von Microsoft Word 2000.

1 Prüfen Sie, ob der Drucker und Computer eingeschaltet sind.

2 Öffnen Sie die zu druckende Datei.

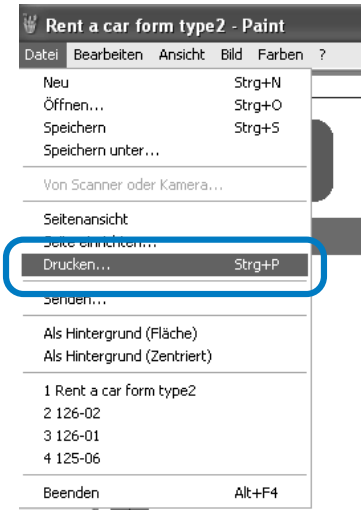
Starten Sie die Anwendungssoftware, um die Originaldatei zum Drucken zu öffnen.



Die Daten auswählen und [Öffnen] klicken.

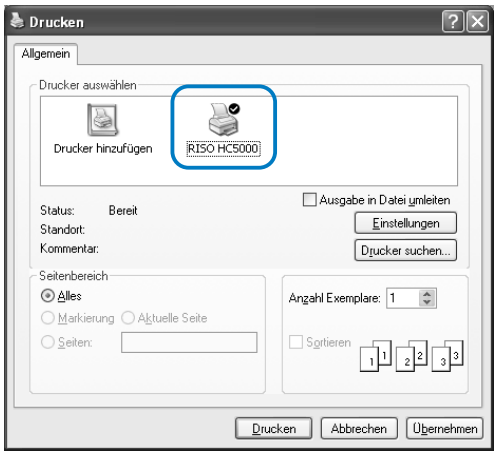
3 Bringen Sie das Dialogfeld [Drucken] zur Anzeige.

Wählen Sie vom [Datei]-Menü [Drucken].

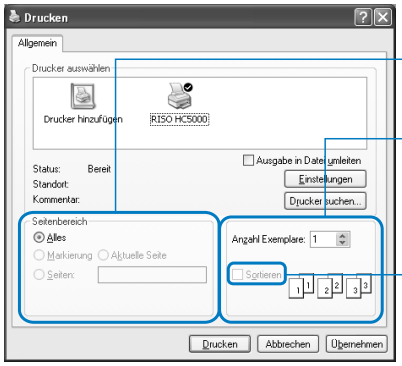


4 Prüfen Sie, ob der "RISO HC5000" unter [Druckerauswählen] ausgewählt ist.

Verwenden Sie den Drucker mit dem Namen, der während der Installation eingegeben wurde.



5 Prüfen Sie das Folgende.



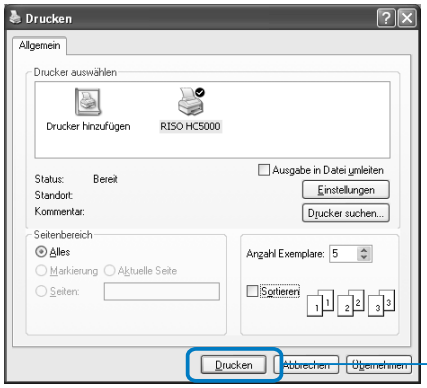
· Seitenbereich
Legen Sie den Bereich der Seiten fest, deren Daten zu drucken sind.

· Ausgabemenge
Geben Sie die Ausgabemenge der Originaldaten mit einer Anzahl fest.

Deaktivieren Sie das Kästchen.
Auch zum Drucken mit Kollatierung ist das Kästchen [Sortieren] zu deaktivieren.

Falls Sie [Einstellungen] klicken, können Sie verschiedene Konditionen auf dem Druckertreibermenü einstellen. Die Einstellungen von [Originalbild] im Tabulator [Haupteinstellung] und [Papiertyp] im Tabulator [Layout] beeinflussen die Druckqualität stark. Wenn andere Konditionen als die Normaleinstellung verwendet werden, klicken Sie [Einstellungen] und stellen Sie gemäß "Kapitel 3 Druckertreiberbetrieb" ein.
☞Seite 69

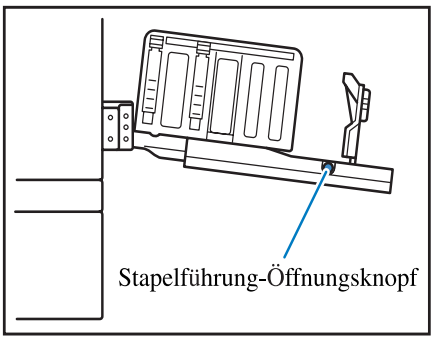
6 [OK] klicken.



Überprüfen Sie die Einstellung, dann klicken Sie.

Wenn der Drucker Daten vom Computer empfängt, blinkt die Datenanzeige (DATA) und die Meldung "Datenempfang" wird auf dem Display angezeigt. Wenn der Empfang beendet ist, leuchtet die Datenanzeige (DATA) auf und die Meldung "Druckend" wird angezeigt, und der Druckvorgang beginnt.

7 Drücken Sie den Öffnungsknopf der Stapelführungen um die Druckkopien vom Auffangtisch zu entfernen.



Wenn der Knopf gedrückt wird, spreizen sich die Stapelführungen nach außen, um ein leichtes Entnehmen der Druckkopien zu gestatten.

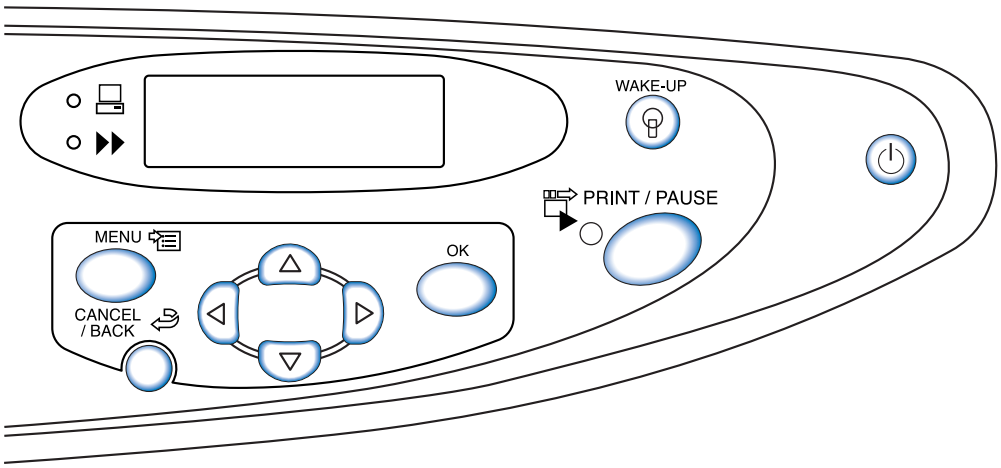
Die beim Drücken des Öffnungsknopfs auszuspreizenden Stapelführungen können eingestellt werden.
"4.8.4 Verschiebeführung" ☞Seite 46

Kapitel2 Druckerkonfiguration

Dieses Kapitel beschreibt den während des Druckens auf dem Bedienfeld angezeigten Status.
Es bechreibt ebenfalls wie der Drucker mittels Bedienfeld eingestellt wird. Nach dem Übertragen von Daten an den Drucker, können Sie die Druckposition einstellen und einen Probedruck herstellen.

Meldungsanzeige und Bedienungstasten

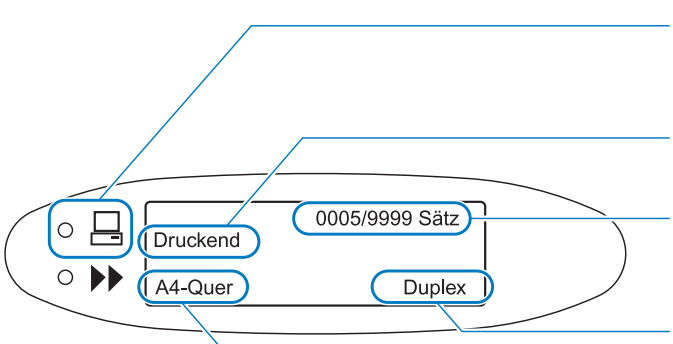
Dieser Abschnitt beschreibt die Bedeutung der einzelnen Meldungsanzeigen und Bedienungstasten.



Meldungsanzeige (Display)

Im Meldungsdisplay werden Meldungen über den Betriebsstatus des Druckers angezeigt. Die grundsätzlichen Anzeigeinhalte und –stellen sind wie unten angegeben.

Im Druckbetrieb



Datenanzeige
Der Drucker empfängt vom Computer Druckdaten.

Status

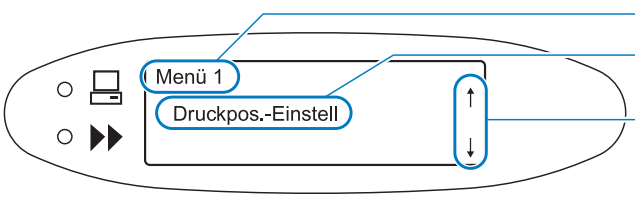
Druckmengenanzeige

Duplexanzeige
Wird angezeigt, wenn Duplexdruck ausgewählt wird.

Papierformatanzeige

Einstellung im Menü

Wenn "Bereit"angezeigt wird oder der Druckmodus ausgeschaltet ist, bewirkt das Drücken der Menütaste die Anzeige des Einstellmenüs.
Weitere Angaben hierzu finden Sie in "Verwendung des Bedienfelds"(☞Seite 25).

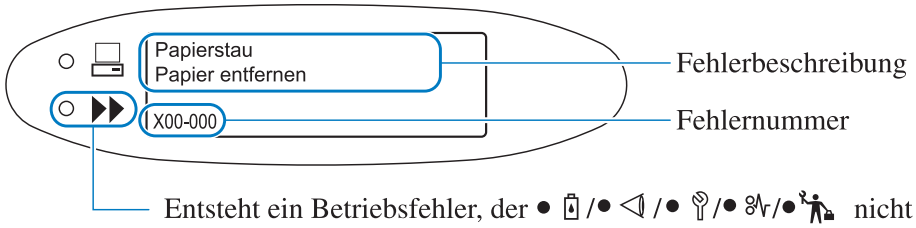


Menünummer

Menüname

Das Drücken der Taste △ ▽ schaltet das Menü zum nächsten um.

Wenn ein Fehler auftritt


Papierstau
Papier entfernen
X00-000
Fehlerbeschreibung
Fehlernummer
Entsteht ein Betriebsfehler, der ● /● /● /● /● nicht zum
Aufleuchen bringt, dann leuchtet diese Anzeige auf und eine Meldung wird angezeigt.

Wenn ein Fehler auftritt wird eine Fehlernummer und Beschreibung in der Meldeanzeige des Displays gezeigt. Für die Fehlernummern siehe "Kapitel 4 Störungsbehebung"☞Seite 97.

⊙ Status

Der Betriebsstatus des Druckers wird angezeigt. Folgende Meldungen werden angezeigt.

Meldung	Bedeutung
Bitte warten	Der Drucker ist am Aufwärmen oder wird nach einem Fehler rückgestellt. Kein Drucken möglich.
Aufwärmen	Der Drucker ist wegen zu niedriger Temperatur des Druckkopfes am Aufwärmen.
Bereit	Der Drucker ist zum Empfang von Daten bereit.
Datenempfang (Die Datenanzeige blinkt.)	Der Drucker empfängt vom Computer Druckdaten.
Druckmodus aus	Der Drucker wartet auf Druckanweisungen vom Bedienfeld.
Druckend	Ein Druckvorgang läuft oder der Drucker ist Verarbeiten von Daten.
Abkühlen	Da die Temperatur des Druckkopfes zu hoch ist, ist der Drucker ist am Abkühlen.
Herunterfahren	Nachdem die Spannungstaste auf dem Bedienfeld gedrückt wurde, fährt der Drucker herunter.

⊙ Druckmengenanzeige

Die Anzahl der gedruckten und zu druckenden, voreingestellten Kopien wird angezeigt.
Zum Drucken mit Kollatierung werden die voreingestellte Anzahl Sätze sowie die Anzahl der gedruckten Sätze angezeigt.
Zum Drucken ohne Kollatierung werden die voreingestellte Anzahl Blätter sowie die gedruckte Blattzahl angezeigt.

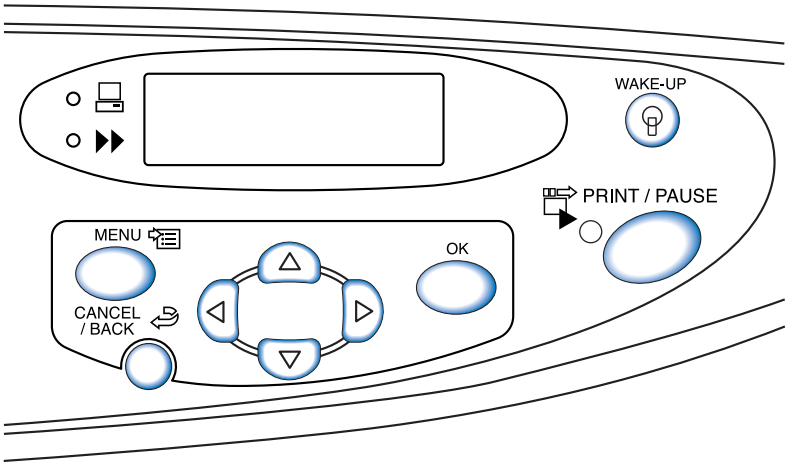
⊙ Duplexanzeige

Wird bei Einstellung auf Duplexdruck angezeigt.

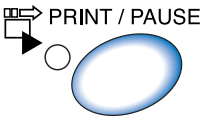
⊙ Papierformatanzeige

Das eingestellte Papierformat und seine Orientierung wird angezeigt.
Wird der Einzugstisch individuell festgelegt, dann wird der eingestellte Tisch angezeigt.
Ist die Wahlmethode des Einzugstisches auf automatisch eingestellt, dann wird "Auto" angezeigt, und während des Druckens wir das Papierformat angezeigt.

Bedienungstasten

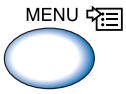


Die Funktion der Tasten ist wie unten angegeben. Eine Taste kann mehr als eine Funktion besitzen.



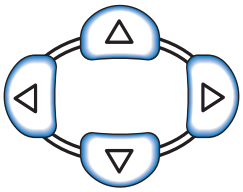
DRUCKEN/PAUSE-Taste

- Schaltet den Druckmodus ein/aus.
  Diese Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Druckmodus und ist aus, wenn er ausgeschaltet ist.
- Wird die Taste während des Druckens einmal gedrückt, dann wird der Druckvorgang vorübergehend unterbrochen. Wird die Taste nochmals gedrückt, dann wird der Druckvorgang fortgesetzt.
- Wurde die Anweisung für einen Probedruck erhalten, dann stoppt der Drucker nach Fertigung des Probedrucks vorübergehend und die Anzeige blinkt. Nachdem die notwendigen Einstellungen vorgenommen wurden, startet der Druckvorgang wenn die Taste DRUCKEN/PAUSE gedrückt wird,.



Menütaste

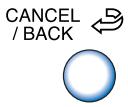
- Drücken, um die Anfangseinstellungen des Druckers zuändern oder den Einstellmodus zu beenden.
- Falls die Taste während der Menüwahl gedrückt wird, dann wird die Menüeinstellung aufgehoben und der Druckmodus abgeschaltet.



Cursor-Tasten
Wird verwendet, um das gewünschte Menü zur Anzeige zu bringen oder einen voreingestellten Wert zu ändern.
(Vertikalverschiebungstasten) … schalten das Menü um oder ändern den Einstellwert.

(Horizontalverschiebungstasten) … wechseln in einem Zahleneingabefenster zu einer anderen Zahl.

OK-Taste
Legt den voreingestellten Inhalt fest.



ABBRUCH/ZURÜCK-Taste

- Wird die Taste bei einer Menüwahl gedrückt, dann wird die gegenwärtige Einstellung annuliert und der der Betrieb kehr zur nächst höheren Stufe zurück.
- Drücken, um die Funktion aufzuheben, deren Einstellung gerad im Menü ausgeführt wird.

Verwendung des Bedienfelds

Die registrierten Druckkonditionen wie Druckposition und Papiertyp können mittels Menütaste auf dem Bedienfeld geändert werden.

Über ein Menü einstellbare Einträge

Über ein Menü einstellbare Einträge und die Einzelheiten jeder Einstellung werden unten gezeigt.
AAAgibt die Fabrikeinstellung an.

Eintrag	Einstelldetails (Bereich)	Referenz
Menü 1 Druckpositionseinstellung Stellt die Druckposition ein.	Horizontal und vertikal -20.0 mm bis +20.0 mm	☞Seite 33
Menü 2 Probedruck Probedruck eines Blattes zum Überprüfen der Einstelldetails.	-	☞Seite 35
Menü 3 Temp-Daten abrufen Ruft temporäre Daten ab und druckt zusätzlich.	**0** 1 bis 9999	☞Seite 36
Menü 4 Konfiguration Einstellung des auf den Tischen anzulegenden Papiers, der Druckintensität sowie des Papierauffangtisches.		☞Seite 37
4.1 Mehrzwecktisch Einstellung des auf dem Mehrzwecktisch anzulegenden Papiers.		☞Seite 38
4.1.1 Papierformateinzug	**Auto** A3/A4/B4/B5/A4-Quer/B5-Quer/ Kanzlei/ 000 x 000 mm	
4.1.2 Papiertyp	**Normalpapier 1**/Hochqualität 1/ Hochqualität 2/ Papiertyp 1 - 5	
4.1.3. Doppeleinzugsprüf.	**EIN** AUS	
4.2 Tisch 1 Einstellung des auf Tisch 1 anzulegenden Papiers.		☞Seite 38
4.2.1. Papierformateinzug	**Auto** A3/A4/B4/B5/A4-Quer/B5-Quer/ Kanzlei/ 000 x 000 mm	
4.2.2 Papiertyp	**Normalpapier 1**/Hochqualität 1/ Hochqualität 2/ Papiertyp 1 - 5	
4.2.3 Doppeleinzugsprüf.	**EIN** AUS	
4.3 Tisch 2 Einstellung des auf Tisch 2 anzulegenden Papiers.		☞Seite 38
4.3.1 Papierformateinzug	**Auto** A3/A4/B4/B5/A4-Quer/B5-Quer/Kanzlei/ 000 x 000 mm	
4.3.2 Papiertyp	**Normalpapier 1**/Hochqualität 1/ Hochqualität 2/ Papiertyp 1 - 5	

Eintrag	Einstelldetails (Bereich)	Referenz
4.3.3 Doppeleinzugsprüf.	**EIN** AUS	
4.4 Einzugstischrelais Einstellung, ob Papier durch automatisches Wechseln des Einzugstisches kontinuierlich zuzuführen ist.	EIN **AUS**	☞Seite 40
4.5 Dreitischquelle Dient der Einstellung, ob der Mehrzwecktisch bei automatischer Tischanwahl anwählbar ist oder nicht.	EIN **AUS**	☞Seite 41
4.6 Bandtrennung Wählt, ob mit Bandtrennung gedruckt wird sowie die Art dieser Funktion.	**AUS** Zwischen Jobs Jeder Teil (Wird diese Funktion mit dem Druckertreiber eingestellt, dann wird der Wert angezeigt.)	☞Seite 42
4.7 Druckintensität Stellt die Druckintensität des Gesamtdrucks ein.	Druckintensität 1/2/**3**/4/5 (Wird die Intensität mit dem Druckertreiber eingestellt, dann wird der Wert angezeigt.)	☞Seite 43
4.8 Papierauswurf Einstellen des Papierauffangtischs.		☞Seite 44
4.8.1 Auslaufführung Stellt die Auslaufführung ein.	**Auto** Spezial	
4.8.2 Stapelführung Stellt die Position der Stapelführung ein.	**Auto** Einstellposition AUS	
4.8.3 Stapelführ.einst. Stellt die Position in 4.8.2 ein.	Seitenführungen: -20 mm bis +20 mm Endführung: -20 mm bis +20 mm	
4.8.4 Verschiebeführung Stellt die Position der Stapelführungen ein zu der diese sich bewegen, wenn die Stapelführung-Öffnungstaste gedrückt wird.	Endführung Seitenführungen **End- & Seitenführ.**	
4.9 Temp-Daten löschen Löscht temporäre Daten.	-	☞Seite 47
4.10 Bildfläche Einstellen der maximalen Druckfläche.	**Standard** Maximum	☞Seite 48
Menü 5 Admin Einstellung der Grundinformationen des Druckers.		☞Seite 49
5.1 Papierformateinzug Registriert nicht normgemäße Papierformate. Bis zu fünf Formate können registriert werden. (5.1.1 - 5.1.5)	**000 x 000 mm** 90 mm - 340 mm x 148 mm - 550 mm	☞Seite 50
5.2. Papiertypendaten Registriert Papiertypen Bis zu fünf Formate können registriert werden.(5.2.1 - 5.2.5) Zusätzlich wird die Papiereinzugssteuerung eines gewissen Papiers registriert.(5.2.6 - 5.2.12)		☞Seite 51
5.2.1 - 5 Registrierung (5.2.1.1 - 5.2.5.1)	EIN **AUS**	

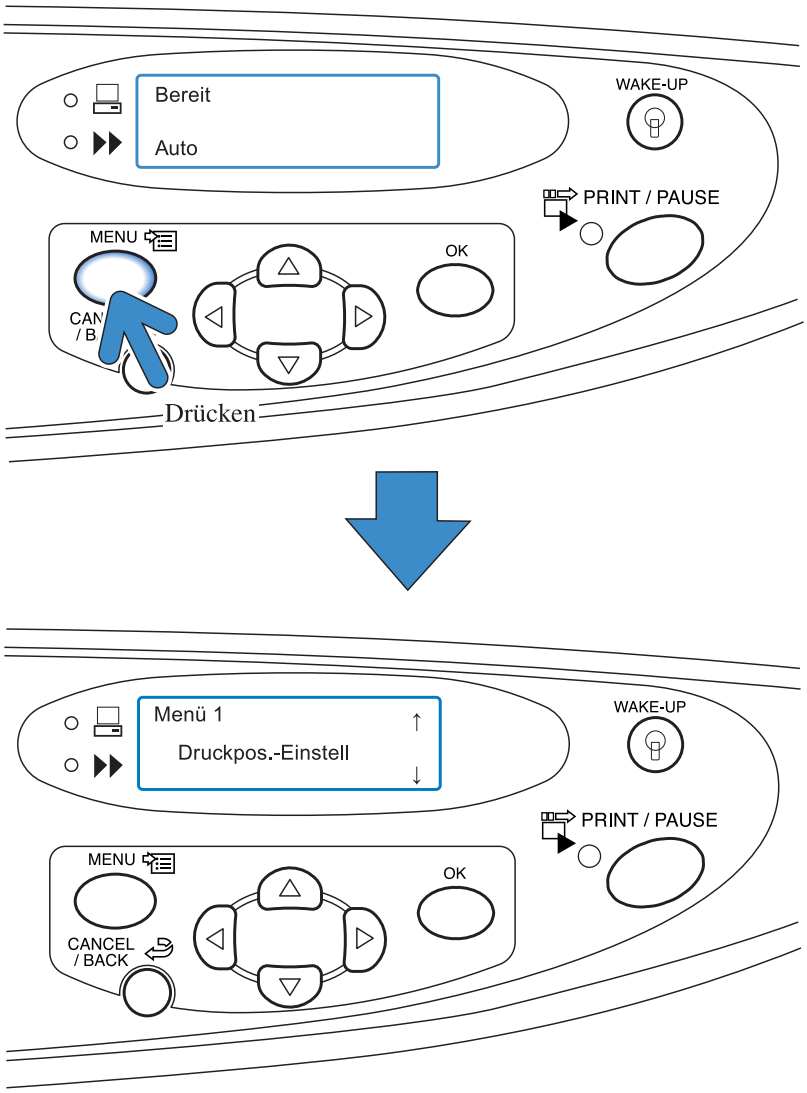
Eintrag	Einstelldetails (Bereich)	Referenz
5.2.1 - 5 Papiertyp (5.2.1.2 - 5.2.5.2)	**Normalpapier 1**/Hochqualität 1/ Hochqualität 2	
5.2.1 - 5 Einzugssteuerung (5.2.1.3 - 5.2.5.3) (5.2.6.1 - 5.2.12.1)	**Standard**/ Karton/ Dünn/ Spezial	
5.3 Separationspapier Stellt den Tisch für das Jobseparationspapier ein.	**AUS** Mehrzwecktisch Tisch 1 Tisch 2	☞Seite 54
5.4 Zählverwaltung Die Anzahl gedruckter Blätter wird angezeigt.		☞Seite 55
5.4.1 Kopienzählung: Anzeige der Gesamtzahl gedruckter Seiten.	-	
5.4.3 Zählmuster Zeigt die Zahl für jede Kombination von Konditionen, wie z.B. Format und Typ, an.	-	
5.5 Kopfinstandhaltung Führt eine Reinigung des Druckkopfes aus.		☞Seite 58
5.5.2 Hyper-Reinigung Führt eine leistungsstarke Reinigung jedes Kopfes aus.	K/C/M/Y	
5.5.3 Normale-Reinigung Führt eine Reinigung aller Druckköpfe zusammen aus.	-	
5.5.4 Reinigungszyklus Einstellung des automatischen Normal-reinigungszyklus.	**1000** 100 - 3000 (in Schritten von 100)	
5.6 Info-Druck Konfig. Druckt Druckerinformationen wie detaillierte Einstellungen in einer Liste aus.		☞Seite 60
5.7 Netzwerkkonfig. Einstellung von Netzwerkinformationen wie der IP-Adresse usw.		☞Seite 61
5.8 Anfangseinstellung		☞Seite 62
5.8.1 Schlafen Stellt ein, ob die Schlaffunktion aktiviert wird oder nicht.	**EIN** AUS	
5.8.2 Wartezeit Stellt die Zeit ein, die verstreichen muss bevor der Drucker auf den Schlafmodus schaltet.	**05 min.** 1 - 99 min.	
5.8.3 Piepston -Taste Stellt ein, ob ein Piepton ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.	**EIN** AUS	
5.8.4 Piepston -Status Stellt ein, ob bei einem Ereignis wie Datenempfang oder dem Ende des Druckvorgangs ein Piepton ertönt.	**EIN** AUS	

Eintrag	Einstelldetails (Bereich)	Referenz
5.8.5 Piepston -Fehler Stellt ein, ob beim Auftreten eines Fehlers ein Piepton ertönt.	**EIN** AUS	
5.8.6 Temp-Datenhaltung Stellt ein,ob die Daten der letzten Seite des letzten Druckvorgangs erhalten bleiben.	EIN **AUS**	
5.8.7 Angezeigte Sprache * Zur Auswahl der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache.	Japanisch/ UK Englisch/ US Englisch/ Französisch/ **Deutsch**/ Italienisch/ Spanisch	
5.8.8 Metr/Zoll-Schalter Stellt die Längeneinheit ein, die auf dem Bedienfeld angezeigt wird.	**mm** Zoll	
Menü 6 Einzugstischwahl Wählt den Tisch zum Drucken, an dem bei mehreren vorhandenen Einzugstischen das erforderliche Papier angelegt ist.	**Auto** Mehrzwecktisch Tisch 1 Tisch 2	☞Seite 67
Menü 7 Job löschen	-	☞Seite 68

Grundbedienung und Menüwahl

Einschalten eines Menüs

Das Menü einschalten, wenn der Drucker nicht in Betrieb ist, d.h., zum Beispiel nachdem der Druckvorgang unterbrochen wurde oder der Drucker auf Daten wartet.
Um Einstellungen vorzunehmen, während der Drucker am Drucken ist, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE, um den Druckvorgang zu unterbrechen (Abschalten des Druckmodus), dann drücken Sie die Menütaste.



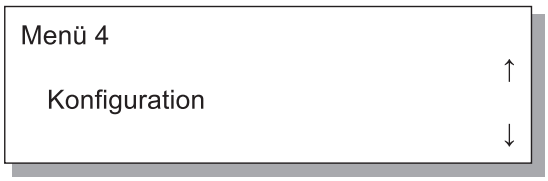
Wenn der Drucker zum Menü umschaltet, schaltet das Menü 1 auf dem Bildschirm.

Menüwahl

Das Menü hat eine hierarchische Baumstruktur.
Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um das gewünschte Menü zur Anzeige zu bringen.

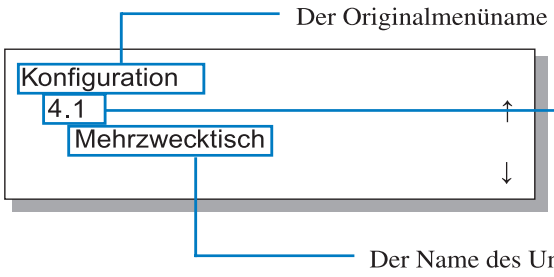
- Untermenü

"Menü 4 Konfiguration" und "Menü 5 Verwaltung (Admin)" beinhalten Untermenüs.

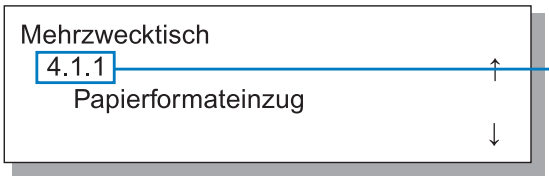


Drücken Sie die OK-Taste.

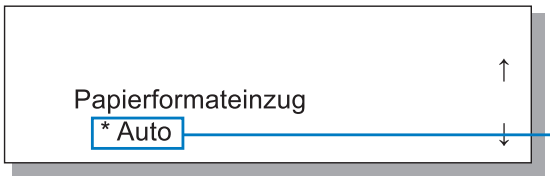
Wird die OK-Taste bei angezeigtem Menü gedrückt, dann wird das Untermenü angezeigt.



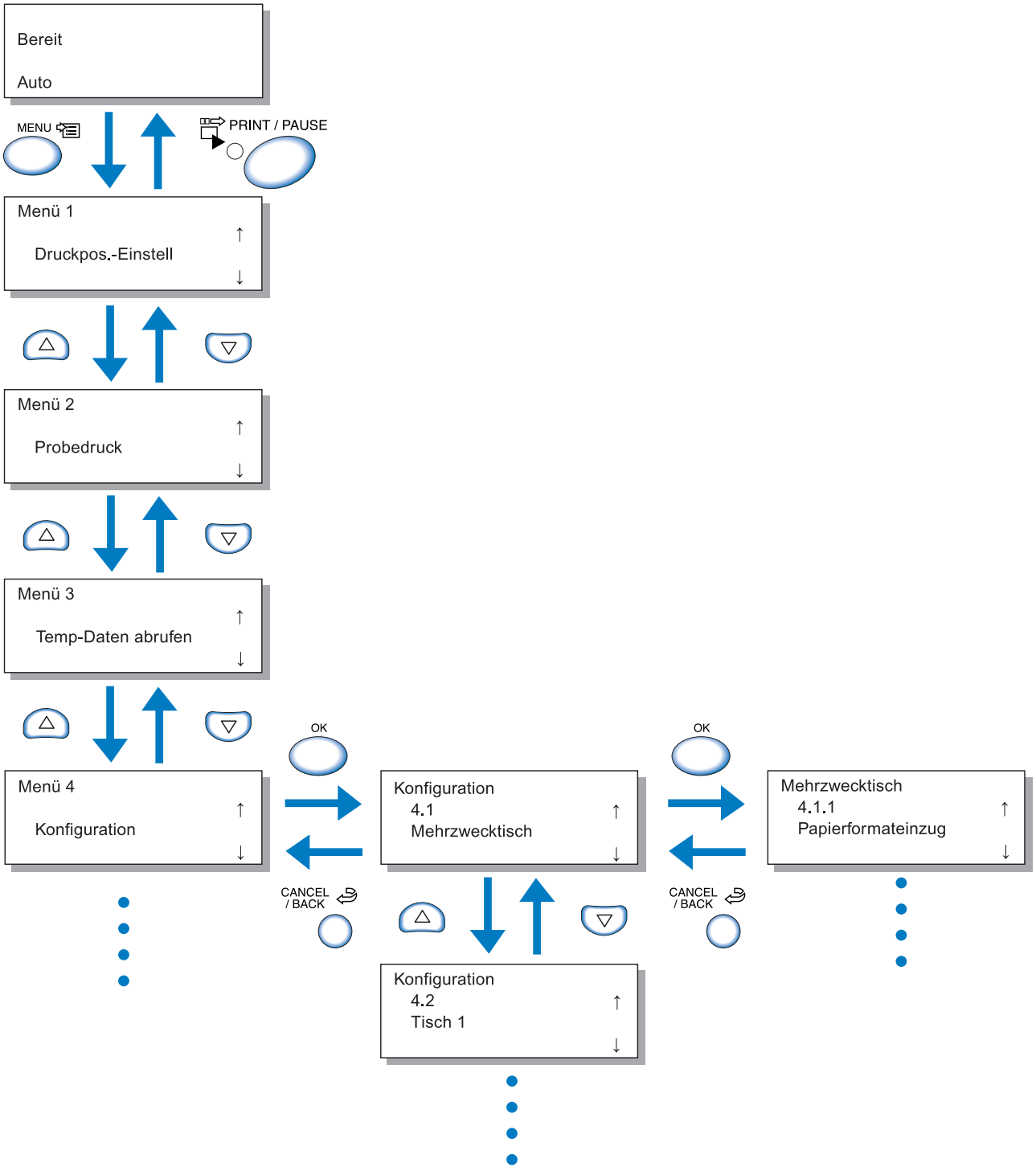
Bei einigen Menüs bestehen mehrere Ebenen von Untermenüs.



Die gegenwärtig eingestellten Einträge bzw. Werte werden mit * markiert angezeigt.



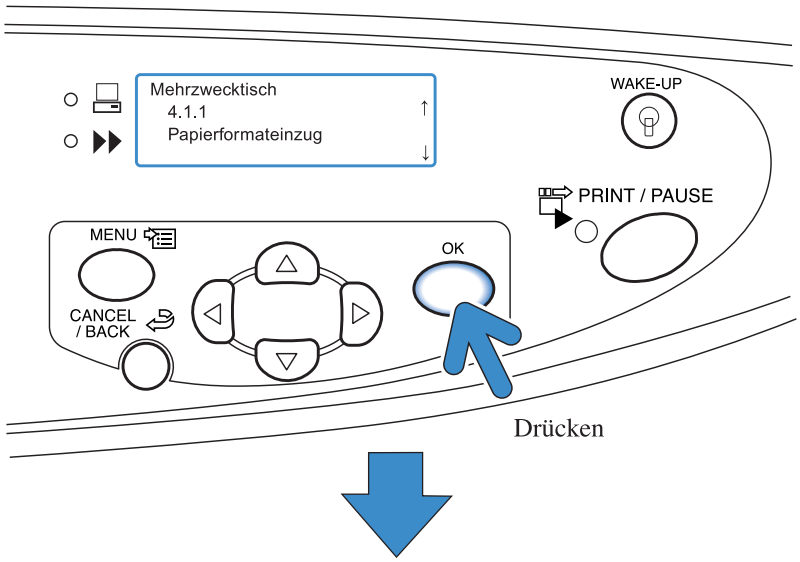
Zur Anzeige von "4.1.1 Papierformateinzug" wie folgt vorgehen.



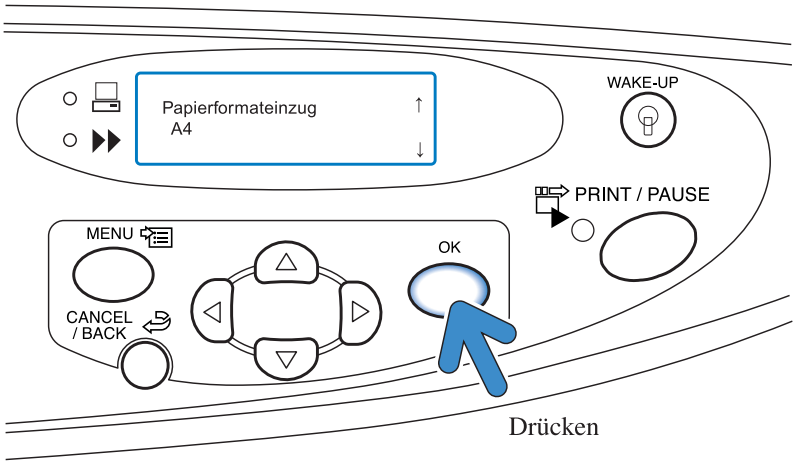
Die Menü-Hierarchie ist am Ende dieses Handbuchs aufgeführt. Siehe ebenfalls die Liste.

Menüeinstellung

Das gewünschte Menü wählen und die OK-Taste drücken.



Die Menüeinstellung ist nun möglich. Drücken Sie die Taste △ oder ▽ , um den gewünschten Eintrag zu wählen, dann drücken Sie die OK-Taste.



Unterbrechen des Betriebs

Um von einem Untermenü auf die höhere Menüebene umzuschalten, drücken Sie die Taste ABBRUCH/ZURÜCK.
Um die Einstellung abzubrechen und die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Menütaste.

Beenden der Menüeinstellung ／Druckstart.

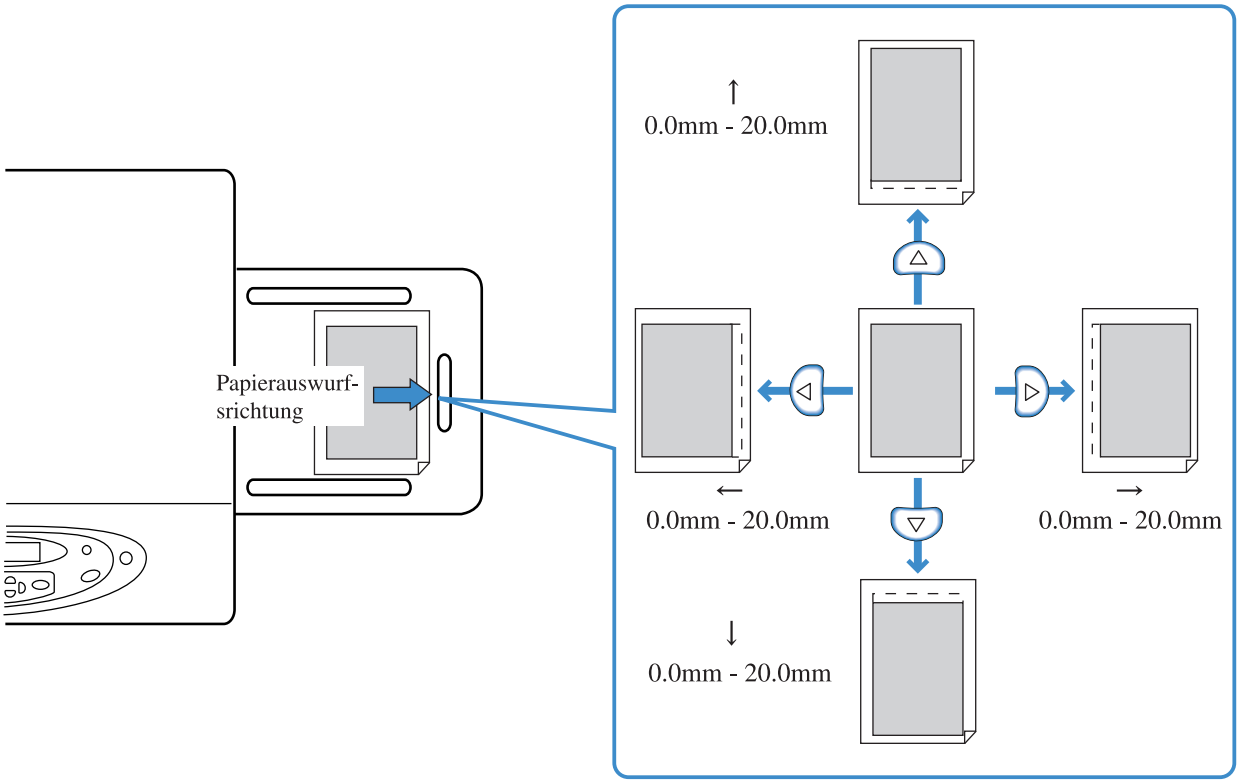
Nachdem die Menüeinstellung fertig ist, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE, um auf den Druckmodus zu schalten.

Menü 1 Druckpositionseinstellung

Stellt die Druckposition ein.
Die Positionen können ebenfalls zum Lochen und Stapeln nach dem Drucken eingestellt werden.

⊙ Einstellbereich

Falls Sie die Druckposition nach der Überprüfung des gedruckten Blattes verschieben möchten, verwenden Sie die Cursor-Tasten am Drucker, um die Position zu ändern.

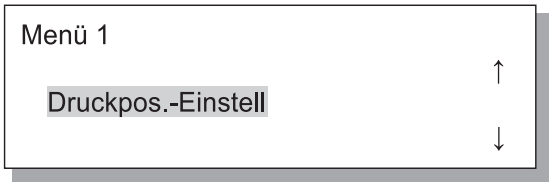


- Die Position kann mit Referenznahme auf die gegenwärtige Position um 0 bis 20 mm in vertikaler (auf und ab) sowie in horizontaler Richtung (nach rechts und links) verändert werden
- Die Position kann in Schritten von 0.5 mm eingestellt werden.

- Falls die Menüeinstellung "4.9 Temp-Daten löschen" ausgeführt wurde oder die Einstellung keiner temporärer Daten gewählt wurde (5.8.6 Temp-Datenhaltung), dann wird die Meldung "Keine Temp-Daten" angezeigt.
- Bei Duplexdruck wird die Druckposition auf der Vorder- und Hinterseite zur gleichen Einstellposition verschoben. Diese Funktion ist zur Randfestlegung für das Binden nutzvoll.
- Diese Einstellung bleibt für zusätzliches Drucken, das mittels "Menü 3 Temp-Daten abrufen" ausgeführt wird, weiter in Wirkung.

1 **Die Menütaste drücken.**

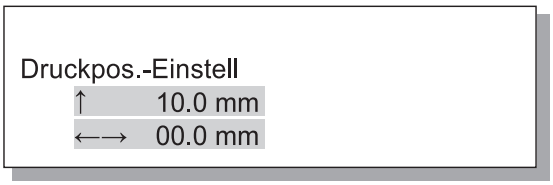
2 **Prüfen Sie, ob "Druckpos.-Einstell" angezeigt wird.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Tasten , um die Druckposition einzustellen.**

Nur der Pfeil wird angezeigt, der der gedrückten Taste entspricht, und der relevante Wert ändert sich.



5 **Wenn die Einstellung fertig ist, drücken Sie die OK-Taste.**

Wenn das Bild von Schritt 2 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen. Prüfen Sie die Position mit Hilfe von "Menü 2 Probedruck".
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Menü 2 Probedruck

Druckt die Daten, die gegenwärtig zwecks Überprüfung im Drucker gehalten werden.
Verwenden Sie diese Funktion, um die richtige Ausführung von Einstellungen wie Druckposition und -intensität nachzuprüfen.

- Die Anzahl der mit der Probedruckfunktion gedruckten Blätter ist nicht in der im Computer eingestellten "Anzahl Kopien" eingeschlossen.
- Falls "4.9 Temp-Daten löschen" der Menüeinstellung ausgeführt oder die Einstellung keiner temporärer Daten eingestellt wurde (5.8.6 Temp-Datenhaltung), dann wird "Keine Temp-Daten" angezeigt und ein Probedruck ist unmöglich.

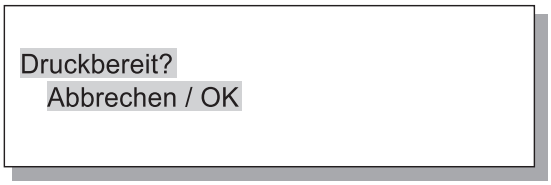
1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Tasten ▽, um "Probedruck" anzuzeigen.

3 Die OK-Taste drücken.

4 Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie die OK-Taste, umd das Drucken zu starten.

Ein Blatt wird gedruckt. Wird die Taste ABBRUCH/ZURÜCK gedrückt, dann erscheint das Bild von Schritt 2 erneut.



Nach Ausführung des Probedrucks können weitere Einstellungen vorgenommen werden.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Menü 3 Temp-Daten abrufen

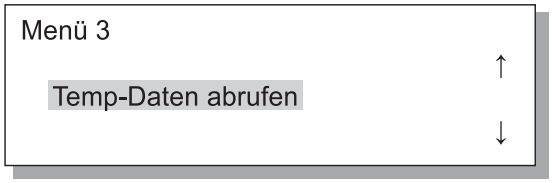
Die gegenwärtig im Drucker gespeicherten Daten können abgerufen und nochmals gedruckt werden, indem die Anzahl Kopien (zusätzlicher Druck) festgelegt wird.

Die Funktion zum Temp-Daten abrufen kann verwendet werden, wenn die Menüeinstellung von "5.8.6 Temp-Datenhaltung" auf "EIN" (ON) gestellt ist. Weitere Angaben hierzu siehe Seite "5.8 Anfangseinstellung"☞Seite 62 der Menüeinstellungen.

- Die beibehaltenen Daten sind auf der letzten Seite des letzten Druckvorgangs enthalten. Bei Duplexdruck werden die Daten des letzten Blattes (zwei Seiten) beibehalten.
- Die Maximalzahl der Kopien, die zusätzlich gedruckt werden kann, ist "9999".
- Falls "4.9 Temp-Daten löschen" der Menüeinstellung ausgeführt wurde oder die Einstellung keiner temporärer Daten gewählt wurde (5.8.6 Temp-Datenhaltung), dann wird die Meldung "Keine Temp-Daten" angezeigt.

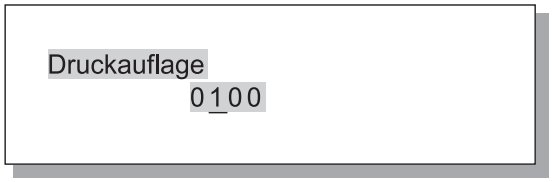
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Tasten △ oder ▽, um "Temp-Daten abrufen" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Tasten ◁ ▷ zum verschieben des Cursors, und drücken Sie die Tasten △ ▽, um die Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben.**



5 **Die OK-Taste drücken.**

6 **Die Taste DRUCKEN/ PAUSE.**

Das Drucken der eingestellten Anzahl Kopien beginnt.

Menü 4 Konfiguration

Funktionen, die im Bezug zum Drucken stehen, wie Format und Typ des auf den Tischen anzulegenden Papiers, sowie die Jobtrennfunktion können eingestellt werden.

⊙ Funktionen

Die einstellbaren Funktionen sind unten angegeben.

- 4.1 Mehrzwecktisch
  4.2 Tisch 1
  4.3 Tisch 2
  ☞Seite 38
  Stellen Sie Papierformat und -typ für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische ein, und schalten Sie die Doppeleinzugsprüfung ein oder aus.
- 4.4 Einzugstischrelais ☞Seite 40
  Hier wird eingestellt, ob die Einzugstischrelaisfunktion für Tisch1 und 2 zu aktvieren ist. Falls "4.5 Dreitischquelle" eingeschaltet (ON) ist, können die Tische einschließlich Mehrzwecktisch mit dem Einzugstischrelais verwendet werden.
- 4.5 Dreitischquelle ☞Seite 41
  Stellt ein, ob der Mehrzwecktisch bei der Tischwahl anwählbar ist, wenn Druckanweisungen ohne vorgeschriebenen Einzugstisch (automatische Einzugstischwahl) vom Druckertreiber erhalten werden.
- 4.6 Bandtrennung (Jobseparation) ☞Seite 42
  Fügt das Jobseparationspapier zwischen Jobs oder Teilen wie Sätzen bzw. Blättern ein, wenn mehrere Sätze gedruckt werden.
- 4.7 Druckintensität ☞Seite 43
  Auswahl einer von 5 Intensitätsstufen.
- 4.8 Papierauswurf ☞Seite 44
  Dient der Einstellung der automatischen Stapelablage, der Auslaufführung bzw. der Stapelführungen.
- 4.9 Temp-Daten löschen ☞Seite 47
  Löscht die im Drucker vorhandenen temporären Daten.
- 4.10 Bildfläche ☞Seite 48
  Stellt die maximale Druckfläche ein.

4.1 Mehrzwecktisch/ 4.2 Tisch 1/ 4.3 Tisch 2

Stellen Sie Papierformat und -typ für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische ein, und schalten Sie die Doppeleinzugsprüfung ein oder aus.
Muss bei einer Änderng des Papierformats oder -typs unbedingt eingestellt werden.

⊙ Einstellungen

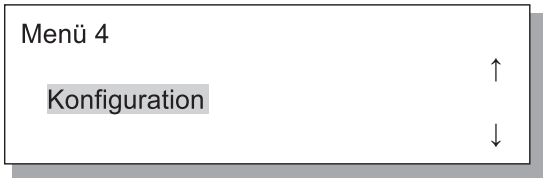
4.1.1/4.2.1/4.3.1 Papierformateinzug	Einstellbar mit Auto, A3, B4, A4, B5, A4-Quer, B5-Quer, Kanzlei Registriertes Papierformat 000 x 000 mm (*1).
4.1.2/4.2.2/4.3.2 Papiertyp	Wählbar bei Normalpapier 1, Hochqualität 1, Hochqualität 2 Registrierter Papiertyp 1 - 5 (*2).
4.1.3/4.2.3/4.3.3 Doppeleinzugsprüf.	Wählt, ob "Doppeleinzug" (gleichzeitiger Einzug von mehreren Blättern Papier) erkannt werden soll. Wenn Papier angelegt wird, das auf der Rückseite bedruckt wurde oder eine dunkle Grundfarbe besitzt, schalten Sie die "Doppeleinzugsprüfung" aus. AUS: Doppeleinzugsprüfung deaktiviert. EIN: Doppeleinzugsprüfung aktiviert.

*1 Formate, die gemäß "5.1 Papierformateinzug" registriert wurden, werden angezeigt.
*2 Papiertypen, die gemäß "5.2 Papiertypendater" registriert wurden, werden angezeigt.

Ein Einstellbeispiel für den Mehrzwecktisch wird zur Erläuterung des untenstehenden Vorgangs verwendet. Bringen Sie in Schritt 4 für Einzugstisch 1 und Einzugstisch 2 "Tisch 1" bzw. "Tisch 2" zur Anzeige.

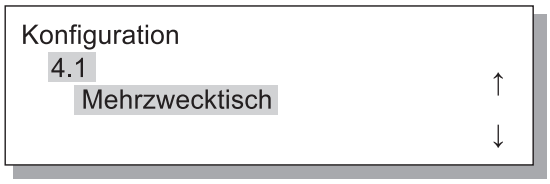
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Mehrzwecktisch" anzuzeigen.**



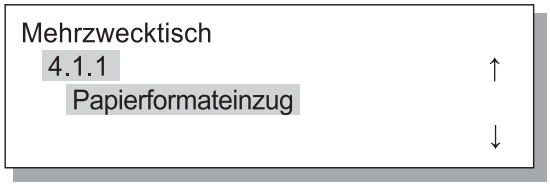
5 **Die OK-Taste drücken.**

Das Untermenü für den Mehrzwecktisch (Einzugstisch) wird angezeigt.

Papierformateinzug

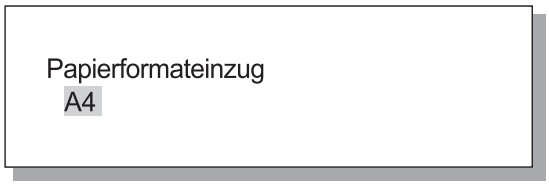
- Zur Verwendung von nicht normgemäßen Papierformaten ist deren Format im Voraus gemäß "5.1 Papierformateinzug" zu registrieren. Nach der Formatregistrierung kann Papier des entsprechenden Formats verwendet werden.
- Falls Sie nicht normgemäßes Papier ohne Papierformatdaten benutzen, kann ein Papierstau auftreten.
- Die anlegbaren Papierformate für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische (1 und 2) sind verschieden.☞Seite 38
- Ist ein registriertes Papierformat für Einzugstisch 1 bzw. 2 für den entsprechenden Tisch ungeeignet ist, dann wird das registrierte Papier nicht angezeigt.

1 Überprüfen Sie, ob "Papierformateinzug" angezeigt wird.



2 Die OK-Taste drücken.

3 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um das gewünschte Format auszuwählen.



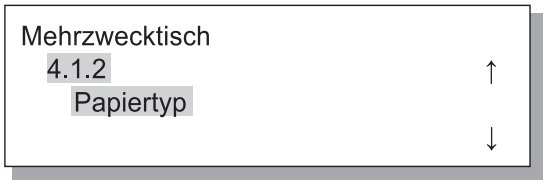
4 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Papiertyp

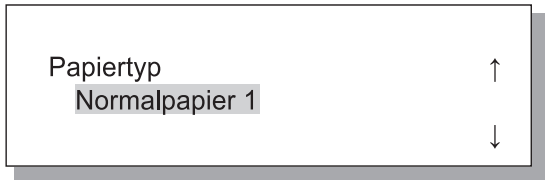
- Die anlegbaren Papiertypen für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische sind verschieden. ☞Seite 38
- Wird das registrierte Papier auf dem Mehrzwecktisch verwendet, dann werden Papiereinzug und –druck gesteuert.
  Wird auf registriertes Papier gedruckt, dann stellen Sie auch den Einstellhebel des Papiereinzugsdrucks der Papierdicke gemäß ein.

1 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papiertyp" anzuzeigen.



2 Die OK-Taste drücken.

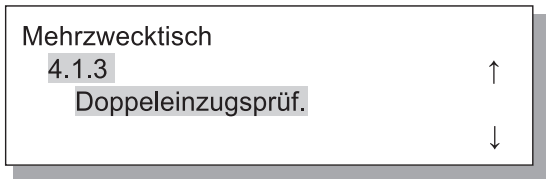
3 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den gewünschten Papiertyp auszuwählen.



4 Die OK-Taste drücken.

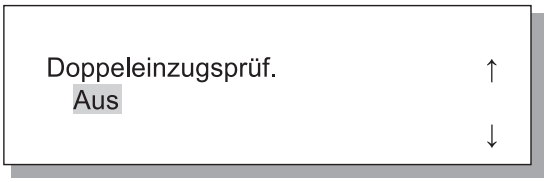
Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

1 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Doppeleinzugsprüf." anzuzeigen.**



2 **Die OK-Taste drücken.**

3 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS zu wählen.**



4 **Die OK-Taste drücken.**

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.4 Einzugstischrelais

Hier wird eingestellt, ob die Einzugstischrelaisfunktion für Einzugstisch1 und 2 sowie Mehrzwecktisch aktviert wird. Bis zu 2500 Blatt Druckkopien können kontinuierlich ohne Nachfüllen von Papier hergestellt werden.

Nützliche Eigenschaften

In folgenden Fällen:
Die Einzugstischrelaisfunktion ist in folgenden Fällen von Nutzen:

- Wenn immer Papier desselben Formats und Typs verwendet wird.
- Wenn mehr als 1000 Blatt Druckkopien auf einmal hergestellt werden.

Mechanismus des Einzugstischrelais
Wenn das Relais aktiviert und das Papier auf Tisch 2 aufgebraucht ist, dann wird automatisch Tisch 1 zugeschaltet und der Druckvorgang läuft weiter. Falls "4.5 Dreitischquelle" eingeschaltet (ON) ist, dann kann der Mehrzwecktisch ebenfalls zum Papiereinzug mit dieser Funktion verwendet werden.
Die Prioritätsfolge der Tischwahl ist: Mehrzwecktisch - Tisch 2 - Tisch 1.

"4.5 Dreitischquelle"☞Seite 41

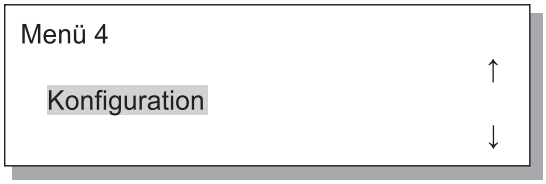
⊙ Einstellungen

AUS	Einzugstischrelais deaktiviert
EIN	Einzugstischrelais aktiviert

Der für das Separationspapier (5.3 Separationspapier) verwendete Tisch wird nicht als Einzugstisch für das Einzugstischrelais oder zur automatischen Tischwahl im "Menü 6 Automatische Tischwahl" angewählt.☞Seite 67.

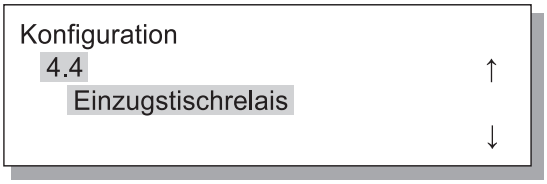
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Einzugstischrelais" anzuzeigen.**



5 Die OK-Taste drücken.

Das Untermenü f:ür das Relais wird angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS zu wählen.

7 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.5 Dreitischquelle

Stellt ein, ob der Mehrzwecktisch bei der Tischwahl anwählbar ist, wenn mittels Druckertreiber die "Automatische Tischwahl" für den Einzugstisch gewählt wird.

Nützliche Eigenschaften

In folgenden Fällen einschalten:

- Falls Papier verschiedenen Formats auf den Einzugstischen bzw. dem Mehrzwecktisch angelegt ist, und das Drucken den Daten entsprechend mittels automatischer Auswahl eines von drei verschiedenen Formaten ausgeführt wird.
- Wenn Sie das Papier auf dem Mehrzwecktisch gemäß "4.4 Einzugstischrelais" der Menüeinstellung verwenden.

In folgenden Fällen ausschalten:

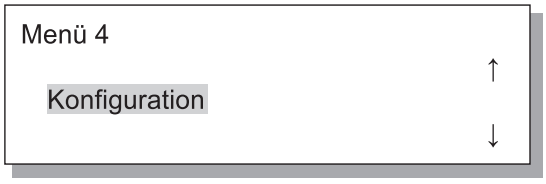
- Falls Sie jedesmal verschiedene Papiertypen wie Postkarten, Umschläge und Kartenmaterial im Einzugstisch anlegen.

⊙ Einstellungen

AUS	Der Mehrzwecktisch wird nicht angewählt.
EIN	Der Mehrzwecktisch wird angewählt.

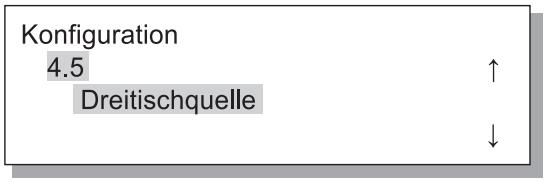
1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.



3 Die OK-Taste drücken.

4 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Dreitischquelle" anzuzeigen.



5 Die OK-Taste drücken.

Das Untermenü der Dreitischquelle wird angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS zu wählen.

7 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.6 Bandtrennung (Jobseparation)

Die Einstellung zur Bandtrennung (mittels Druckertreiber eingestellt) kann während der Ausführung des gegenwärtigen Druckjobs geändert werden.

⊙ Einstellungen

AUS	Es wird keine Bandtrennung ausgeführt.
Zwischen Jobs	Das Jobseparationspapier wird automatisch zwischen den Jobs eingefügt.
Jeder Teil	Das Jobseparationspapier wird automatisch zwischen den Teilen eingefügt. Wenn eine Anweisung zum Drucken mit Kollatierung vom Druckertreiber erhalten wird, dann wird das Separationspapier zwischen den Sätzen eingefügt. Wenn Drucken ohne Kollatierung ausgeführt wird, dann wird es automatisch zwischen den Jobs eingefügt.

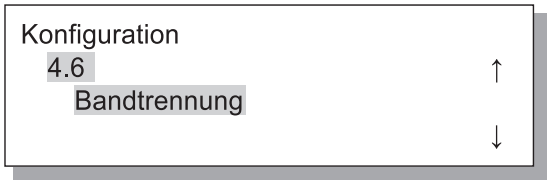
- Wenn Separationspapier eingefügt wird, legen Sie den Einzugstisch separat fest.
  "5.3 Separationspapier☞Seite 54
- Falls "5.3 Separationspapier" auf "AUS" eingestellt ist, dann wird der Druckvorgang für einige Sekunden zum Einfügen des Separationspapiers angehalten.
- Obschon die Bandtrennung ebenfalls im Tabulator "Optionen" des Druckertreibers eingestellt werden kann, kann der Druckvorgang temporär mit der Taste DRUCKEN/ PAUSE gestoppt werden, um diese Funktion zu ändern oder rückzustellen.

1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.

3 Die OK-Taste drücken.

4 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Bandtrennung" anzuzeigen.



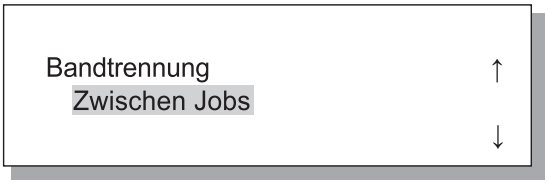
5 Die OK-Taste drücken.

Das Untermenü der Bandtrennung wird angezeigt.

6 Drücken Sie zur Wahl die Taste △ oder ▽.

7 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.



4.7 Druckintensität

Die Druckintensität kann manuell geändert werden.
Die Intensität des Gesamtdrucks wird eingestellt. Zur Einstellung gewisser Farben oder Änderng der Halbtonwiedergabemethode verwenden Sie den Tabulator "Bildverarbeitung"des Druckertreibers, um das Bild mittels Anwendungsprogramm einzustellen bzw. zu verarbeiten.

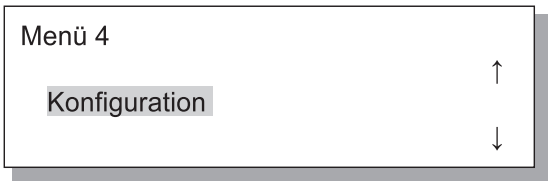
⊙ Einstellungen

Druckintensität 5	Dunkel
Druckintensität 4	Halbdunkel
Druckintensität 3	Normal
Druckintensität 2	Mittelhell
Druckintensität 1	Hell

Obschon die Druckintensität ebenfalls im Tabulator "Optionen" des Druckertreibers eingestellt werden kann, kann der Druckvorgang temporär mit der Taste DRUCKEN/ PAUSE gestoppt werden, um diese Funktion zu ändern oder rückzustellen.

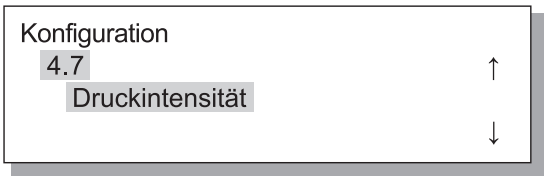
1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.



3 Die OK-Taste drücken.

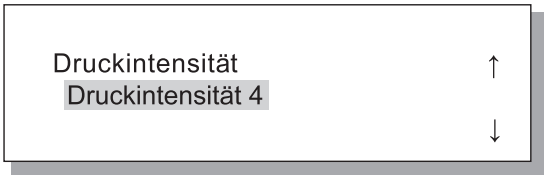
4 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Druckintensität" anzuzeigen.



5 Die OK-Taste drücken.

Das Untermenü der Druckintensität wird angezeigt.

6 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um die gewünschte Intensität einzustellen.



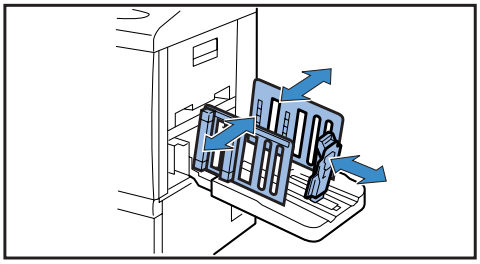
7 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.8 Papierauswurf

Dient der Einstellung der Position und Einstellung der Auslaufführung der automatischen Stapelablage und der Stapelführungen.

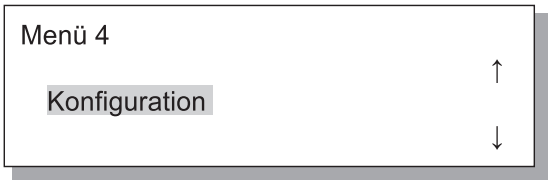
⊙ Einstellungen

4.8.1 Auslaufführung	Stellt die Auslaufführung so ein, dass diese zur richtigen Ausrichtung des Papiers beim Auswurf des jeweils gedruckten Papier umgestellt wird. Auto: Die Auslaufführung wird automatisch aufgrund des Typs und Formats des Papiers auf die optimalsten Position eingestellt. Spezial: Die Auslaufführung kann Spezialpapier angepasst werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).
4.8.2 Stapelführung	Zur Wahl der Einstellmethode für die Positionen der Seiten- und Endführungen. Auto: Die Positionen der Seiten- und Endführungen werden automatisch dem Typ, Format und der Orientierung des Papiers entsprechend eingestellt. Einstellposition: Da die Führungen des automatischen Stapeltisches automatisch dem Papierformat entsprechend eingestellt werden, kann die Position nicht manuell eingestellt werden. Verwenden Sie diese Einstellung wenn aufgrund des Papiers eine größere (kleinere) Breite erforderlich ist. Stellen Sie die Positionen gemäß 4.8.3 ein. AUS: Die Stapelführungen sind nicht einstellbar. Falls ein Papier, das größer als 320 mm x 432 mm ist, zum Drucken verwendet wird, auf AUS einstellen und die Stapelführung einklappen.
4.8.3 Stapelführ.einst.	Die Positionen der Seiten- und Endführungen können in Stufen von 1 mm festgelegt werden, wenn in "4.8.2 Stapelführung" die "Einstellposition" gewählt wird. Seitenführungen: -20 (schmaler) mm bis +20 (breiter) mm als das Papierformat Endführung: -20 (nach links) mm bis +20 (nach rechts) mm relativ zum Papierformat 
4.8.4 Verschiebeführung	Wenn der Druckvorgang beendet ist und Sie den Stapelführung-Öffnungsknopf drücken, dann bewegen sich die Führungen auswärts, um ein leichtes Entnehmen des bedruckten Papiers zu gestatten. Die zu diesem Zeitpunkt verschobenen Führungen werden festgelegt. Für Einzelheiten zum Stapelführung-Öffnungsknopf siehe ☞Seite 4. Endführung: Nur die Endführung bewegt sich auswärts. Seitenführungen: Nur die Seitenführungen bewegen sich auswärts. End- & Seitenführ.: Sowohl End- als auch Seitenführungen bewegen sich auswärts.

- Falls bei "4.8.2 Stapelführung" "Auto" oder "AUS" gewählt wurde, während "4.8.3 Stapelführ.einst." gewählt ist, dann wird die Einstellung von "4.8.2 Stapelführung" auf die "Einstellposition" gewechselt.
- Die Einstellung von "4.8.3 Stapelführ.einst." wird in folgenden Fällen aufgehoben und auf "Auto" geändert.
  - Wenn die Spannung aus- und wieder eingeschaltet wird.
  - Beim Aufwachen aus dem Schlafmodus.
  - Wenn ein Papier anderen Formats ausgewählt wird.
  - Bei Einstellung von "Auto" für "4.8.2 Stapelführung".

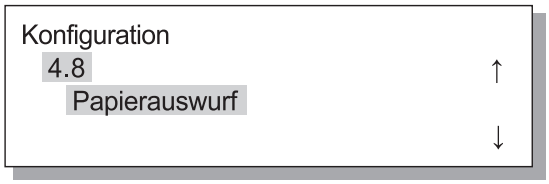
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papierauswurf" anzuzeigen.**

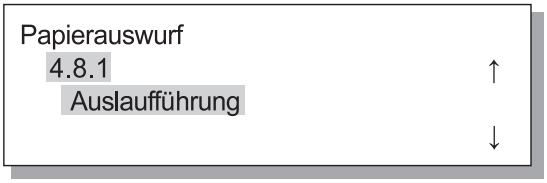


5 **Die OK-Taste drücken.**

Das Untermenü von "Papierauswurf"wird angezeigt.

4.8.1 Auslaufführung

1 **Sicherstellen, dass "Auslaufführung" angezeigt wird.**



2 **Die OK-Taste drücken.**

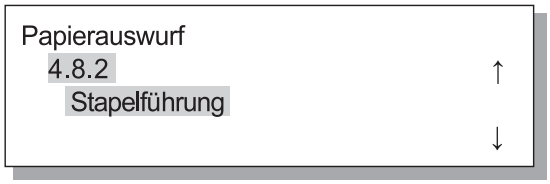
3 **Drücken Sie zur Wahl die Taste △ oder ▽.**

4 **Die OK-Taste drücken.**

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

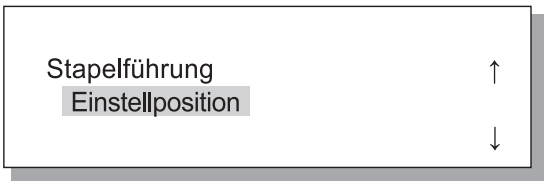
4.8.2 Stapelführung

1 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Stapelführung" anzuzeigen.**



2 **Die OK-Taste drücken.**

3 **Drücken Sie die Taste△ oder▽, um die Einstellmethode der Positionen zu wählen.**

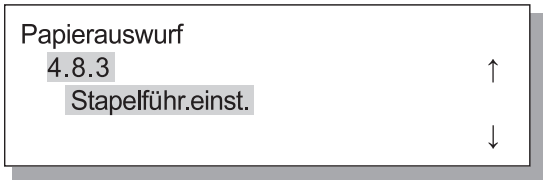


4 **Die OK-Taste drücken.**

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Wird die "Einstellposition" gewählt, stellen Sie die Bewegung gemäß 4.8.3 ein.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.8.3 Stapelführ.einst.

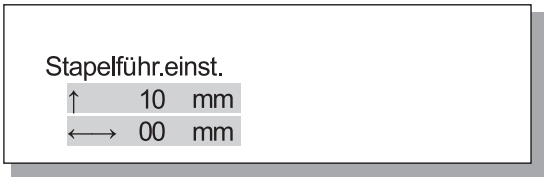
1 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Stapelführ.einst." anzuzeigen.**



2 **Die OK-Taste drücken.**

3 **Zur Einstellung der Seitenführungspositionen drücken Sie die Taste △ oder ▽, und zur Einstellung der Endführungsposition drücken Sie die Taste ◁ oder ▷.**

Nur der Pfeil wird angezeigt, der der gedrückten Taste entspricht, und der relevante Wert ändert sich.

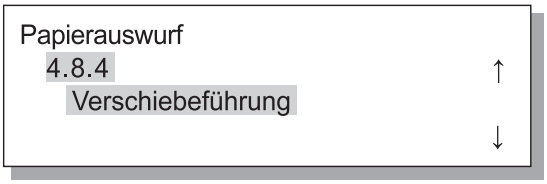


4 **Wenn die Einstellung fertig ist, drücken Sie die OK-Taste.**

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

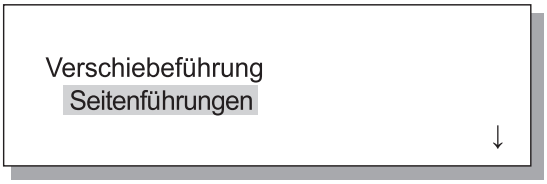
4.8.4 Verschiebeführung

1 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Verschiebeführung" anzuzeigen.**



2 **Die OK-Taste drücken.**

3 **Drücken Sie zur Wahl die Taste △ oder ▽.**



4 **Die OK-Taste drücken.**

Wenn das Bild von Schritt 1 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

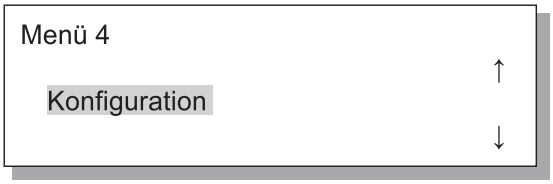
4.9 Temp-Daten löschen

Falls "5.8.6 Temp-Datenhaltung" der Menüeinstellung aktiviert (ON) ist, dann hält der Drucker die Daten der letzten Seite (letztes Blatt bei Duplexdruck) des letzten Druckvorgangs als temporäre Daten im Speicher. Falls Sie die temporären Daten wegen vertraulichen Dokumenten o.ä. nicht im Drucker lassen wollen, verwenden Sie diese Funktion zur Löschung.

- Falls "5.8.6 Temp-Datenhaltung" der Menüeinstellung deaktiviert (OFF) ist, dann wird die Meldung "Keine Temp-Daten" angezeigt.
- Zwecks Löschung temporärer Daten wenn das Druckenvorübergehend anhält, löschen Sie den gegenwärtigen Job mittels "Menü 7 Job löschen", und danach löschen sie die Temporärdaten.
  Menü 7 Job löschen☞Seite 68

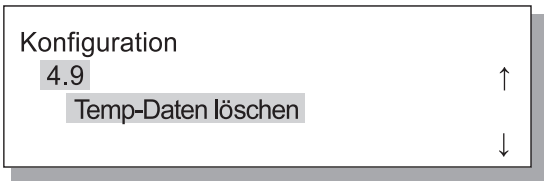
1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.



3 Die OK-Taste drücken.

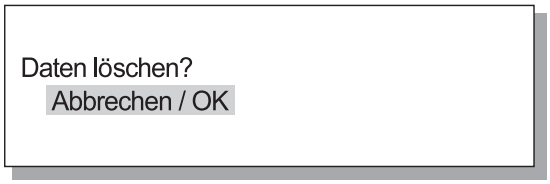
4 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Temp-Daten löschen" anzuzeigen.



5 Die OK-Taste drücken.

6 Die Meldung prüfen. Drücken Sie die OK-Taste zur Datenlöschung.

Die Meldung "Äusführen ..." wird angezeigt und die Daten werden gelöscht. Wird die Taste ABBRUCH/ZURÜCK gedrückt, dann erscheint das Bild von Schritt 4 erneut.



7 Die OK-Taste drücken.

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

4.10 Bildfläche (maximale Druckfläche)

Bei dieser Maschine wird dem Papierrand entlang ungeachtet des Originalformats ein Streifen blank (unbedruckt) gelassen. Verwenden Sie die normalerweise die Standardeinstellung (Normal). Falls das Bild größer als die bedruckbare Fläche ist, wird der betroffene Teil des Bildes nicht gedruckt. (Es wird keine Verkleinerung ausgeführt.)

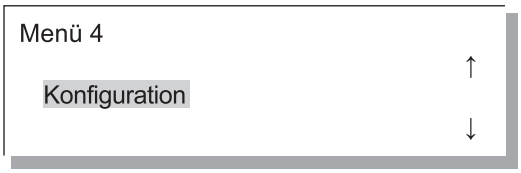
⊙ Einstellungen

Standard	Das Bedrucken des Papiers ist auf einer Fläche innerhalb von 3 mm vom Papierrand möglich. Druckfläche: maximal 310 mm x 454 mm
Maximum	Das Bedrucken des Papiers ist auf einer Fläche innerhalb von 1 mm vom Papierrand möglich. Maximale Druckfläche: 314 mm x 458 mm

- Ist das Bild größer als die garantierte Druckfläche (☞Seite viii), kann dem Original entsprechend eine Verschlechterung der Druckqualität, wie z.B. unscharfe Schrift bzw. Abbildungen auftreten.
- Selbst wenn das Papierformat größer als 316 × 460 mm ist, bleibt die effektiv bedruckbare Fläche 314 × 458 mm.
- Wird "Maximum" gewählt, dann könnte das Innere der Maschine sowie das Papier mit Druckfarbe verschmutzt werden.
- Abhängig von der Software-Anwendung mit der das Original (Daten) erstellt wurde, kann der Rand nicht wie in der Druckflächeneinstellung vorgeschrieben ausgeführt werden. (Einige Anwendungen stellen den Leerrand ungeachtet des verwendeten Druckers ein.)

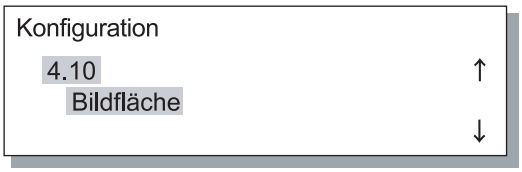
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfiguration" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Bildfläche" anzuzeigen.**



5 **Die OK-Taste drücken.**

Das Untermenü für die "Bildfläche"wird angezeigt.

6 **Drücken Sie zur Wahl die Taste △ oder ▽.**

7 **Die OK-Taste drücken.**

Wenn das Bild von Schritt 4 erscheint, können Sie die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Menü 5 Admin

Stellt die Grundinformationen des Druckers ein, wie z.B. Papiertypendaten, Instandhaltung und Anfangseinstellungen.
Die hier eingestellten Einträge bleiben gültig bis sie geändert werden, ungeachtet, ob die Spannung ein- oder ausgeschaltet ist.

⊙ Funktionen

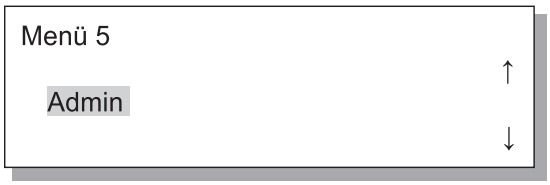
Die einstellbaren Funktionen sind unten angegeben.

- 5.1 Papierformateinzug ☞Seite 50
  5 Papierformate, z.B. nicht normgemäße Formate, können registriert werden.
- 5.2 Papiertypendaten ☞Seite 51
  Registriert Papiertypen Bis zu 5 Formate können registriert werden.
- 5.3 Separationspapier ☞Seite 54
  Dies stellt den ausschließlich für das Jobseparationspapier verwendeten Tisch ein.
- 5.4 Zählverwaltung ☞Seite 55
  Die Anzahl gedruckter Seiten kann überprüft werden.
- 5.5 Kopfinstandhaltung ☞Seite 58 "Austauschen der Farbkartusche" ☞Seite 111
  Farbkopfinstandhaltung ist unter folgenden Umständen notwendig:
  - Wenn ein Teil des Druckbildes unscharf ist.
  - Wenn eine gewisse Farbe zu hell ist.
  - Wenn der Drucker längere Zeit nicht verwendet wurde.
- 5.6 Info-Druck Konfig. ☞Seite 60
  Drucken einer Liste der Einstellungen.
- 5.7 Netzwerkkonfig. ☞Seite 61
  Stellen Sie DHCP, IP-Adresse, Subnetmaske und Standard-Gateway ein, falls der Drucker über ein Netzwerk verwendet wird.
- 5.8 Anfangseinstellung ☞Seite 62
  Einstellung der Grundkonditionen wie die Einzelheiten des Schlafmodus, Pieptons, der Sprache und des Schalters für Metrisch/ Zoll.

Einstieg ins Verwaltungsmenü (Admin)

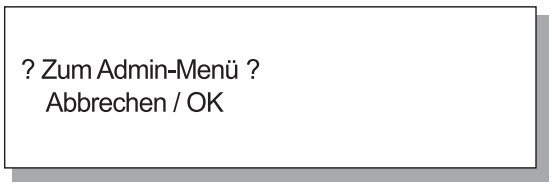
1 Die Menütaste drücken.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Admin" anzuzeigen.



3 Die OK-Taste drücken.

Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.



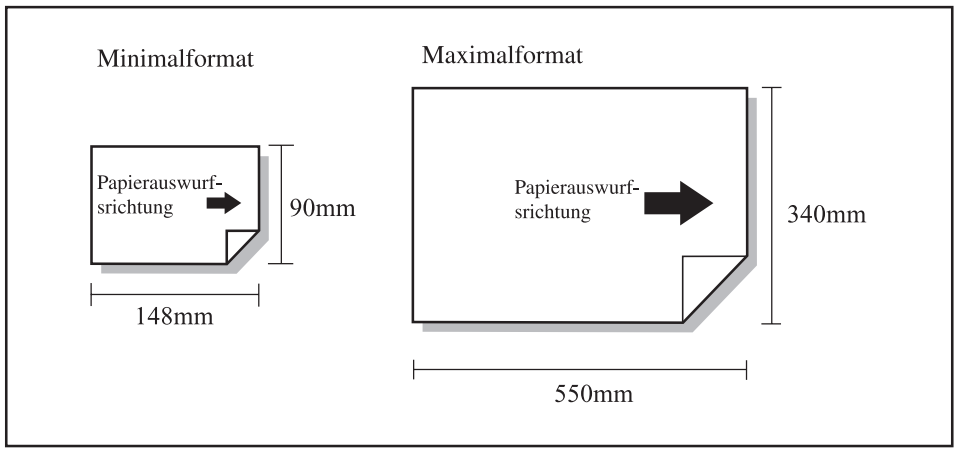
4 Prüfen Sie die Meldung und drücken Sie die OK-Taste.

"5.1 Papierformateinzug" wird angezeigt.
Wird die Taste ABBRUCH/ZURÜCK gedrückt, dann erscheint das Bild von Schritt 2 erneut.

5.1 Papierformateinzug

5 nicht norgemäße Papierformate können registriert werden.
Wird ein nicht norgemäßes Papierformat verwendet, muss es im Voraus registriert werden.
Die registrierten Werte des Papierformats werden gemäß "4.1.1 Mehrzwecktisch", "4.2.1 Tisch 1" und "4.3.1 Tisch 2" angezeigt.
Falls ein Papierformat registriert wurde, werden seine registrierten Werte angezeigt.

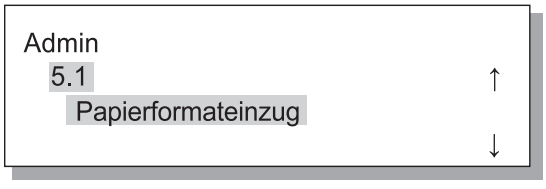
⊙ Einstellungen



- Stellen Sie unbedingt diesen Eintrag ein bevor Sie zu "4.1.1 Mehrzwecktisch", "4.2.1 Tisch 1" und "4.3.1 Tisch 2" weitergehen.
- Die registrierten Formate können ebenfalls geändert werden.
- Zur Löschung eines registrierten Papierformats ist das Format auf "000 mm x 000 mm" einzustellen.
- Einmal registrierte Papierformate für den Mehrzwecktisch und die anderen Tische können nicht aus der "Papierformat"-Wahlliste gelöscht werden.
- Wird ein Papierformat für den Mehrzwecktisch oder einen anderen Tisch registriert und das Papier wird effektiv angelegt, dann kann das "Papierformat" nicht aus derWahlliste gelöscht werden.

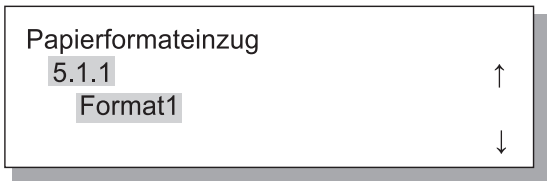
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papierformateinzug" anzuzeigen.**



3 **Die OK-Taste drücken.**

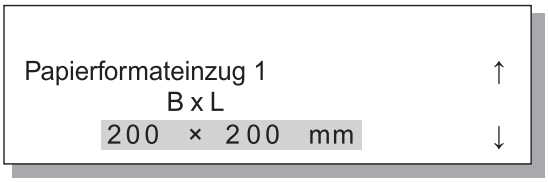
4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um die gewünschte zu registrierende Zahl zur Anzeige zu bringen.**



5 **Die OK-Taste drücken.**

Das Untermenü der "Papierformateinzug" wird angezeigt.

6 **Drücken Sie die Tasten ◁ ▷, um den Cursor zu verschieben, und drücken Sie die Tasten △ ▽, um das Papierformat einzugeben.**



7 **Die OK-Taste drücken.**

Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.2 Papiertypendaten

Wird anderes Papier verwendet, als für den Drucker empfohlen wird, oder falls das Papier nicht richtig eingezogen wird, dann kann die Druckqualität schlecht werden. Papiertyp und Einzug sollten den Papiertypspezifikationen gemäß registriert werden. Die registrierten Einstellwerte des Papiertyps werden laut "4.1.2 Mehrzwecktisch", "4.2.2 Einzugstisch 1" und "4.3.2 Einzugstisch 2" angezeigt.
Ferner kann die Einstellung geändert werden, falls das empfohlene Papier für den Drucker verwendet wird, jedoch aufgrund der Betriebsumgebung usw. kein richtiger Einzug möglich ist.
Wenn die Einstellung geändert oder Papier registriert wird, das für den Drucker nicht empfohlen wird, wenden Sie sich zwecks Beratung an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle). Sie werden Rat für die richtige Einstellung erhalten.

⊙ Einstellungen

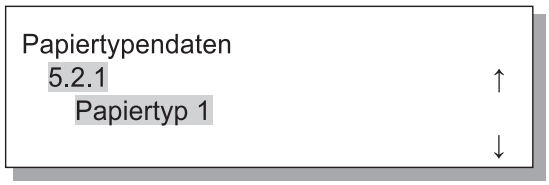
Papiertyp 1 - 5	Registrieren Sie die notwendigen Informationen bezüglich Papiertyp und -einzug für Papier, für das ein neues Format gemäß "5. 1 Papierformateinzug" registriert wurde, bzw. für anderes als das empfohlene Papier.	● Registrierung Stellt ein, ob der registrierte Papiertyp in der Auswahl angezeigt wird wenn der Papiertyp gemäß "4.1.2", "4.2.2" oder "4.3.2." eingestellt wird. EIN: Der Eintrag wird angezeigt. AUS: Der Eintrag wird nicht angezeigt. ● Papiertyp Legen Sie die Bildqualität (Farbabstimmung) durch Wahl des Papiertyps fest. Wählen Sie denselben Eintrag wie das zum Drucken zu verwendende Papier. Legen Sie zum Drucken im Druckertreibermenü bei [Papiertyp] des Tabulators [Haupteinstellung] denselben Eintrag fest. • Normalpapier 1 • Hochqualität 1 • Hochqualität 2 ● Einzugssteuerung Wählen Sie die Papierdicke. • Standard • Karton • Dünn • Spezial: Kann im Voraus eingestellt werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).
Normalpapier 1 Hochqualität 1 Hochqualität 2	Falls auf dem Mehrzwecktisch oder einem anderen Einzugstisch angelegtes Papier nicht richtig eingezogen wird, wechseln Sie die Einzugssteuerung für das betreffende Papier.	● Einzugssteuerung Papierdicke auswählen • Standard • Karton • Dünn • Spezial: Kann im Voraus eingestellt werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papiertypendaten" anzuzeigen.**

3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um die zu registrierende Zahl anzuzeigen.**



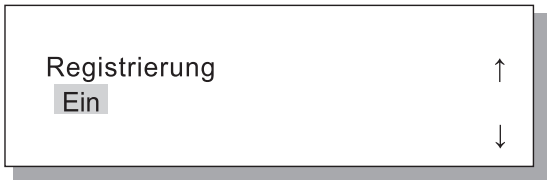
5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Untermenü für die Registrierung erscheint.

Stellen Sie ein, ob der registrierte Papiertyp (1 bis 5) unter dem Papiertyp angezeigt wird.

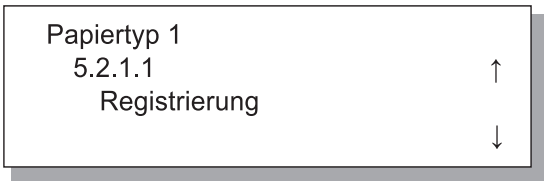
6 **Drücken Sie die OK-Taste, wenn "Registrierung" angezeigt wird.**

7 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽ auf EIN oder AUS.**



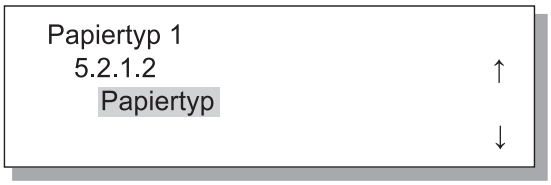
8 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 6 erscheint erneut.



Stellen Sie den Papiertyp ein.

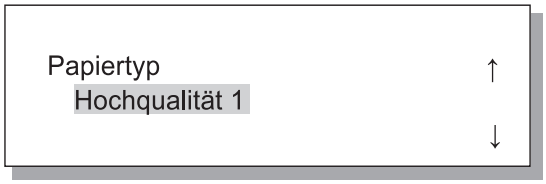
9 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papiertyp" anzuzeigen.**



10 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Untermenü für den Papiertyp erscheint.

11 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den gewünschten "Papiertyp" einzustellen.**

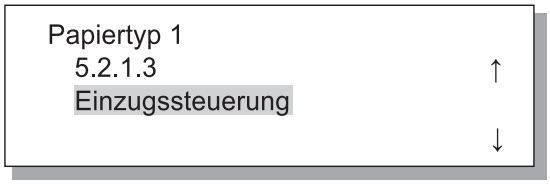


12 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 9 erscheint erneut.

Einzugssteuerung. ausführen.

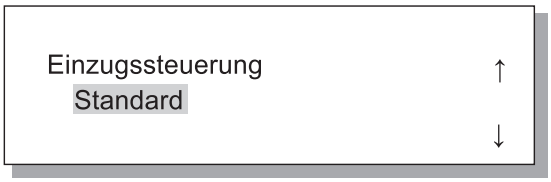
13 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Einzugssteuerung" anzuzeigen.**



14 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Untermenü für die Einzugssteuerung erscheint.

15 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den gewünschten Papiertyp einzustellen.



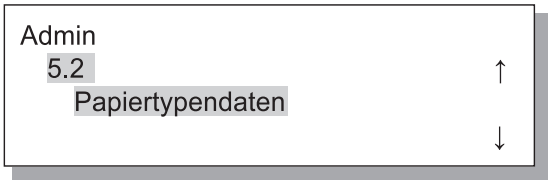
16 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Menübild von Schritt 13 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Zum Beenden der Einstellung drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Normalpapier1/ Hochqualität 1/ Hochqualität 2

1 Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.

2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Papiertypendaten" anzuzeigen.



3 Drücken Sie die OK-Taste.

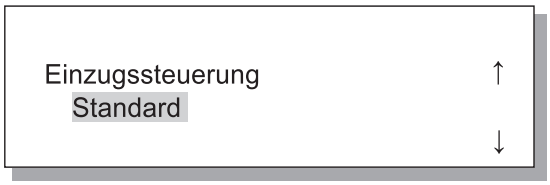
4 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um das gewünschte Papier zwecks Änderung der Einstellung anzuzeigen.

5 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Untermenü für den Mehrzwecktisch erscheint.

Einzugssteuerung ausführen.

6 Drücken Sie die OK-Taste.



7 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um die gewünschte Einzugssteuerung zu wählen.

8 Drücken Sie die OK-Taste.

Das Menübild von Schritt 6 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Zum Beenden der Einstellung drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.3 Separationspapier

Falls Sie "4.6. Bandtrennung" verwenden, legen Sie den Einzugstisch fest, auf dem das Separationspapier angelegt wird.

⊙ Einstellungen

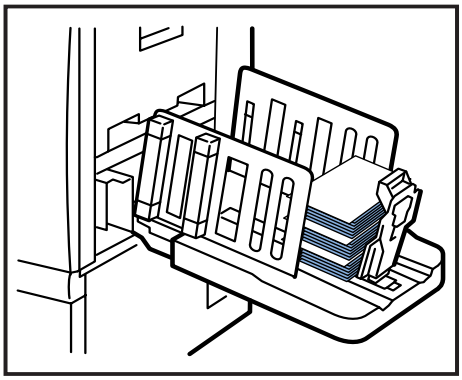
Das Separationspapier kann auch dann verwendet werden, wenn Format und Orientierung von denen des Druckpapiers verschieden sind.

AUS	Der Einzugstisch für das Separationspapier ist nicht festgelegt. Der Druckvorgang stoppt für ein paar Sekunden an den Stellen, wo das Separationspapier einzufügen ist.
Mehrzwecktisch	Stellt den Einzugstisch für das Bandtrennungsspapier ein.
Tisch 1	Tisch 1 wird für das Separationspapier verwendet.
Tisch 2	Tisch 2 wird für das Separationspapier verwendet.

- Der für das Separationspapier verwndete Tisch wird ausschließlich zur Bandtrennung (Jobseparation) verwendet. Falls "Menü 6 Einzugstischwahl" auf "Auto" und "Menü 4.4 Einzugstischrelais" eingestellt wird, wird dieser Einzugstisch nicht zum Drucken verwendet.
- Falls während des Druckens das Separationspapier aufgebraucht ist, dann wird ein Papiermangelfehler angezeigt und der Druckvorgang stoppt vorübergehend.

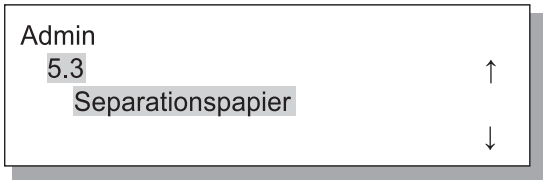
Im folgenden Fall ist Vorsicht angebracht

Falls das als Separationspapier festgelegte Papier größer ist oder eine andere Orientierung besitzt, als das zum Drucken verwendete Papier, dann werden die Stapeführungen dem größeren Papierformat entsprechend ausgespreizt. Das bedruckte Papier könnte daher nicht richtig ausgerichtet werden.



1 **Folgen Sie den Schritten 1–4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

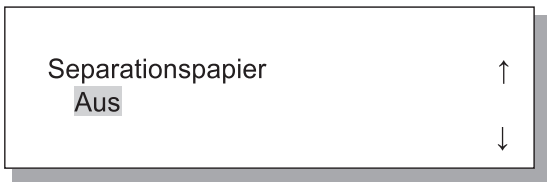
2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um das "Separationspapier" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Untermenü für das Separationspapier erscheint.

4 **Drücken Sie zur Einstellung die Taste △ oder ▽.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 1 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.4 Zählverwaltung

Die Anzahl gedruckter Seiten kann überprüft werden.

- Die Zahl der auf den Auffangtisch ausgegebenen Blätter wird angezeigt.
- Bei Duplexdruck werden beide Seiten gezählt, d.h. die zwei Seiten eines Blattes werden als 2 gezählt.

⊙ Einstellungen

5.4.1 Kopienzählung	Die Gesamtzahl der bisher gedruckten Blätter wird angezeigt. Papier das nicht bedruckt wird, wie das Separationspapier, wird ebenfalls bedruckt.
5.4.3 Zählmuster	Geben Sie eine Anzahl ein, für welche Konditionen wie Papierformat, Simplex / Duplex und / Monochrom festgelegt werden. Die relevante Anzahl Blätter wird angezeigt. Papier das nicht bedruckt wird, wie das Separationspapier, wird nicht gezählt.

5.4.2 wird nicht angezeigt.

Im Zählmuster wird die Anzahl gedruckter Blätter entsprechend den untenstehenden Bedingungskombinationen entsprechend angezeigt.
Das Papierformat ist wie folgt.

Format Nr.1	A3
Format Nr.2	A4
Format Nr.3	B4
Format Nr.4	B5
Format Nr.5	Kanzleipapier
Format Nr.6	Irreguläres Papier dessen Länge für den Mehrzwecktisch 320 mm oder weniger bzw. 316 mm oder weniger für die anderen Einzugstische beträgt
Format Nr.7	Irreguläres Papier dessen Länge für den Mehrzwecktisch 320 mm oder mehr bzw. 316 mm oder mehr für die anderen Einzugstische beträgt

Aufzählnummer.	Papierformatzahl	Simplex/ Duplex	Farbe/ Monochrom
1	Format Nr.1	Simplex	Farbe
2	Format Nr.2		
3	Format Nr.3		
4	Format Nr.4		
5	Format Nr.5		
6	Format Nr.6		
7	Format Nr.7		
8	Format Nr.1	Duplex	
9	Format Nr.2		
10	Format Nr.3		
11	Format Nr.4		
12	Format Nr.5		
13	Format Nr.6		
14	Format Nr.7		

Aufzählnummer.	Papierformatzahl	Simplex/ Duplex	Farbe/ Monochrom
15	Format Nr.1	Simplex	Monochrom
16	Format Nr.2		
17	Format Nr.3		
18	Format Nr.4		
19	Format Nr.5		
20	Format Nr.6		
21	Format Nr.7		
22	Format Nr.1	Duplex	
23	Format Nr.2		
24	Format Nr.3		
25	Format Nr.4		
26	Format Nr.5		
27	Format Nr.6		
28	Format Nr.7		

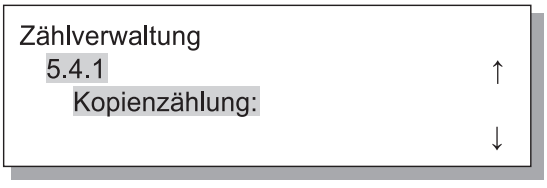
5.4.1 Kopienzählung

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Zählverwaltung" anzuzeigen.**

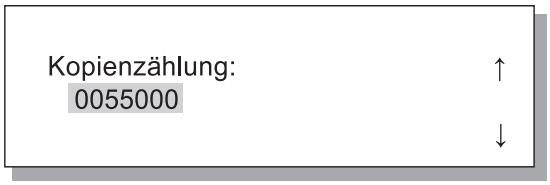
3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Kopiezahlung:" anzuzeigen.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Die Gesamtzahl der Blätter wird angezeigt.

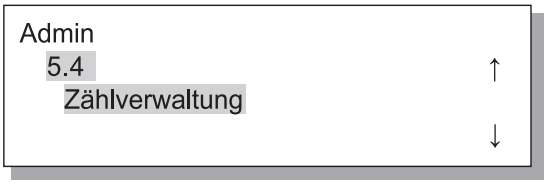


6 **Nach beendeter Überprüfung drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 4 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

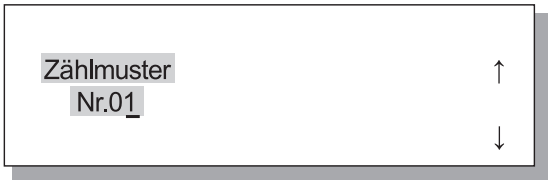
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Zählverwaltung" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Zählmuster" anzuzeigen.**

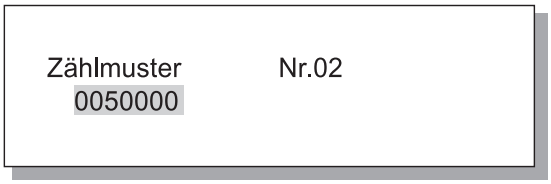


5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Drücken Sie die Tasten ◁ ▷, um den Cursor zu verschieben, sowie die △ ▽ Tasten zur Eingabe der Aufzählnummer des Zählmusters.**

7 **Drücken Sie die OK-Taste wenn die Eingabe fertig ist.**

Die Anzahl Blätter des festgelegten Zählmusters wird angezeigt.



8 **Nach beendeter Überprüfung drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 4 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.5 Kopfinstandhaltung

Führen Sie eine Wartung des Druckkopfteiles aus. Sie können ebenfalls den Zyklus für die automatische Reinigung einstellen. Verwenden Sie diese Funktion wenn Probleme mit der Bildqualität vorhanden sind. Falls zum Beispiel Teile des Druckbildes unscharf sind, weiße Linien erscheinen, bzw. eine gewisse Farbe zu hell wird, sowie wenn die Maschine für längere Zeit nicht gebraucht wird oder wurde, dann muss eine Reinigung durchgeführt werden.
Ab Fabrik wird der Reinigungszyklus auf 1000 Blatt voreingestellt.

⊙ Einstellungen

5.5.2 Hyper-Reinigung	Wird durchgeführt wenn eine Warnmeldung angezeigt wird oder der Kopf wirklich verstopft ist. Die Reinigungswirkung ist stärker als bei einer normalen Reinigung. Legen Sie den Kopf von K (schwarz), C (Zyan), M (Magenta) bzw. Y (Gelb) zur Reinigung fest.
5.5.3 Normale Reinigung	Wird durchgeführt, um den Kopfteil vor Verstopfung zu bewahren. Die Kopfreinigung der vier Farben K (schwarz), C (Zyan), M (Magenta) bzw. Y (Gelb) erfolgt gleichzeitig.
5.5.4 Reinigungszyklus	Eine normale Reinigung wird automatisch jedesmal dann ausgeführt, wenn die festgelegte Blattzahl gedruckt wurde. Der Reinigungszyklus kann in Schritten von 100 Blatt zwischen 100 und 3000 Blatt eingestellt werden.

5.5.1 wird nicht angezeigt.

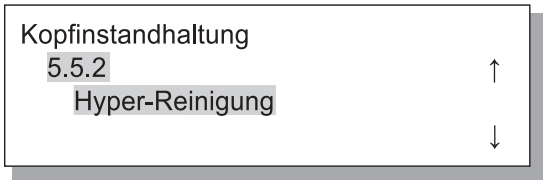
5.5.2 Hyper-Reinigung

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Kopfinstandhaltung" anzuzeigen.**

3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Hyper-Reinigung" anzuzeigen.**

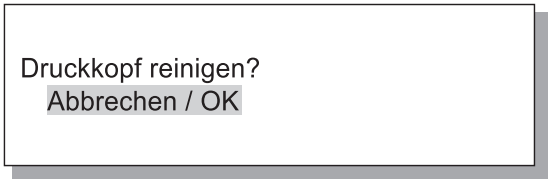


5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den zu reinigenden Kopf auszuwählen.**

7 **Drücken Sie die OK-Taste.**

8 **Nach Überprüfung der Meldung drücken Sie die OK-Taste.**

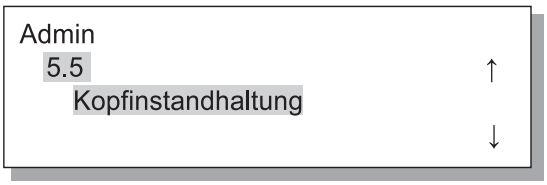


Wenn die Meldung "Reinigung Druckkopf-K" blinkt, wird eine Reinigung ausgeführt. Am Ende der Reinigung erscheint das Menübild von Schritt 4 erneut. Um die Einstellung der Reinigung fertigzustellen, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.5.3 Normale Reinigung

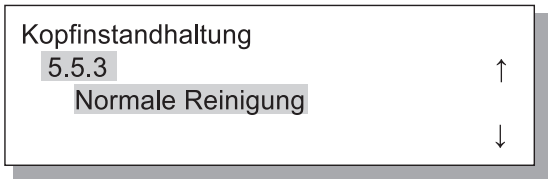
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Kopfinstandhaltung" anzuzeigen.**



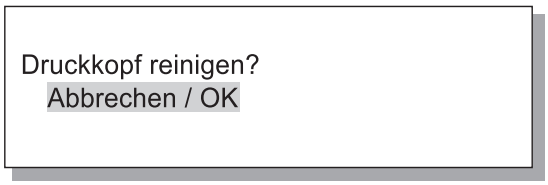
3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Normale Reinigung" anzuzeigen.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Nach beendeter Überprüfung der Meldung drücken Sie die OK-Taste.**

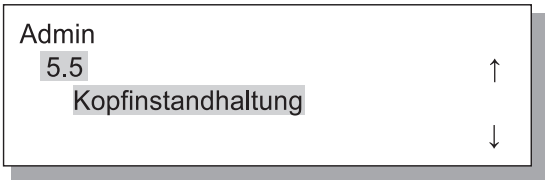


Wenn die Meldung "Reinigung Druckkopf" blinkt, wird eine Reinigung ausgeführt. Am Ende der Reinigung erscheint das Menübild von Schritt 4 erneut. Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.5.4 Reinigungszyklus

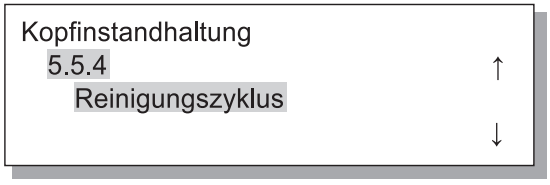
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Kopfinstandhaltung" anzuzeigen.**



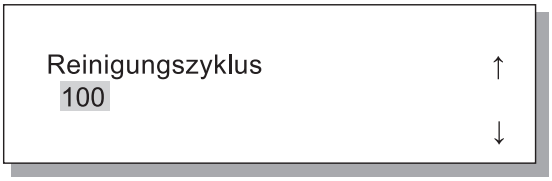
3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Reinigungszyklus" anzuzeigen.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den gewünschten "Reinigungszyklus" einzustellen.**



7 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 4 erscheint erneut.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.6 Info-Druck Konfig.

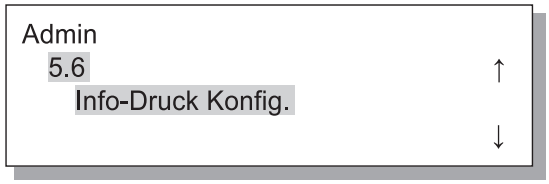
Die Konfiguration wird in einer Liste ausgedruckt. Es können Informationen wie die gegenwärtigen Druckereinstellungen, verfügbare Speicherkapazität und Systemversion überprüft werden.

Einschränkungen beim Ausdrucken der Konfigurationsinformationen

- Drucken Sie die Konfigurationsinformationen während kein Druckvorgang aktiv ist, z.B. wenn "Bereit" angezeigt wird.
- Das Ausgabeformat ist A4. Falls auf dem Mehrzwecktisch "Kein Papier"angezeigt wird und das Drucken nicht möglich ist, dann legen Sie auf dem Mehrzwecktisch.

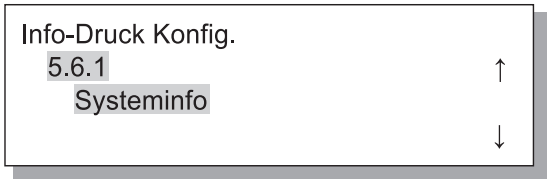
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Konfigurationsinfo drucken" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

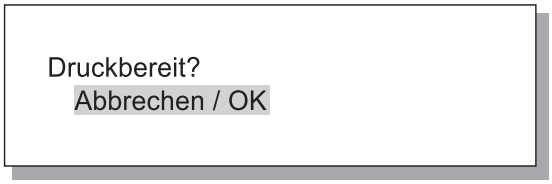
4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Systeminfo" anzuzeigen.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Drücken Sie nach Überprüfung der Meldung die OK-Taste.**

Wenn das Drucken fertig ist erscheint das Menübild von Schritt 4 erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.



5.7 Netzwerkkonfig.

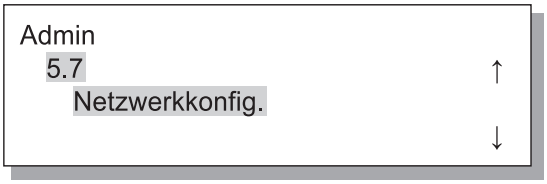
Ist der Drucker an einem Netzwerk angeschlossen, registrieren Sie IP-Adresse, Subnet-Maske und Default-Gateway. Die Einstellungen werden aktiviert wenn die Spannung aus- und wieder eingeschaltet wird. Wenden Sie sich für Einzelheiten an den Netzwerk-Admin.

⊙ Einstellungen

DHCP ON	Die Einstellungen von IP-Adresse, Subnet-Maske und Default-Gateway des Druckerkontrollgeräts werden registriert und angewendet.	
DHCP OFF	Stellen Sie die folgenden drei Optionen im Bedienfeld ein.	
	IP-Adresse	Die IP-Adresse des Druckers eingeben. Stellen Sie die Adresse auf einen Bereich von "000.000.000.000" bis "255.255.255.255"ein.
	Subnet-Maske	Die Subnet-Maske eingeben. Stellen Sie die Adresse auf einen Bereich von "000.000.000.000" bis "255.255.255.255"ein.
	Standard-Gateway	Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein. Stellen Sie die Adresse auf einen Bereich von "000.000.000.000" bis "255.255.255.255" ein.

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Netzwerkkonfig." anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

DHCP einstellen.

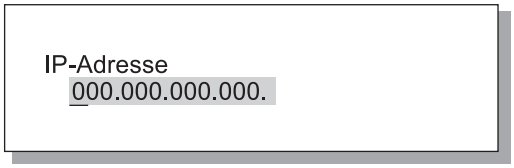
4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**

5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Falls Sie EIN wählten, gehen Sie zu Schritt 10 weiter.

IP-Adresse eingeben.

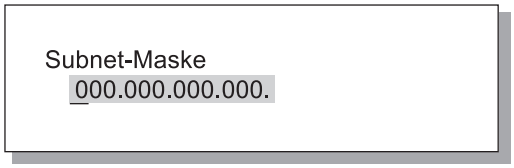
6 **Drücken Sie die Tasten ◁▷, um den Cursor zu verschieben und geben Sie △▽ mit den Tasten den Wert ein.**



7 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Geben Sie die Subnet-Masken-Adresse ein.

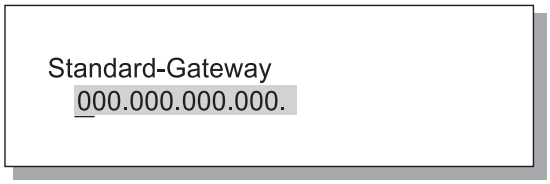
8 **Drücken Sie die Taste ◁▷, um den Cursor zu verschieben, sowie △▽ zur Werteingabe die Tasten.**



9 **Drücken Sie die OK-Taste.**

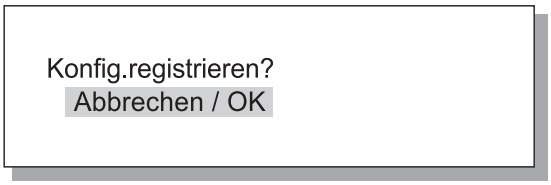
Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein.

10 **Drücken Sie die Taste ◁ ▷, um den Cursor zu verschieben, sowie die Tasten △ ▽ zur Werteingabe.**



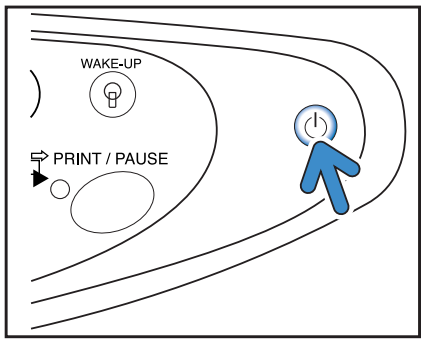
11 **Nach beendeter Überprüfung drücken Sie die OK-Taste.**

Die Meldung "Registriert - Drucker neu starten." wird angezeigt.



12 **Schalten Sie die Spannungstaste aus und wieder ein.**

Nachdem die Meldung "Herunterfahren" verschwunden ist und die Spannungstaste auf orange Farbe gewechselt hat, drücken Sie die Taste nochmals, um die Spannung einzuschalten.



5.8 Anfangseinstellung

Grundeinstellungen wie Schlaffunktion, Summton, Sprache und Metrisch/ Zoll-Einstellung werden hier vorgenommen.
AAAgibt die Fabrikeinstellung an.

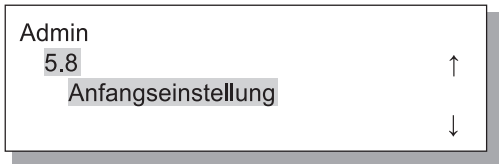
⊙ Einstellungen

5.8.1 Schlafen	Stellen Sie ein, ob die Schlaffunktion zur Energiesparung verwendet werden soll, wenn der Drucker für eine gewisse Zeit nicht verwendet wird. **EIN**: Schlaffunktion aktiviert. AUS: Schlaffunktion deaktiviert.
5.8.2 Wartezeit	Stellt die Zeit ein, die verstreichen muss, bevor der Drucker auf Schlafmodus schaltet, wenn die Schlaffunktion aktiviert ist. Die Zeit kann von 1 bis 99 Minuten eingestellt werden. **5**
5.8.3 Piepston -Taste	Stellen Sie ein, ob ein Piepton ertönt, wenn auf dem Bedienfeld eine Taste gedrückt wird. **EIN**: Pieptonabgabe. Aus: Keine Pieptonabgabe.
5.8.4 Piepston -Status	Stellen Sie ein, ob ein Piepton ertönt wenn zum Beispiel der Druckvorgang beendet ist. **EIN**: Pieptonabgabe. AUS: Keine Pieptonabgabe.
5.8.5 Piepston -Fehler	Stellen Sie ein, ob ein Piepton ertönt, wenn ein Betriebsfehler wie z.B. ein Papierstau auftritt. **EIN**: Pieptonabgabe. AUS: Keine Pieptonabgabe.
5.8.6 Temp-Datenhaltung	Stellen Sie ein, ob die Daten der letzten Seite bis zum nächsten Druckjob im Speicher gehalten werden, nachdem ein Druckvorgang fertig ist. EIN: Daten beibehalten **AUS**: Daten nicht beibehalten.
5.8.7 Angezeigte Sprache	Zum Wählen der auf dem Bedienfeld angezeigten Sprache. Japanisch/ UK Englisch/ US Englisch/ Französisch/ **Deutsch**/ Italienisch/ Spanisch
5.8.8 Metr/ Zoll-Schalter	Wählen Sie die Anzeige von metrischen oder Zolleinheiten auf dem Bedienfeld. **mm**: Anzeige in mm Zoll: Anzeige in Zoll

5.8.1 Schlafen

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Anfangseinstellung" anzuzeigen.**

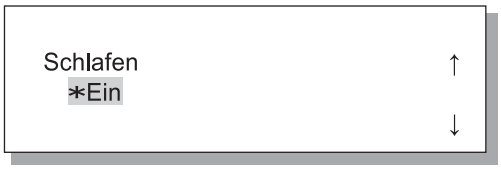


3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Schlafen" anzuzeigen.**

5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

6 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**



7 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 4 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

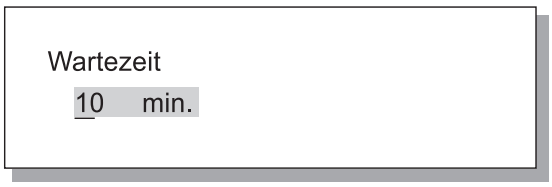
5.8.2 Wartezeit

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Wartezeit" anzuzeigen.**

3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste ◁ ▷, um den Cursor zu verschieben, und geben Sie die △ ▽, Wartezeit mit den Tasten ein.**



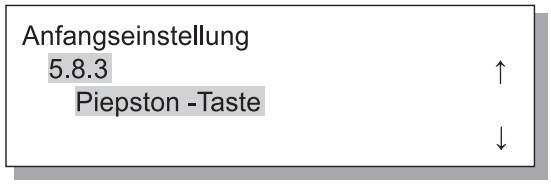
5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen. Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.8.3 Piepston -Taste

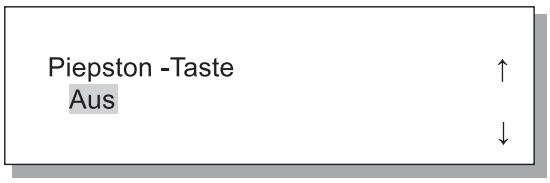
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Piepston -Taste" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**



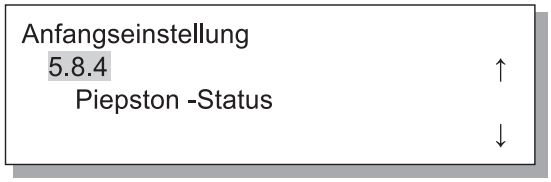
5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.8.4 Piepston -Status

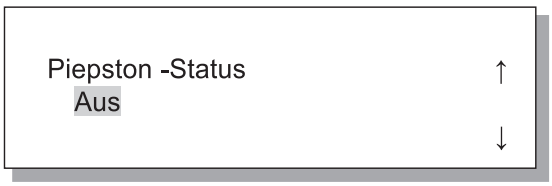
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Piepston -Status" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**



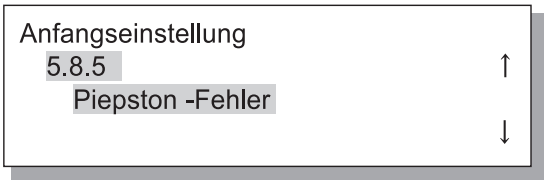
5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.8.5 Piepston -Fehler

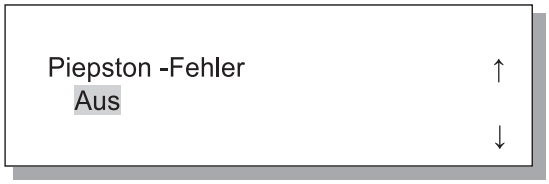
1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Piepston -Fehler" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**



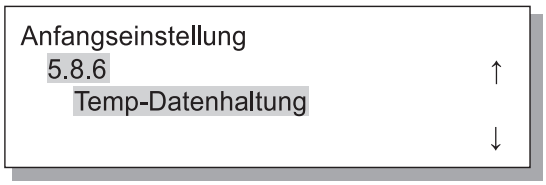
5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

5.8.6 Temp-Datenhaltung

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Temp-Datenhaltung" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um EIN oder AUS einzustellen.**

5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

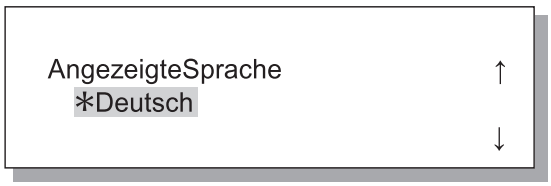
5.8.7 AngezeigteSprache

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "AngezeigteSprache" anzuzeigen.**

3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie zur Wahl die Taste △ oder ▽.**

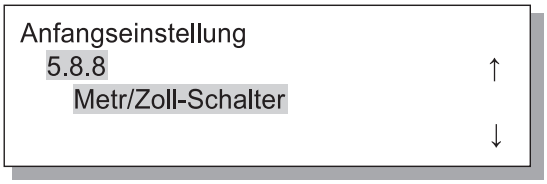


5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

1 **Folgen Sie den Schritten 1-4 (☞Seite 49) , um "Admin" zur Anzeige zu bringen.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Metr/Zoll-Schalten" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie zur Wahl der Einheit die Taste △ oder ▽.**

5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Menü 6 Einzugstischwahl

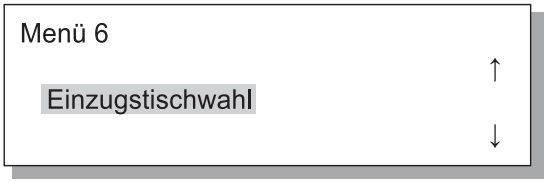
Wenn die von einem Computer erhaltenen Daten der Konditionen mit keinen Daten des Mehrzwecktisches oder eines anderen Tisches übereinstimmen, dann startet das Drucken nicht. In diesem Fall können Sie den Mehrzwecktisch oder einen anderen Einzugstisch zum Anlegen des Druckpapiers bestimmen und das Drucken ohne Problem starten.

⊙ Wählbare Tische

Wählbare Tische	Die wählbaren Tische sind unten ersichtlich.
Auto	Normal auf "Auto" eingestellt. Ein auf die vom Computer kommenden Daten zutreffender Tisch wird automatisch gewählt.
Mehrzwecktisch	Drucken auf dem Papier des Mehrzwecktisches.
Tisch 1	Drucken auf Papier des Tisches 1.
Tisch 2	Drucken auf Papier des Tisches 2.

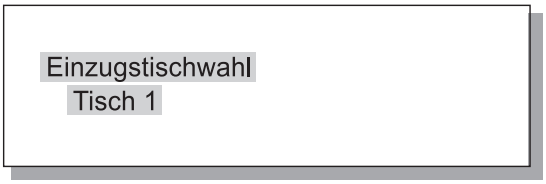
1 **Die Menütaste drücken.**

2 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Einzugstischwahl" anzuzeigen.**



3 **Drücken Sie die OK-Taste.**

4 **Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um den gewünschten Tisch einzustellen.**



5 **Drücken Sie die OK-Taste.**

Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.

Menü 7 Job löschen

Bricht den gegenwärtigen Druckjob ab und löscht die Daten.

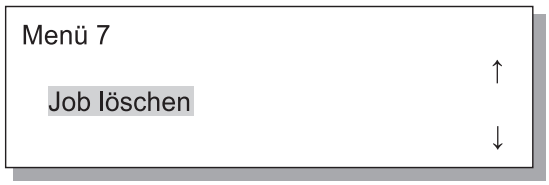
Was ist ein Job?

Wenn Daten von einem Computer zum Drucker übertragen werden, verarbeitet das Kontrollgerät diese Daten und sendet Druckdaten ans FORCEJET™ Triebwerk. Die verarbeiteten Daten werden "Job" genannt.
Ein "Job" sind Daten wie die unten gezeigten.

- Vorübergehend suspendierte Daten
- Daten, für die ein zusätzliches Drucken mittels der Beibehaltungsfunktion temporärer Daten ausgeführt wird.

1 Die Menütaste drücken.

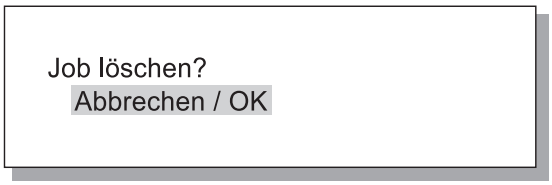
2 Drücken Sie die Taste △ oder ▽, um "Job löschen" anzuzeigen.



3 Drücken Sie die OK-Taste.

4 Prüfen Sie die Meldung. Zum Löschen drücken Sie die OK-Taste.

Die Meldung "Ausführen" wird angezeigt und die Daten werden gelöscht. Wird die Taste ABBRUCH/ZURÜCK gedrückt, dann erscheint das Menübild von Schritt 2 erneut.
Das Menübild von Schritt 2 erscheint erneut und Sie können die Einstellung fortsetzen.
Zum Beenden der Einstellung drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE.



Kapitel3 Druckertreiberbetrieb

Um Ihren eigenen Spezifikationen und Verwendungen entsprechend zu drucken, müssen Sie eine Einstellung des Druckertreibers vornehmen. Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers.

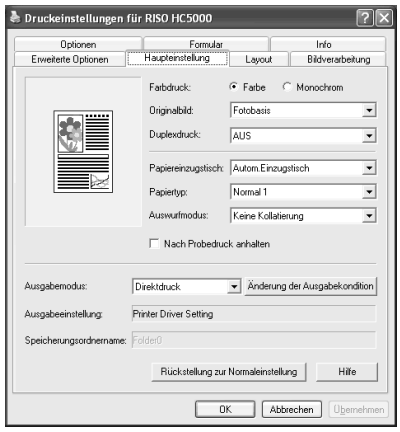
Mit dem Druckertreiber ausführbare Gegenstände.

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen des Druckertreibers.

Menübildbeschreibung

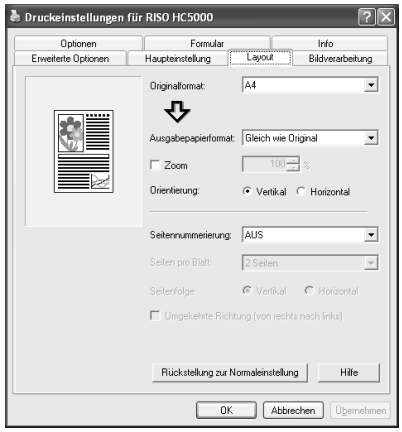
Das Treibereinstellmenü besteht aus den folgenden sieben Tabulatoren.
(Der Bildschirm eines Windows Computers wird hier als Beispiel verwendet.)

Tabulator [Haupteinstellung]



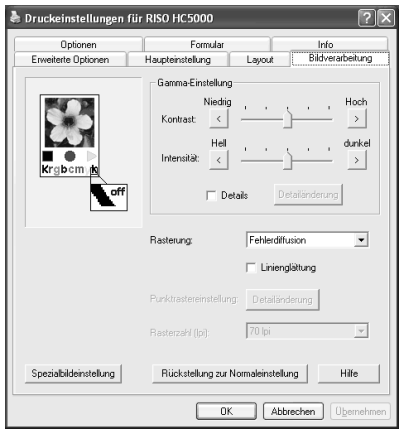
Umschalten zwischen Farbdruck, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw. kann eingestellt werden.
"Haupteinstellung"☞Seite 72

Tabulator [Layout]



Stellt das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Art der Seitennummerierung ein.
"Layout"☞Seite 77

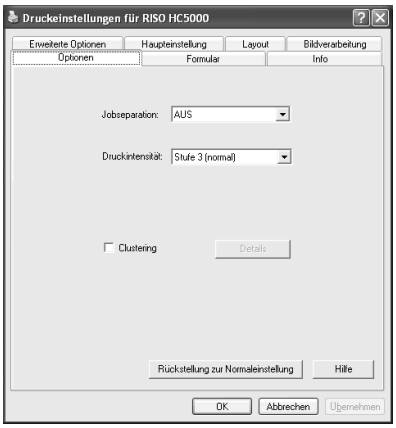
Tabulator [Bildverarbeitung]



Die Bildqualität für Fotos oder dergleichen kann eingestellt werden.
"Bildverarbeitung"☞Seite 82

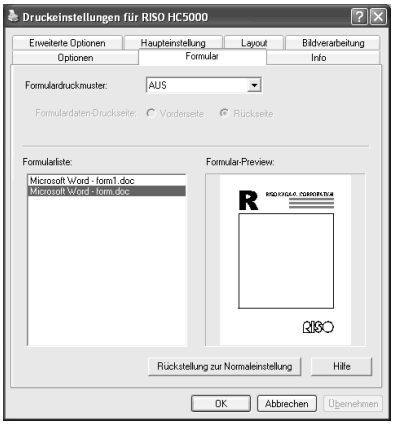
Tabulator [Optionen]

Stellt die Bandtrennung, Druckintensität und das Clustering ein.
"Optionen"☞Seite 89



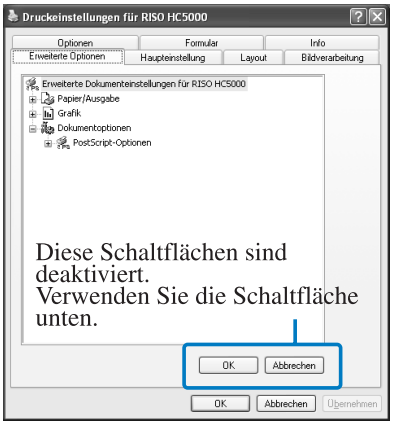
Tabulator [Formular]

Ein im Drucker registriertes Formular kann mittels Overlay über auszugebenden Druckdaten gedruckt werden.
"Formulare"☞Seite 92



Tabulator [Erweiterte optionen]

Das Einstellmenü des PostScript-Treibers wird angezeigt.
Es wird die Verwendung der Normaleinstellungen empfohlen.

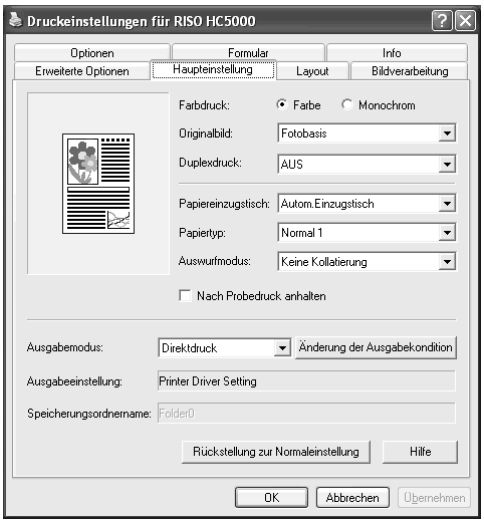


Tabulator [Info]

Die Version des Druckertreibers wird angezeigt.
"Info"☞Seite 96

Haupteinstellung

Umschalten zwischen Farbdruck, Schwarzweißdruck, Papiertyp, Ausgabeart usw.kann eingestellt werden.



⊙ Einstellungen

Farbdruck
Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck.

Originalbild
Zur Wahl des Bildes oder Zeichens, dem beim Drucken Priorität zu geben ist.

Duplexdruck
Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Wenn Duplex-Druck gewählt wird, ist die Bindestelle wählbar.

Papiereinzugstisch
Der Einzugstisch, dessen Papier zum Drucken verwendet wird, wird eingestellt.

Papiertyp
Wählt den Papiertyp an.

Auswurfmodus
Wählt, ob kollatierter Druck ausgeführt wird oder nicht.

Nach Probedruck anhalten
Stellt ein, ob ein Probedruck gemacht wird oder nicht.

Ausgabemodus
Wählt den Ausgabemodus von Daten, die vom Computer übertragen wurden. Die gegenwärtige Einstellung wird unten gezeigt.

Änderung der Ausgabekondition
Wählt eine registrierte Ausgabeeinstellung sowie den Namen eines Speicherordners.

Rückstellung zur Normaleinstellung
Die Einstellungen im Tabulator [Haupteinstellung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe
Anzeige der Hilfe.

Farbdruck

Zur Wahl von Farb- oder Schwarzweißdruck. Die Anfangseinstellung ist [Farbe].

- Wird bei einem farbigen Original "Monochrom" eingestellt, dann wird schwarzweiß gedruckt.
- Für Farbdruck muss das Original jeweils mit Farbdaten erzeugt worden sein.

Originalbild

Wählt die Leitung oder Foto, der beim Drucken Priorität gegeben wird. Das optimalste Farbmanagement wird dem ausgewählten Modus entsprechend erzielt. Anfangseinstellung. [Fotobasis].

Einstellungen

Linienbasis
Zeichen und Illustrationen werden klar gedruckt.

Fotobasis
Bilder wie z.B. Fotos werden mit natürlichen Farbtönen gedruckt.

Was ist Farbmanagement?

In einem Display wie z.B. einem Monitor werden die Farben durch "Zusatzprimärfarben" ausgedrückt (RGB: Rot, Grün und Blau), in einem Drucker mit Druckfarbe werden Farben durch "subtraktive Primäre" ausgedrückt (CMY: Zyan, Magenta und Gelb). Da die Zahl der mittels CMY-Farbmodell ausdrückbaren Farben kleiner als beim RGB-Farbmodell ist, können die Farben des Monitors nicht ganz gleich gedruckt werden. Zur natürlichen Wiedergabe von Farbtönen ist etwas Technik zur Umwandlung von RGB zu CMY erforderlich. Das Umwandlungssystem wird Farbmanagement genannt. Die Regeln der Umwandlung sind dem Hersteller entsprechend verschieden, und jeder Hersteller verwendet sein eigen Originalumwandlungstabelle (Farbprofil).
Beim Farbmanagement des HC5000 werden einige Arten von Farbprofilen automatisch der Kombination der Originalbilds und Papiertyps entsprechend ausgewählt, um die optimalsten Farben auszudücken.

Die Farbprofile, die mit der von Agfa Monotype Corporation lizenzierten ColorTune® -Technologie erzeugt und verarbeitet wurden kommen zur Anwendung.

Duplexdruck

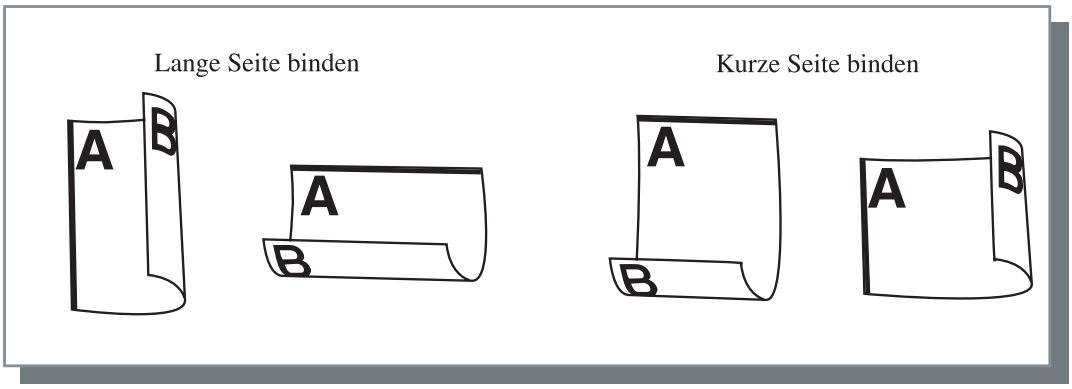
Wählt, ob Duplexdruck ausgeführt wird oder nicht. Zum Duplexdrucken kann die zu bindende Stelle ausgewählt werden.

Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)
Es wird kein Duplexdruck ausgeführt.

Lange Seite binden
Es wird Duplexdruck ausgeführt. Die lange Seite des Originals wird gebunden.

Kurze Seite binden
Es wird Duplexdruck ausgeführt.
Die kurze Seite des Originals wird gebunden.



Papiereinzugstisch

Einstellen des Einzugstischs, dessen Papier zum Drucken verwendet wird.

⊙ Einstellungen

Autom.Einzugstisch
Der Einzugstisch wird automatisch entsprechend der Einstellun von [Papiertyp] unter dem Tabulator [Haupteinstellung] und [Ausgabepapierformat] unter Tabulator [Layout] festgelegt.

Falls kein Einzugstisch dem Papierformat und den Papiertyp entspricht, entsteht ein Papiermangelfehler und das Drucken kann nicht ausgeführt werden.
Die Einstellung am Drucker muss im Voraus ausgeführt werden.

Einzugstisch 1
Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 1 ausgeführt.

Einzugstisch 2
Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers von Einzugstisch 2 ausgeführt.

Mehrzwecktisch
Das Drucken wird unter Verwendung des Papiers auf dem Mehrzwecktisch ausgeführt.

Falls Einzugstisch 1 / Einzugstisch 2 / Mehrzwecktisch ausgewählt wird, dann erfolgt das Drucken auf dem Papier des angewählten Tisches, ungeachtet der Einstellung von [Papiertyp] im Tabulator [Haupteinstellung] und [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] .

Papiertyp

Wählt den Papiertyp an. Während des Druckens wird für den gewählten Papiertyp die geeignete Farbmengeneinstellung und Bildverarbeitung vorgenommen.

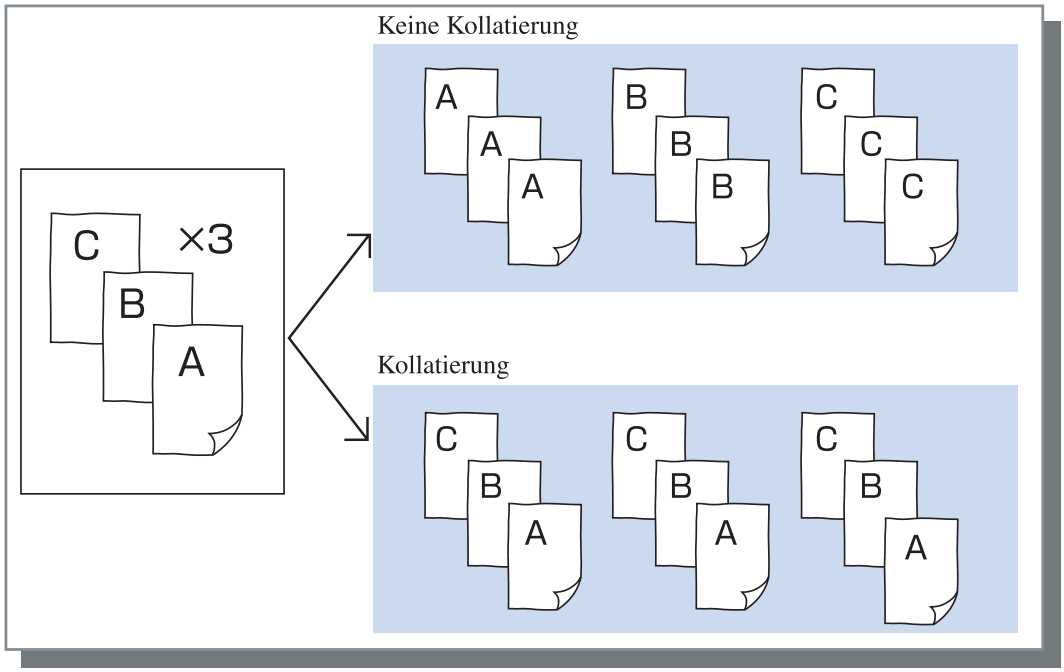
⊙ Wählbare Papiertypen

- Normal 1
- Hochqualität 1
- Hochqualität 2

- Falls das Papier keines der Tische dem gewählten Papierformat und -typ entspricht, tritt ein Papiermangelfehler auf und das Drucken kann nicht ausgeführt werden. (Die Papiertypen der Einzugstische bzw. des Mehrzwecktisches werden auf dem Bedienfeld des Druckers eingestellt. "Menü 4 Konfiguration" ☞Seite 37)
- Ist das relevante Papier nicht in der Liste eingeschlossen, legen Sie einen gleichwertigen Typ fest. Falls kein Papier festgelegt wird, wird ein Papiermangelfehler ausgegeben und das Drucken ist nicht möglich.

Auswurfmodus

Wählt, ob Kollatierung ausgeführt wird oder nicht. Die Anfangseinstellung ist [Keine Kollatierung].



Falls [Nach Probedruck anhalten] aktiviert ist, dann wird der Probedruck laut dem festgelegten Auswurfmodus hier ausgeführt.
"Nach Probedruck anhalten"☞Seite 75

Nach Probedruck anhalten

Wenn eine große Seitenzahl bzw. eine Menge Kopien gedruckt wird, kann die Druckqualität überprüft werden, indem anfänglich ein Probedruck einer einzelnen Seite oder eines Satzes ausgeführt wird (wird nicht in der festgelegten Anzahl Druckkopien eingeschlossen). Falls der Probedruck kein Problem aufweist, die Taste DRUCKEN/PAUSE am Printer drücken, um das Drucken fortzusetzen. Falls eine Einstellung der Druckposition erforderlich ist, kann diese auf dem Drucker vorgenommen werden. Die Anfangseinstellung ist deaktiviert (Kästchen nicht aktiviert).

Falls der [Auswurfmodus] auf [Kein Kollatierung] eingestellt wird, dann wird Probedruck einer Seite ausgeführt. Falls [Kollatierung] eingestellt ist, wird ein Probedruck eines Satzes ausgeführt.
"Auswurfmodus"☞Seite 75
"Menü 1 Druckpositionseinstellung" ☞Seite 33

Ausgabemodus

Stellt ein, ob vom Computer gesandte Daten gedruckt werden, ob sie gespeichert werden bzw. als Formular im Drucker zu speichern sind.

⊙ Einstellungen

Direktdruck (Anfangseinstellung)
Druckt vom Computer übertragene Daten sofort auf dem Papier.

Speicherung
Speichert die Ausgabedaten im Drucker. Gespeicherte Daten können wiederholt gedruckt werden, indem sie unter dem Tabulator [Speicherung] bei [Job-Manager] der RISO Konsole PS7R ausgewählt werden.
"Speicherung" ☞Seite 129

Drucken & Speicherung
Führt Direktdruck aus und speichert die Ausgabedaten im Drucker (Speicher).

Formular
Speichert die Ausgabedaten als Formular im Drucker. Die Speicherdaten können unter dem Tabulator [Formular] ausgewählt und mit Overlay zum Drucken auf anderen Ausgabedaten positioniert werden.
Daten, die durch Overlay auf einem Formular erzeugt wurden, können nicht im Speicher abgespeichert werden.
"Form." ☞Seite 130

Änderung der Ausgabekondition

Eine registrierte Ausgabeeinstellung kann ausgewählt werden wenn der [Ausgabemodus] nicht auf [Formular] eingestellt ist. Der Ordner zum Abspeichern der Ausgabedaten kann festgelegt werden.
Klicken Sie [Änderung der Ausgabekondition], um das Menü von [Ausgabekondition] zur Anzeige zu bringen.

⊙ Einstellungen

Ausgabeeinstellung
Sie können wählen, ob der Druck gemäß Druckertreibereinstellung oder gemäß der im Drucker registrierten Ausgabeeinstellung erfolgen soll.
Wird entsprechend Druckertreibereinstellung gedruckt, wählen Sie [Printer Driver Setting].
Erfolgt das Drucken entsprechend der im Drucker registrierten Einstellung, dann wählen Sie eines von Direkt 1 bis Direkt 9 (oder einen registrierten, eingestellten Namen) aus.
Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus dem Pull-down-Menü und klicken Sie die [OK]-Taste.
Die Anfangseinstellung ist [Printer Driver Setting].

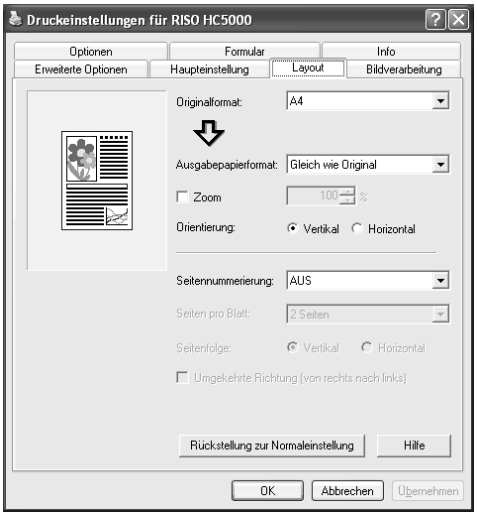
- Registrieren Sie die Ausgabeeinstellung für den Drucker bei [Admin] in der Konsole.
" Einstellung der Direktabgabe" ☞Seite 151
- Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Speicherungsordnername
Ausgabedaten können in jedem Ordner des Druckers abgespeichert werden.
Wird [Drucken & Speichern] oder [Speichern] als [Ausgabemodus] gewählt und es werden Ordner im Drucker erstellt, wählen Sie einen der Folder 1 bis 9 (oder einen andern registrierten Ordnernamen, der eingestellt wurde) aus.
Wählen Sie den gewünschten Ordner aus dem Pull-down-Menü aus und klicken Sie [OK].
Die Anfangseinstellung ist [Folder 0].

- Erstellen Sie Ordner unter [Admin] in der Konsole.
"Ordnereinstellung" ☞Seite 153
- Ist der Drucker nicht mit einem Netzwerk verbunden, wird "Verbindungsherstellung mit Server" angezeigt.

Layout

Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken sowie die Siemnummerierung ein.



⊙ Einstellungen

Originalformat
Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen.

Ausgabepapierformat
Wahl des Papierformats zum Drucken.

Zoom
Stellt das Vergrößerungs- / Reduktionsverhältnis zum Drucken ein.

Orientierung
Wahl der Originalorientierung zum Drucken.

Siemnummerierung
Wählt die Siemnummerierung.

Seiten pro Blatt
Wählt die Anzahl Seiten pro Blatt für die Siemnummerierung.

Seitenfolge
Wählt die sequentielle Anordnung von Seiten für die Siemnummerierung.

Rückstellung zur Normaleinstellung
Die Einstellungen im Tabulator [Layout] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe
Anzeige der Hilfe.

Originalformat

Das mittels Anwendungsprogramm festgelegte Papierformat einstellen. Die Anfangseinstellung ist [A4].
die folgenden Papierformate können eingestellt werden.
A3W/ A3/A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief / Tabloidformat / Rechnung/ Speziell

Drucker der HC5000 Serie sind PostScript-Drucker. Obwohl normalerweise die Einstellung der Software-Anwendung der Vorzug gegeben wird, muss das [Originalformat] zum Voraus im HC5000 Druckertreiber eingegeben werden, wenn ein erstelltes Original ein nicht normgemäßes Format besitzt; das Vorgehen ist damit vom normalen verschieden.
1. Wählen Sie [Speziell] bei [Originalformat] und klicken Sie die Schaltfläche [Papierformat eingeben].
2. Wählen Sie im angezeigten [Papierformat eingeben]-Dialogfenster die [Einheit].
3. Das Papierformat eingeben.
Breite: -20.0 mm bis +20.0 mm
Länge: 148 mm bis 460 mm
4. Schließen Sie das Druckertreibermenü.
5. Starten Sie die Anwendungssoftware zur Erstellung des Originals..
6. Wählen Sie [PostScript Spezialformat] als [Format] bei [Seiten-Setup].
Das in Schritt 3 gewählte Originalformat wird reflektiert und ein Original des richtigen Formats für diese Maschine kann erstellt werden.

Ausgabepapierformat

Wahl des Papierformats zum Drucken. Die Anfangseinstellung ist [Gleich wie Original].
Die folgenden Papierformate können ausgewählt werden.
Gleich wie Original / A3W/ A3/A4/ B4/ B5/ B6/ Postkarte/ Kanzleipapier/ Urkunde/ Brief / Tabloidformat / Rechnung/ Speziell
Falls das Originalformat vom Ausgabepapierformat verschieden ist, wird automatisch eine Vergrößerung / Verkleinerung entsprechend dem Ausgabepapierformat durchgeführt.

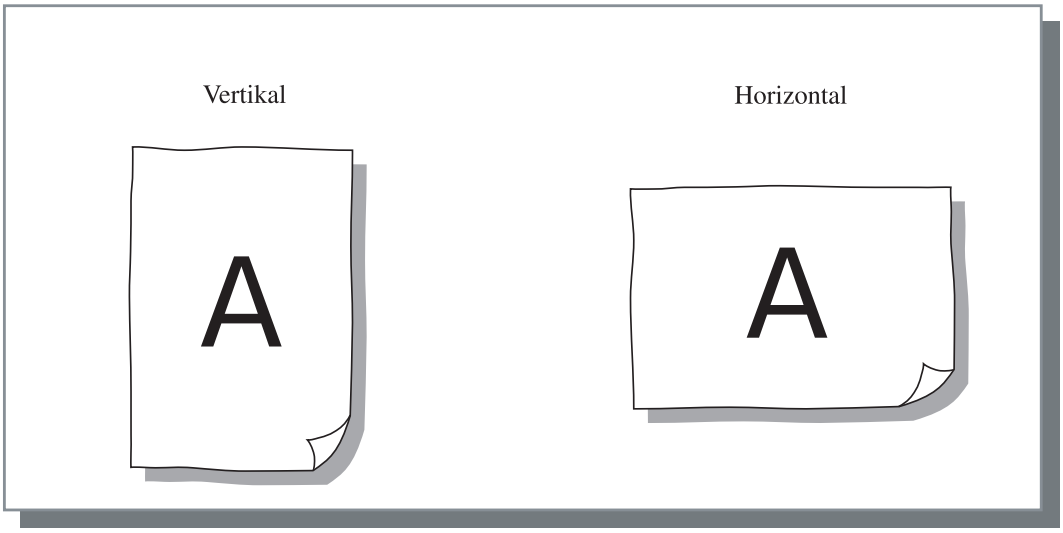
Zoom

Spezifiziert das Vergrößerungs-/ Reduktionsverhältnis zum Drucken in %.
Falls Sie [Zoom] klicken, um ein eine Kästchen anzuzeigen, dann können Sie den Massstab von 50 bis 200% einstellen.
Die Anfangseinstellung ist "aus".

Falls [Siemnummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seite)], [Multi-up (Mehrfache Seiten)], [Heft] oder [Falten] eingestellt wird, kann Zoom nicht verwendet werden.

Orientierung

Wahl der Originalorientierung zum Drucken. Wählen Sie das Vertikal- oder Horizontal entsprechend der Anwendungseinstellung. Die Anfangseinstellung ist [Vertikal].



Siemnummerierung

Wählt die Siemnummerierung.

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)
Es wird keine Siemnummerierung ausgeführt.

Multi-up (Einzelne Seite)
Eine Anzahl Kopien derselben Seite werden auf einem Blatt paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden.

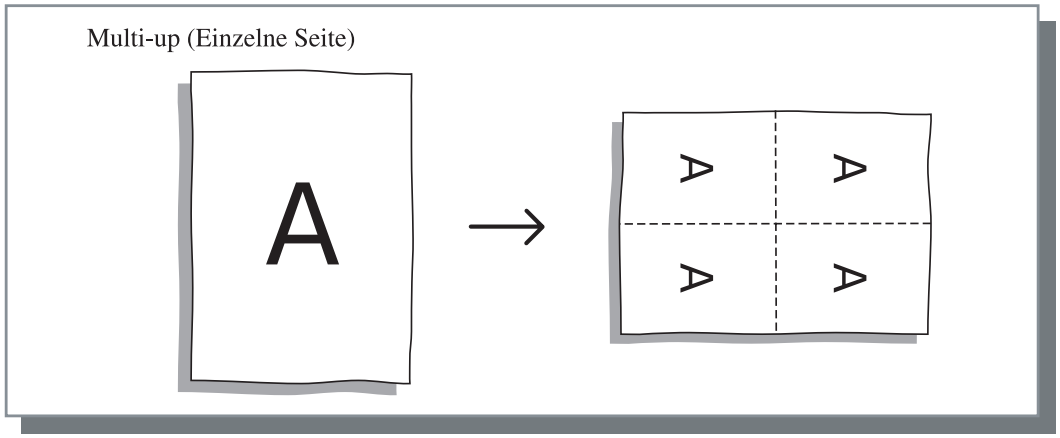
Multi-up (Mehrfache Seiten)
Eine Anzahl Kopien von kontinuierlichen Seiten werden auf einem Blatt in der Seitensequenz paginiert. Die Anzahl Seiten pro Blatt kann bei [Seiten pro Blatt] eingestellt werden. Die Reihenfolge kann bei [Seitenfolge] eingestellt werden.

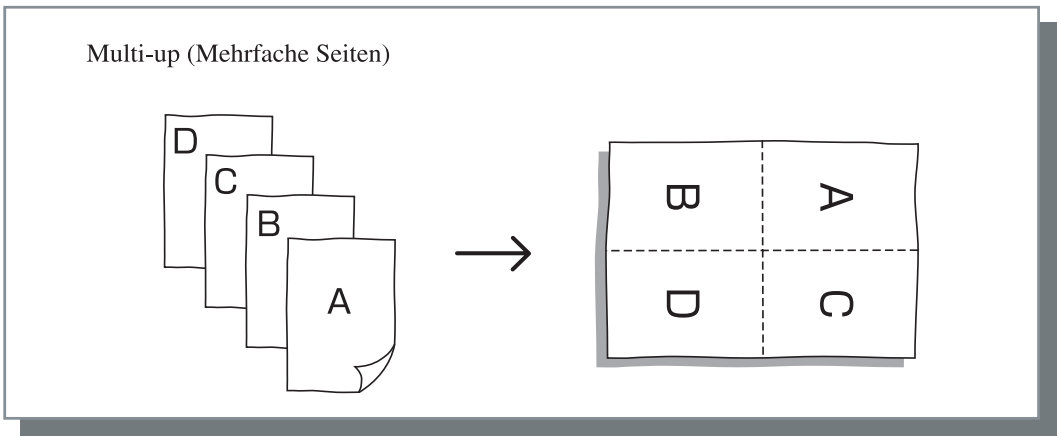
Heft
Eine Anzahl von kontinuierlichen Seiten werden so paginiert und gedruckt, dass durch Binden in der Mitte ein Heft entsteht. Zwei Seiten werden auf jeder Seite des Papiers gedruckt.
Die Richtung der Seitenfolge kann mittels [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] unter [Seitenfolge] im Tabulator [Layout] festgelegt werden.

- Wird [Heft] gewählt, dann erfolgt [Duplexdruck] im Tabulator [Haupteinstellung] automatisch die Einstellung auf [Lange Seite binden]. Wird [Duplexdruck] auf [AUS] oder [Kurze Seite binden] eingestellt, dann wird hier auf [AUS] eingestellt.
- Seiten ohne Druckdaten bleiben leer.

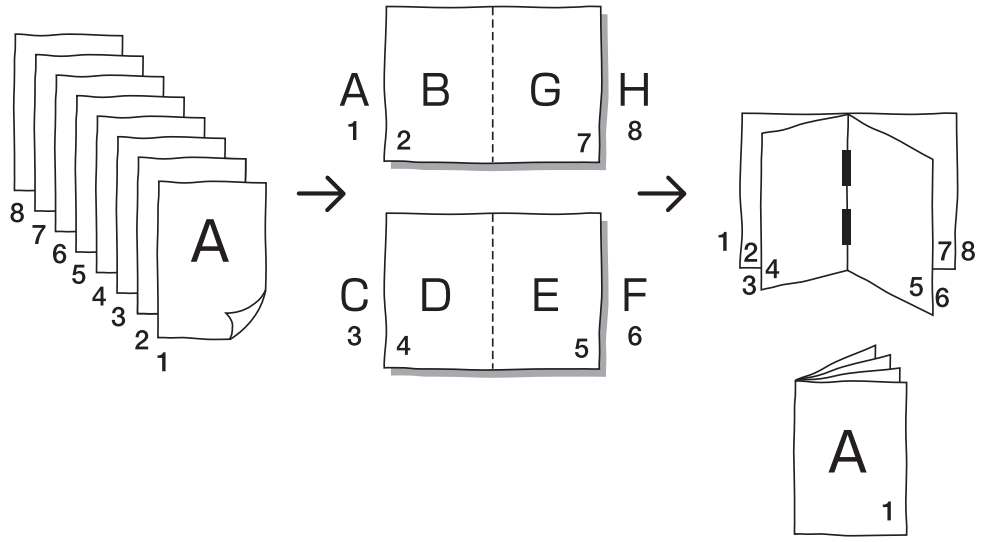
Falten
Eine Mehrzahl kontinuierlicher Seiten werden so paginiert und gedruckt, dass durch zweimaliges Falten (kreuzförmig) ein Buch erhalten wird, nachdem Duplexdruck, Binden und Zuschneiden ausgeführt wurden. Vier Seiten werden auf jeder Seite eines Blatts gedruckt.
Die Richtung der Seitenfolge kann mittels [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] unter [Seitenfolge] im Tabulator [Layout] festgelegt werden.

- Wird [Falten] gewählt, dann wird [Duplexdruck] auf dem Tabulator [Haupteinstellung] automatisch auf [Lange Seite binden] eingestellt. Wird [Duplexdruck] auf [AUS] oder [Kurze Seite binden] eingestellt, dann wird die Einstellung hier [AUS].
- Seiten ohne Druckdaten bleiben leer.

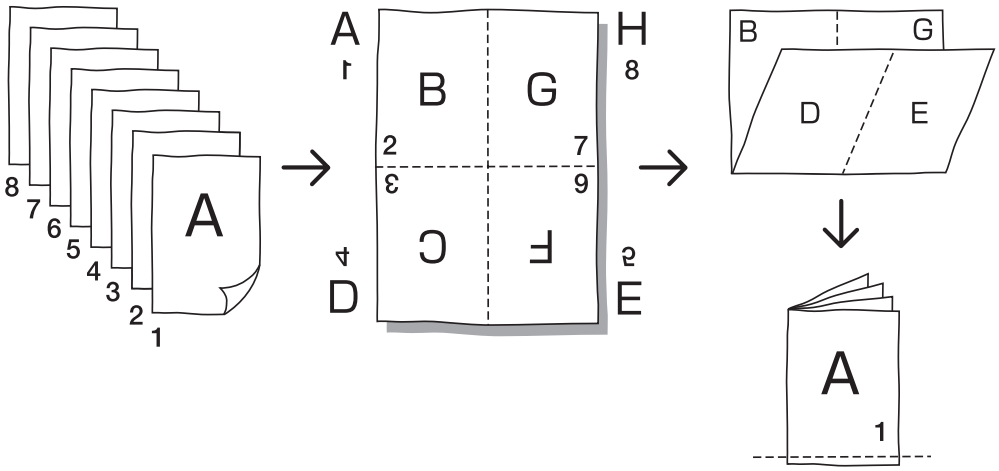




Heft


A
8 7 6 5 4 3 2 1
A B G H
1 2 7 8
C D E F
3 4 5 6
1 2 3 4 5 6 7 8
A
1

Falten


A
8 7 6 5 4 3 2 1
A B G H
1 2 7 8
D E
B G
D E
A
1

Seiten pro Blatt

Falls die [Siemnummerierung] auf [Multi-up (Einzelne Seite)] oder [Multi-up (Mehrfache Seiten)] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl Seiten pro Blatt für die Siemnummerierung ein.
Wählen Sie eines von 2, 4, 8 bzw. 16 Seiten/ Blatt. Die Anfangseinstellung ist 2 Seiten.

Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, ist das Einstellen der Anzahl Seiten pro Blatt nicht notwendig. Die Anzahl wird automatisch eingestellt.

Seitenfolge

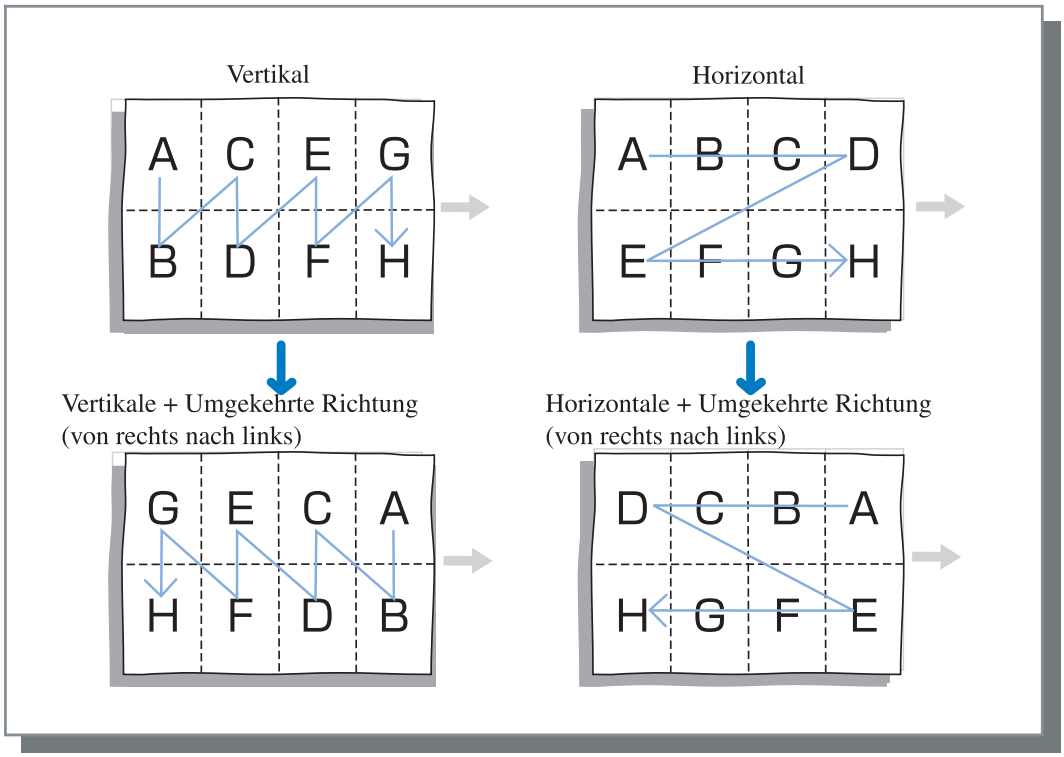
Falls [Multi-up (Mehrfache Seiten)] bei [Siemnummerierung] gewählt wird, wählen Sie die Seitenanordnung.
Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein. Außer wenn [Umgekehrte Anordnung (von rechts nach links)] markiert ist, kommt jeweils die Richtung von links nach rechts zur Anwendung.

Einstellungen

Vertikal
Die Seiten werden in vertikaler oder horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

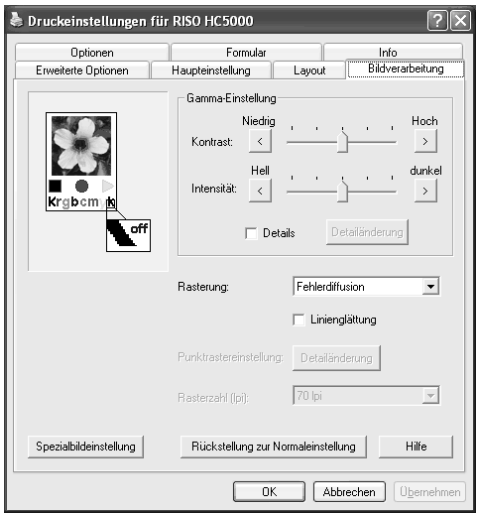
Horizontal
Die Seiten werden in horizontaler Richtung sequentiell angeordnet.

Umgekehrte Richtung (von rechts nach links)
Wählt die die Richtung der Seitenanordnung. Falls [Heft] oder [Falten] bei der [Siemnummerierung] gewählt wird, stellen Sie die Anordnungsrichtung der Seiten ein.



Bildverarbeitung

Spezifiziert die Druckqualität für Bildmaterialien wie z.B. Fotos.



⊙ Einstellungen

Gamma-Einstellung
Stellt die Gammawerte des Kontrasts, die Intensität und CMYK ein.

Rasterung
Wählt die Halbtonverarbeitung.

Rasterzahl (lpi)
Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Rasterzahl ein.

Spezialbildeinstellung
Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.

Rückstellung zur Normaleinstellung
Die Einstellungen im Tabulator [Bildverarbeitung] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe
Anzeige der Hilfe.

Gamma-Einstellung

Stellt die Gammawerte des Kontrasts, die Intensität und CMYK ein.

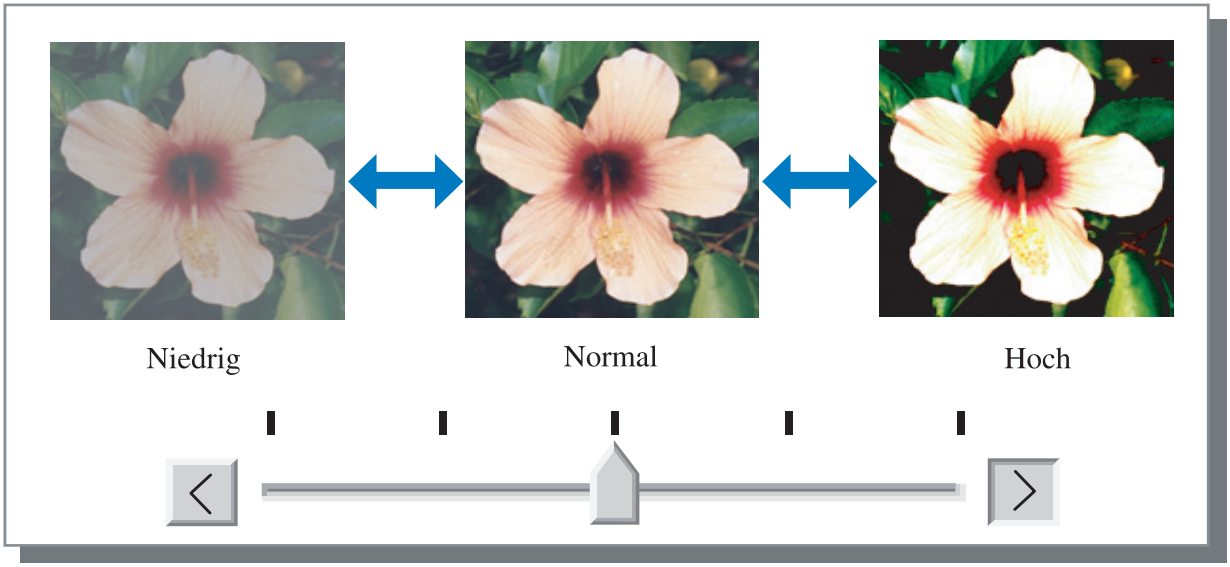
Zum Gamma-Wert...
Dies ist die Intensität eines Halbtons beim Display und beim Drucken. Der Wert wird für jedes Gerät wie z.B. Computer und Drucker (2.2 für Windows Computer, 1.8 für Macintosh, 1.8 für Drucker) eingestellt. Die Helligkeit zwischen dem Bild, das auf dem Display eines Computers gezeigt wird und dem gedruckten Bild ist verschieden; stellen Sie diesen Wert ein.

Im Kontrollgerät der HC5000 Serie...
Obschon der Wert 1.8 helle Bilder gemäß dem allgemeinen Konzept der Gamma-Einstellung erbringt, führt dieser Wert bei Druckkontrollgeräten der Serie HC5000 zu dunkleren Bildern.
Beachten Sie, dass der bei [Details] eingestellte Wert eine Gegenwirkung auf das Display verursacht.

⊙ Einstellungen

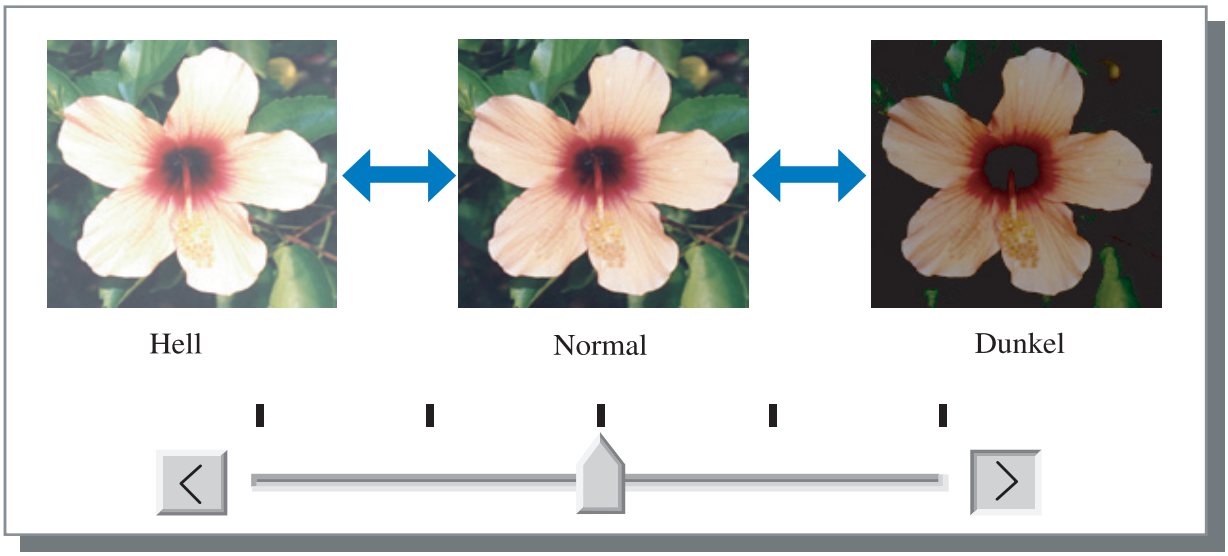
Kontrast

Kontrast (Korrelation zwischen Helligkeit und Dunkelheit) von Bildern auf fünf Stufen einstellen. Ein hoher Kontrast vergrößert den Unterschied zwischen hellen und dunklen Stellen, was schärfere Bilder erbringt. Ein niedriger Kontrast verringert den Unterschied zwischen diesen, was zu allgemein grau erscheinenden Bildern führen. Die Anfangseinstellung ist Normal (Mitte).



Intensität

Einstellen der Bildintensität in fünf Stufen. Die Anfangseinstellung ist Normal (Mitte).



Details

Stellt die Gammawerte für jede CMYK-Farbe ein.
Zum Markieren [Details] klicken, dann klicken Sie die Schaltfläche [Detailänderung], um das Fenster [Gamma-Feineinstellung] zur Anzeige zu bringen.
Sie können ▲ oder ▼ klicken, um den Wert von 0.1 bis 3.0 einzustellen.
Mit einem kleineren Wert wird das Bild heller und mit einem größeren dunkler.
Die Anfangseinstellung ist 1.0.

Diese Einstelloption ist vom allgmeinen Konzept der Gamma-Einstellung verschieden.
☞Seite 82

Rasterung

Stellt die Halbton-Verarbeitungsmethode ein und aktiviert bzw. deaktiviert die Linienglättung.

Was ist ein Halbton?

Ein Halbton ist eine Verarbeitungsmethode zum Ausdrücken kontinuierlicher Farbtöne wenn eine begrenzte Zahl von Farbtypen vorhanden ist, wobei die Intensität und Größe der auf das Blatt gespritzten Farbe variiert wird.

⊙ Einstellbare Verarbeitungsmethoden

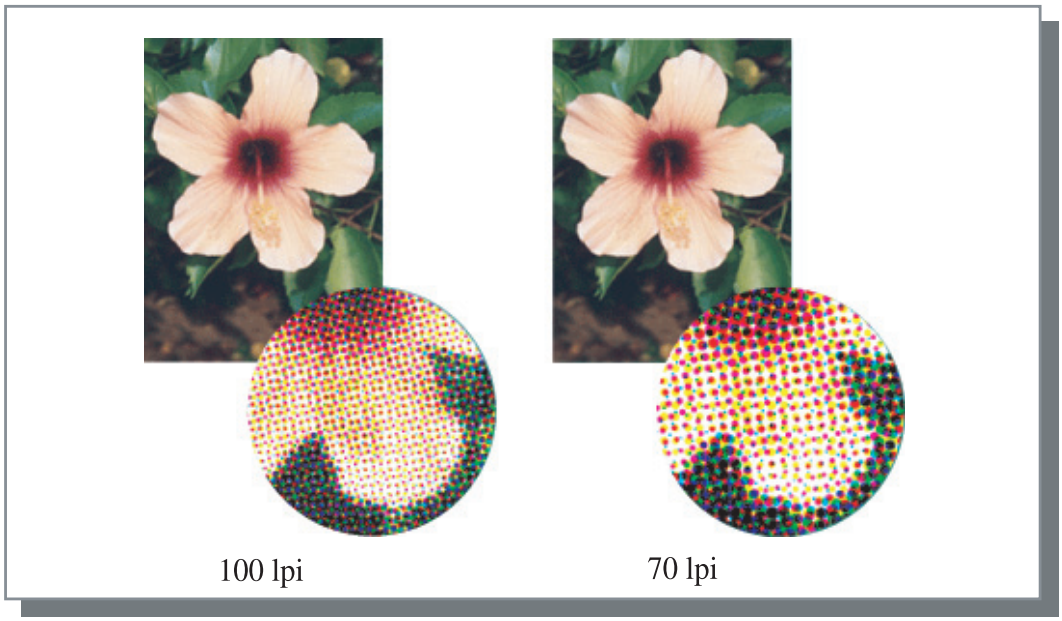
Die Methode der Halbtonverarbeitung kann von zwei Typen ausgewählt werden.

Fehlerdiffusion (Anfangseinstellung)

Drückt Farbtöne mit der Punktintensität (Dichte) aus. Eine höhere Punktintensität ergibt dunklere Bilder, eine niedrigere resultiert in helleren.

Punktraster

Drückt Farbtöne durch Einstellung der Punktgröße aus. Größere Punkte ergeben dunklere Bilder, niedrigere ergeben hellere.



Linienglättung

Einstellen, ob die Linienglättung zu aktivieren ist. Wird diese Option aktiviert, dann wird die Linienglättung verwendet und der Umriss von Ziffern und Netzlinien werden glatt ausgedruckt. Die Anfangseinstellung is "deaktiviert".

Falls Linienglättung verwendet wird, vergrößert sich die zum Drucken benötigte Zeit.

Was ist Linienglättung?

Diese Funktion unterdrückt den sägeförmigen Umriss in der Schrift bzw. in Bildern, was in einer höheren Auflösung und Druckqualität resultiert. Dieser Funktion kompensiert den Umriss mit einer besser definierten Farbe zwischen den gezeichneten und Hintergrundfarben.

Rasterzahl (lpi)

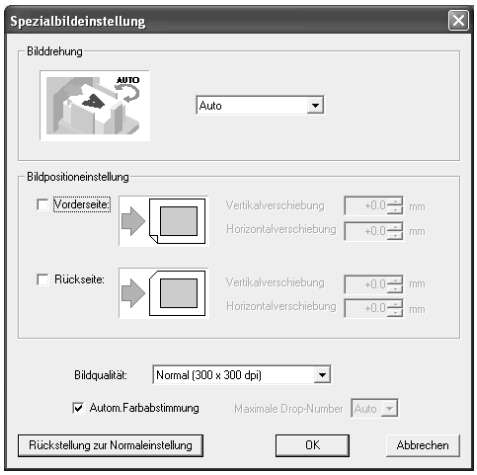
Falls die [Rasterung] auf [Punktraster] eingestellt wird, stellen Sie die Anzahl der Punktlinien (Auflösung) ein. Es können 70 lpi und 100 lpi ausgewählt werden. 100 lpi erbringt feinere Bilder.
Die Anfangseinstellung ist 70 lpi.
"Rasterung"☞Seite 84

Punktrastereinstellung

Bei Druckern der HC5000-Serie nicht anwendbar.

Spezialbildeinstellung

Stellt die Orientierung des Originals, der Druckposition, Bildqualität usw. ein.



⊙ Einstellungen

Bilddrehung

Stellt die Orientierung des Originals ein.

Bildpositioneinstellung

Einstellen der Druckposition des Originals.

Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) des Druckes ein.

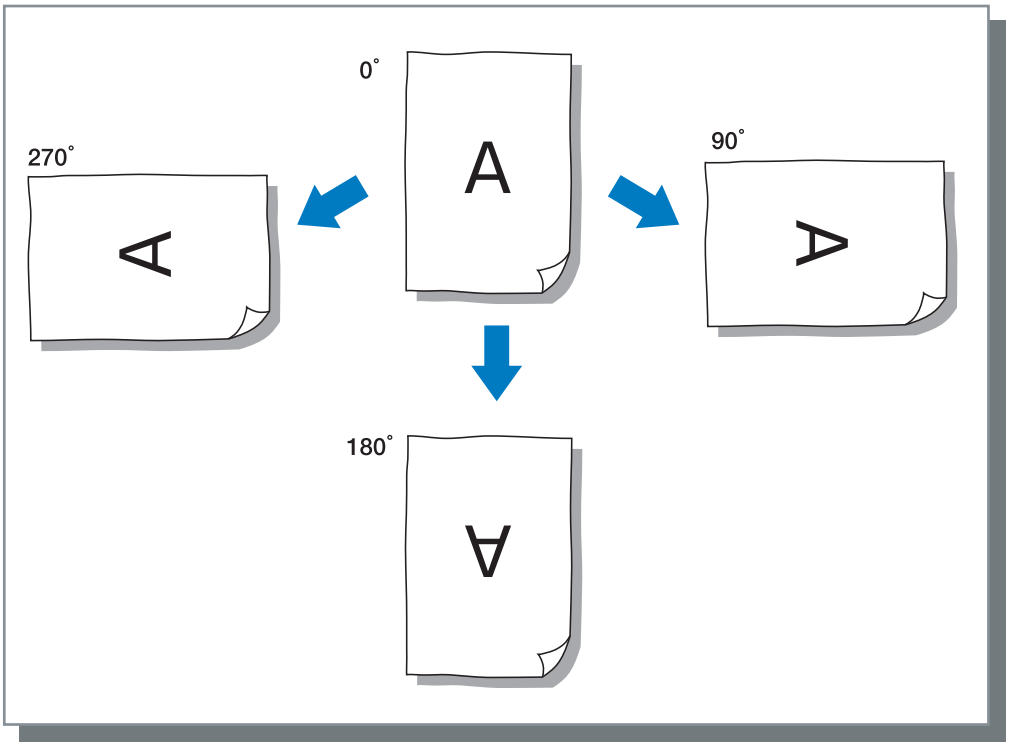
Autom.Farbabstimmung

Stellt den Farbabstimmung mit ComColor™ Standard ein.

Bilddrehung

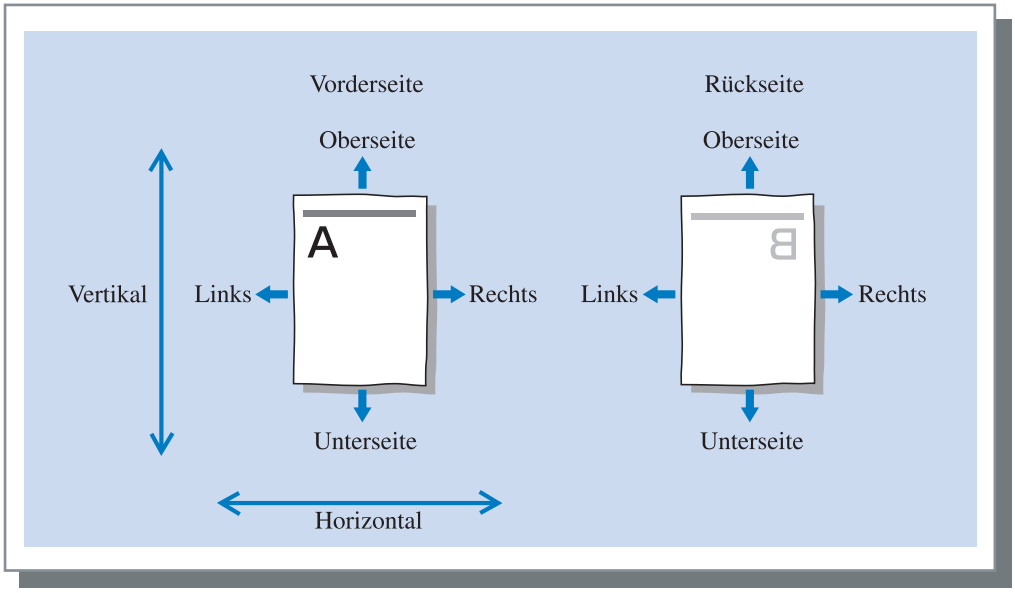
Stellt die Orientierung des Originals relativ zum Papier ein. Auto/0 Grad/ 90 Grad/ 180 Grad/ 270 Grad können eingestellt werden.. Wird [Auto] gewählt, dann wird die Druckorientierung automatisch basierend auf der Originalorientierung in den Daten bzw. aufgrund der Orientierung des im gebrauchsbereiten Einzugstisch angelegten Papiers eingestellt.
Die Anfangseinstellung ist [Auto].

Abhängig vom Originalformat und dem Format und der Orientierung des Papiers im Einzugstisch, kann eine Drehung um 90 Grad nicht vewendbar sein.



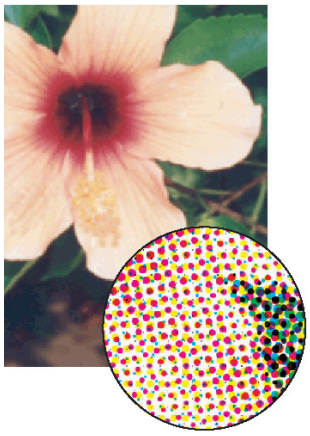
Bildpositioneinstellung

Stellt die Druckposition ein. Die Position kann in vertikaler und horizontaler Richtung von -20 mm bis +20 mm in Schritten von 0.5 mm eingestellt werden. Zum Duplexdrucken kann die Position sowohl für die Vorder- als auch Rückseite eingestellt werden.



Bildqualität

Stellt die Bildqualität (Auflösung) ein. Es kann Normal (300 x 300 dpi) oder Fein (300 x 600 dpi) ausgewählt werden. Die Anfangseinstellung ist [Normal (300 x 300 dpi)].



Normal (300 x 300 dpi)

Fein (300 x 600 dpi)

Autom.Farbabstimmung

Stellt ein, ob die Originalfarbverwaltung mit Druckern der HC5000 Serie (ComColor™ Standard) zur Farbeinstellung (Konversion) verwendet wird.
Dieser Eintrag ist normalerweise zu aktivieren (Farbverwaltung aktiviert).
Falls keine Farbverwaltung notwendig ist, entfernen Sie die Markierung. In diesem Fall ist die Farbverwaltung von der Einstellung der Anwendung abhängig, die zur Erstellung der Ausgabedaten verwendet wurde. Wird das Kästchen deaktiviert, dann kann [Maximale Drop-Number] manuell eingestellt werden.

Falls [Maximale Drop-Number] auf [Auto] eingestellt wird, dann wird die für diesen Papiertyp geeignete Zahl Tropfen automatisch eingestellt. Normalerweise ist diese Funktion mit [Auto] zu gebrauchen.

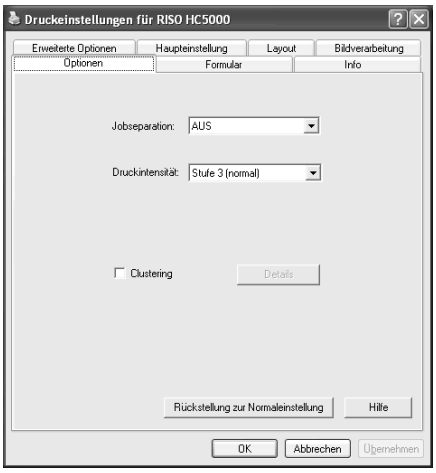
⊙ Einstellungen

Auto	Stellt die Farben automatisch ein.
Maximum drops (Tropfenmaximum) 1 2 3 4 5 6 7	Wenige (5 ist normal) Viele

Wenn mittels CMYK erstellte Daten gedruckt werden, entfernen Sie die Markierung.
Ist das Kästchen nicht deaktiviert wenn mit einer CMYK-Software erstellte Daten gedruckt werden, dann wird eine Farbanpassung (Konversion) ausgeführt und Farben, die von den erstellten Daten verschieden sind werden zum Drucken verwendet.

Optionen

Stellt Bandtrennung, Druckintensität und Clustering ein.



⊙ Einstellungen

Jobseparation (Bandtrennung)
Stellt das Timing der Separationspapier-Einfügung ein.

Druckintensität
Stellt die Druckintensität ein.

Clustering
Dieses verbessert die Effizienz der Druckerverarbeitung, indem Jobs aufgeteilt bzw. anderen im Netzwerk vorhandenen Druckern der HC5000 Serie zugeteilt werden.

Rückstellung zur Normaleinstellung
Die Einstellungen im Tabulator [Optionen] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe
Anzeige der Hilfe.

Jobseparation (Bandtrennung)

Fügt das Jobseparationspapier zwischen Jobs oder Sätzen bzw. Blättern ein, wenn mehrere Jobs oder Kopien gedruckt werden.

- Dies stellt den für das Jobseparationspapier verwendeten Einzugstisch auf dem Bedienungsfeld des Druckers zum Voraus ein. "5.3 Separationspapier" ☞Seite 54
- Die Einstellung kann im Bedienfeld des Druckers geändert werden. "4.6 Bandtrennung" ☞Seite 42

⊙ Einstellungen

AUS (Anfangseinstellung)
Es wird keine Bandtrennung ausgeführt.

Jeder Teil
Jedesmal wenn ein Druckvorgang mit oder ohne Kollatierung beendet ist, wird das Jobseparationspapier eingefügt. Den [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupteinstellung] auf Kollatieren oder kein Kollatieren einstellen. "Auswurfmodus"☞Seite 75

Zwischen Jobs
Das Jobseparationspapier wird automatisch zwischen den Jobs eingefügt.

Druckintensität

Stellt die Druckintensität ein. Die Intensität kann in fünf Stufen von 1 (hell) bis 5 (dunkel) eingestellt werden. Ein größerer Wert führt zu einem dunklerem Druck. Die Anfangseinstellung ist Druckintensität 3 (Normal)

Nach Herstellung eines Probedrucks können Sie die Intensität auf dem Bedienfeld des Druckers einstellen.
"4.7 Druckintensität" ☞Seite 43

Clustering

Wenn eine große Anzahl von Jobs, Kopien bzw. Seiten gedruckt wird, kann die Druckeffizienz durch Aufteilung eines Jobs bzw. Verteilung von Jobs auf andere Drucker der HC5000-Serie im Netzwerk verbessert werden.
Die Schaltfläche [Feineinstellung] klicken, um das Fenster [Clustering] anzuzeigen.
Für umfangreiche Daten resultiert eine Jobaufteilung in einem glatteren Drucken.

⊙ Einstellungen

Jobdelegierung

Falls mehrere Einheiten von Druckern der HC5000-Serie am Netzwerk angeschlossen sind, werden Jobs an diese Drucker verteilt.
Falls die Jobdelegierung auf EIN eingestellt ist, wenn ein neuer Job empfangen wird, während schon ein Job in Verarbeitung steht, dann wird der neue Job zum Drucken zu dem Kontrollgerät gesandt, das die höchste Priorität in der Ordnung der registrierten Kontrollgerät-IP-Liste besitzt.
Die Anfangseinstellung ist [AUS].

Registriert die Kontrollgeräte, welche die [Clustering]-Funktion verwenden unter [Kontrollgeräteinstellung] in [Admin] der RISO Konsole PS7R.
Ein Beispiel von "Clustering" (☞Seite 150) ist dargestellt.

Jobaufteilung

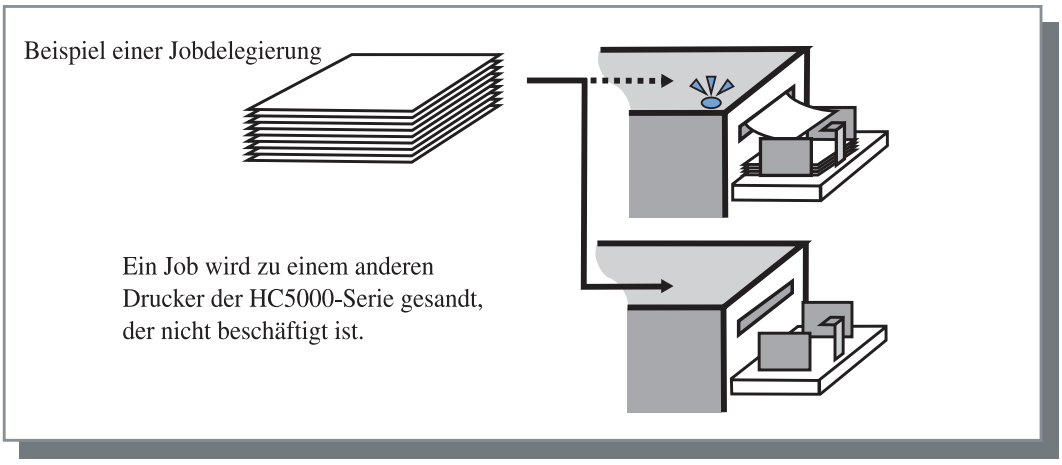
Wenn ein Job mit einer großen Seitenzahl bzw. einer Menge Kopien verarbeitet wird, kann dieser in mehrere Teile aufgeteilt werden.
Die dem Drucker zugeteilte Arbeitslast wird reduziert.

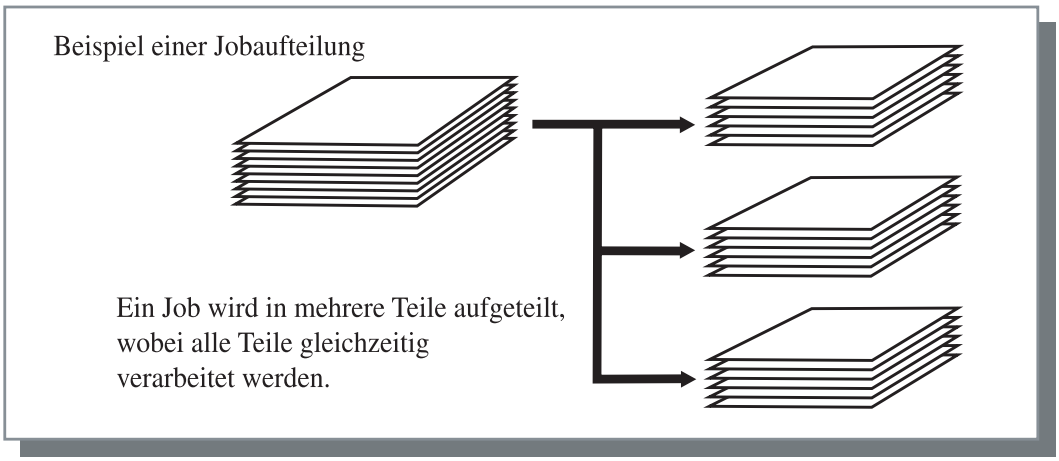
- Ausgabebereichsbasis
  Die Seitenzahl, die eine Jobaufteilung auslöst, wird bei [Jobaufteileinschränkung] eingestellt.
- Druckmengenbasis
  Die Seitenzahl, die eine Jobaufteilung auslöst, wird bei [Jobaufteileinschränkung] eingestellt.

Die Anfangseinstellung ist [AUS].

Aufteileinschränkung

Legt die Konditionen für eine Jobaufteilung fest. Wird die spezifizierte Seiten- oder Kopienzahl überschritten, dann wird eine Jobaufteilung aktiviert.


Beispiel einer Jobdelegierung
Ein Job wird zu einem anderen Drucker der HC5000-Serie gesandt, der nicht beschäftigt ist.


Beispiel einer Jobaufteilung
Ein Job wird in mehrere Teile aufgeteilt,
wobei alle Teile gleichzeitig
verarbeitet werden.

Beispiel einer Jobaufteilung

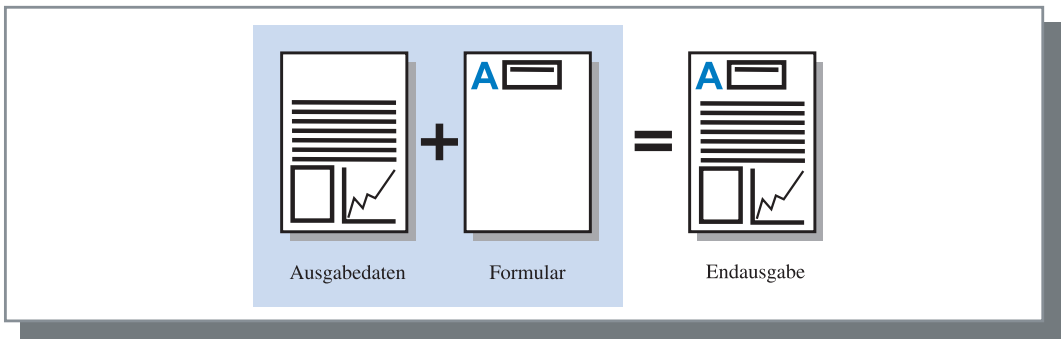
Im Beispiel ist der Grenzwert zur Jobaufteilung auf "100 (Seiten)" eingestellt, und ein Job von 240 Seiten wird gedruckt.
Ist der Druckbereich auf "Alles" eingestellt ist, dann wird der Job nicht aufgeteilt, sonder wird als ein einziger Job von 240 Seiten ausgeführt.
Falls der Druckbereich auf 1 bis 240 Seiten eingestellt wird, dann wird der Job in drei Teile von je 80 Seiten aufgeteilt.
Falls der Druckbereich auf 1 bis 300 Seiten eingestellt wird, dann wird der Job in drei Teile von je 100 Seiten aufgeteilt.

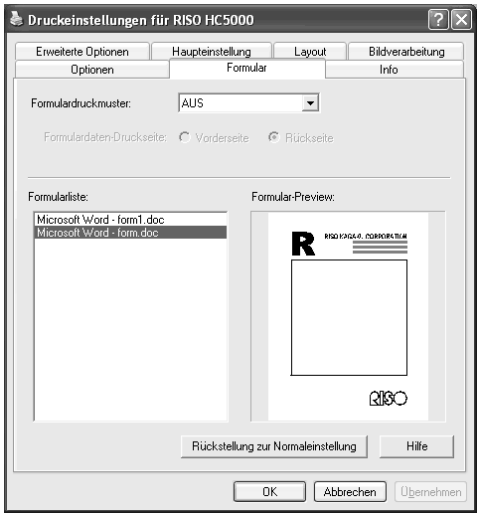
Formular

Ein im Drucker registriertes Formular kann für das Overlay über die auszugebenden Druckdaten eingestellt werden.

Registrierung eines Formulars

- Erstellen Sie die Formulardaten im Voraus und registrieren Sie diese im Drucker mittels [Formular] bei [Ausgabemodus] unter dem Tabulator [Haupteinstellung]. Registrierte Formular-Dateinamen werden in der [Formularliste] angezeigt.
  "Registrierung eines Formulars"☞Seite 94
- Ausgabedaten, die einem Formular überlagert werden, können nicht abgespeichert werden.
- Mehrere Formulare können registriert werden.





⊙ Einstellungen

Formulardruckmuster
Ein Formular wird auf der gleichen Seite wie die Ausgabedaten gedruckt.

Formulardaten-Druckseite
Wählt, ob ein Formular mit doppelseitigem Overlay auf der Vorder- oder Rückseite gedruckt wird.

Rückstellung zur Normaleinstellung
Die Einstellungen im Tabulator [Formular] werden zur Normaleinstellung rückgestellt.

Hilfe
Anzeige der Hilfe.

⊙ Die Formularinfos werden angezeigt.

Formularliste
Die Dateinamen von gespeicherten Formulardaten werden angezeigt.

Formular-Preview
Ein Preview des ausgewählten Formulars wird angezeigt.

Formulardruckmuster

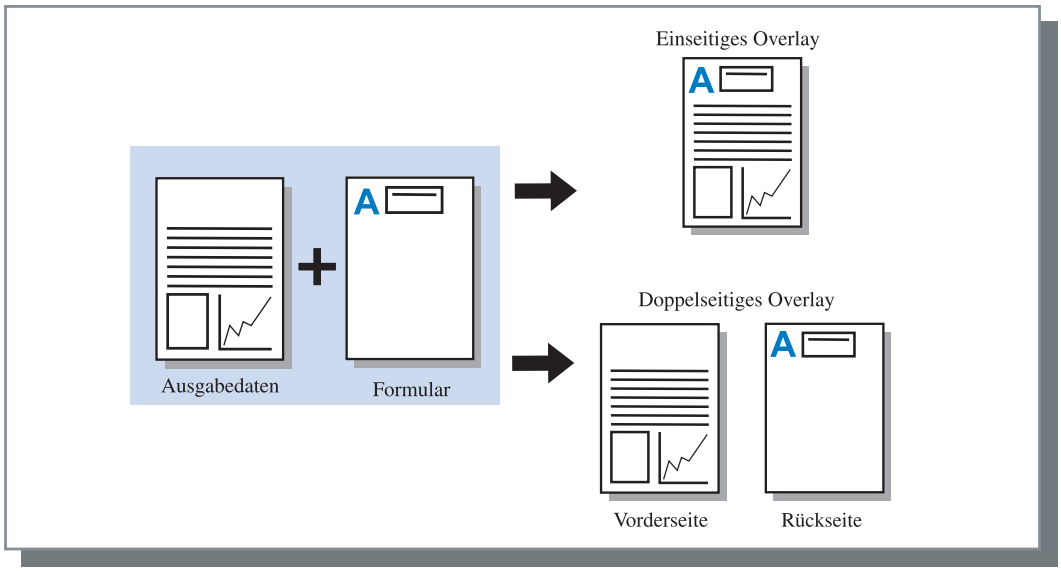
Wählt, ob das Formular auf derselben Seite wie die Ausgabedaten (einseitiges Overlay) oder auf der Rückseite (doppelseitiges Overlay) gedruckt wird.

Einstellungen

AUS
Kein Formular wird gedruckt.

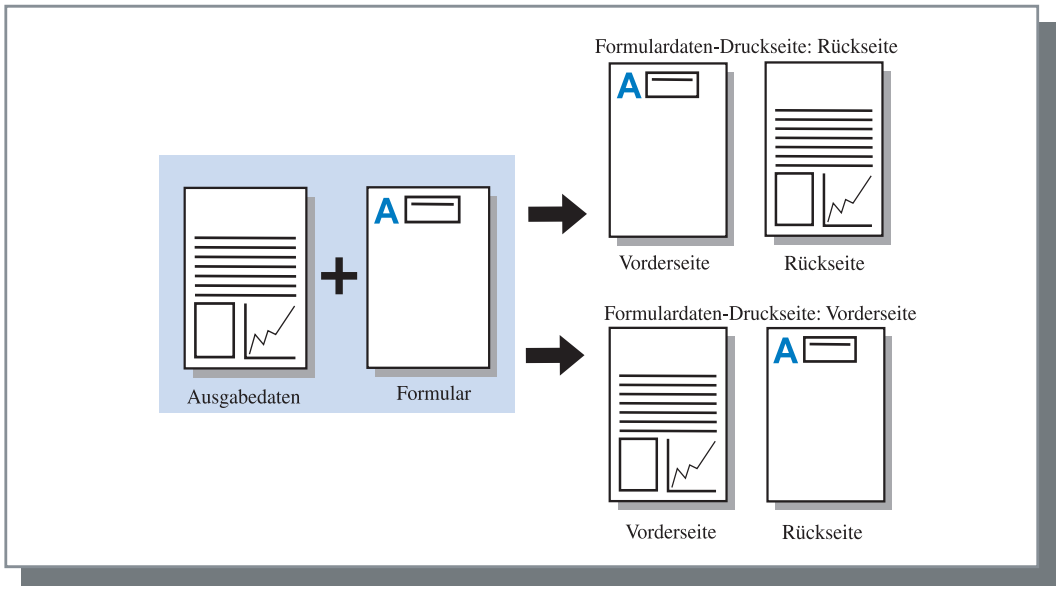
Einseitiges Overlay
Ein Formular wird auf der gleichen Seite wie die Ausgabedaten gedruckt.

Doppelseitiges Overlay
Ein Formular wird auf der Rückseite der Ausgabedaten gedruckt.
Wird dieser Modus eingestellt, wählen Sie ebenfalls [Formulardatendruckfläche].



Formulardaten-Druckseite

Wird [Doppelseitiges Overlay] bei [Formlardruckmuster] gewählt, stellen Sie ein, ob die Formulardaten auf der Vorder- oder Rückseite des Papiers zu drucken sind. Die Anfangseinstellung ist [Rückseite]



Registrierung eines Formulars

Die zu verwendenden Formulare müssen mit dem Computer im Voraus erstellt und im Drucker registriert werden.

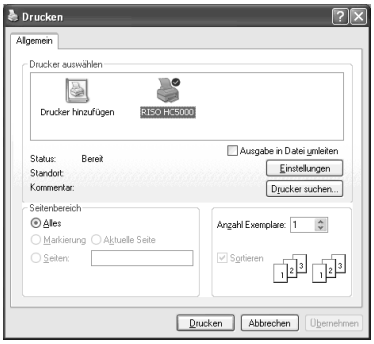
- Falls mehrere Seitendaten als Formular registriert werden, werden alle Seiten registriert, aber nur die erste wird als Formulardaten gedruckt. Die verbleibenden Daten werden nicht zum Drucken verwendet.
- Falls das Papierformat der Formulardaten vom wirklichen Papierformat abweicht, dann wird das Formular mit Referenz auf die Ecke links unten gedruckt. (Die linke untere Ecke des Formulars wird an der linken unteren Ecke des Druckpapiers gedruckt.)

1 Erstellen Sie die Formulardaten mit einem Computer.

2 Wählen Sie vom [Datei]-Menü des Anwendungsprogramms [Drucken].

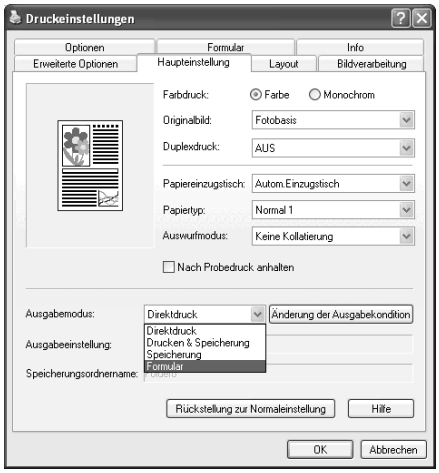
Das [Drucken]-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Prüfen Sie, ob beim Druckernamen "RISO HC5000" ausgewählt ist.



4 Klicken Sie [Einstellungen].

5 Wählen Sie beim [Ausgabemodus] des [Haupteinstellung]-Dialogfelds [Formular].

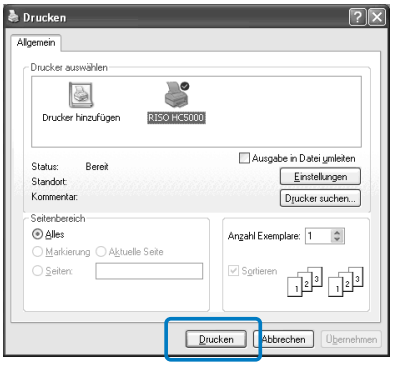


6 [OK] klicken.

Das Dialogfeld [Drucken] erscheint erneut.

7 [Drucken] klicken.

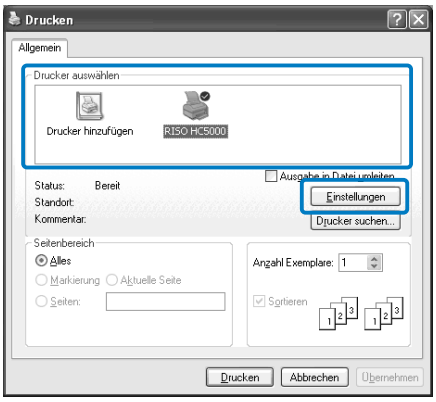
Die Daten werden zum Drucker gesandt und als Formular registriert.
Registrierte Daten können aus [Formularliste] unter dem Tabulator [Formular] ausgewählt werden.



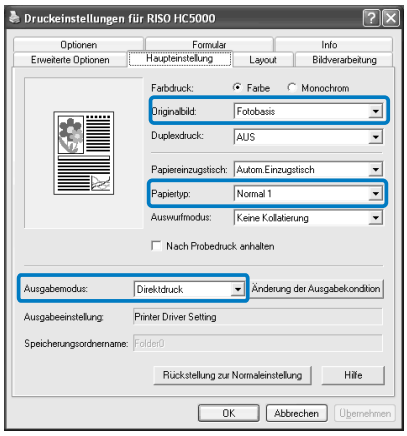
Drucken eines Formulars

1 Erstellen Sie Ausgabedaten, die mit einem Formular kombiniert werden, und wählen Sie im [Datei]-Menü des Anwendungsprogramms [Drucken].

2 Prüfen Sie, ob der "RISO HC5000" als Druckername ausgewählt ist und klicken Sie [Einstellungen].



3 Wählen Sie beim [Ausgabemodus] unter dem Tabulator [Haupteinstellung] den [Direktdruck].



4 Stellen Sie die Druckkonditionen wie [Originalbild] und [Papiertyp] ein.

5 Wählen Sie das [Formulardruckmuster] unter dem Tabulator [Formular].

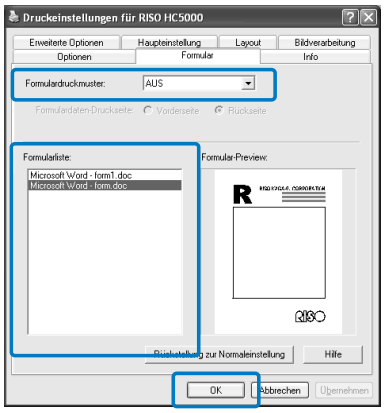
Falls Sie [Doppelseitiges Overlay] auswählen, wählen Sie auch [Formulardatendruckfläche]

6 Klicken Sie zur Auswahl das zu druckende Formular unter [Formularliste].

Ein Preview wird angezeigt. Prüfen Sie die Einzelheiten.

7 [OK] klicken.

Das Menübild von Schritt 1 erscheint erneut.



8 [Drucken] klicken.

Die Ausgabedaten werden dem Formular überlegt (Overlay) und zum Drucker übertragen.

- Werden die Daten mehrerer Seiten als Formular registriert, werden all Seiten registriert, jedoch nur die erste wird als Formulardaten gedruckt. Die verbleibenden Daten werden nicht zum Drucken verwendet.
- Falls das Papierformat der Formulardaten vom wirklichen Papierformat abweicht, dann wird das Formular mit Referenz auf die Ecke links unten gedruckt.

Info

Die Version des Druckertreibers, der im Computer installiert ist, kann überprüft werden.

Einstellungen

Plug-in
Plugin-Version

Modellbezeichnung
Modellbezeichnung des Druckers

PPD Dateiname
Name der im Computer installierten PPD-Datei.

Kapitel4 Störungsbehebung

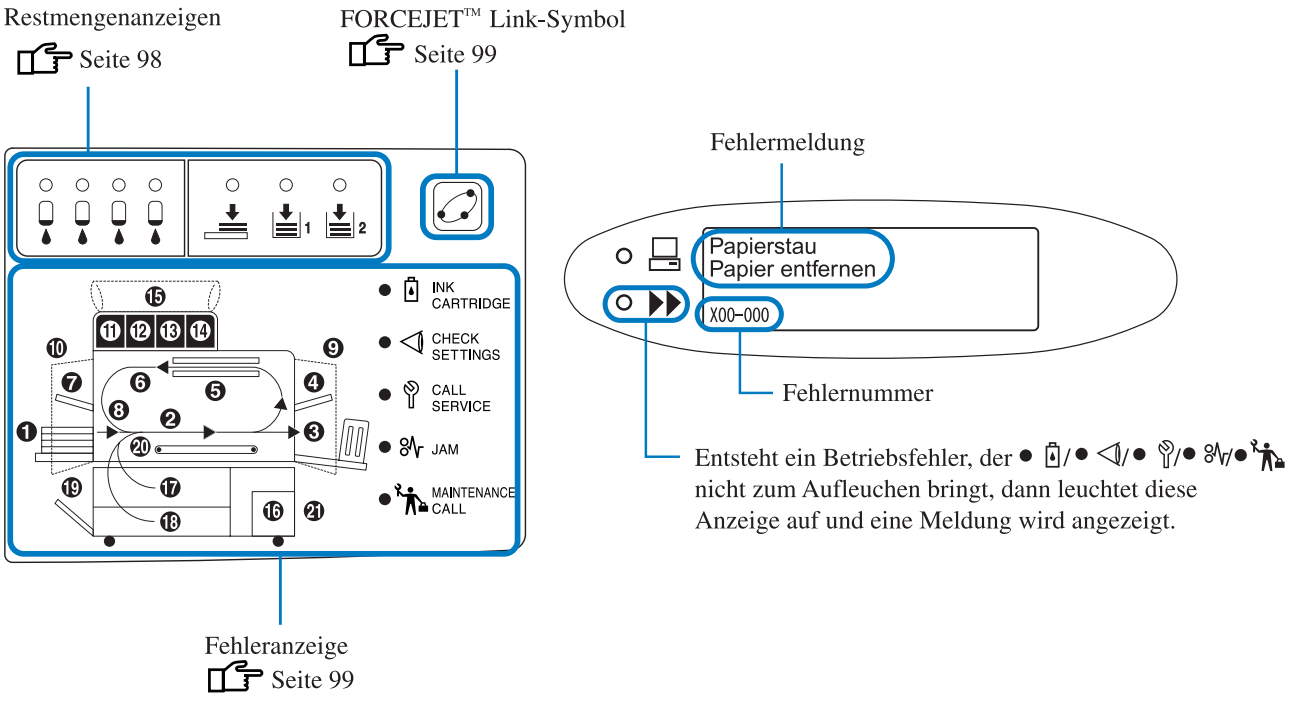
In diesem Kapitel werden die Ursachen und Behebungsmaßnahmen von Störungen erläutert, die mittels Fehlermeldungen bzw. Leuchtsymbolen auf dem Bedienfeld angezeigt werden. Dieses Kapitel beschreibt evenfalls wie ein Papierstau beseitigt und eine Farkartusche ausgetauscht wird.

Erläuterung der Einstellfehleranzeige

Falls während des Druckens ein Fehler auftritt, dann stoppt der Druckvorgang und auf dem Bedienfeld leuchtet ein Symbol auf, oder eine Fehlermeldung erscheint auf dem Display.
Die Fehlerstelle kann mit dem Symbol bzw. der Nummer der Fehlermedlung im display nachgeprüft werden.

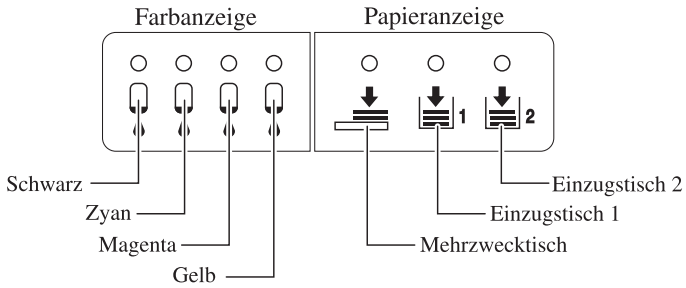
Symbolanzeige auf dem Bedienfeld
Ein Symbol, das den betroffenen Teil oder Typ anzeigt, leuchtet auf. Es kann ein Papierstau oder ein erforderlicher Farbkartuschenaustausch angezeigt werden.

Fehlermeldung
Eine Meldung gibt die Einzelheiten des aufgetreten Betriebsfehlers an, und die Lösung wird im Display angezeigt.



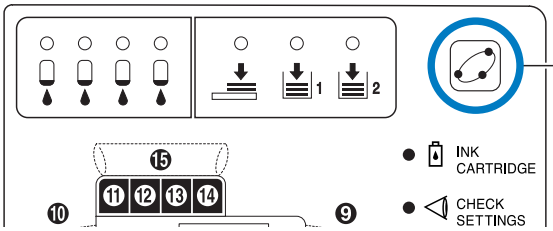
Restmengenanzeigen

Falls nur wenig Papier auf den Einzugstischen (Mehrzwecktisch) oder Farbe (ca. 30%) verbleibt, dann leuchtet die relevante Restmengenanzeige auf.
Nach dem Aufleuchten kann weiter gedruckt werden. Wenn die Farbe aufgebrauch ist,, dann leuchtet die Farbanzeige auf und die Nummer der Kartusche, deren Farbe aufgebraucht ist, leuchtet auf, und der Druckvorgang stoppt. Wenn das Papier aufgebraucht ist, erscheinte eine Meldung, um das Nachlegen von Papier zu veranlassen, und das Drucken stoppt. Wenn die Anzeige aufleuchtet, bereiten Sie Farbkartuschen oder Papier zum Nachfüllen vor.
"Austauschen der Farbkartusche" ☞Seite 111 "Anlegen von Papier ☞Seite 10



FORCEJET™ Link-Symbol

Drucker der HC5000 Serie realisieren ein Hochgeschwindigkeitsdrucken mittels optimaler Datenverarbeitung und Farbverwaltung mittels Druckerkontrollgerät, sowie eine Einstellung der Druckgeschwindigkeit, des Papierformats, der Papierqualität und Farbment mit Hilfe des FORCEJET™ Triebwerks. Das FORCEJET™ Link-Symbol zeigt an, ob die jeweiligen druckbezogenen Sektionen richtig funktionieren.



FORCEJET™ Link-Symbol

Falls die Farbverwaltung beispielsweise weil eine Farbkartusche nicht eingesetzt ist, nicht durchführbar ist, dann erlischt das e FORCEJET™ Link-Symbol. Zu diesem Zeitpunkt sind die Verbrauchsmaterialien und Einstellungen zu überprüfen.

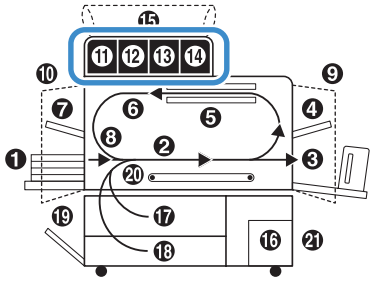
Fehlermeldungen und -nummern

⊙ Fehlernummer

In der Meldung auf dem Display wird eine Fehlernummer bestehend aus alphanumerischen Zeichen angezeigt. Der erste Buchstabe der Fehlernummer zeigt den Fehlertyp an.
Die Anzahl der Zahlen in Beziehung zur Fehlernummer ist von der Fehlerstelle abhängig.

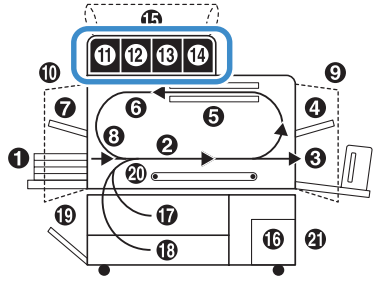
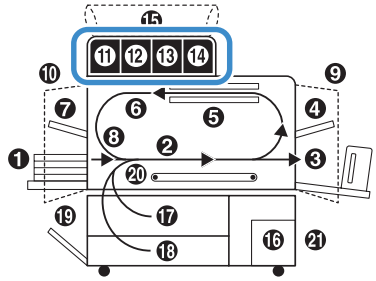
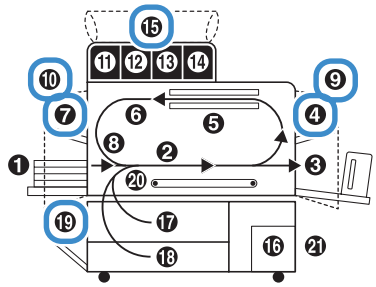
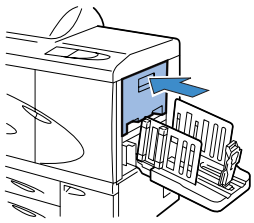
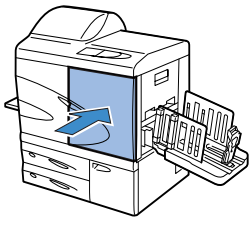
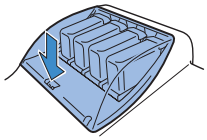
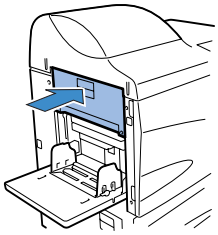
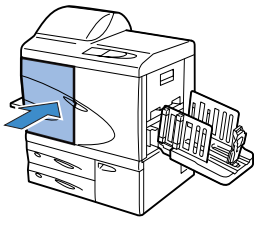
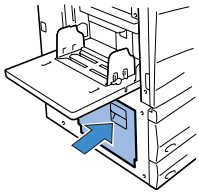
Beispiel einer Jobaufteilung	Beschreibung	
S00-000	Systemfehler	Wird angezeigt, wenn eine Inspektion oder Reparatur durch Servicepersonal erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).
X00-000	Papierstau	Wird angezeigt, wenn ein Papierstau auftritt
Y00-000	Farbmangelfehler	Wird angezeigt, wenn die Farbe aufgebraucht ist.
Z00-000	Einstellungsfehler	Wird angezeigt, wenn eine Abdeckung oder ähnliches nicht gut verschlossen ist.
W00-000	Warnung	Verschieden Warnungsmeldungen werden angezeigt.
M00-000	Serviceanzeige	Wird angezeigt wenn eine Wartung der Einheit erforderlich ist. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

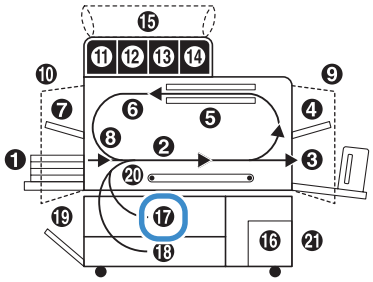
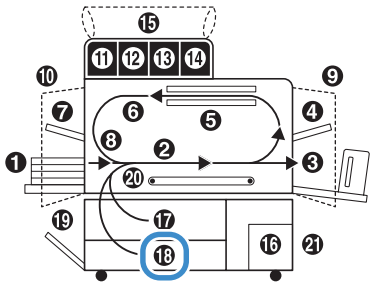
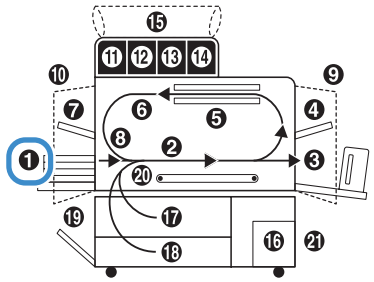
Y00-000 Farbmangelfehler

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Keine Farbe Farbkartusche austauschen	Die Farbe in der Kartusche ist bald aufgebraucht. Setzen Sie eine neue Farbkartusche ein. ☞Seite 111

Z00-000 Einstellfehler

Eine Abdeckung wurde nicht richtig geschlossen oder eine Farbkartusche bzw. ein Einzugstisch wurde nicht richtig eingesetzt. Überprüfen Sie die Stelle und ergreifen Sie dir richtigen Massnahmen und schließen Sie die Abdeckung.

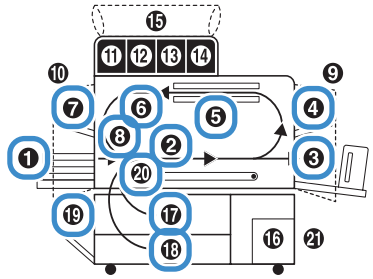
Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Keine Farbe Farbkartusche einsetzen	Falls eine Farbkartusche nicht richtig eingesetzt wurde, stellen Sie sicher, dass die Kartuschen richtig eingesetzt wurden. ☞Seite 111
	Farbkartuschenfehler Farbkartusche prüfen	Falls die Farbe einer Farbkartusche nicht stimmt oder diese eine andere Form besitzt, prüfen Sie deren Position nach und setzen Sie sie richtig ein. ☞Seite 111
	Klappe offen Klappe schließen	Falls eine Abdeckung nicht richtig geschlossen wrude, prüfen Sie durch die Anzeige angegebene Stell nach und schließen Sie die Abdeckung.
	④ Abdeckung des rechten Transferwegs  ⑨ Vordere Abdeckung (rechts)  ⑮Farbdeckel 	⑦ Abdeckung des linken Transferwegs  ⑩ Vordere Abdeckung (links)  ⑲ Transferteilklappe 

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Tisch 1 offen Tisch 1 prüfen	Falls Einzugstisch 1 nicht richtig geschlossen wurde, schließen Sie ihn richtig.
	Tisch 2 offen Tisch 2 prüfen	Falls Einzugstisch 2 nicht richtig geschlossen wurde, schließen Sie ihn richtig.
	Mehrzwecktischfehler Mehrzwecktisch prüfen	Falls der Mehrzwecktisch nicht richtig geöffnet wurde, öffnen Sie ihn richtig.

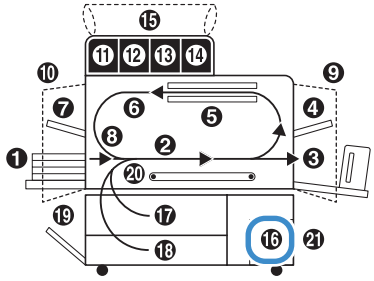
S00-000 Systemfehler

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
(Nichts leuchtet.)	!!Systemfehler!! Drucker neu starten oder Service anrufen	Ein Betriebsfehler ist im Drucker aufgetreten. Falls derselbe Fehler auch nach den Aus- und Einschalten der Spannung erscheint, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle). Zu diesem Zeitpunkt ist die in der Fehlermeldung auf dem Display angezeigte Fehlernummer anzugeben. ☞Seite 99

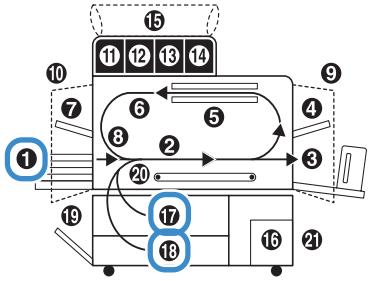
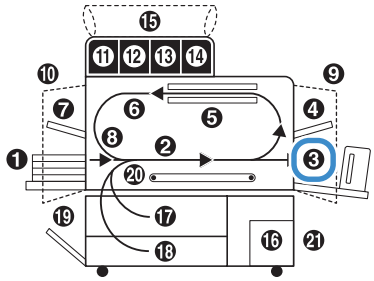
X00-000 Papierstau

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Papierstau Papier entfernen Papierfehleinzug Papier entfernen Papierdoppeleinzug Papier entfernen	Falls im Drucker ein Papierstau, Fehleinzug oder Doppeleinzug des Papiers auftritt, überprüfen Sie den durch den Anzeiger angegebenen Ort und beseitigen Sie das Papier. ☞Seite 104

M00-000 Serviceanzeige

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Zeit zum Ersetzen des Ablasstanks	Der Ablasstank ist fast voll. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).
(Nichts leuchtet.)	(Keine Meldung)	Wenn die Serviceanzeige aufleuchtet ist die periodische Wartung fällig. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).
(Nichts leuchtet.)	Aktualisierung der Farbinfo notwendig	Es besteht kein Farbprofil für die eingesetzte Farbe. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

W00-000 Warnung

Leuchtanzeige der Stelle	Meldung	Lösung
	Kein Papier Festgelegtes laden Papier auf Tisch	Ist kein Papier vorhanden, das dem durch den Druckertreiber vorgeschriebenen Format und Typ entspricht, dann muss Papier in einem der Einzugstische bzw. dem Mehrzwecktisch angelegt werdnen. Nachdem Papier angelegt wurde, legen Sie den Tisch gemäß "Menü 6 Einzugstischwahl" mittels Bedienfeld am Drucker fest. "Obwohl Papier angelegt ist kann "Kein Papier" angezeigt werden" ☞Seite 116
	Kein Papier Papier auflegen	Falls das Papier beziehungsweise das Separationspapier aufgebraucht ist, füllen Sie mehr Papier nach. "Anlegen von Papier ☞Seite 10
	Stapel prüfen	Überprüfen Sie den Stapeltisch, falls die Führungen des automatischen Stapeltisches nicht richtig eingestellt sind.
(Nichts leuchtet.)	Kein Speicherplatz Kontrollger.platte	Die Festplatte des Kontrollgeräts ist voll. Überprüfen Sie die Festplatte (die Speicherdaten) und löschen Sie unbenötigte Jobs.
(Nichts leuchtet.)	Druckkopfreinigung ausführen	Das System benötigt eine Säuberung. Führen Sie eine normale Reinigung aus. "5.5 Kopfinstandhaltung" ☞Seite 58

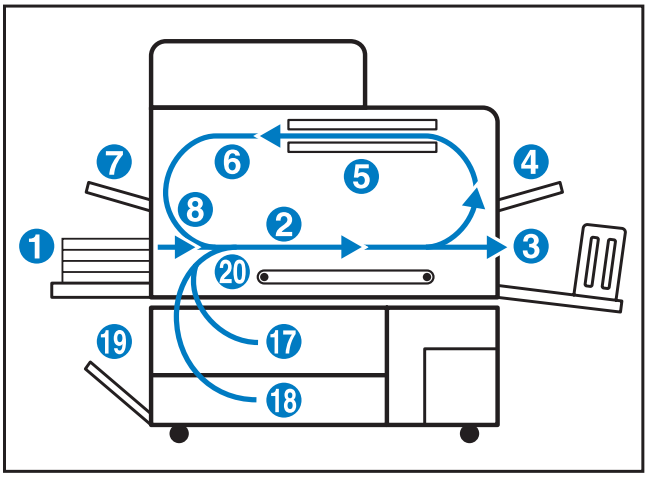
Papierstau.

Entsteht im Drucker ein Papierstau oder wird das Papier nicht eingezogen, dann stoppt das Drucken und die Papierstauanzeige sowie die den Ort des Staus anzeigende Nummer leuchten auf. In diesem Falls ist das eingeklemmte Papier zu entfernen, dann drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Da diese Einheit mit Hochgeschwindigkeit druckt, können Papierstaus an mehreren Stellen auftreten. In diesem Fall ist alles eingeklemmte Papier zu entfernen.

Beim Entfernen des eingeklemmten Papiers ist darauf zu achten, dass keine Papierstücke im Drucker verbleiben.

Ort des Papierstaus

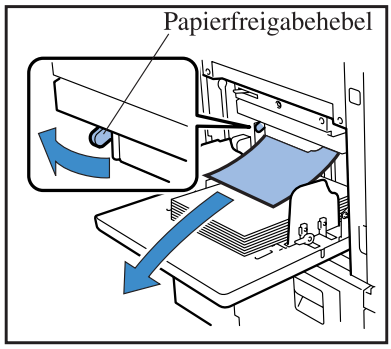
Einzelheiten der angezeigten Stellen sind unten ersichtlich. Einzelheiten zum Vorgehen ist auf die jeweils angegebene Seite Bezug zu nehmen.



Ort des Papierstaus	Hinweis zur Seite
(1) Mehrzwecktisch	☞Seite 104
(2) Transferrolle	☞Seite 105
(3) Papierauffangstisch	☞Seite 105
(4) Rechte Seite der Übertragungseinheit	☞Seite 106
(5) Duplexübertragungseinheit	☞Seite 106
(6)(7)(8) Linke Seite der Übertragungseinheit	☞Seite 108
(17)(18)(19) Einzugstisch 1 oder 2	☞Seite 109
(20) Übertragungseinheit	☞Seite 110

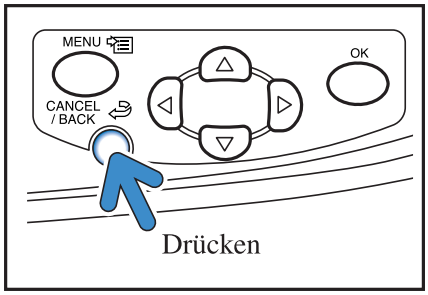
(1) Papierstau am Mehrzwecktisch

1 Entfernen Sie das Papier während der Papierfreigabehebel links am Papiereinzug gedrückt wird.



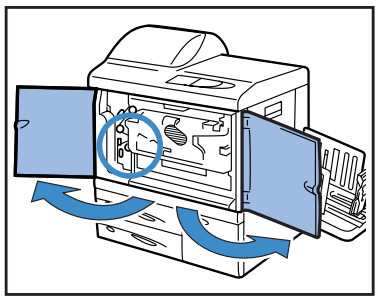
2 Die Taste ABBRUCH/ZURÜCK drücken.

Der Papierstau wurde behoben.

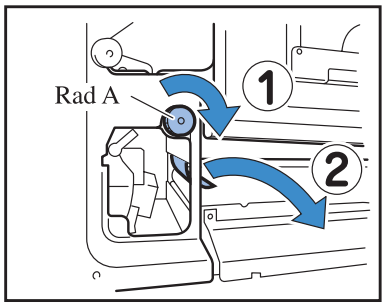


(2) Papierstau an der Transferrolle

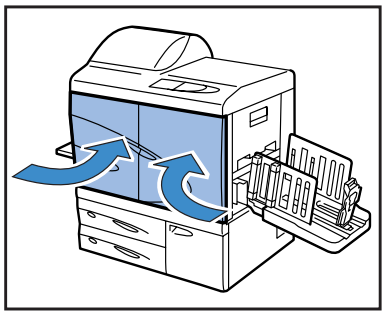
1 **Öffnen Sie die vorderseitige Abdeckung.**



2 **Drehen Sie das Rad A und entfernen Sie das Papier von der Transferrollenseite.**



3 **Schließen Sie die Abdeckung.**

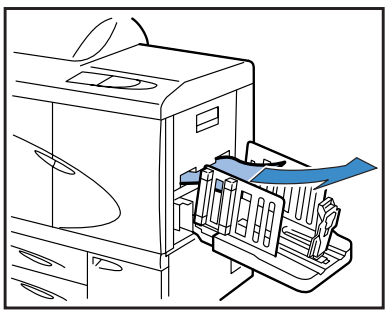


(3) Papierstau am Papierauffangteil

1 **Ziehen Sie das verklemmte Papier heraus.**

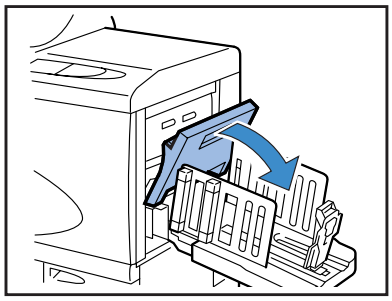
Ziehen Sie das verklemmte Papier von der Seite des Auffangtisches heraus.

Falls es nicht leicht entfernbar ist, wenden Sie keine Kraft an, da es zerreissen kann. Öffnen Sie die vorderseitige Abdeckung und entfernen Sie das Papier von der Seite der Transferrolle.

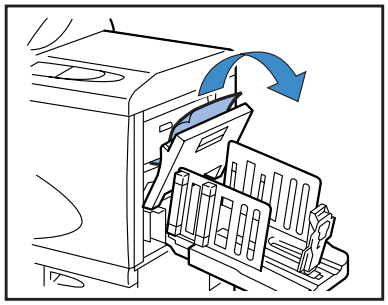


(4) Papierstau rechts an der Übertragungseinheit

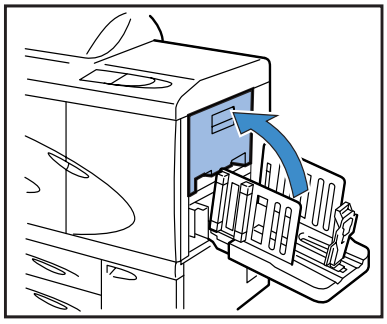
1 **Öffnen Sie die Abdeckung desr rechten Transferwegs.**



2 **Das Papier entfernen.**

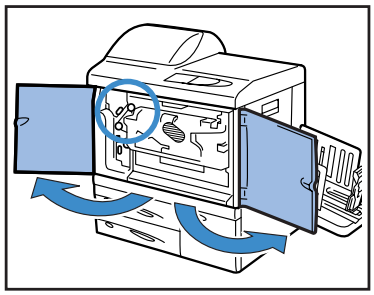


3 **Schließen Sie die rechte Transferwegabdeckung.**

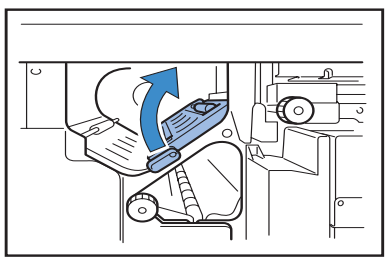


(5)Paper Papierstau in der Duplexübertragungseinheit

1 **Öffnen Sie die vorderseitige Abdeckung.**



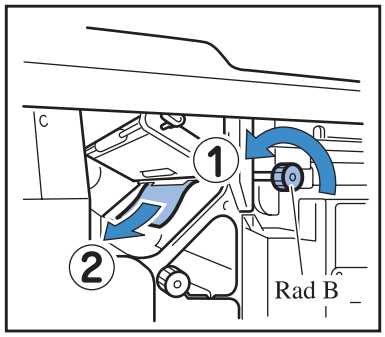
2 **Bewegen Sie den Riegel an der linken Seite der Umkehrwegabdeckung nach oben und verriegeln Sie sie.**



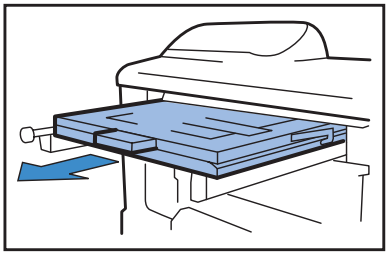
3 **Drehen Sie das Rad B.**

Falls das Papier entfernt wurde, gehen Sie zu Schritt 7 weiter.

Drehen Sie das Rad B mehrmals, um zu prüfen, ob noch Papier verbleibt.
Es können sich mehrere Blätter verklemmt haben.
Drehen Sie das Rad wiederholt, bis kein Papier zu beseitigen ist.

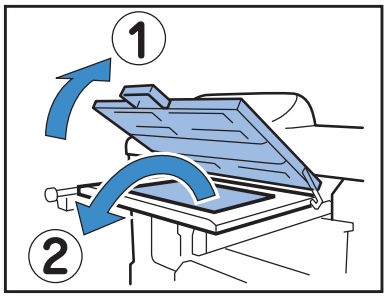


4 **Ziehen Sie die Duplexübertragungseinheit heraus.**

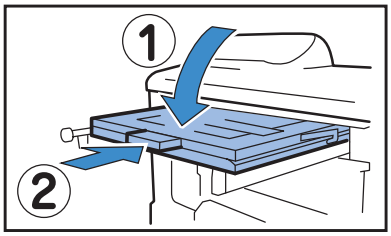


5 **Öffnen Sie die Einheit und überprüfen Sie das Innere.**

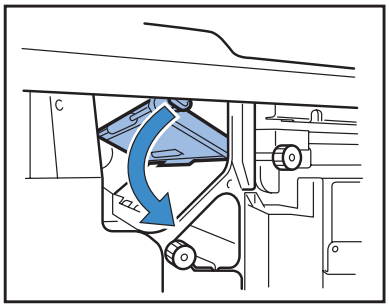
Etwelches Papier ist daraus zu entfernen.



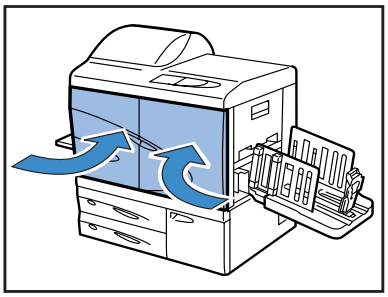
6 **Stellen Sie die Duplexübertragungseinheit in ihre Ursprungsposition zurück.**



7 **Stellen Sie den Riegel an der linken Seite der Umkehrwegabdeckung in die ursprüngliche Position zurück.**

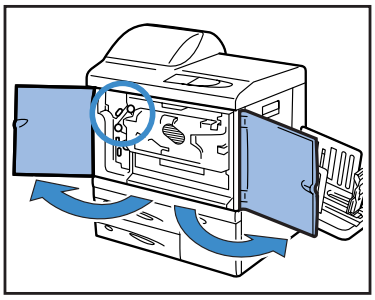


8 **Schließen Sie die Vorderabdeckung.**

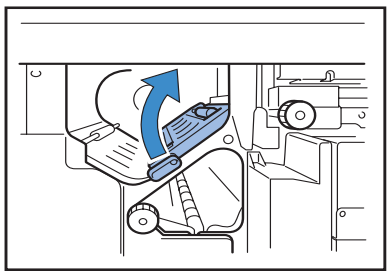


(6)(7)(8) Papierstau links an der Übertragungseinheit

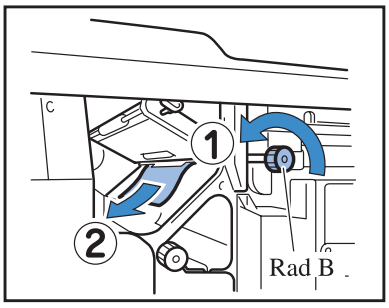
1 **Öffnen Sie die vordere Abdeckung.**



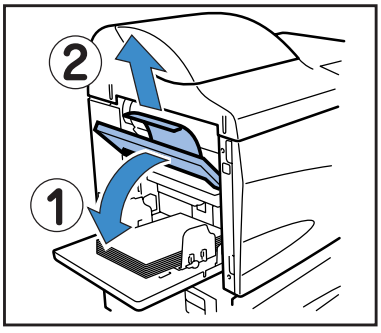
2 **Heben Sie den Riegel an der linken Seite der Umkehrwegabdeckung an und verriegeln Sie sie.**



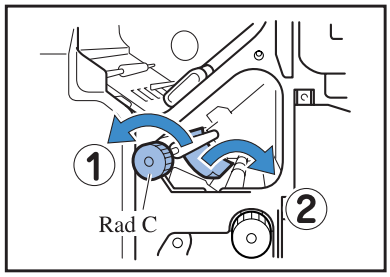
3 **Während Rad B in Pfeilrichtung gedreht wird,, entfernen Sie das Papier.**



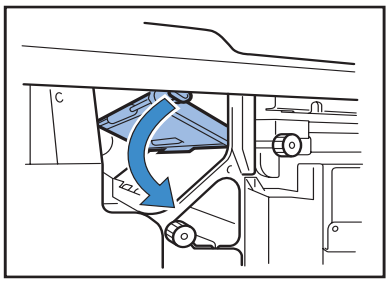
4 **Falls das Papier nicht entfernt werden kann, öffnen Sie die linke Transferwegabdeckung und entfernen Sie das Papier.**



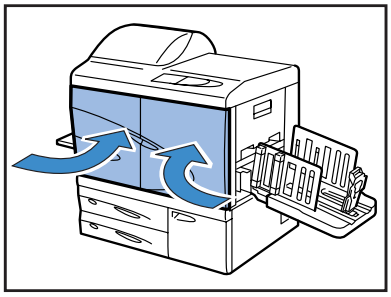
5 **Falls das Papier nicht entfernt werden kann, drehen Sie das Rad C in Pfeilrichtung, um es zu entfernen.**



6 **Stellen Sie den Riegel auf der linken Seite der Umkehrwegabdeckung zurück in seine ursprünglich Position.**

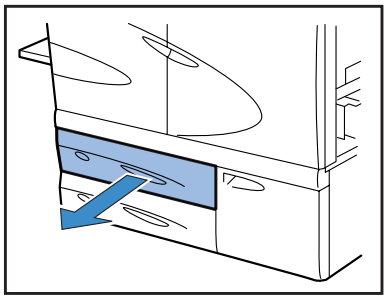


7 **Schließen Sie die Vorderabdeckung.**

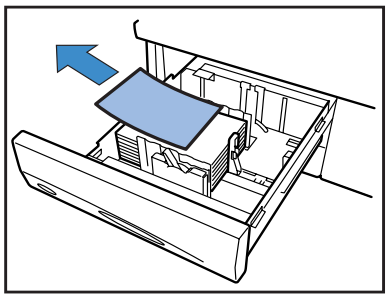


(17)(18)(19) Papierstau in Einzugstisch 1/ Einzugstisch 2

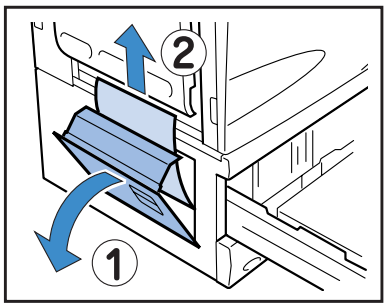
1 **Ziehen Sie den Einzugstisch heraus.**



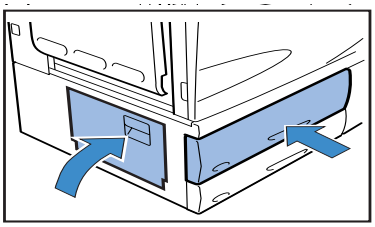
2 **Entfernen Sie das verklemmte Papier.**



3 **Falls das Papier nicht entfernt werden kann, öffnen Sie die Transferteilklappe auf der linken Seite des Tisches und entfernen Sie das Papier.**

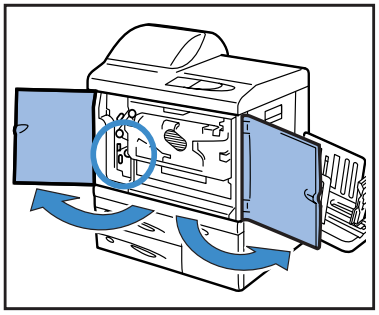


4 **Schließen Sie die Klappe und setzen sie den Tisch zurück.**

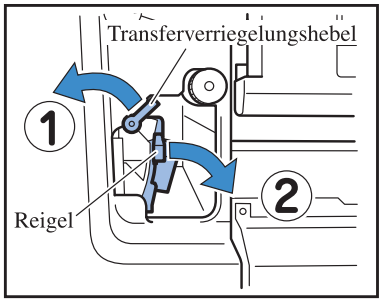


(20) Papierstau in der Übertragungseinheit

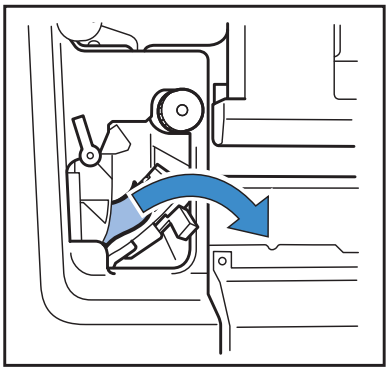
1 **Die Vorderabdeckung aufmachen.**



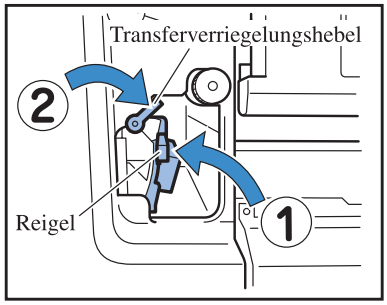
2 **Drehen Sie den Transferverriegelungshebel nach links und drehen Sie den Riegel nach rechts abwärts.**



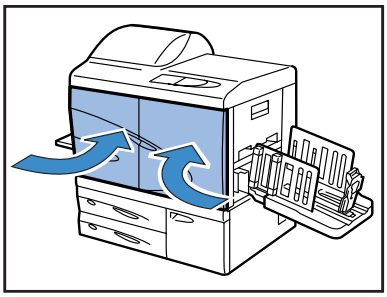
3 **Entfernen Sie das verklemmte Papier.**



4 **Drehen Sie den Riegel in seine Ursprungsposition zurück und den Verriegelungshbel nach rechts.**

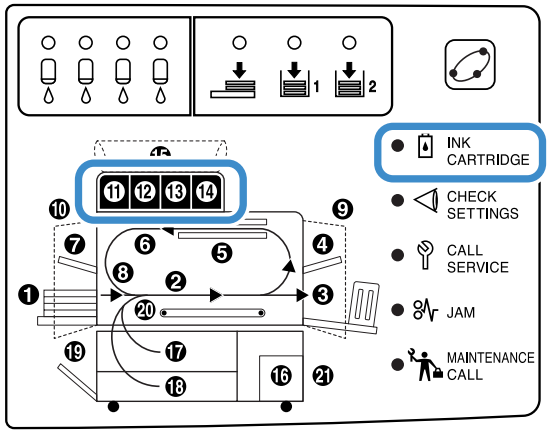


5 **Schließen Sie die Vorderabdeckung.**



Austauschen der Farbkartusche

Falls die Farbe aufgebraucht ist, leuchten die FARBMANGELFEHLER und der Ortsanzeiger der leeren Kartusche auf, und der Druckvorgang stoppt. Überprüfen Sie die Farbe der Kartusche und ersetzen Sie sie.



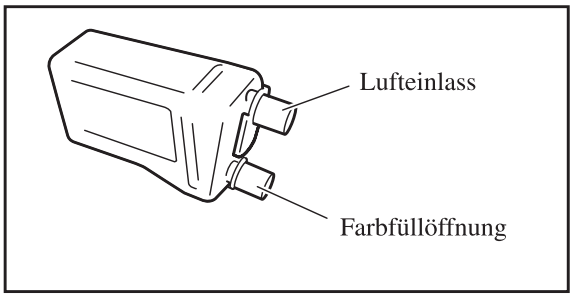
⑪ Schwarze (K)
⑫ Zyan (C)
⑬ Magenta (M)
⑭ Gelbe (Y)

Farbkartusche

Dieser Abschnitt beschreibt die Behandlung von Farbkartuschen. Die Behandlung von Farbkartuschen wird ebenfalls unter "Sicherheitsvorkehrungen" (☞Seite iv) sowie "Vor Inbetriebnahme" (☞Seite vi) beschrieben. Lesen Sie auch die Hinweise auf diesen Seiten.

⚠VORSICHT
Die Farbe kann an der Spritzöffnung anhaften. Berühren Sie diese nicht mit den Händen oder der Kleidung. Falls Ihre Hand oder Kleidung durch die Druckfarbe verschmutzt wird, waschen Sie sie sofort mit einem Detergenten ab. Falls Farbe in Ihre Augen gelangt, spülen Sie die Augen sofort mit reichlich Wasser aus.

- Verwenden Sie nur die durch unsere Firma vorgeschriebene Spezialfarbe. Andernfalls kann eine Störung oder Fehlfunktion auftreten.
- Die Farbkartusche nicht entfernen bevor der Farbindikator aufleuchtet.
- Die Farbkartusche nie schütteln oder fallen lassen.
- Nie die Farbkartusche mit der Austrittsöffnung nach unten halten.
- Lassen sie beim Austauschen der Kartusche den Drucker nicht ohne eine Kartusche. Andernfalls kann eine Störung auftreten.
- Die Farbkartusche nie schütteln. Beim Schüttlen können Luftblasen entstehen, was zu unrichtiger Farbabgabe und Druckmängeln führen kann.
- Nicht die Kappen (weiß) von der Farbeinfüll- bzw. Luftzufuhröffnung entfernen.



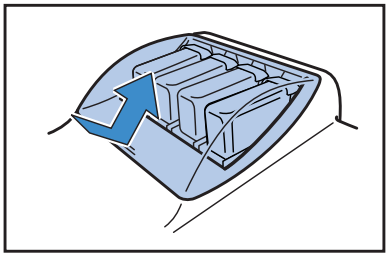
- Keine Farbe in die Farbkartusche nachfüllen.
- Verwenden Sie die Farbe sobald wie möglich nach dem Kauf, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

<Aufgebrauchte Farbkartusche>

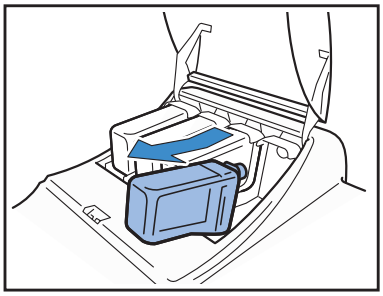
- Entleeren Sie die in der Kartusche verbleibende Farbe nicht in einen Ablauf oder privaten Müllschlucker.
- Gebrauchte Farbkartuschen werden durch die Servicestelle eingesammelt. Setzen Sie am Ende des Gebrauchs die Verschlusskappn auf und legen Sie die Kartuschen in den inneren Beutel und das Verpackungsmaterial.
  Halten Sie die Farkartusche mit der Kappe nach oben, wenn die Kappe aufgesetzt oder die Kartusche in die Verpackung gesetzt wird. Vorsicht: Halten Sie die Farbkartusche nicht mit der Oberseite nach unten.

Als Beispiel zum Vorgehen beim Austausch wird die gelbe Farbkartusche (Y) ((14) leuchtet) verwendet.

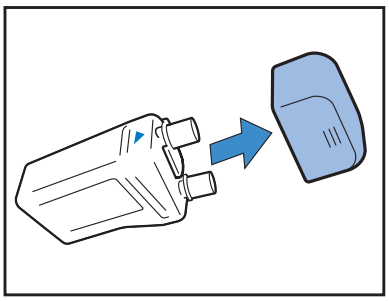
1 **Öffnen Sie den Farbdeckel.**



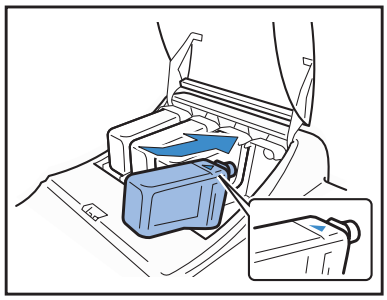
2 **Während die zu ersetzende Kartusche angehoben wird, ziehen Sie sie nach vorne und entnehmen Sie die Kartusche.**



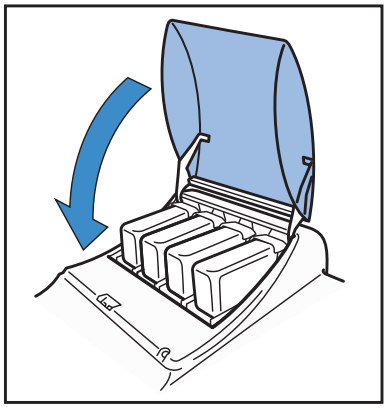
3 **Entfernen Sie die Kappe von der neuen Farbkartusche.**



4 **Halten Sie die Oberfläch der Farbkartusche mit der Markierung ▼ nach oben und setzen Sie die Kartusche ein, bis sie stoppt.**



5 **Den Farbdeckel schließen.**



Andere Störungen

Der Drucker arbeitet nicht.

Störung	Ursache und Behebung
Selbst bei eingeschalteter Spannung geschieht auf dem Bedienfeld nichts.	Überprüfen Sie das Folgende. • Prüfen Sie, ob der Spannungsstecker an der Steckdose angeschlossen ist. • Ob das Spannungskabel gut an der Einheit angeschlossen ist. • Ob der Unterbrecher der Spannungsversorgung abgetrennt ist. • Ob der Hauptschaltereingeschaltet ist. Falls nicht, schalten Sie den Hauptschalter ein und drücken Sie die Spannungstaste am Bedienfeld.
Ein probedruck wird normal ausgegeben, jedoch können die Daten des Computers nicht normal gedruckt werden.	Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen und IP-Adresse bevor der Druckertreiber neu installiert wird.
	• Falls eine Datei des Anwendungsprogramms abnormal zu sein scheint, drucken Sie von einer anderen Datei oder Anwendung. Falls das Drucken von einer gewissen Datei oder Anwendung nicht möglich ist überprüfen Sie die Einstellung des Anwendungsprogramms. • Verwenden Sie Druckertreiber der neusten Version. Wenden Sie sich für die neuste Version an Ihren Fachhänlder oder die Servicestelle.

Versuchen Sie zusätzlich das Folgende. Falls der Drucker trotzdem nicht arbeitet, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder unsere Firma.

- Schalten Sie den Drucker aus- und wieder ein.
- Starten Sie den am Drucker angeschlossenen Computer neu auf.

Der Drucker arbeitet nicht gemäß Einstellungen.

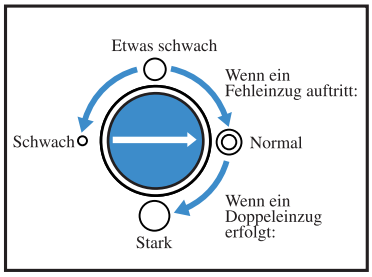
Störung	Ursache und Behebung
Kein Duplexdrucken möglich.	Das Druckertreibermenü ist nicht auf "Duplexdruck"eingestellt. Stellen im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs auf "Duplexdruck"ein. "Haupteinstellung" ☞Seite 72
Das Druckertreibermenü ist auf "Bandtrennung" eingestellt, aber es kann keine Bandtrennung durchgeführt werden.	Der Eintrag "Separationspapier" im Menü ist auf "AUS" eingestellt. Falls "5.3 Separationspapier" des Einstellmenüs auf "AUS" eingestellt ist, dann wird das Separationspapier nicht eingefügt. (Falls "AUS" eingestellt ist, dann stoppt das Drucken für ein paar Sekunden zur Zeit der Bandtrennung (Separation). Um Spearationspapier einzufügen, wählen Sie den gewünschten Tisch gemäß "5.3 Separationspapier" des Einstellmenüs. "5.3 Separationspapier" ☞Seite 54
• Druck mit oder ohne Kollatierung ist nicht möglich. • Die Seitenfolge ist abnormal. • Die voreingestellte Anzahl der zu druckenden Kopien ist zu groß.	Im dialogfeld [Drucken] des Anwendungsprogramms ist das Kästchen zur Kollatierung aktiviert. Deaktivieren Sie die Markierung im Dialogfeld [Drucken] des Programms und stellen Sie den "Auswurfmodus" im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs ein. "Auswurfmodus" ☞Seite 75
Eine Mehrzahl von Kopien (Blättern) ist angelegt, es kann jedoch nur eine Kopie (Blatt) gedruckt werden.	Es ist "Probedruck" eingestellt. Da im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs "Probedruck" eingestellt ist, stoppt das Drucken nach einer Kopie. Zum Fortsetzen des Druckens drücken Sie die Taste DRUCKEN/PAUSE auf dem Bedienfeld. Falls kein "Probedruck" notwendig ist, deaktivieren Sie "Nach Druck".
Kein Drucken auf Papier des Mehrzwecktisches.	Der Mehrzwecktisch ist nicht zur automatischen Tischwahl eingestellt. Stellen Sie "4.5 Dreitischwahl" des Einstellmenüs ein. "4.5 Dreitischquelle" ☞Seite 41. Als Alternative kann "Menü 6 Einzugstischwahl" des Menüeinstellung auf "Mehrzwecktisch" eingestellt werden. "Menü 6 Einzugstischwahl" ☞Seite 67
Die Orientierung des Druckes wird automatisch gewechselt.	Die Orientierung kann abhängig vom Anwendungsprogramm automatisch gewechselt werden. Falls die [Spezialbildeinstellung] im Tabulator [Layout] des Druckertreibermenüs auf einen Bilddrehwinkel von "0" eingestellt ist, kann die Orientierung des Druckes, wie sie durch das Anwendungsprogramm festgelegt ist, gesehen werden. Legen Sie den gewünschten Bilddrehwinkel gemäß Druckresultat fest.
Das Menübild der RISO Konsole PS7R wird nicht angezeigt.	Falsche IP-Adresseinstellung. Geben Sie die richtige IP-Adresse ein. "Menü 5.7 Netzwerkkonfig." ☞Seite 61

Unsauberer Druck.

Störung	Ursache und Behebung
Das Druckbild ist zu hell oder unscharf.	Der Papiertyp eines Einzugstisches (bzw. des Mehrzwecktisches) ist nicht korrekt. Berichtigen Sie den Papiertyp unter [Papiertyp] des Einstellmenüs.
	Die eingestellte Druckintensität ist zu hell. Stellen Sie das Einstellmenü des Druckertreibers auf eine dunklere Druckintensität ein. Einstellung des Druckertreibers: ☞Seite 90 Einstellung des Druckermenüs: ☞Seite 43
	Verstopfter Druckkopf Führen Sie mittels Menüeinstellung eine "Normale Reinigung" aus. Falls obige Reinigung das Problem nicht behebt, spezifizieren Sie den Kopf der helleren Farbe und führen Sie eine "Hyper-Reinigung" aus. "5.5 Kopfinstandhaltung" ☞Seite 58
Das Druckbild ist zu dunkel.	Ein falscher Papiertyp ist auf den Einzugstisch (Merzwecktisch) angelegt. Berichtigen Sie den Papiertyp unter [Papiertyp] des Einstellmenüs.
Weiße Streifen erscheinen auf den Bildern.	Verstopfter Druckkopf. Führen Sie zuerst mittels Einsellmenü eine "Normale Reinigung" aus. Falls obige Reinigung das Problem nicht behebt, spezifizieren Sie den Kopf der unscharfen Farbe und führen Sie eine "Hyper-Reinigung" aus "5.5 Kopfinstandhaltung" ☞Seite 58
Eine andere Schrift als die vorgeschriebene wird zum Drucken verwendet.	Die Schrift ist im verwendeten Drucker nicht vorhanden. Wenn eine Schrift im Drucker nicht vorhanden ist, dann wird sie beim Drucken automatisch durch eine andere ersetzt.
Ein Teil des Druckbildes fehlt.	Die Einstellung des [Papierformat] und [Papiertyp] des Druckertreibermenüs stimmen nicht mit denen der Menüeinstellung überein. Wählen Sie dieselben Einstellungen bei [Papierformat] und [Papiertyp] des Druckertreibermenüs und in der Druckermenüeinstellung.
	Eine unrichtiger Massstab wurde vorgeschrieben. Die Zoom-Einstellung des Tabulators [Layout] im Druckertreibermenü stimmt nicht. Wählen Sie den richtigen Massstab. "Zoom" ☞Seite 78
Schrift und Linien werden gezackt.	Aktivieren Sie das Kästchen "Linienglättung" unter dem Tabulator [Bildverarbeitung] auf dem Druckertreibermenü.
Die Farben von Bildern, wie z.B. Fotos, weichen von denen auf dem Display ab.	Die Farbkontrollmethode für Display und Drucker sind verschieden. Da die Farben des Displays mit RGB ausgedrückt werden, und diejenigen des Druckers mit CMYK, weichen die Farbtöne ab. Es besteht auch ein Unterschied der aufgrund der Leistung von Computer und Display erzeugt wird. Führen Siue "Gamma-Einstellung" im Tabulator [Bildverarbeitung] des Druckertreibermenüs aus, oder stellen Sie den Bildschirm ein.
	Der Druckertreiber stimmt nicht mit dem Dateiformat von Fotos überein. Wählen Sie bei [Spezialbildeinstellung] des Tabulators [Bildverarbeitung] im Druckertreibermenü "Autom. Farbabstimmung" entsprechend dem Format der Fotos.
Verschmutztes Papier	Papier das nicht verwendbar ist wurde angelegt. Prüfen Sie die anlegbaren Papiertypen für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische. "Verwendbares Papier" ☞Seite 6

Störung	Ursache und Behebung
Der Rand des Papiers ist verschmutzt.	Papier, das gewölbt ist, wird verwendet. Der gewölbte Teil berührt den Druckkopf und wird verschmutzt. Das der Druckkopf beschädigt werden kann, verwenden Sie kein gewölbtes Papier. Duplexdruck Der Papierrand kann abhängig vom Original verscmutzt werden.

Anderes

Störung	Ursache und Behebung
Zu niedrige Druckgeschwindigkeit	Die Führungen des Mehrzwecktisches (Einzugstisches) sind nicht auf die Papierbreite eingestellt. Das Papierformat wird aufgrund der Führungsposition erkannt, und die Druckgeschwindigkeit ist vom festgelegten Papierformat abhängig. Stellen Sie die Stapelführungen gut auf die Breite des Papiers ein.
Jedesmal wenn gedruckt wird entsteht ein Papierstau.	Zuviel Papier ist auf dem Mehrzwecktisch oder einem anderen Tisch angelegt. Wenn die angelegte Papiermenge Maximalzahl des Blattpapiers für den Mehrzwecktisch oder einen anderen Tisch überschreitet. Siehe "Anlegen von Papier" ☞Seite 10.
	Das Papier ist nicht richtig angelegt. Prüfen Sie die Stapelführungspositionen. Siehe "Anlegen von Papier" ☞Seite 10, zum richtigen Laden von Papier.
	Papier das nicht verwendbar ist wurde angelegt. Prüfen Sie die anlegbaren Papiertypen für den Mehrzwecktisch und die anderen Einzugstische. Verwenden Sie kein zerknittertes oder gewölbtes Papier, da diese einen Papierstau verursachen können. "Verwendbares Papier" ☞Seite 6
	Ein nicht norgemäßes Papierformat wird verwendet. Zur Verwendung von nicht normgemäßen Papierformaten ist deren Format im Voraus gemäß "5.1 Papierformateinzug" zu registrieren. "5.1 Papierformateinzug" ☞Seite 50 "5.2 Papiertypendaten" ☞Seite 51
• Es ist zuviel Papierstaub vorhanden. • Es erfolgt Doppeleinzug. • Dickes Papier wie Postkarten werden nicht richtig eingezogen. • Dickes Papier wie Postkarten wölbt sich.	Die Papierabstreifdruck ist nicht richtig eingestellt. Drehen Sie das Abstreifrad, das sich auf der Einzugsseite befindet, mit einer Münze, um den Druck einzustellen. **!** Entfernen Sie vor der Einstellung alles Papier vom Mehrzwecktisch und stellen Sie sicher, dass sich der Tisch zur untersten Position senkt. • Falls zuviel Papierstaub besteht, kann ein Fehleinzug oder ein Wölbung der Rückseite von Postkarten auftreten; drehen Sie das Rad im Gegenuhrzeigersinn. • Erfolgt Doppeleinzug, drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn. 

Störung	Ursache und Behebung
Kein Papiereinzug	Der Einstellhebel des Einzugsdrucks ist nicht auf die richtige Papierdicke eingestellt. Wird dickes Papier verwendet, dann sollte der Einzugsdruck mit dem Hebel auf die Position "(KARTENMATERIAL)" eingestellt werden. Wird auf Papier gedruckt, das nicht dick ist, dann stellen Sie den Hebel auf die Position "(NORMAL)" ein. Falls häufig ein Fehleinzug auftritt, dann sollte der hebel jedoch auf die Position "(KARTENMATERIAL)" eingestellt werden. "Papiereinzugsdruck im Mehrzwecktisch" ☞Seite 13
	Unrichtige Einzugssteuerung Ändern Sie die Papiereinzugssteuerung für den Mehrzwecktisch oder einen der anderen Tische gemäß "5.2 Papiertypendaten"des Einstellmenüs. "5.2 Papiertypendaten" ☞Seite 51
Obwohl Papier angelegt ist kann "Kein Papier" angezeigt werden.	Die Einstellung des [Papierformats] und [Papiertyps] des Druckertreibermenüs stimmt nicht mit der auf dem Drucker eingestellten überein. Selbst wenn das richtige Papier angelegt ist kann ein Papiermangelfehler angezeigt werden, wenn "Papierformat" und "Papiertyp" der Druckermenüeinstellung nicht richtig sind. Berichtigen Sie die Konditionen des Tisches entsprechend dem angelegten Papier. "Konfiguration 4.1/4.2/4.3" ☞Seite 38 Wenn Sie den Einzugstisch am Bedienfeld des Druckers festlegen, kann gedruckt werden. "Menü 6 Einzugstischwahl" ☞Seite 67

Kapitel5 Druckerüberwachung (Konsole)

Der Druckerstatus kann mittels Zugriff zum Druckerüberwachungsbild durch einen Browser vom Computer aus überprüft werden. DasDas Überprüfungsbild hat die Bezeichnung "RISO Konsole PS7R".

Verfügbare Benutzerfunktionen

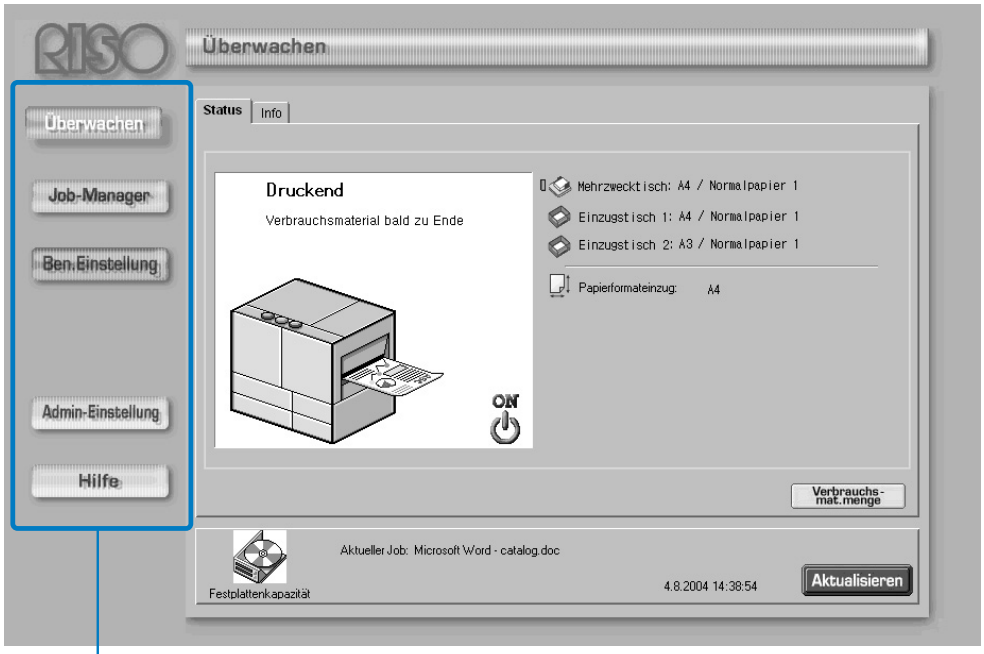
Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen der RISO Konsole PS7R.

Benutzer und Admin

Die Funktionen der RISO Konsole PS7R sind in "Funktionen für alle Benutzer" und "Admin-Funktionen" aufgeteilt.
Funktionen für alle Benutzer sind auf die Überprüfung des Druckerstatus mittels RISO Konsole PS7R beschränkt.
Der Admin kann die Einstellung des im Drucker eingebauten Druckkontrollgeräts ändern. Da die Einstellung des Druckerkontrollgeräts den Druckerbetrieb stark beeinflusst, muss ein Benutzer, der ausreichend Kenntnisse über diese Einheit und das Netzwerk besitzt, die Einstellung des Druckers als Admin kontrollieren.
"Kapitel 6 Druckerverwaltung (Konsole)" ☞Seite 139

Liste der Funktionen

Die RISO Konsole PS7R besitzt fünf Funktionen.



Hier klicken, um die Funktion umzuschalten.

⊙ Funktionen der RISO Konsole PS7R

Überwachen
Der Druckerstatus kann geprüft werden.

Job-Manager
Der Status von verarbeiteten Druckjobs kann geprüft werden.

Ben. Einstellung
Verlauf und Einzelheiten von verarbeiteten Druckjobs können geprüft werden.

Admin-Einstellung
Die Einstellung des im Drucker eingebauten Druckkontrollgeräts kann geändert werden.

Die Admin-Einstellung kann ein Benutzer ausführen, der sich mit dem Passwort anmeldet.
"Kapitel 6 Druckerverwaltung (Konsole)" ☞Seite 139

Hilfe
Die Verwendungsweise der RISO Konsole PS7R kann angezeigt werden.

Konsolenmenüanzeige

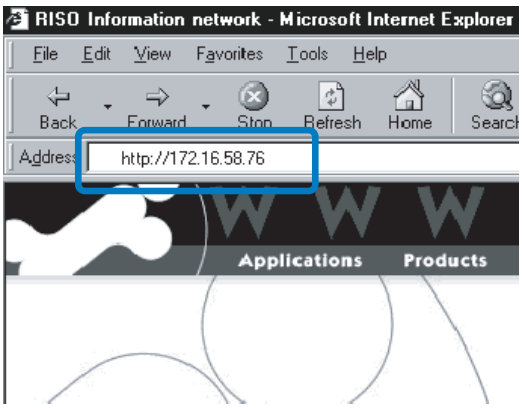
Verwenden Sie einen Browser in Ihrem Computer, um Zugriff zur RISO Konsole PS7R des Druckers zu erhalten.

1 Starten Sie den Web-Browser des Computers.

Siehe dazu das Betriebshandbuch oder die "Hilfe" des Computers.

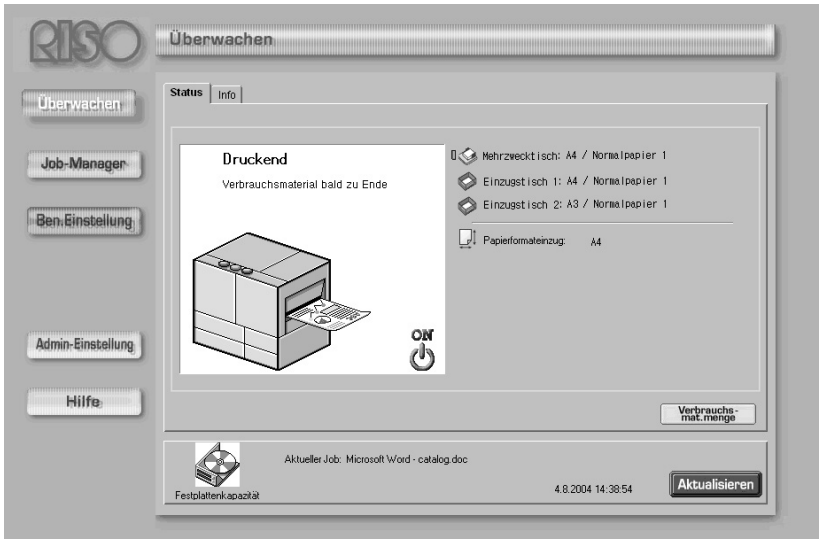
2 Geben Sie das folgende URL im Feld der Internetadresse ein.

http:// IP-Adresse des Druckers.
Die IP-Adresse dieser Einheit wird durch den Admin des Druckers eingestellt.
Die IP-Adresse (Beispiel: 172.16.58.76) eingeben, die durch Nachfrage beim Admin bestätigt wurde.


RISO Information network - Microsoft Internet Explorer
File Edit View Favorites Tools Help
Back Forward Stop Refresh Home Search
Address http://172.16.58.76
Applications Products

3 Drücken Sie die Eingabetaste.

Das Überwachungsbild der RISO Konsole PS7R wird nicht angezeigt.



Um die Konsole leichter zur Anzeige zu bringen, wird empfohlen eine Verknüpfung auf dem Desktop zu erstellen.

Überwachen

Falls [Überwachen] geklickt wird, dann wird der Status des Druckers angezeigt. Sie können prüfen, ob der Drucker betriebsbereit ist, bzw. ob das Verbrauchsmaterial ausreicht, ohne zum Drucker zu gehen.

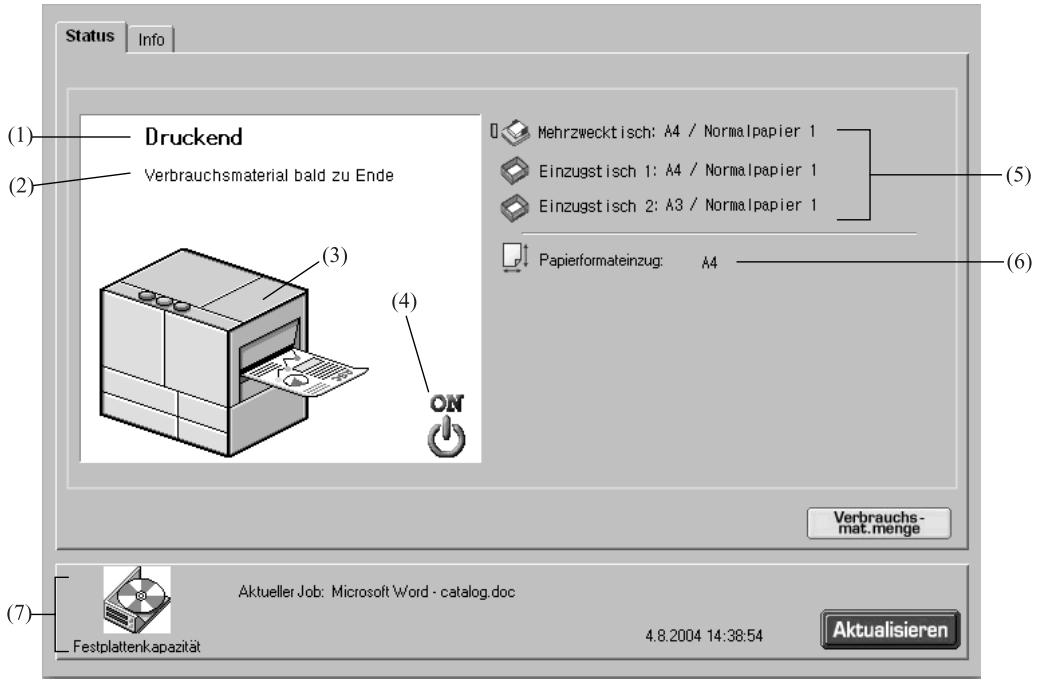
⊙ Wahltabulatoren

Status
Der aktuelle Druckerstatus wird angezeigt.

Info..
Der Betriebsstatus des Druckkontrollgeräts und Druckers wird angezeigt.

Status

Der gegenwärtige Betriebsstatus des Druckers und der Verbrauchsmaterialien wird mit Symbolen und Meldungen angezeigt.



⊙ Angezeigte Informationen

(1) Meldung
Der Druckerstatus wird angezeigt.

(2) Bemerkung
Zusatzinformationen für eine Meldung werden angezeigt.

(3) Druckersymbol
Der Druckerstatus wird angezeigt.

(4) Spannungssymbol
Der Status der Druckerspannung wird angezeigt.

(5) Papierhinweise
Format, Typ und Orientierung des auf dem Mehrzwecktisch und anderen Einzugstischen angelegten Papiers wird angezeigt.

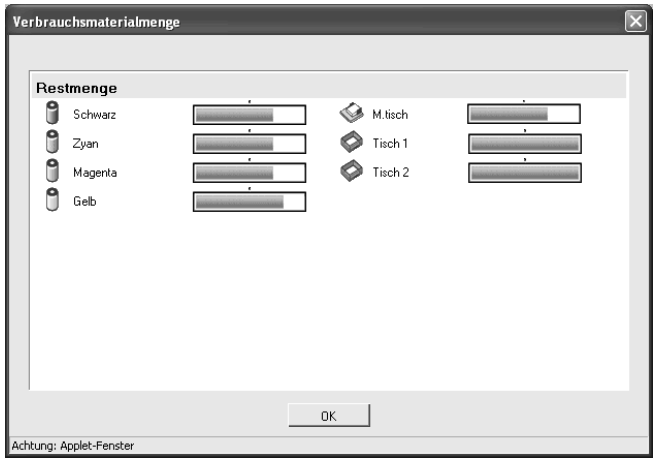
(6) Druckerinfo
Das Papierformat des gewählten Einzugstisches wird angezeigt. Wird [Autom. Einzugstisch] bei [Papiereinzugstisch] zum Drucken eingestellt, dann wird [Auto] angezeigt.

(7) Kontrollgeräteinfo
Der auf der eingebauten Festplatte verfügbare Speicherraum, Datenempfangsstatus und der Name des gegenwärtigen Jobs (falls einer verarbeitet wird), wird angezeigt.

⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Verbrauchsmat.menge]
Wird diese Schaltfläche geklickt, dann werden die Restmengen von Verbrauchsmaterialien wie Farbe und Papier ngezeigt.

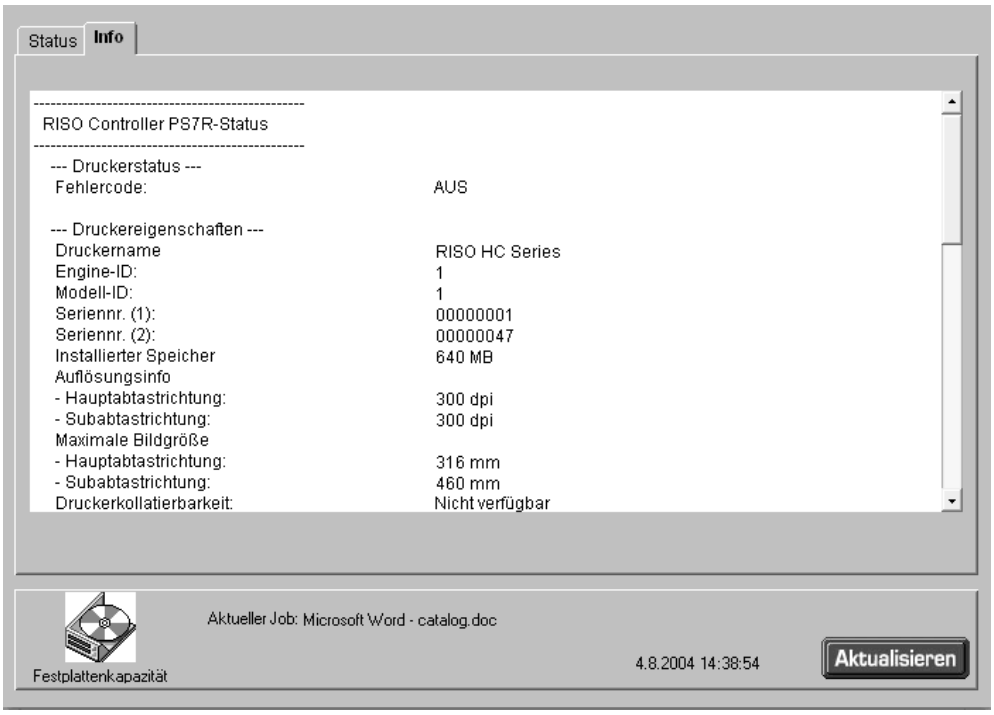
Schaltfläche [Aktualisieren]
Es erfolgt eine Aktualisierung der auf dem Bildschirm angezeigten Details zum neusten Stand.



Überschreitet die benutzte Kapazität der Festplatte 94%, dann wird dies angezeigte Speicherraumsymbol der Kontrollgeräteinfo rot und das Drucken ist nicht möglich. In diesem Fall ist der Admin des Druckers zu benachrichtigen, um unbenötigte Schriftsätze, Formulare und Speicherdaten zu löschen.

Info

Wenn der Tabulator [Info] geklickt wird, wird der Einstellstatus von Druckerkontrollgerät und Drucker angezeigt.



Job-Manager

Wenn Sie [Job-Manager] klicken, dann wird der Status der in Verarbeitung stehenden Jobs agezeigt.

Um einen Job anzuzeigen, muss bei [Jobspeicherrichtlinien] der Admin-Einstellung [Speicherung] eingestellt sein.
" Jobspeicherrichtlinien" ☞Seite 149

⊙ Wahltabulatoren

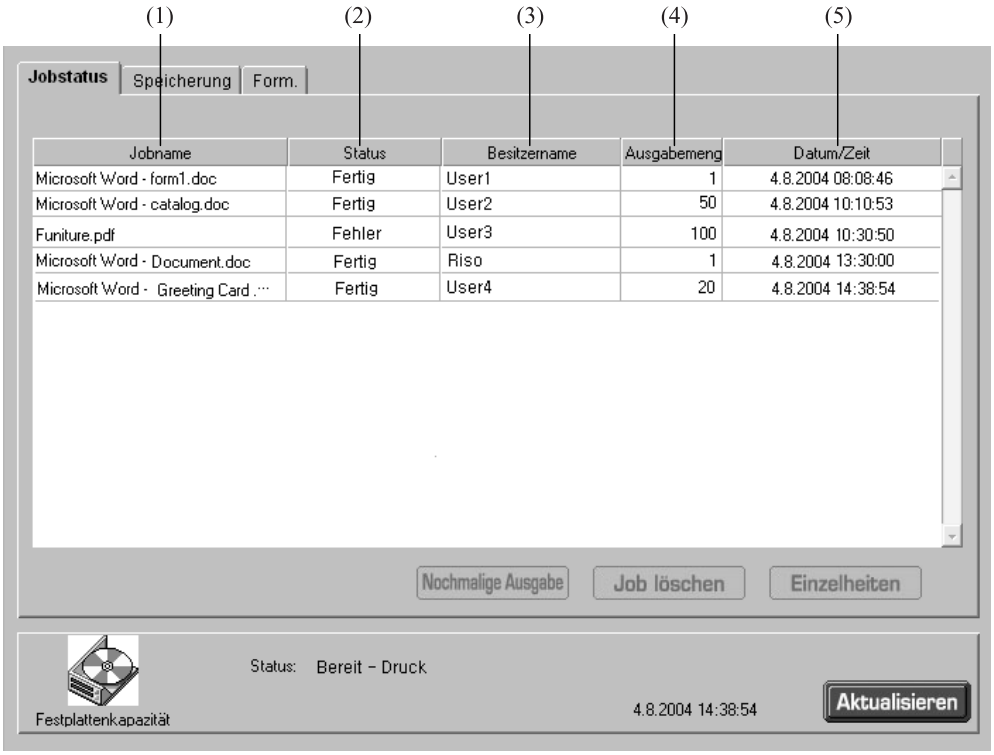
Jobstatus
Der Jobname, Status Besitzername, dieAusgabemenge sowie Datum/ Zeit des in Verarbeitung stehenden Jobs werden angezeigt.

Speicherung
Registrierte Jobs können überprüft und ausgegeben werden.

Form.
Registrierte Jobs können überprüft und ausgegeben werden.

Jobstatus

Die Daten des gegenwärtig in Verarbeitung stehenden Jobs und sein Status werden angezeigt.



⊙ Angezeigte Informationen

(1) Jobname
Der Jobname (Name der zu druckenden Datei) wird angezeigt.

(2) Status
Der Druckstatus wird angezeigt.

(3) Besitzername
Der Name des Computers, der den Job behandelt wird angezeigt.

(4) Ausgabemenge
Die Anzahl der zu druckenden Kopien wird angezeigt.

(5) Datum/ Zeit
Startdatum und -zeit des Druckvorgangs werden angezeigt.

⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Nochmalige Ausgebe]
Ein Job der fertig ausgedruckt ist kann nochmals ausgeführt werden. Die Daten können als Speicherdaten bzw. als Formular registriert werden.

Schaltfläche [Job löschen]
Ein ausgewählter Job kann gelöscht werden.

Schaltfläche [Einzelheiten]
Die Einzelheiten des ausgewählten Jobs werden angezeigt.

Schaltfläche [Aktualisieren]
Es erfolgte eine Aktualisierung der auf dem Bildschirm angezeigten Details zum neusten Stand.

Nochmalige Ausgebe

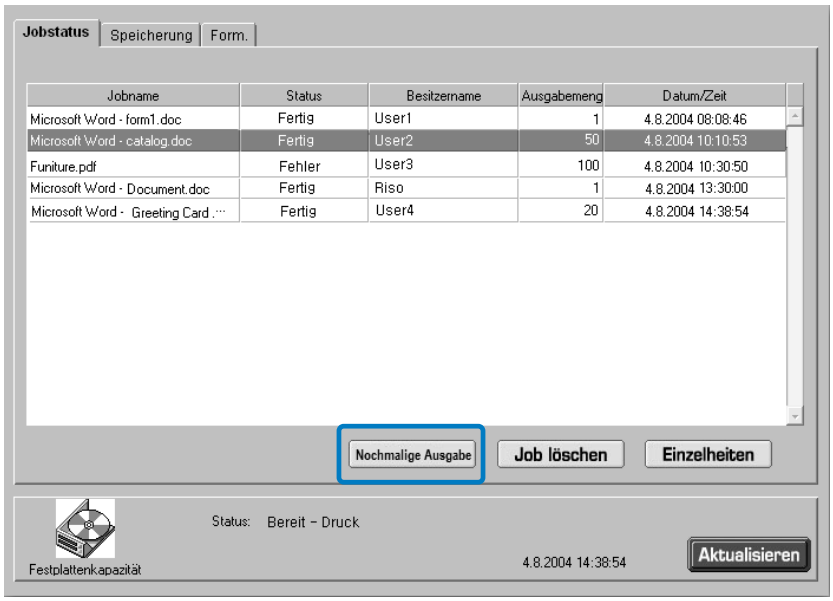
Ein Job der fertig ausgedruckt wurde kann nochmals ausgeführt werden. Die Daten können als Speicherdaten bzw. als Formular registriert werden.

Daten, die durch Overlay auf einem Formular erzeugt wurden, können nicht im Speicher abgespeichert werden.

1 Klicken Sie den Druckjob an, den sie nochmals ausführen möchten.

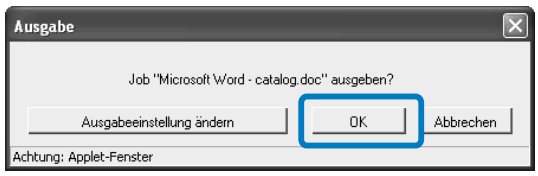
Der ausgewählte Job wird markiert.

2 Klicken Sie [Nochmalige Ausgebe].



3 [OK] klicken.

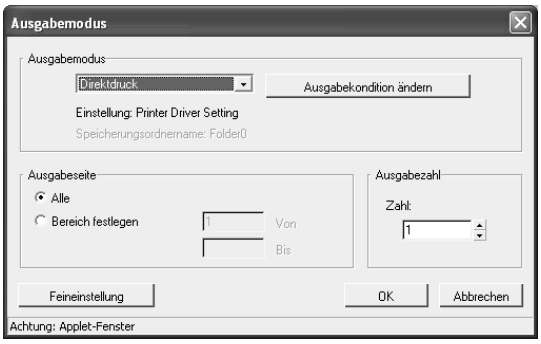
Der ausgewählte Job wird den zuvor festgelegten Konditionen gemäß gedruckt.
Um die Druckkonditionen zu ändern, die Daten zu speichern oder einen Job als Formular im Drucker zu registrieren, drucken Sie die Schaltfläche [Ausgabeeinstellung ändern].



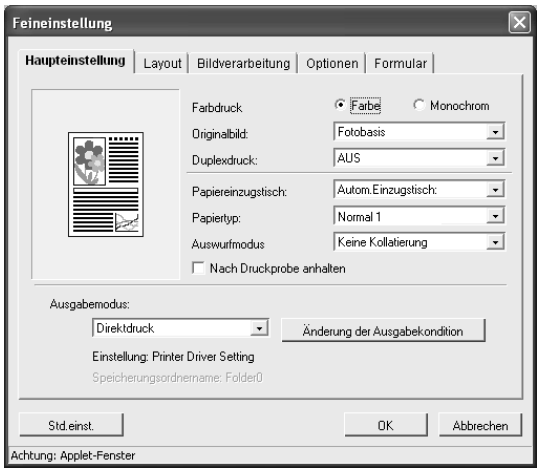
● Ausgabemodus
Den Datenausgabemodus auswählen.
"Ausgabemodus" ☞Seite 76

● Ausgabeseite
Legen Sie fest, ob alle Seiten oder nur die festgelegten zu drucken sind.

● Ausgabezahl
Stellen Sie die Anzahl zu druckender Kopien ein.



● Schaltfläche [Feineinstellung]
Falls Sie diese Schaltfläche anklicken, dann wird das Menü [Feineinstellung] angezeigt.
Dieselben Einträge können auch im Druckertreiber-Einstellmenü eingestellt werden.
"Kapitel 3 Druckertreiberbetrieb" ☞Seite 69



Job löschen

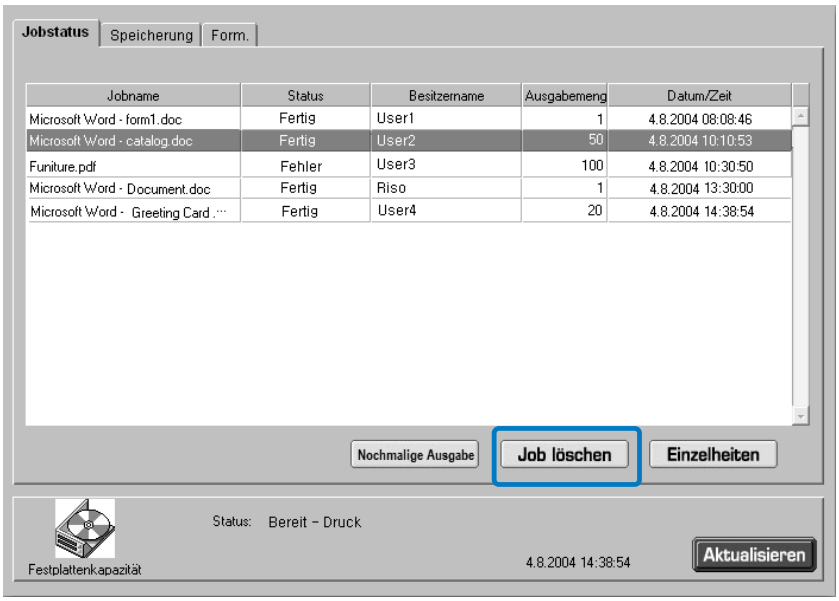
Unbenötigte Jobs können gelöscht werden.

Gelöschte Jobs können nicht wiederhergestellt werden. Vor dem Löschen von Jobs sollten Sie sicherstellen, dass diese nicht mehr benötigt werden.

1 Klicken Sie auf den zu löschenden Job.

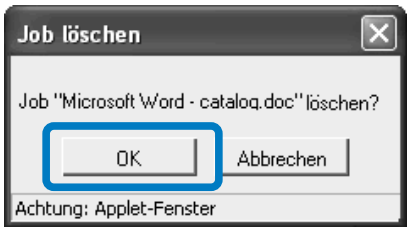
Er wird markiert.

2 Klicken Sie die Schaltfläche [Job löschen].



3 Falls Sie ihn löschen, klicken Sie [OK].

Der ausgewählte Job wird gelöscht.



Einzelheiten

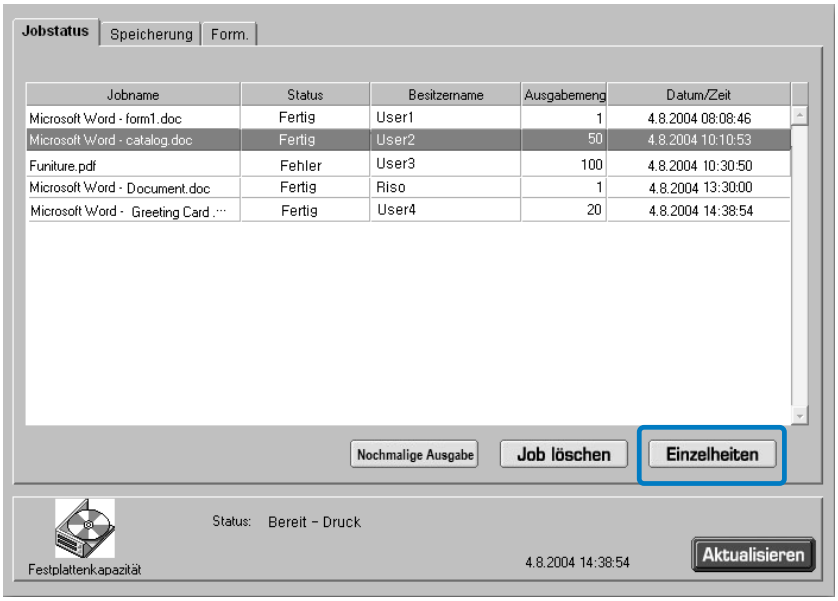
Die Einzelheiten des Jobs werden angezeigt.

1 Klicken Sie auf den Job, dessen Einzelheiten Sie überprüfen möchten.

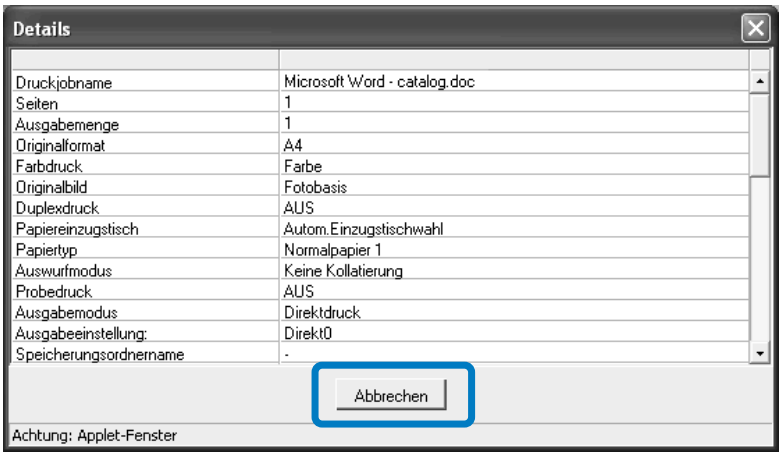
Der ausgewählte Job wird markiert.

2 Klicken Sie die Schaltfläche [Einzelheiten].

Die Einzelheiten das ausgewählten Jobs werden angezeigt.

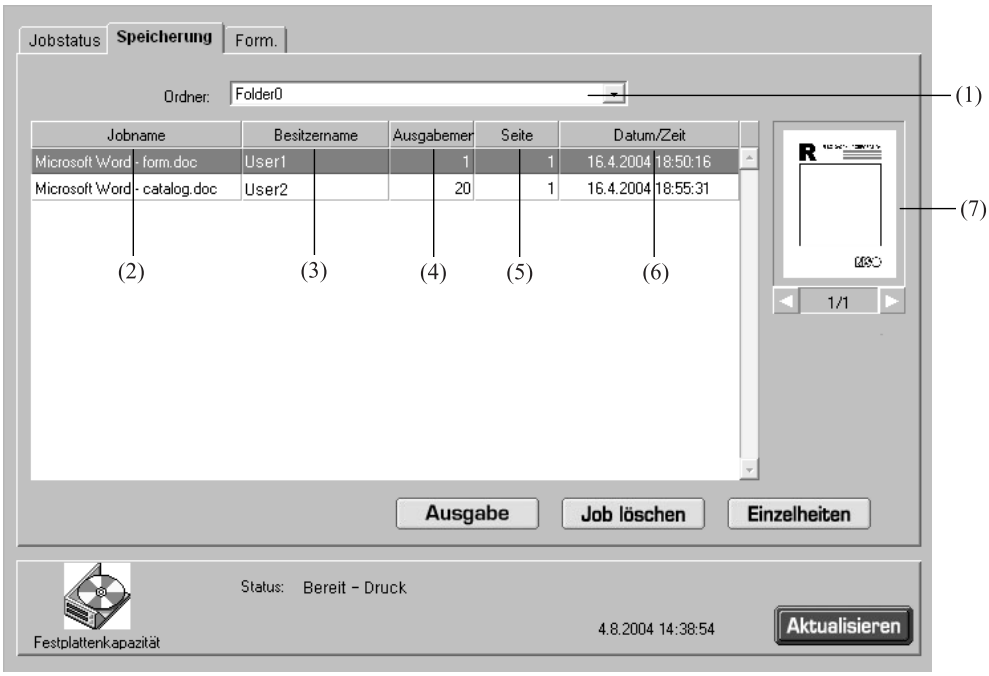


3 Klicken Sie die Schaltfläche [Abbrechen] nach der Überprüfung.



Speicherung

Falls Sie den Tabulator [Speicherung] anklicken, dann werden alle Jobs, die im Drucker als Speicherdaten registriert wurden, im Ordner angezeigt.



⊙ Angezeigte Informationen

(1) Ordner
Den Ordner für die Datenspeicherung wählen.

(2) Jobname
Der Dateiname von Speicherdaten wird angezeigt.

(3) Besitzername
Der Name des Computers im Netzwerk, der die Speicherdaten ausgibt, wird angezeigt.

(4) Ausgabemenge
Die Anzahl der Kopien wird angezeigt.

(5) Seite
Die Anzahl Seiten wird angezeigt.

(6) Datum/ Zeit
Das Datum und die Zeit zu der ein Job im Drucker als Speicherdaten registriert wurde, wird angezeigt.

(7) Preview
Eine Miniaturansicht der gewählten Speicherdaten wird angezeigt.

⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Ausgabe]
Ein Job, dessen Daten gespeichert sind, kann ausgegeben werden.

Schaltfläche [Job löschen]
Ausgewählte Speicherdaten können gelöscht werden.

Schaltfläche [Einzelheiten]
Die Einzelheiten der ausgewählten Speicherdaten können überprüft werden.

Schaltfläche [Aktualisieren]
Es erfolgt eine Aktualisierung der auf dem Bildschirm angezeigten Einzelheiten zum neusten Stand.

Ausgabe

Speicherdaten im Drucker können ausgegeben werden. Ein Job kann auch als Formular im Drucker registriert werden.
"Nochmalige Ausgabe"☞Seite 125
(Obschon der Name des angezeigten Menüs verschieden ist, ist der Bedienungsvorgang gleich.)

Job löschen

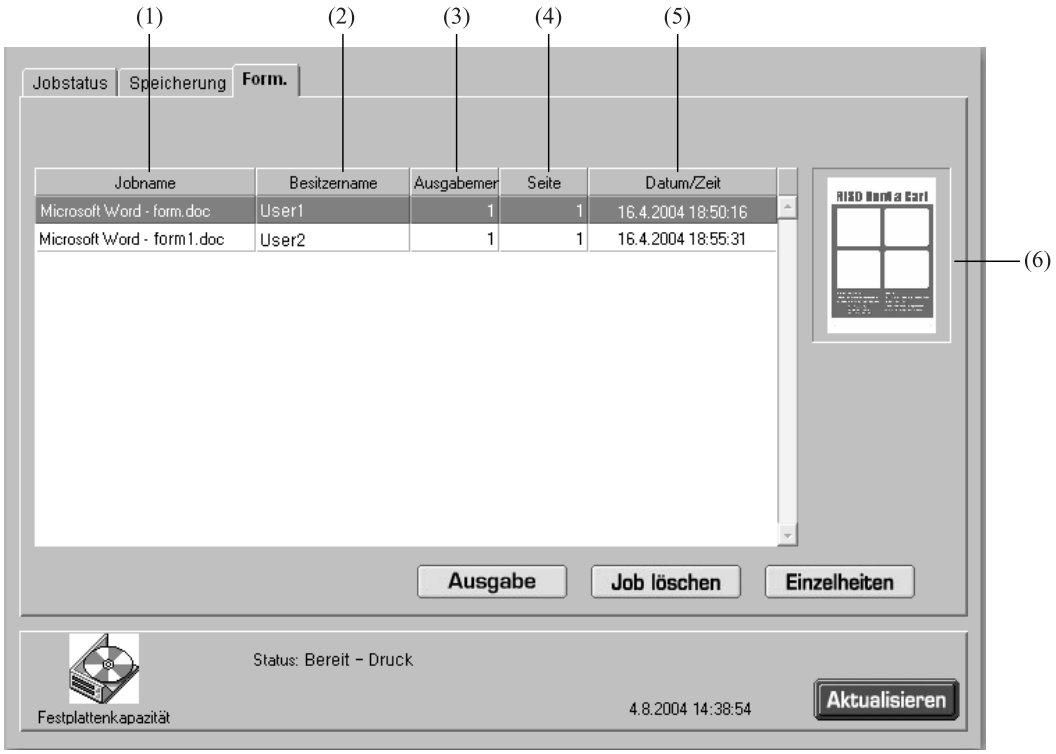
Unbenötigte Speicherdaten können gelöscht werden.
"Job löschen"☞Seite 127

Einzelheiten

Die Einzelheiten der Speicherdaten können angezeigt werden.
"Einzelheiten"☞Seite 128

Form.

Ein Job, der im Drucker als Formular registriert wurde, kann angezeigt und ausgedruckt werden.



⊙ Angezeigte Informationen

(1) Jobname
Der Jobname (Dateiname eines Formulars) wird angezeigt.

(2) Besitzername
Der Name des Computers im Netzwerk, der das Formular ausgibt, wird angezeigt.

(3) Ausgabemenge
Die Anzahl der Kopien wird angezeigt.

(4) Seite
Die Anzahl Seiten wird angezeigt.

(5) Datum/ Zeit
Das Datum und die Zeit zu der ein Job im Drucker als Formulardaten registriert wurde, wird angezeigt.

(6) Preview
Eine Miniaturansicht des ausgewählten Formulars wird angezeigt.

⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Ausgabe]
Ein als Formular gespeicherter Job wird ausgegeben.

Schaltfläche [Job löschen]
Ein ausgewähltes Formular kann gelöscht werden.

Schaltfläche [Einzelheiten]
Die Einzelheiten der ausgewählten Formulars können überprüft werden.

Schaltfläche [Aktualisieren]
Es erfolgt eine Aktualisierung der auf dem Bildschirm angezeigten Einzelheiten zum neusten Stand.

Ausgabe

Ein Job, der als Formular registriert wurde, kann ausgedruckt werden. Der Job kann im Drucker auch als Speicherjob registriert werden.
"Nochmalige Ausgebe"☞Seite 125
(Obschon der Name des angezeigten Menüs verschieden ist, ist der Bedienungsvorgang gleich.)

Um zum Drucken ein Overlay eines Formulars über andere Daten auszuführen, verwenden Sie den Druckertreiber.
" Drucken eines Formulars " ☞Seite 95

Job löschen

Unbenötigte Fromulardaten können gelöscht werden.
"Job löschen"☞Seite 127

Einzelheiten

Die Einzelheiten auf einem Formular können angezeigt werden.
"Einzelheiten"☞Seite 128

Benutzerdefinierte Einstellung

Durch Klicken von [Benutzerdefinierte Einstellung] kann der Verlauf von mit dem Drucker verarbeiteten Jobs angezeigt werden.

⊙ Wahltabulatoren

Benutzerfunktion
Wird zur Überprüfung des Druckjobverlaufs verwendet.

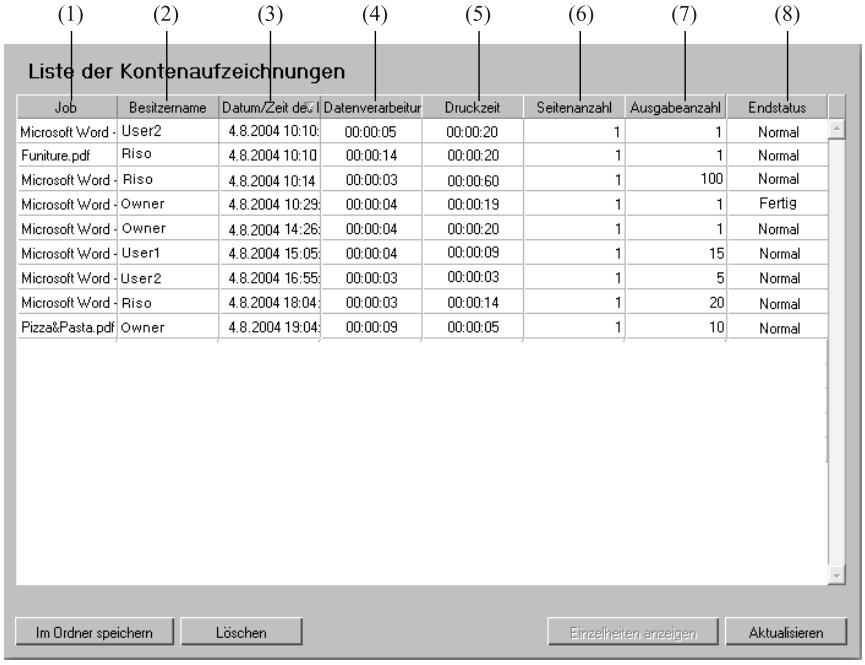
⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Kontoaufzeichnung]
Der Verlauf von durch den Drucker verarbeiteten Jobs wird angezeigt.

Kontoaufzeichnung

Der Verlauf und Einzelheiten (Kontoaufzeichnung) von verarbeiteten Druckjobs können nachgeprüft werden. Der Verlauf kann als Datei im Computer abgespeichert werden.

Die Speicherbedingungen für Kontoaufzeichnungen werden in der Admin-Einstellung eingestellt.
"Kontoaufzeichnung" ☞Seite 149


(1)
(2)
(3)
(4)
(5)
(6)
(7)
(8)
Liste der Kontenaufzeichnungen
Job
Besitzername
Datum/Zeit de
Datenverarbeitur
Druckzeit
Seitenanzahl
Ausgabeanzahl
Endstatus
Microsoft Word - User2 4.8.2004 10:10 00:00:05 00:00:20 1 1 Normal
Funiture.pdf Riso 4.8.2004 10:10 00:00:14 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 10:14 00:00:03 00:00:60 1 100 Normal
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 10:29 00:00:04 00:00:19 1 1 Fertig
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 14:26 00:00:04 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - User1 4.8.2004 15:05 00:00:04 00:00:09 1 15 Normal
Microsoft Word - User2 4.8.2004 16:55 00:00:03 00:00:03 1 5 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 18:04 00:00:03 00:00:14 1 20 Normal
Pizza&Pasta.pdf Owner 4.8.2004 19:04 00:00:09 00:00:05 1 10 Normal
Im Ordner speichern
Löschen
Einzelheiten anzeigen
Aktualisieren

⊙ Angezeigte Informationen

(1) Job
Der Jobname (Name der ausgedruckten Datei) wird angezeigt.

(2) Besitzername
Der Name des Computers im Netzwerk, der den Job behandelt, wird angezeigt.

(3) Datum/Zeit des Datenempfangs
Datum und Zeit zu der ein Drucker die Daten erhielt werden angezeigt.

(4) Datenverarbeitungszeit
Die zur Entwicklung der durch den Drucker empfangenen Daten benötigte Zeit wird angezeigt.

(5) Druckzeit
Die zum Drucken benötigte Zeit wird angezeigt.

(6) Seitenanzahl
Die Anzahl gedruckter Seiten wird angezeigt.

(7) Ausgabeanzahl
Die Anzahl gedruckter Kopien wird angezeigt.

(8) Endstatus
Dem Endstatus des Jobs entsprechend wird entweder Normal, Fehler oder Abgebrochen angezeigt.

⊙ Verfügbare Funktionen

Schaltfläche [Im Ordner speichern]
Kontoaufzeichnungen können in einer Datei als mit Tabulator begrenzter Text (tab-delimited) gespeichert werden.

Schaltfläche [Löschen]
Unbenötigte Kontoaufzeichnungen können gelöscht werden.

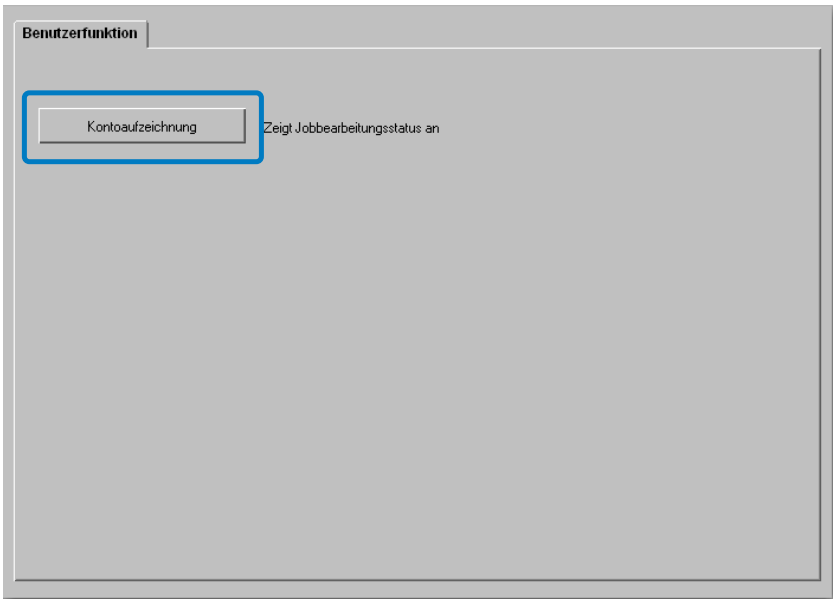
Schaltfläche [Einzelheiten anzeigen]
Einzelheiten des Verarbeitungsverlaufs einer Kontoaufzeichnung können überprüft werden.

Schaltfläche [Aktualisieren]
Es erfolgte eine Aktualisierung der auf dem Bildschirm angezeigten Details zum neusten Stand.

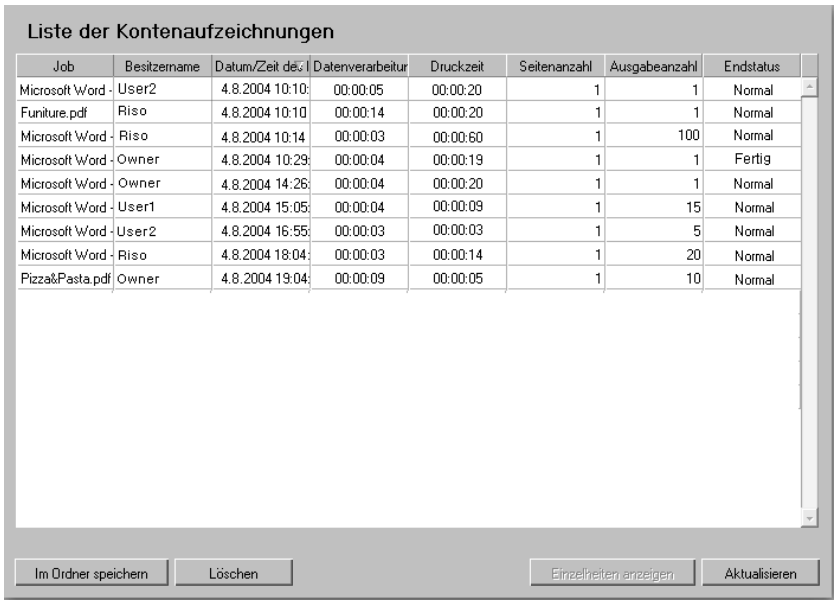
Kontoaufzeichnung

1 **Klicken Sie [Benutzerdefinierte Einstellung].**

2 **Klicken Sie [Kontoaufzeichnung].**



3 **Überprüfen Sie die Einzelheiten.**

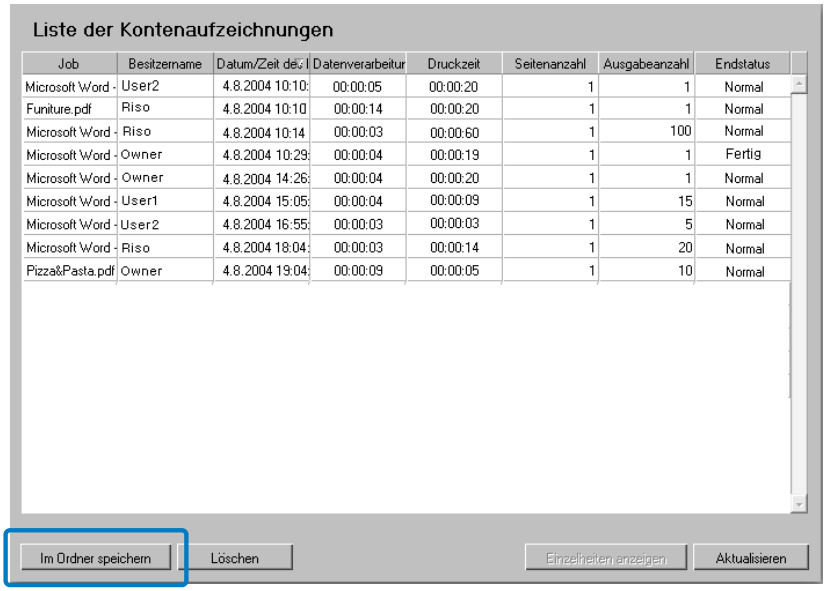

Liste der Kontenaufzeichnungen
Job
Besitzername
Datum/Zeit de
Datenverarbeitur
Druckzeit
Seitenanzahl
Ausgabeanzahl
Endstatus
Microsoft Word - User2 4.8.2004 10:10: 00:00:05 00:00:20 1 1 Normal
Funiture.pdf Riso 4.8.2004 10:10 00:00:14 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 10:14 00:00:03 00:00:60 1 100 Normal
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 10:29 00:00:04 00:00:19 1 1 Fertig
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 14:26 00:00:04 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - User1 4.8.2004 15:05 00:00:04 00:00:09 1 15 Normal
Microsoft Word - User2 4.8.2004 16:55 00:00:03 00:00:03 1 5 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 18:04 00:00:03 00:00:14 1 20 Normal
Pizza&Pasta.pdf Owner 4.8.2004 19:04 00:00:09 00:00:05 1 10 Normal
Im Ordner speichern
Löschen
Einzelheiten anzeigen
Aktualisieren

4 **Schließen Sie nach der Überprüfung den Browser.**

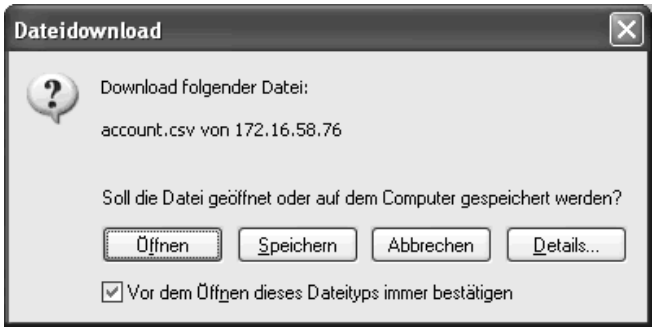
Im Ordner speichern

Der Verlauf von mittels Drucker verarbeiteten Jobs kann in einer Datei als mit Tabulator begrenzter Text (tab-delimited) gespeichert werden. Die gespeicherte Datei kann mit einer Spreadsheet-Software wie z.B. Excel angezeigt und bearbeitet werden. Diese Funktion dient der Kontrolle der Druckersituation.

1 Die Schaltfläche [Im Ordner speichern] klicken.


Liste der Kontenaufzeichnungen
Job
Besitzername
Datum/Zeit de
Datenverarbeitur
Druckzeit
Seitenanzahl
Ausgabeanzahl
Endstatus
Microsoft Word - User2 4.8.2004 10:10: 00:00:05 00:00:20 1 1 Normal
Funiture.pdf Riso 4.8.2004 10:10 00:00:14 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 10:14 00:00:03 00:00:60 1 100 Normal
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 10:29: 00:00:04 00:00:19 1 1 Fertig
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 14:26: 00:00:04 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - User1 4.8.2004 15:05: 00:00:04 00:00:09 1 15 Normal
Microsoft Word - User2 4.8.2004 16:55: 00:00:03 00:00:03 1 5 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 18:04: 00:00:03 00:00:14 1 20 Normal
Pizza&Pasta.pdf Owner 4.8.2004 19:04: 00:00:09 00:00:05 1 10 Normal
Im Ordner speichern
Löschen
Einzelheiten anzeigen
Aktualisieren

2 Speichern Sie die Daten, indem Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm folgen.



Löschen

Ausgewählte Kontoaufzeichnungen werden gelöscht.

Kontoaufzeichnungen können durch einen Benutzer nur dann gelöscht werden, wenn er sich als Admin anmeldet.

⊙ Einstellungen

Löscht alle Aufzeichnungen.
Alle Kontoaufzeichnungen werden gelöscht.

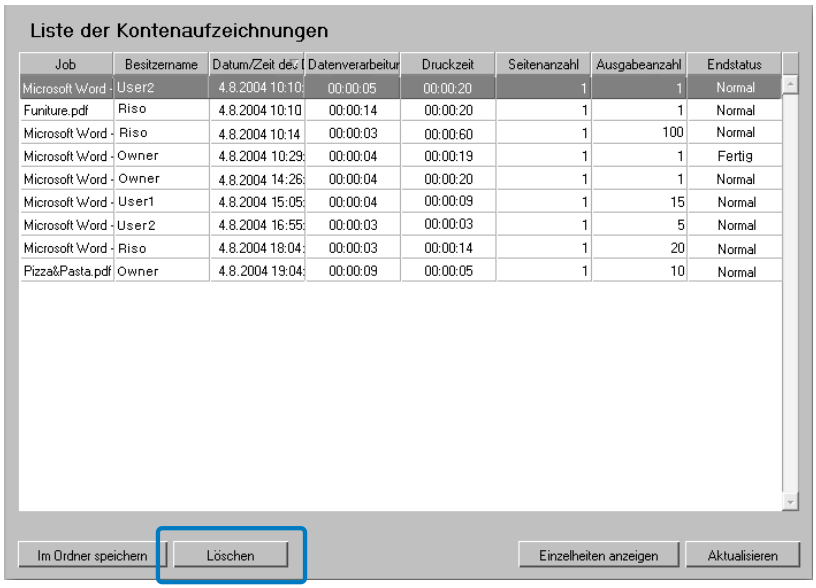
Löscht die gewählte und frühere Aufzeichnungen.
Die Kontoaufzeichnungen des ausgewählten Jobs sowie vorhergehender Jobs werden gelöscht.

1 Klicken Sie die zu löschende Kontoaufzeichnung.

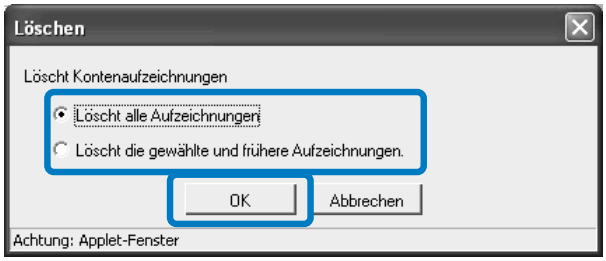
Die ausgewählte Aufzeichnung wird markiert.

2 Klicken Sie [Löschen].

Falls kein Zugriff möglich ist, klicken Sie [Admin-Einstellung], um sich anzumelden, dann beginnen Sie erneut bei Schritt 1.


Liste der Kontenaufzeichnungen
Job
Besitzername
Datum/Zeit
Datenverarbeitu
Druckzeit
Seitenanzahl
Ausgabeanzahl
Endstatus
Microsoft Word - User2 4.8.2004 10:10 00:00:05 00:00:20 1 1 Normal
Funiture.pdf Riso 4.8.2004 10:10 00:00:14 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 10:14 00:00:03 00:00:60 1 100 Normal
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 10:29 00:00:04 00:00:19 1 1 Fertig
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 14:26 00:00:04 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - User1 4.8.2004 15:05 00:00:04 00:00:09 1 15 Normal
Microsoft Word - User2 4.8.2004 16:55 00:00:03 00:00:03 1 5 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 18:04 00:00:03 00:00:14 1 20 Normal
Pizza&Pasta.pdf Owner 4.8.2004 19:04 00:00:09 00:00:05 1 10 Normal
Im Ordner speichern
Löschen
Einzelheiten anzeigen
Aktualisieren

3 Wählen Sie die Löschmethode aus.



4 [OK] klicken.

Einzelheiten anzeigen

Einzelheiten des Verarbeitungsverlaufs einer Kontoaufzeichnung werden angezeigt.

⊙ Angezeigte Informationen

Datum/ Zeit
Datum und Zeit eines Vorgangs

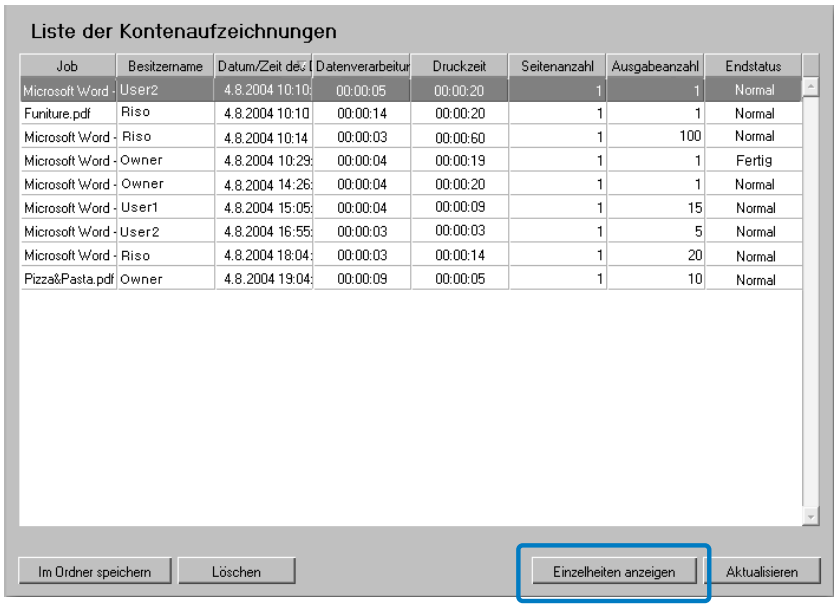
Vorgang
Beschreibung einer Druckerverarbeitung.

Einzelheiten
Druckeinstellungen, usw.

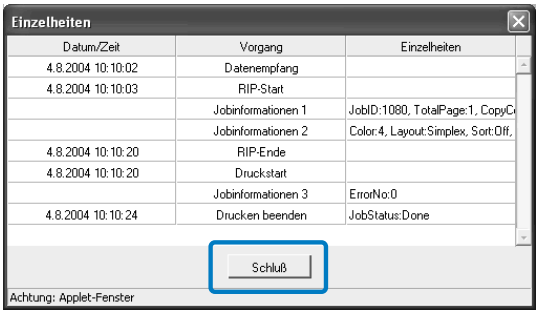
1 Klicken Sie die Kontoaufzeichnung dern Einzelheiten Sie sehen möchten.

Die ausgewähle Aufzeichnung wird markiert.

2 Klicken Sie die Schaltfläche [Einzelheiten anzeigen].

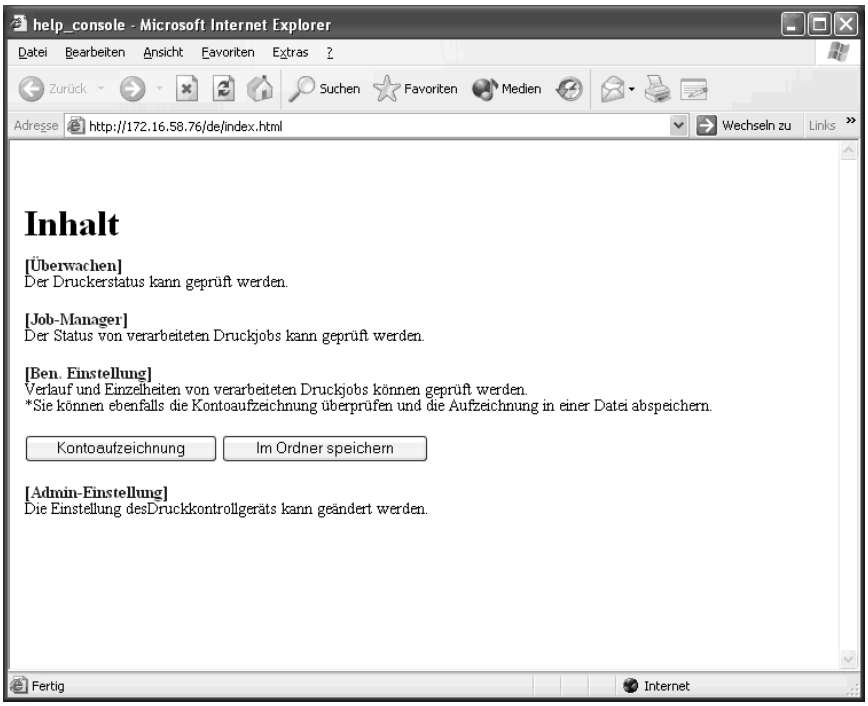

Liste der Kontenaufzeichnungen
Job
Besitzername
Datum/Zeit de
Datenverarbeitur
Druckzeit
Seitenanzahl
Ausgabeanzahl
Endstatus
Microsoft Word - User2 4.8.2004 10:10: 00:00:05 00:00:20 1 1 Normal
Funiture.pdf Riso 4.8.2004 10:10 00:00:14 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 10:14 00:00:03 00:00:60 1 100 Normal
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 10:29: 00:00:04 00:00:19 1 1 Fertig
Microsoft Word - Owner 4.8.2004 14:26: 00:00:04 00:00:20 1 1 Normal
Microsoft Word - User1 4.8.2004 15:05: 00:00:04 00:00:09 1 15 Normal
Microsoft Word - User2 4.8.2004 16:55: 00:00:03 00:00:03 1 5 Normal
Microsoft Word - Riso 4.8.2004 18:04: 00:00:03 00:00:14 1 20 Normal
Pizza&Pasta.pdf Owner 4.8.2004 19:04: 00:00:09 00:00:05 1 10 Normal
Im Ordner speichern
Löschen
Einzelheiten anzeigen
Aktualisieren

3 Klicken Sie [Schluß], nachdem Sie die Informationen überprüft haben.



Hilfe

Die Verwendungsweise der RISO Konsole PS7R wird angezeigt.



Kapitel6 Druckerverwaltung (Konsole)

Beschreibung der Verwaltung und Einstellung des im Drucker eingebauten Druckkontrollgeräts. Um die Einstellungen des Druckkontrollgeräts zu ändern, ist die Eingabe des Admin-Passwortes notwendig.

Was ist die Admin-Einstellung?

Die Admin-Einstellung ist die durch den Verwalter (Administrator) vorgenommene Einstellung des im Drucker eingebauten Druckkontrollgeräts. Nur ein Benutzer, der sich mit dem Admin-Passwort anmeldet kann die Einstellung ändern.

Admin-Einstellung

Der "Admin" (Administrator) ist eine Benutzer, der das Aufstarten und Ändern von Einstellungen des Druckkontrollgeräts vornehmen darf.
Das Gerät unterscheidet aufgrund des eingegeben Passwortes zwischen einem Admin und gewöhnlichen Benutzer. Der Benutzer, der das Admin-Passwort eingibt hat die Autorität die Einstellungen des Druckkontrollgeräts zu ändern.

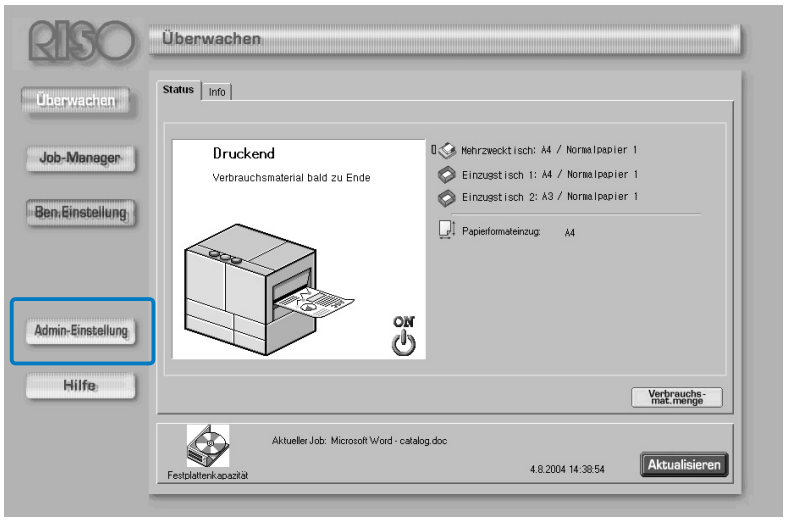
Einige Funktionen, die der Admin einstellen kann, können den Betrieb des Druckers stark beeinflussen. Deshalb sollte jemand besonders als Admin beauftragt werden, um die Verantwortlichkeit für Verwaltung und Betrieb zu übernehmen. Das Passwort sollte gut kontrolliert werden.

Das Passwort kann eingestellt werden, wenn zum ersten Mal die Admin-Einstellung vorgenommen wird. "Passwortänderung"☞Seite 148

Einloggen

Melden Sie sich mit dem Passwort als Admin an.

1 Klicken Sie die Schaltfläche [Admin-Einstellung].



2 Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie [Einloggen].

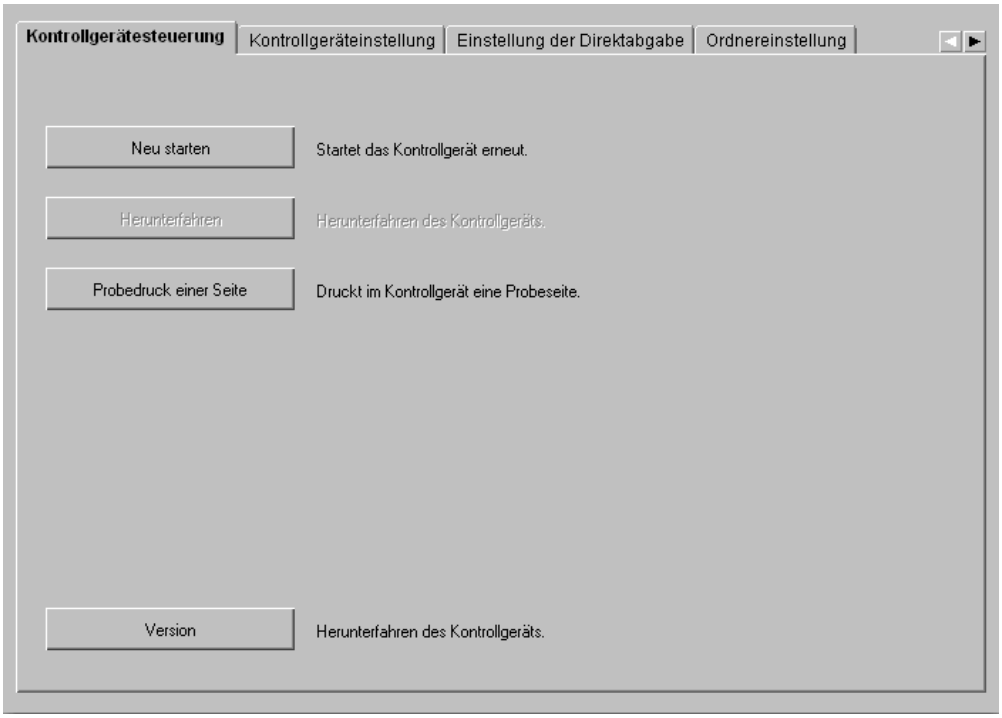
Wenn Sie zum ersten Mal als Admin einloggen, müssen Sie kein Passwort eingeben.

Wenn Sie zum ersten Mal zur Admin-Einstellung einloggen, registrieren Sie bei [Passwortänderung] ein Passwort.
"Passwortänderung"☞Seite 148

- Wenn die Netzwerkeinstellung initialisiert wird, wird das Passwort ebenfalls rückgestellt.

Liste der Einstellungen

Es bestehen fünf Admin-Einstellungen.



⊙ Wahltabulatoren

Kontrollgerätesteuerung

Starten Sie das Druckkontrollgerät neu auf und ein Probedruck kann ausgeführt werden.
"Kontrollgerätesteuerung"☞Seite 143

Kontrollgeräteinstellung

Eine Änderung der Netzwerkeinstellung des Druckkontrollgeräts, Datum/ Zeit-Einstellung und ein Passwortänderung können vorgenommen werden.
"Kontrollgeräteinstellung"☞Seite 146

Einstellung der Direktabgabe

Die Druckertreibereinstellung kann im Voraus registriert werden.
"Einstellung der Direktabgabe"☞Seite 151

Ordnereinstellung

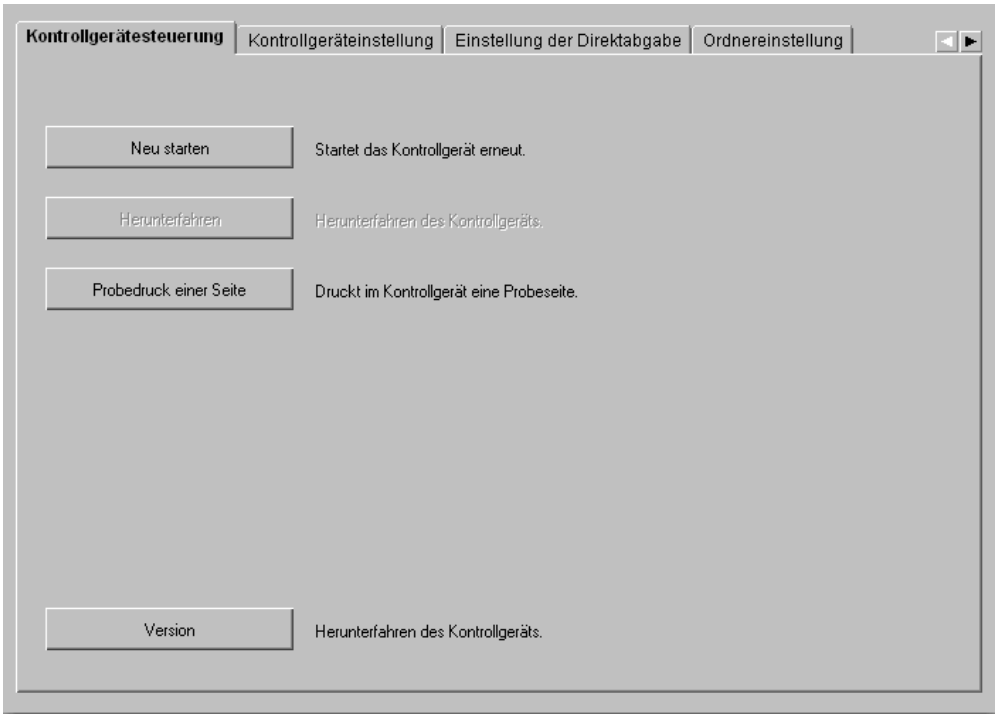
Der Name eines Ordners in dem Speicherjobs registriert werden, kann eingestellt werden.
"Ordnereinstellung"☞Seite 153

Schriftverwaltung

Eine Liste der im Drucker registrierten Schriften kann angezeigt werden. Zusätzliche Schriften können im Drucker installiert werden.
"Schriftverwaltung"☞Seite 155

Kontrollgerätesteuerung

Starten Sie das Druckkontrollgerät neu auf und ein Probedruck kann ausgeführt werden.



⊙ Funktionen

Schaltfläche [Neu starten]
Startet das Kontrollgerät erneut.

Schaltfläche [Herunterfahren]
Bei Druckern der HC5000-Serie nicht anwendbar.

Schaltfläche [Probedruck einer Seite]
Druckt im Kontrollgerät gespeicherte Probeseiten.

Schaltfläche [Version]
Zeigt die Version des Druckkontrollgeräts an.

Neu starten

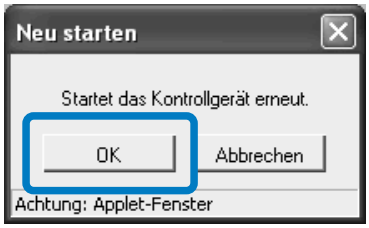
Falls Sie die Netzwerkeinstellung des Druckkontrollgeräts ändern oder eine neue Schrift herunterladen, ist das Druckkontrollgerät neu aufzustarten.

Normalerweise ist ein Neustart des Kontrollgeräts nicht erforderlich.

Steht ein Job in Verarbeitung, dann wird dessen Verarbeitung abgebrochen und das Kontrollgerät startet sofort neu auf.

1 [Neu starten] klicken.

2 [OK] klicken.



Probedruck einer Seite

Macht einen Probedruck von Musterseiten, die im Kontrollgerät aufgezeichnet sind, um den Betrieb bzw. die Einstellung des Druckers zu überprüfen.

⊙ Auswählbare Musterseiten

Konfiguration
Druckt die gegenwärtige Druckereinstellung aus.

PS Schriftliste
Druckt eine Liste der im Drucker installierten PS-Schriften aus.

Probebild
Probedruck einschließlich von Bildern und Text. Der Druckstatus kann geprüft werden.

Zum Probedruck einer Seite müssen folgende Konditionen eingestellt werden.

- Papierformat: A4
- Papiertyp: Normalpapier 1
- Einzugstisch: Mehrzwecktisch

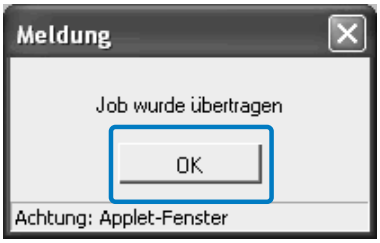
Falls "Kein Papier"angezeigt wird und das Drucken nicht möglich ist, dann stellen Sie sicher, dass auf dem Mehrzwecktisch Papier vorhanden ist.

1 Klicken Sie die Schaltfläche [Probedruck einer Seite].

2 Wählen Sie den Typ des Probedrucks.

3 [OK] klicken.

4 [OK] klicken.



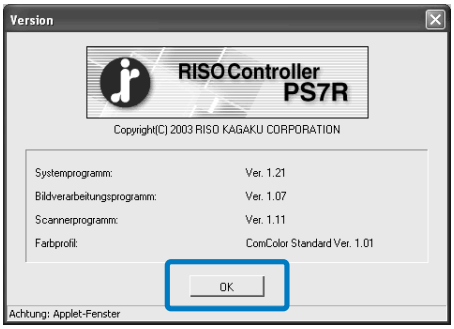
5 Überprüfen Sie den Probedruck.

Version

Zeigt die Version des Druckkontrollgeräts an.

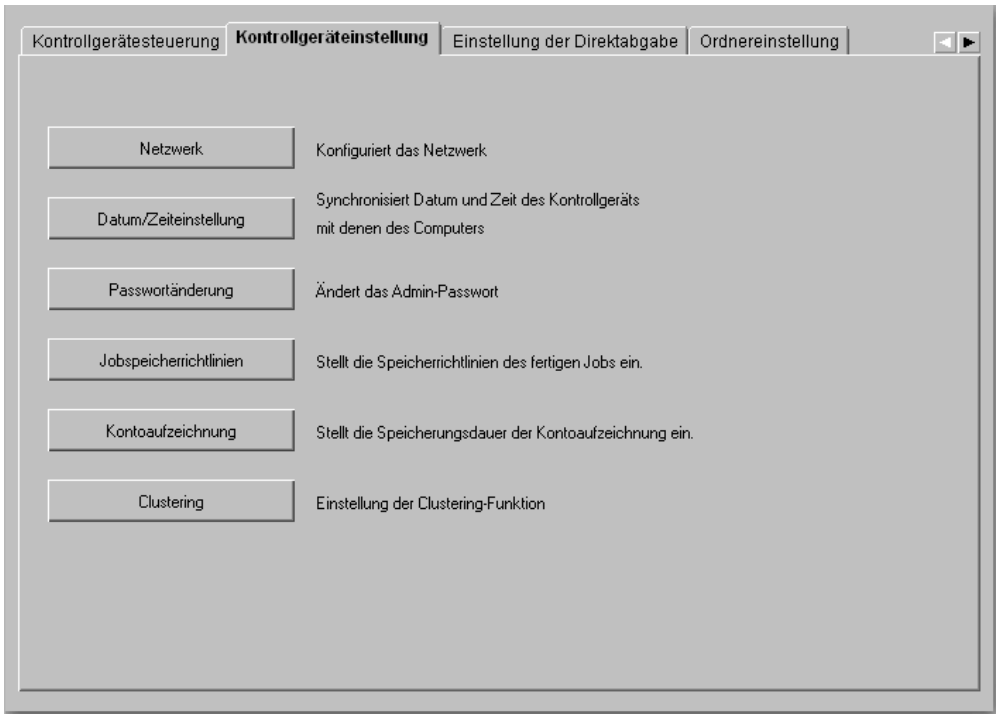
1 **Klicken Sie die Schaltfläche [Version].**

2 **Überprüfen Sie die Versionsinfo, dann klicken Sie [OK].**



Kontrollgeräteinstellung

Eine Änderung der Netzwerkeinstellung des Druckkontrollgeräts, Datum/ Zeit-Einstellung sowie eine Änderung des Passworts zum Einloggen kann vorgenommen werden.



Einstellungen

Netzwerk
Einstellung der Netzwerkinformationen des Druckers.

Datum/ Zeiteinstellung
Synchronisiert Datum und Zeit des Druckkontrollgeräts mit denen des Computers.

Passwortänderung
Ändert das Einlogg-Passwort für die Admin-Einstellung.

Jobspeicherrichtlinien
Stellt die Speicherung von Jobs ein, die fertig ausgedruckt wurden.

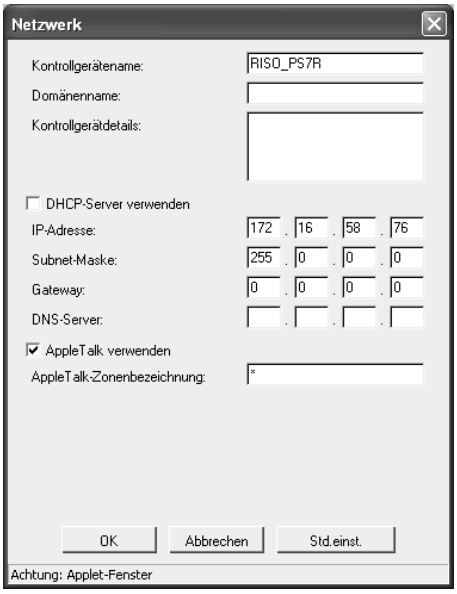
Kontoaufzeichnung
Stellt die Abspeicherung von Kontoaufzeichnungen ein.

Clustering
Einstellung des Druckkontrollgeräts eines angeschlossenen Druckers zur Verwendung der Clustering-Funtkion.

Netzwerk

Einstellung der Netzwerkinformationen des Kontrollgeräts.

⊙ Einstellpunkte



Kontrollgerätename
Den Namen des Druckkontrollgeräts eingeben. Der Name wird im Netzwerk zum Druckernamen.

Domänenname
Geben Sie den Domänenamen des Netzwerks ein, an dem der Drucker angeschlossen ist.

Kontrollgerätdetails
Die Einzelheiten des Druckkontrollgeräts werden angezeigt.

DHCP-Server verwenden
Das Kästchen aktivieren, falls der DHCP-Server zum Abrufen einer IP-Adresse verwendet wird.

IP-Adresse
Die IP-Adresse zwecks Zuteilung zum Drucker eingeben.

Subnet-Maske
Die Subnetmaske des Netzwerks eingeben, an dem der Drucker angeschlossen ist.

Gateway
Den Gateway-Namen des Netzwerks eingeben, an dem der Drucker angeschlossen ist.

DNS-Server
Die Adresse des DNS-Servers eingeben, falls ein DNS-Server zur Verbindung mit dem Netzwerk verwendet wird.

AppleTalk verwenden
Das Kästchen aktivieren, falls der Drucker via Apple Talk benutzt wird.

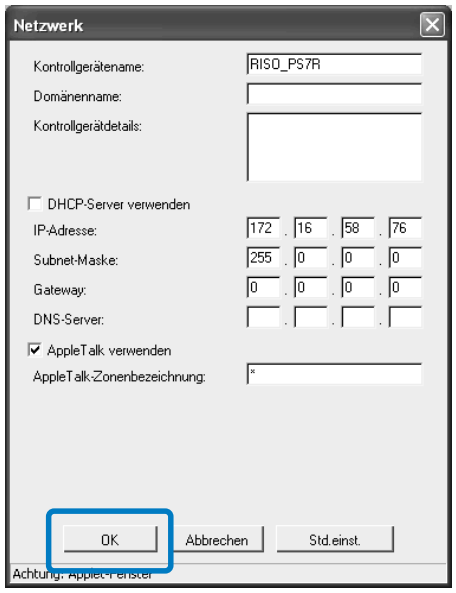
AppleTalk-Zonenbezeichnung
Den Zonennamen von Apple Talk eingeben, an dem der Drucker angeschlossen ist.

Schaltfläche [Std.einst.] (Normaleinstellung)
Die Netzwerkeinstellungen werden auf die Farbrikeinstellwerte rückgestellt.

1 **Klicken Sie die Schaltfläche [Netzwerk].**

2 **Bei jedem Eintragspunkt Informationen eingeben.**

Für Einzelheiten zur Eingabe wenden Sie sich an den Netzwerk-Admin.



3 **[OK] klicken.**

Das Dialogfeld [Bestätigung] wird angezeigt.

4 **[OK] klicken.**

Das Dialogfeld [Neustart bestätigen] wird angezeigt.

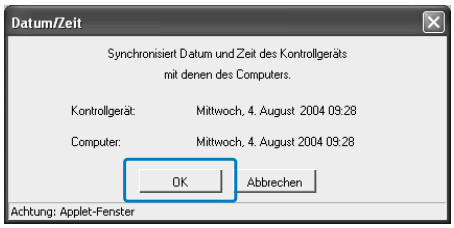
5 **[OK] klicken.**

Datum/ Zeiteinstellung

Stellt Datum und Zeit des Kontrollgeräts in Übereinstimmung mit denen des Computers ein.

1 Klicken Sie die Schaltfläche [Datum/ Zeiteinstellung].

2 Überprüfen Sie Datum und Zeit, dann klicken Sie [OK].



Passwortänderung

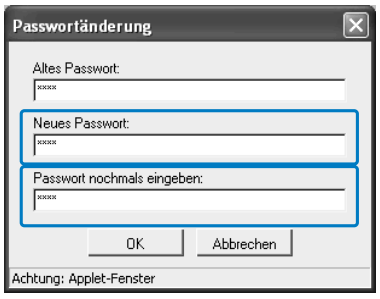
Ändert das Einlogg-Passwort in der Admin-Einstellung. Falls das Passwort nicht in der Fabrikeinstellung eingestellt wurde, stellen Sie es mit folgendem Vorgang ein.

1 Klicken Sie [Passwortänderung].

2 Geben Sie das gegenwärtige Passwort bei [Altes Passwort] ein.

Wenn Sie zum ersten Mal als Admin einloggen, müssen Sie bei [Altes Passwort] kein Passwort eingeben.

3 Geben Sie das neue Passwort bei [Neues Passwort] ein.



4 Geben Sie das Passwort [neues Passwort] bei [Passwort nochmals eingeben] noch einmal ein.

5 [OK] klicken.

Wird ein Fehler angezeigt, dann ist das alte Passwort nicht korrekt oder das neue und seine Bestätigungseingabe sind verschieden.
Geben Sie es erneut richtig ein.

Jobspeicherrichtlinien

Stellt die Speicherung von Jobs ein, die fertig ausgedruckt wurden.
Falls [Beibehalten] eingestellt wird, kann ein gedruckter Job vom Tabulator [Jobstatus] des Job-Managers abgerufen und gedruckt werden. Ein gedruckter Job kann ebenfalls im Drucker als Speicherdaten oder Formular registriert werden.

Einstellungen

Keine Speicherung (Anfangseinstellung)
Löscht Jobs die fertig verarbeitet wurden.

Speicherung
Zur Beibehaltung von fertig verarbeiteten Jobs für eine festgelegte Zeitdauer, bzw. zur Beibehaltung einer festgelegten Anzahl Jobs.

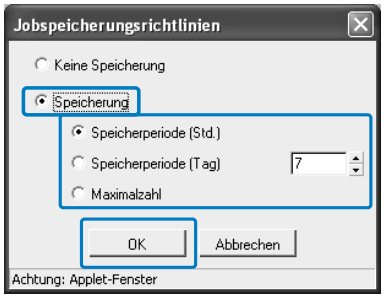
Speicherperiode (Std.)
Zum Bestimmen der Stundenzahl, die ein Job beibehalten wird. Die Zeit am Zähler rechts einstellen. Die Zeit kann von 1 bis 99 Stunden eingestellt werden.

Speicherperiode (Tag)
Zum Bestimmen der Tageszahl, die ein Job beibehalten wird. Die Tageszahl am Zähler rechts einstellen. Die Tageszahl kann von 1 bis 99 eingestellt werden.

Maximalzahl
Legt die Anzahl der beibehaltenen Jobs fest. Die Anzahl am Zähler rechts einstellen. Die Anzahl kann von 1 bis 99 eingestellt werden.

1 Klicken Sie [Jobspeicherrichtlinien].

2 Klicken Sie zur Festlegung [Speicherung].



3 Stellen die Beibehaltungsrichtlinien ein.

Klicken Sie einen der drei Eintragspunkte und stellen Sie den Zähler rechts ein.

4 [OK] klicken.

Kontoaufzeichnung

Stellt die Abspeicherung von Kontoaufzeichnungen ein. Die Maximalzahl der gespeicherten Jobs ist 99. Falls diese Anzahl überschritten wird, werden die älteren Daten sequentiell gelöscht.

Einstellungen

Automatische Löschung deaktiviert (Anfangseinstellung)
Kontoaufzeichnungen werden nicht automatisch gelöscht. Löschen Sie sie manuell.
Die Maximalzahl der speicherbaren Aufzeichnungen ist 1000.

Automatische Löschung aktiviert
Kontoaufzeichnungen, welche die vorbestimmte Zeitdauer oder Anzahl überschreiten, werden automatisch gelöscht.

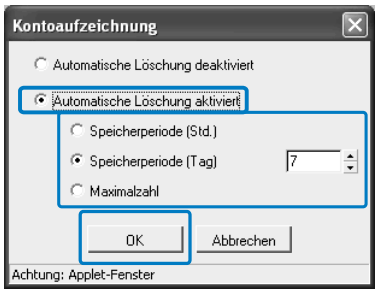
Speicherperiode (Std.)
Zum Bestimmen der Stunden, die eine Kontoaufzeichnung beibehalten wird. Die Zeit am Zähler rechts einstellen. Die Zeit kann von 1 bis 99 Stunden eingestellt werden.

Speicherperiode (Tag)
Zum Bestimmen der Tage, die eine Kontoaufzeichnung beibehalten wird. Die Tageszahl am Zähler rechts einstellen. Die Tageszahl kann von 1 bis 99 eingestellt werden.

Maximalzahl
Legt die Anzahl der beibehaltenen Kontoaufzeichnungen fest. Die Anzahl am Zähler rechts einstellen. Die Anzahl kann von 1 bis 99 eingestellt werden.

1 **Klicken Sie [Kontoaufzeichnung].**

2 **Zum Festlegen klicken Sie [Automatische Löschung aktiviert].**



3 **Stellend Sie die Speicherungskondition ein.**

Klicken Sie einen der drei Eintragspunkte und stellen Sie den Zähler rechts ein.

4 **[OK] klicken.**

Clustering

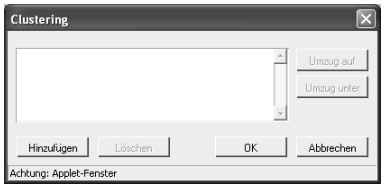
Einstellung des Druckkontrollgeräts eines angeschlossenen Druckers zur Verwendung der Clustering-Funtkion.
"Clustering" ☞Seite 90

Nur Drucker der HC5000-Serie können als angeschlossene Drucker festgelegt werden. Modelle anderer Drucker bzw. Hersteller können nicht angeschlossen werden.

1 **Klicken Sie [Clustering].**

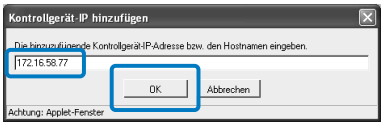
2 **Falls die Einzelheiten eines Druckers der HC5000 Serie in der Liste der Host-Namen und IP-Adressen angezeigt werden, klicken Sie diese.**

Zu Schritt 6 weiterfahren. Falls keine Einzelheiten eines Druckers der HC5000 Serie angezeigt wird, fahren Sie zu Schritt 3 weiter.



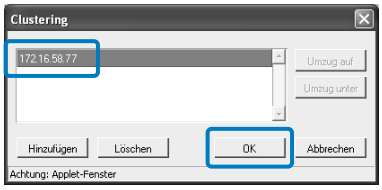
3 **Klicken Sie [Hinzufügen].**

4 **Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Host-Namen des verbundenen Druckers (HC5000 Serie) ein.**



5 **[OK] klicken.**

6 **Überprüfen Sie, ob die in Schritt 4 einggebene IP-Adresse bzw. der Host-Name angezeigt wird, dann klicken Sie [OK].**



7 **[OK] klicken.**

Falls mehrer Einheiten der HC5000-Serie registriert sind, werden Jobs der Priorität entsprechend an den Drucker übertragen, der zuoberst auf der Liste aufgeführt ist. Um die Priorität eines Druckers zu ändern, die IP-Adresse des Druckers anklicken und mit der Schaltfläche [Umzug auf] / [Umzug unter] verschieben.

Einstellung der Direktabgabe

Die Druckertreibereinstellung kann im Voraus registriert werden.
Falls immer mit derselben Einstellung zu drucken ist, ist es nutzvoll diese zu registrieren. Die registrierte Einstellung kann bei [Ausgabekondition] unter dem Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibers zum direkten Drucken gewählt werden.
"Ausgabemodus" ☞Seite 76

⊙ Angezeigte Informationen

Verfügbare Einstellung
Einstellungen mit aktiviertem Kästchen sind wirksam und werden als Auswahloption bei [Ausgabekondition] unter dem Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibers angezeigt.

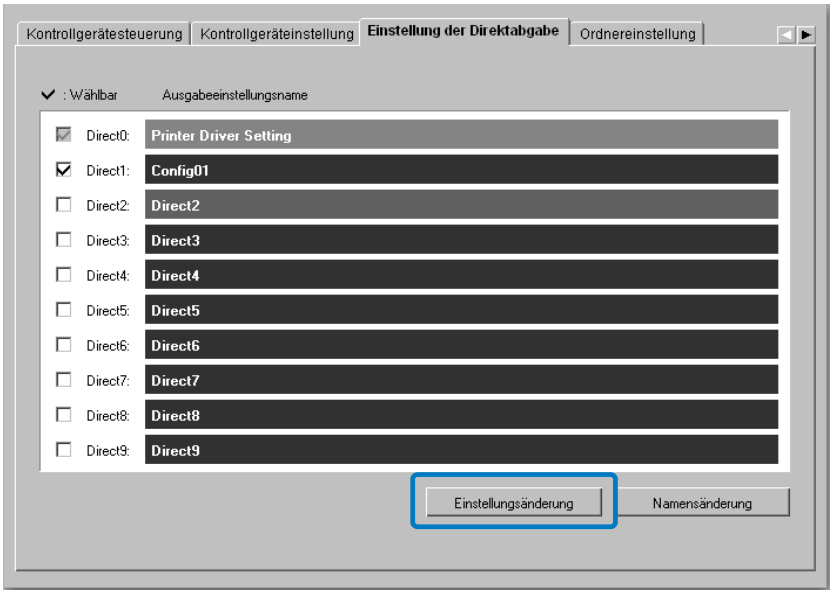
Ausgabeeinstellungsname
Die Bezeichnungen der registrierten Einstellungen werden angezeigt.

Einstellungsänderung
Die Druckeinstellung kann geändert und registriert werden.

Namensänderung
Registrierte Druckeinstellungsnamen können geändert werden.
Bis zu 32 Ziffern können eingegeben werden.

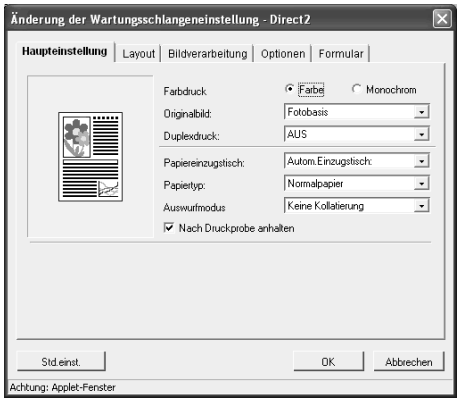
1 Klicken Sie [Directx] unter [Ausgabeeinstellungsname].

x ist eine Zahl von 1 bis 9.
Die Ausgabeinstellung der ersten Zeile der [Printer Driver Setting] kann nicht geändert werden.



2 Klicken Sie die Schaltfläche [Einstellungsänderung].

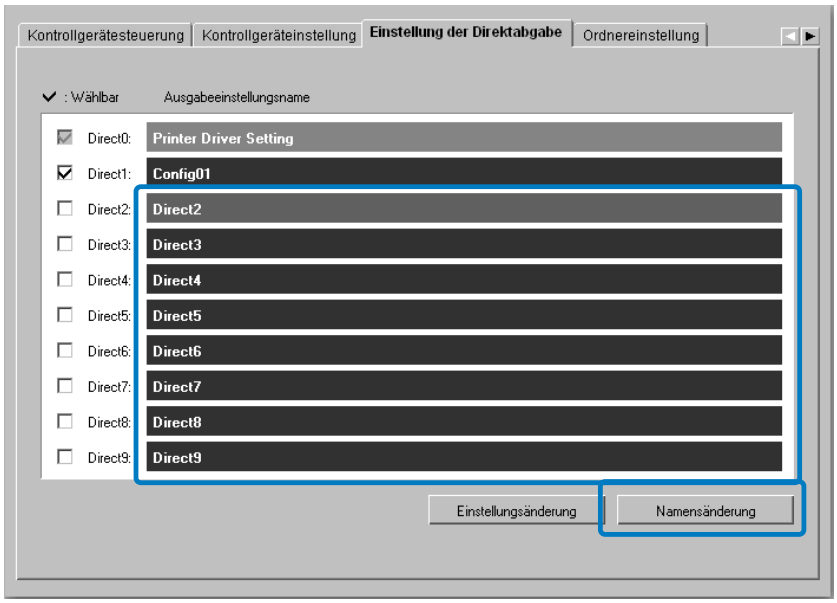
Das [Haupteinstellung]-Menü des Druckertreibers wird angezeigt.



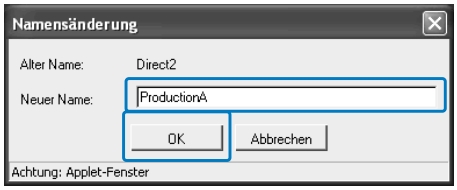
3 Ändern Sie die Einstellung.

"Kapitel 3 Druckertreiberbetrieb" ☞Seite 69

4 Um den Einstellungsnamen zu ändern, klicken Sie den Einstellungsnamen, dann klicken Sie [Namensänderung].

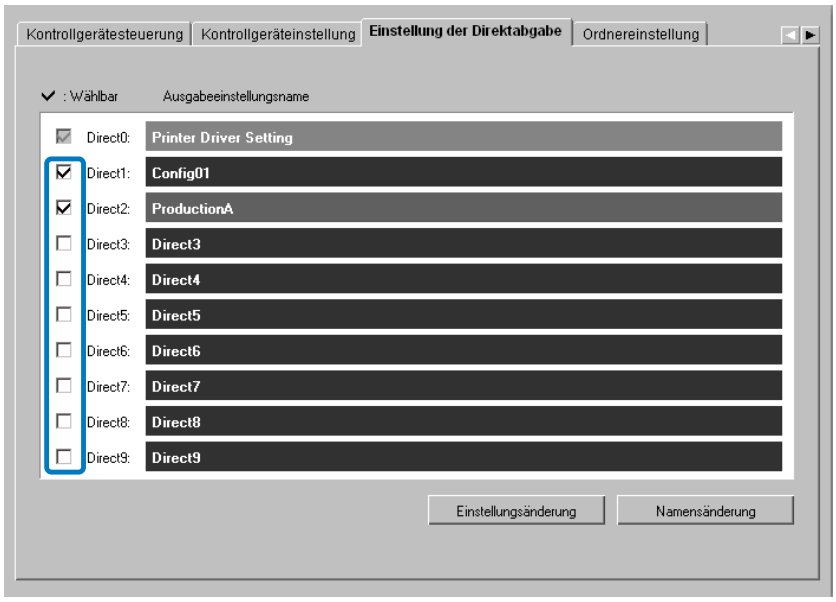


5 Geben Sie den gewünschten Einstellungsnamen ein.



6 [OK] klicken.

7 Um die Einstellung zu aktivieren, klicken Sie das Kästchen [Wählbar].



Ordnereinstellung

Der Name eines Ordners in dem Speicherjobs registriert werden, kann eingestellt werden.
Falls Sie Ordner entsprechend Zweck und Typ erstellen, können Speicherjobs leicht kategorisiert werden. Ordner, die hier ausgewählt werden, können bei [Speicherordnername] im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibers ausgewählt werden.
"Ausgabemodus" ☞Seite 76

⊙ Einstellungen

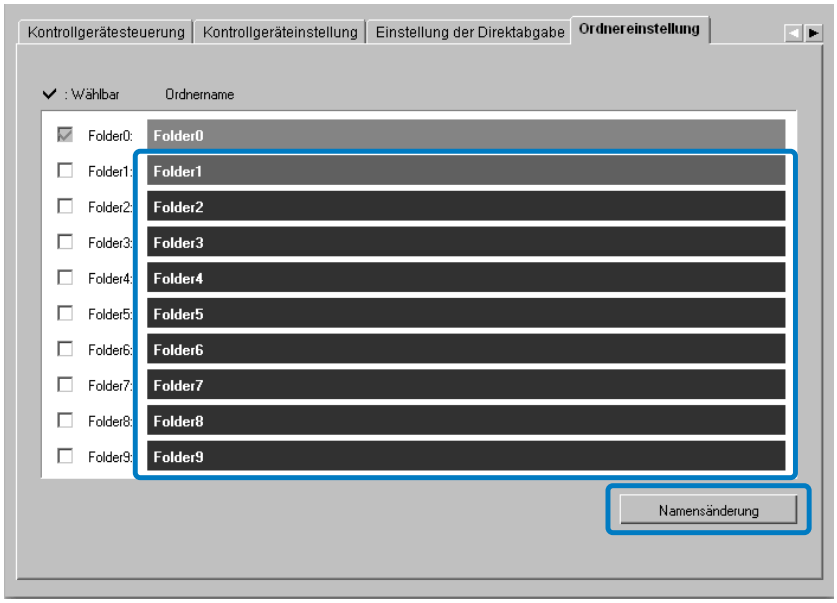
Verfügbare Einstellung
Mit einer Markierung angezeigte Ordner sind wirksam und werden als Wahlalternativen im Treiberfenster angezeigt.

Ordnername
Registrierte Ordnernamen werden angezeigt.

Namensänderung
Registrierte Ordnernamen können geändert werden. Bis zu 32 Ziffern können eingegeben werden.

1 Klicken Sie den Ordnernamen [Folderx], dessen Namen Sie ändern möchtenn.

x ist eine Zahl von 1 bis 9.
Der Name in der ersten Zeile [Folder0] kann nicht geändert werden.

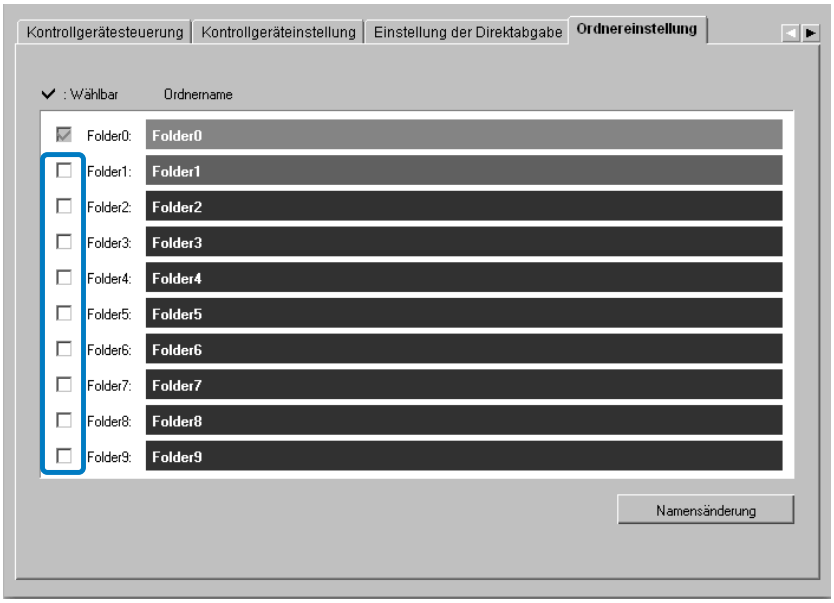


2 Klicken Sie die Schaltfläche [Namensänderung].

3 Den gewünschten Ordnernamen eingeben.

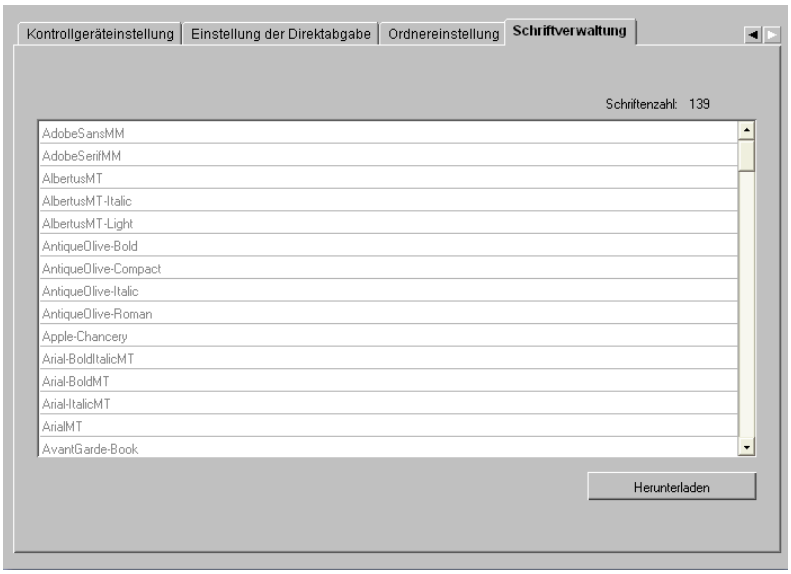
4 [OK] klicken.

5 **Um die Einstellung zu aktivieren, klicken Sie das Kästchen [Wählbar Einstellung].**



Schriftverwaltung

Eine Liste der im Drucker registrierten Schriften kann angezeigt werden. Zusätzliche Schriften können im Drucker installiert werden.



⊙ Angezeigte Informationen

Schriftenliste
Die Namen der installierten Schriften werden in einer Liste angezeigt.
Anhang "Schriftenliste" ☞Seite 163

Schriftenzahl
Die Anzahl der installierten Schriften wird angezeigt.

Herunterladen
Installierung einer Schrift im Drucker.

Neu installierte Schriften werden schwarz angezeigt. Grau angezeigte Schriften wurden in der Fabrik vorinstalliert. Diese Schriften können nicht gelöscht werden.

Herunterladen von Schriften

Installierung einer Schrift im Drucker.

1 Klicken Sie [Herunterladen].

Die Einheit ist zum Herunterladen einer Schrift bereit. Siehe Betriebshandbuch für Einzelheiten zur "Schriftinstallation".

2 Wenn eine Schrift fertig heruntergeladen wurde, starten Sie die RISO Konsole PS7R neu auf.

"Neu starten"☞Seite 144

Anhang

Liste der Optionen

Eine Zahl verfügbarer Optionen erleichtert den Betrieb dieser Einheit. Wenden Sie sich für Anfragen zum Kauf an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

PS7R Scanner-Anschlusssatz

Durch Anschluss eines Scanners und Displays (durch unsere Firma spezifizierte Produkte) ist ein Hochgeschwindigkeitsfarbdrucken möglich.

Verbrauchsmaterialien

- Die Änderung der Spezifikationen und Art der Verbrauchsmaterialien ohne vorherige Mitteilung ist vorbehalten.
- Wenden Sie sich für den Preis an Ihren Fachhändler (oder die Servicestelle).

Farbkartusche

Verwenden Sie die durch unsere Firma vorgeschriebenen Farbkartuschen. Verwenden Sie keine anderen Produkte, das ungeeignet Verbrauchsmaterialien zu Fehlbetrieb und Störungen führen.

Produktbezeichnung	Quantität	Einheit
RISO HC Farbe Zyan	NETTO 1000 ml	1 Stück
RISO HC Farbe Magenta		
RISO HC Farbe Gelb		
RISO HC Farbe Schwarz		

Technische Daten

● Haupteinheit

Drucktyp	Linien-InkJet-System
Auflösung	Normal: 600 dpi oder gleichwertig Fein: 900 dpi oder gleichwertig (Linienglättung: EIN)
Druckkopf	Piezo-Typ, physische Auflösung 300 dpi, 8 Stufen
Farbe	Auf Öl basierendes Pigment, Zyan/ Magenta/ Gelb/ Schwarz, je 1000 ml
Druckgeschwindigkeit (*1)	105 ppm, Duplex 74 ppm (A4, Querformat, Normalmodus)
Duplexdruck	Normal
Druckkollatierung	Normal
Papierformat	Papiereinzugstisch: max. A3 (297mm x 432mm) min. 182 x 182 mm Mehrzwecktisch: max. 340 x 550 mm min. 90 x 148 mm
Papiergewicht	Einzugstisch: 52 g/m^{2}bis 104 g/m^{2}Papier Mehrzwecktisch: 46 g/m^{2}bis 157 g/m^{2}Papier
Bedruckbare Fläche	max. 314 x 458 mm (Leerrand von 1 mm)
Garantierte Druckfläche	min. 80 x 138 mm (Leerrand von 5 mm) max. 306 x 450 mm (Leerrand von 5 mm)
Einzugstischkapazität (*1)	Einzugstisch 1: 1000 Blatt Einzugstisch 2: 500 Blatt Mehrzwecktisch: 1000 Blatt
Papierauffangstischkapazität (*1)	1000 Blatt
Erweiterte Druckfunktion von RISO (*2)	Probedruck (im Treiber eingestellt) / Probedrucken (Drucker) / Druckpositonseinstellung (20 mm in vertikaler und horizontaler Richtung / einstellbar mittels temporärer Daten im Drucker) / Zusatzdruck (Abruf temporärer Daten)
Druckerspeicher	640MB
Stromversorgung	AC100 - 120/220 - 240V, 50/60Hz, 12.0/6.0A oder mehr
Stromaufnahme	Maximum: 700 W oder weniger Bereitschaft: 300 W oder weniger Schlafmodus: 700 W oder weniger
Betriebsgeräusch	Betrieb: 68 dB oder weniger
Betriebsumgebung	Temperatur: 15°C - 30°C, Feuchtigkeit: 40% - 70% (kondensationsfrei)
Gewicht	Ca. 256 kg (einschl. Stand) (*3)
Dimensionen (B x H x T)	In Betrieb: 1780 x 695 x 1135 mm Papierauffangtisch und Mehrzwecktisch eingeklappt: 1180 x 695 x 1135 mm

● Kontrollgeräteteil

Grundspezifikationen	Anschließbarer Drucker	RISO HC5000T
	CPU	Intel Celeron 1.2GHz
	Speicherkapazität	128 MB (bis zu 512 MB hinzufügbar)
	Festplatte	40 GB (durch Benutzer verwendbar: 30 GB) Durch Benutzer verwendbarer Teil: Jobempfangsteil, Speicher bzw. Formularspeicher und Schriftinstallationsteil
	Betriebssystem	Linux
	Schnittstelle	Ethernet / 100Base-TX, 10Base-T
	Typ	Außeninstallation (im Druckerstand installiert)
	Stromversorgung / maximaler Strombedarf	AC100 - 120 / 220 - 240V, 50/60Hz, 3.0/1.5A oder mehr, ca. 45W (*4)
	Abmessungen / Gewicht (B x T x H)	75 x 310 x 350 mm / ca. 5.5 kg
	PDL (Page Description Language)	Adobe® PostScript®3™
	Verwendbare Protokolle	TCP/IP, Apple Talk
	Installierte Schriften	139
	Herunterladbare Schriften	(durch Installationsprogramm geliefert mit Schrift)
	Verwendbare Betriebssysteme	Windows Me/2000 (SP2 oder neuer) / XP (SP1 oder neuer) MacOS9 (9.2.2), MacOSX (10.2.x oder neuer)
Grundfunktionen	Farbverwaltung	"ComColor Standard Ver. 1.x" Farbverwaltung inbegriffen. * Autom. Farbabstimmungfunktion basiert auf Ausgabe- und Papiereinstellung
	Farbprofil	ComColor Standard™ Ver.1.00
	Siemnummerierung	Multi-up (Einzelseite) (2, 4, 8, 16 Seiten) / Multi-up (Mehrfache Seiten) (2, 4, 8, 16 Seiten) / Heft / gefaltet
	Bildverarbeitung	Gamma-Einstellung: 5 Kontraststufen / 5 Intensitätsstufen Linienglättung Rasterung: Fehlerdiffusion / 70 lpi / 100 lpi
	Bildpositioneinstellung	Die Bildposition kann in vertikaler und horizontaler Richtung von -20 mm bis +20 mm sowohl auf der Vorder- als auch Hinterseite eingestellt werden.
	Formularfunktion	Formularregistrierung, Overlay-Funktion (einseitiges Overlay / doppelseitiges Overlay)
	Papiereinzug /Auswurf-Verarbeitung	Autom. Einzugstischwahl, Duplexdruck, Job-Trennung, Druckkollatierung
	Clustering	Jobdelegierung (bis zu 4 Einheiten von Printern der Serie HC5000 können registriert werden) Jobaufteilung (Jobaufteilungsbegrenzung: Anzahl Seiten / Ausgabemenge)

Netzwerkkonsolenfunktion	Überwachungsfunktion	Triebwerkstatusanzeige, Anzeige der Restmenge, Papierinformationsanzeige
	Job-Managerfunktion	Jobstatusanzeige: Verarbeitungsstatus, erneute Ausgabe eines fertigen Jobs Jobspeicherungsverwaltung: Preview, Ausgabeinstruktionen (Ausgabekonditionen können geändert werden) Formularverwaltung: Preview
	Benutzerfunktion	Kontoaufzeichnungsanzeige
	Admin-Funktion	Netzwerkeinstellung, Jobbeibehaltungsrichtlinien, Schrift herunterladen, Direktausgabeeinstellung, Speicherungsordnereingabe
	Verwendbare Browser	Windows: Internet Explorer Ver. 6.0 SP1 oder neuer / J2SE1.4.2 oder neuer MacOS9: Internet Explorer Ver. 5.1.6 für Mac oder neuer / MRJ2.2.6 oder neuer MacOSX: Internet Explorer Ver. 5.2.3 für Mac oder neuer / J2SE1.4.1 oder neuer

*1 Für RISO PAPER IJ (85 g/m^2)
*2 Diese Funktion wird durch die Druckerhaupteinheit und das Kontrollgerät erbracht.
*3 Das Gewicht schließt keine Verbrauchsmaterialien ein.
*4 Das Umschalten zwischen 100 V und 200 V wird manuell mit einem Schalter ausgeführt.

Schriftenliste

PS7R PS Font List Page 1

Courier	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AdobeSerifMM	The quick brown fox jumps over the lazy dog
ArialMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AntiqueOlive-Compact	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Apple-Chancery	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Arial-BoldMT	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Bodoni	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AvantGarde-BookOblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
AlbertusMT-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
AdobeSansMM	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AlbertusMT-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AlbertusMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AvantGarde-Book	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Bodoni-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Clarendon-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Carta	⌾⚓★ ⚖ ☁ ☎ ✈ ☢ ⚛ ♨ ✚ ✈ ☕ ✪ ⚓★ ☐ ✂ ♫ ▲
AvantGarde-DemiOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
AntiqueOlive-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Bodoni-PosterCompressed	The quick brown fox jumps over the lazy dog
AntiqueOlive-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
AntiqueOlive-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Arial-BoldItalicMT	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Arial-ItalicMT	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
AvantGarde-Demi	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Bodoni-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Bodoni-Poster	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Chicago	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Copperplate-ThirtyThreeBC	THE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER THE LAZY DOG
Bodoni-BoldItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Clarendon-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Eurostile-BoldExtendedTwo	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Bookman-DemiItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Bookman-LightItalic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Bookman-Demi	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
CooperBlack-Italic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Bookman-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Clarendon	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Coronet-Regular	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Courier-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Geneva	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
CooperBlack	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Goudy-ExtraBold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Goudy	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Copperplate-ThirtyTwoBC	THE QUICK BROWN FOX JUMPS OVER THE LAZY DOG
Helvetica-Narrow-BoldOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Eurostile-ExtendedTwo	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Condensed-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Courier-BoldOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Courier-Oblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Eurostile	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Eurostile-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
GillSans	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
HoeflerText-Black	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**

JoannaMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Condensed-BoldObl	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
GillSans-BoldCondensed	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
GillSans-LightItalic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
GillSans-BoldItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
GillSans-Condensed	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
GillSans-ExtraBold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Goudy-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Helvetica-Condensed-Oblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Helvetica-BoldOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Goudy-BoldItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Goudy-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Helvetica	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Helvetica-Narrow-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Helvetica-Condensed	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Oblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Helvetica-Narrow	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Marigold	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
JoannaMT-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Monaco	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Optima-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
NewYork	The quick brown fox jumps over the lazy dog
StempelGaramond-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
HoeflerText-Regular	The quick brown fox jumps over the lazy dog
JoannaMT-Italic	The quick brown fox jumps over the lazy dog
LetterGothic	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Optima	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Helvetica-Narrow-Oblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
HoeflerText-Italic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Palatino-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Times-BoldItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Oxford	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
LetterGothic-BoldSlanted	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
HoeflerText-BlackItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
LubalinGraph-BookOblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
HoeflerText-Ornaments	❧❦☙❧❦☙❧❦☙

NewCenturySchlbk-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
NewCenturySchlbk-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog
StempelGaramond-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
StempelGaramond-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Palatino-BoldItalic	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Times-Bold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Times-Italic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Times-Roman	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Univers	The quick brown fox jumps over the lazy dog
TimesNewRomanPS-BoldItalicMT	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
TimesNewRomanPSMT	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Univers-CondensedBoldOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
TimesNewRomanPS-ItalicMT	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
TimesNewRomanPS-BoldMT	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Univers-CondensedBold	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Univers-BoldExt	**The quick brown fox jumps over the lazy dog**
Univers-BoldExtObl	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Univers-BoldOblique	***The quick brown fox jumps over the lazy dog***
Univers-Condensed	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Univers-CondensedOblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Univers-Extended	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Univers-ExtendedObl	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Univers-Light	The quick brown fox jumps over the lazy dog
Univers-LightOblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Univers-Oblique	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
Wingdings-Regular	❄♏ ❑◆♓♍& ♌❒□⬥■ ♐□☒ ♂◆❍□⬧ □❖♏❒ ♦♏
ZapfChancery-MediumItalic	*The quick brown fox jumps over the lazy dog*
ZapfDingbats	✶✻❋ ❑◆❇❋❋ ❂❒❑◗■ ❄❑ ❋◆❍❒▲ ❑❖❋❒ ▼✻❋ ●❁▮▮ ❄❑✳
Wingdings	❄♏ ❑◆♓♍& ♌❒□⬥■ ♐□☒ ♂◆❍□⬧ □❖♏❒ ♦♏

Störungsbehebung am Computer

Störung	Ursache und Behebung
• Zu lange Druckzeit. • Druck mit oder ohne Kollatierung ist nicht möglich. • Das Drucken mit festgelegten Konditionen ist nicht möglich.	Im Dialogfeld [Drucken] des Anwendungsprogramms ist das Kästchen zur Kollatierung aktiviert. Deaktivieren Sie die Markierung im Dialogfeld [Drucken] des Programms und stellen Sie den "Auswurfmodus" im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs ein. Wenn Excel verwendet wird, stellen Sie den [Auswurfmodus] im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs ein und deaktivieren Sie die "Kollatierung" im Dialogfeld [Drucken].
Macintosh Computer: • Zu lange Druckzeit. • Druck mit oder ohne Kollatierung ist nicht möglich. • Das Drucken mit festgelegten Konditionen ist nicht möglich.	Im Dialogfeld [Drucken] des Anwendungsprogramms ist das Kästchen zur Kollatierung aktiviert. Deaktivieren Sie die Markierung im Dialogfeld [Drucken] des Programms und stellen Sie den "Auswurfmodus" im Tabulator [Haupteinstellung] des Druckertreibermenüs ein.
Die Seitenfolge ist bei der Siemnummerierung von der beabsichtigten Folge verschieden.	Die [Orientierung] der Originaldaten und Druckertreibereinstellung ist verschieden. Stimmen Sie die "Orientierung" mittels [Orientierung] unter dem Tabulator [Layout] auf diejenige der mittels Anwendungsprogramm erstellten Originaldaten ab.
Das Drucken mehrfacher Originale führt zu einem unrichtigen Papierformat.	Mehrere Papierformate sind in einer Einheit der Originaldaten eingeschlossen. Wenn Originaldaten einschließlich mehrfache Papierformate gedruckt werden, dann werden alle Seiten dem Papierformat der ersten Seite entsprechend gedruckt. Seiten eines anderen Formats als die erste können Druckfehler wie fehlende Bilder usw. verursachen. Falls der [Ausrfmodus] auf Kollatieren eingestellt ist, dann kann für jedes Papierformat Drucken mit Kollatierung ausgeführt werden.
Wenn Excel verwendet wird, um mehrfache Seiten (Blätter) mit Kollatierung zu drucken, dann wird das Drucken mit Kollatierung für jede Seite (Blatt) ausgeführt.	Die Druckertreibereinstellung zur Zeit der Erstellung des Originals war nicht "RISO HC5000" Wenn mehrfache Seiten (Blätter) erstellt werden, wählen Sie den "RISO HC5000"-Drucker im Voraus. Das Papierformat und die Ausgabeeinstellung des ersten Blattes werden zum Drucken der verbleibenden Seiten verwendet. Werden mehrere Seiten (Blätter), die mit einer anderen Druckertreibereinstellung erstellt wurden, verwendet, dann wählen Sie im Menü [Seiten-Setup] des Anwendungsprogramms (Excel) für die Druckqualität "300 dpi" für alle Seiten (Blätter).
Das Drucken wird mit anderen Farben als den spezifizierten ausgeführt.	Die Farbkonversion wird im Anwendungsprogramm eingestellt. Wird mit einer Anwendung von Adobe gedruckt, dann stellen Sie bei den [Erweiterten Einstellungen] des Druckdialogfelds der Anwendung das [Farbprofil (*)] auf "AUS". *: Name und Ort des Farbprofils ist dem Programm entsprechend verschieden.
Keine Bilddrehung möglich.	Wenn Originaldaten im Querformat von Acrobat® oder Adobe® Reader gedruckt werden, sollte das Kästchen für [Autom. Drehung und Zentrierung] im Druckdialogfeld aktiviert werden.
Ein Drucken mit Vergrößerung bzw. Verkleinerung ist nicht möglich.	Der [Massstab] im Druckdialogfeld ist auf [Verkleinerung zu großer Seiten] oder [Dem Papier anpassen] eingestellt. Stellen Sie den [Massstab] im Druckdialogfeld von Acrobat® oder Adobe® Reader auf [Nicht eingestellt] ein. Anstelle der Einstellun in der Anwendung stellen Sie [Zoom] im Tabulator [Layout] des Druckertreibermenüs ein.
Das Druckformat ist vom festgelegten Format verschieden.	Das Papierformat in den Originaldaten ist vom ausgegebenen Papierformat der Druckertreibereinstellung verschieden. Stimmen Sie das Papierformat der mit dem Anwendungsprogramm erstellten Originaldaten immer auf das bei [Ausgabepapierformat] im Tabulator [Layout] eingestellten ab.

Störung	Ursache und Behebung
Wenn Grafiken mit Gradierungen gedruckt werden, entstehen in der Gradierung Streifen.	Das Drucken erfolgt mit Punktraster. Die Auflösung dieser Maschine beträgt 300 dpi. Stellen Sie 70i lpi [Rasterzahl (lpi)] ein und drucken Sie nochmals.
Durchsuchen/ Speichern von Aufzeichnungen unter MacOS X.	Durchsuchen/ Speichern von Aufzeichnungen unter MacOS. Klicken Sie im Menü der RISO Konsole PS7R die [Hilfe] an. Sie können Kontoaufzeichnungen bei [Kontoaufzeichnung] der [Spezialeinstellung] durchsuchen. Kontoaufzeichnungen können mittels [Im Ordner speichern] als Textdatei mit tabulatorgetrennten Werten abgespeichert werden. Obschon bei der Speicherung eine Warnung angezeigt werden kann, werden die Daten abgespeichert.

Die Einstellpunkte sind vom verwendeten Betriebssystem und dem Anwendungsprogramm abhängig. Nehmen Sie ebenfalls auf die Hilfe jedes Menüs und die ReadMe-Datei bezug.

Inhalt

A

ABBRUCH/ZURÜCK-Taste 24
Abdeckung des linken Transferwegs 2, 100
Abdeckung des rechten Transferwegs 100
Ablasstank 102
Admin 26, 49, 120
Admin-Einstellung 120, 140
Änderung der Ausgabekondition 72, 76
Anfangseinstellung 27, 62
Angezeigte Sprache 28, 65
AppleTalk verwenden 147
AppleTalk-Zonenbezeichnung 147
Aufstellungsort ..... iv, vi
Aufteileinschränkung 90
Ausgabe 129, 131
Ausgabeeinstellung 76
Ausgabeeinstellungsname 151
Ausgabemenge 18
Ausgabemodus 72, 76
Ausgabepapierformat 77, 78
Auslaufführung 26, 45
Ausrichter 15
Austauschen der Farbkartusche 111
Auswurfmodus 72, 75
Autom.Einzugstisch 74
Autom.Farbabgleich 88
Autom.Farbabstimmung 86
Auto.Stapeltisch 4, 15

B

Bandtrennung 26
Bandtrennung (Jobseparation) 42
Bedienfeld 2, 5
Belüftungsöffnung 4
Ben. Einstellung 120
Benutzer 120, 140
Benutzerdefinierte Einstellung 132
Benutzerfunktion 132
Betriebsumgebung vi
Bilddrehung 86, 87
Bildfläche 26
Bildfläche (maximale Druckfläche) 48
Bildpositioneinstellung 86, 87
Bildqualität 86, 88
Bildverarbeitung 82

C

Clustering 89, 90, 146, 150
Cursor-Tasten 24

D

Datenanzeige 22
Datum/ Zeiteinstellung 146, 148
Details 128, 130, 131
DHCP 61
DHCP-Server verwenden 147
Direktdruck 76
DNS-Server 147
Domänenname 147
Doppeleinzugsprüf. 25, 40
Doppelseitiges Overlay 92, 93
Dreitischquelle 26, 41
Druckbereich 18
Drucken eines Formulars 95
DRUCKEN/PAUSE-Taste 5, 24
Druckerkonfiguration 21
Druckertreiberbetrieb 69
Druckintensität 26, 43, 89, 90
Druckmengenanzeige 22, 23
Druckpositionseinstellung 25, 33
Druckspeicherung 76
Duplexanzeige 22, 23
Duplexdruck 72, 73
Duplexübertragungseinheit 106

E

Einloggen 140
Einseitiges Overlay 93
Einstellfehler 100
Einstellhebel des Einzugsdrucks 13
Einstellhebel des Papiereinzugsdrucks 2
Einstellrad des Papiereinzugsdrucks 116
Einstellung der Direktabgabe 142, 151
Einstellungsänderung 151
Einzelheiten anzeigen 133, 136
Einzugssteuerung 27
Einzugstisch 1 ..... 74, 109
Einzugstisch 2 ..... 74, 109
Einzugstischrelais 14, 26, 40
Einzugstischwahl 28, 67
Endführung 15

F

Falten 79
Farbdeckel 112
Farbdruck 72
Farbedeckel 2
Farbeinheit 2, 100
Farbkartusche ..... vii, 111, 159
Farbmangelfehler 99

Farbmodus 72
Farbverwaltung 73, 88
Fehleranzeige 98
Fehlerbeschreibung 23
Fehlerdiffusion 84
Fehlermeldung 98, 99
Fehlernummer 23, 98, 99
Fein 88
FORCEJET™ Link Symbol 5, 98, 99
Form. 124, 130
Formular 76, 92
Formulardaten-Druckseite 92, 93
Formulardruckmuster 92, 93
Formularliste 92
Formular-Preview 92
Fotobasis 73

G

Gamma-Einstellung 82
Gamma-Wert 82, 83
Garantierte Druckfläche viii
Gateway 147
Gelbe (Y) Farbkartusche 2, 112
Gesamtabmessungen vi
Grundbedienungen 17

H

Halbton 84
Hauptdisplay 5
Haupteinstellung 72
Hauptspannungsschalter 4, 9
Heft 79
Herunterladen 155
Hilfe 72, 120, 137
Hochformat 78
Hochqualität 1 ..... 38, 53
Hochqualität 2 ..... 38, 53
Hyper-Reinigung 27, 58

I

Im Ordner speichern 133, 134
Info 96, 122, 123
Info-Druck Konfig 27, 60
Intensität 83
IP-Adresse 61, 147

J

Jeder Teil 42, 89
Job löschen 28, 68, 127, 130, 131
Jobaufteilung 90
Jobdelegierung 90
Job-Manager 120, 124
Jobseparation (Bandtrennung) 89
Jobspeicherrichtlinien 146, 149
Jobstatus 124

K

Keine Kollatierung 75
Knopf zur Absenkung des Tisches 14
Knopf zur Tischabsenkung 2
Kollatierung 75
Konfiguration 25, 37, 144
Konsole 119, 139
Konsolenmenü 121
Kontoaufzeichnung 132, 146, 149
Kontrast 83
Kontrollgerätdetails 147
Kontrollgeräteinstellung 142, 146
Kontrollgerätename 147
Kontrollgerätesteuerung 142, 143
Kopfinstandhaltung 27, 58
Kopienzählung 27, 56
Kurze Seite binden 73

L

Lange Seite binden 73
LAN-Kabel x
Layout 77
Linienbasis 73
Linienglättung 85
Liste der Optionen 158
Löschen 133, 135

M

Magenta (M) Farbkartusche 2
Maximale Druckfläche ix
Mehrzwecktisch 2, 12, 25, 38, 67, 74
Meldungsanzeige (Display) 5, 22
Menüname 22
Menünummr 22
Menütaste 24
Metr/Zoll-Schalter 28, 66
Modellbezeichnung 96
Multi-up (Einzelne Seite) 79
Multi-up (Mehrere Seiten) 79

N

Nach Probedruck anhalten 72, 75
Namensänderung 151, 153
Netzwerk 146, 147
Netzwerkanschluss 4
Netzwerkkonfig. 27, 61
Neu starten 143, 144
Nicht verwendbares Papier 7
Nochmalige Ausgebe 125
Normal 88

Normale Reinigung 27, 58, 59
Normalpapier 1 ..... 38, 53

O

OK-Taste 24
Optionen 89
Ordnereinstellung 142, 153
Ordnername 153
Orientierung 77, 78
Originalbild 72, 73
Originalformat 77

P

Papierauffangsteil 105
Papierauffangtisch 15, 19
Papierausrichter 4, 15
Papierauswurf 26, 44
Papiereinzugsdruck 13
Papiereinzugstisch 2, 11, 72, 74
Papierformatanzeige 22, 23
Papierformateinzug 25, 26, 39, 50
Papierführung des Einzugstisches 2
Papieroberseitenführung 11
Papierstau 102, 104
Papierstau am Mehrzwecktisch 104
Papiertyp 25, 27, 39, 52, 72, 74
Papiertypendaten 26, 51
Passwortänderung 146, 148
Piepston -Fehler 28, 65
Piepston -Status 27, 64
Piepston -Taste 27, 64
Plug-in 96
PPD Dateiname 96
Probebild 144
Probedruck 25, 35
Probedruck einer Seite 143, 144
PS Schriftliste 144
PS7R Scanner-Anschlusssatz 158
Punktraster 84
Punktrastereinstellung 85

Q

Querformat 78

R

Rasterung 82, 84
Rasterzahl 82, 85
Registrierung 26
Registrierung eines Formulars 94
Reinigungszyklus 27, 58, 59
Restmengenanzeigen 5, 98
RISO Konsole PS7R 119
Rückstellung zur Normaleinstellung 72

S

Schlafen 27, 63
Schlaffunktion ..... ix, 9
Schließen des Mehrzwecktisches 14
Schriftenliste 155, 163
Schriftenzahl 155
Schriftverwaltung 142, 155
Schwarze (K) Farbkartusche 2
Seiten pro Blatt 77, 81
Seitenfolge 77, 81
Seitenführung 15
Seitenführungen 15
Seitenführung-Verreigelungshebel 11
Separationspapier 27, 54
Serviceanzeige 102
Siemnummerierung 77, 79
Spannungsschalter 9
Spannungstaste 5, 9
Speicherung 76, 124, 129
Speicherungsordnername 76
Spezialeinstellung 82, 86
Standard-Gateway 61
Stapelführ.einst. 26, 46
Stapelführung 26, 45
Stapelführung (Ende) 4, 15
Stapelführung (Seite) 4, 15
Stapelführung-Öffnungsknopf 4, 16, 19
Status 22, 23, 122
Subnet-Maske 61
Subnetmaske 147
Systemfehler 101

T

Tabulator [Bildverarbeitung] 70
Tabulator [Erweiterte optionen] 71
Tabulator [Formular] 71
Tabulator [Haupteinstellung] 70
Tabulator [Info] 71
Tabulator [Layout] 70
Tabulator [Optionen] 70
Technische Daten 160
Temp-Daten abrufen 25, 36
Temp-Daten löschen 26, 47
Temp-Datenhaltung 28, 65
Tisch 1 ..... 25, 38, 67
Tisch 2 ..... 25, 38, 67
Transferrolle 105
Transferteilabdeckung 2
Transferteilklappe 100

U

Über ein Menü einstellbare Einträge 25
Übertragungseinheit 110
Übertragungseinheit (links) 108

Übertragungseinheit (rechts) 106
Überwachen 120, 122
Untermenü 30

V

Verbrauchsmaterialien 159
Verfügbare Einstellung 151, 153
Verschiebeführung 26, 46
Version 143, 145
Verwendbares Papier 6
Vordere Abdeckung 2
Vordere Abdeckung (links) 100
Vordere Abdeckung (rechts) 100
Zyan (C) Farbkartusche 2

W

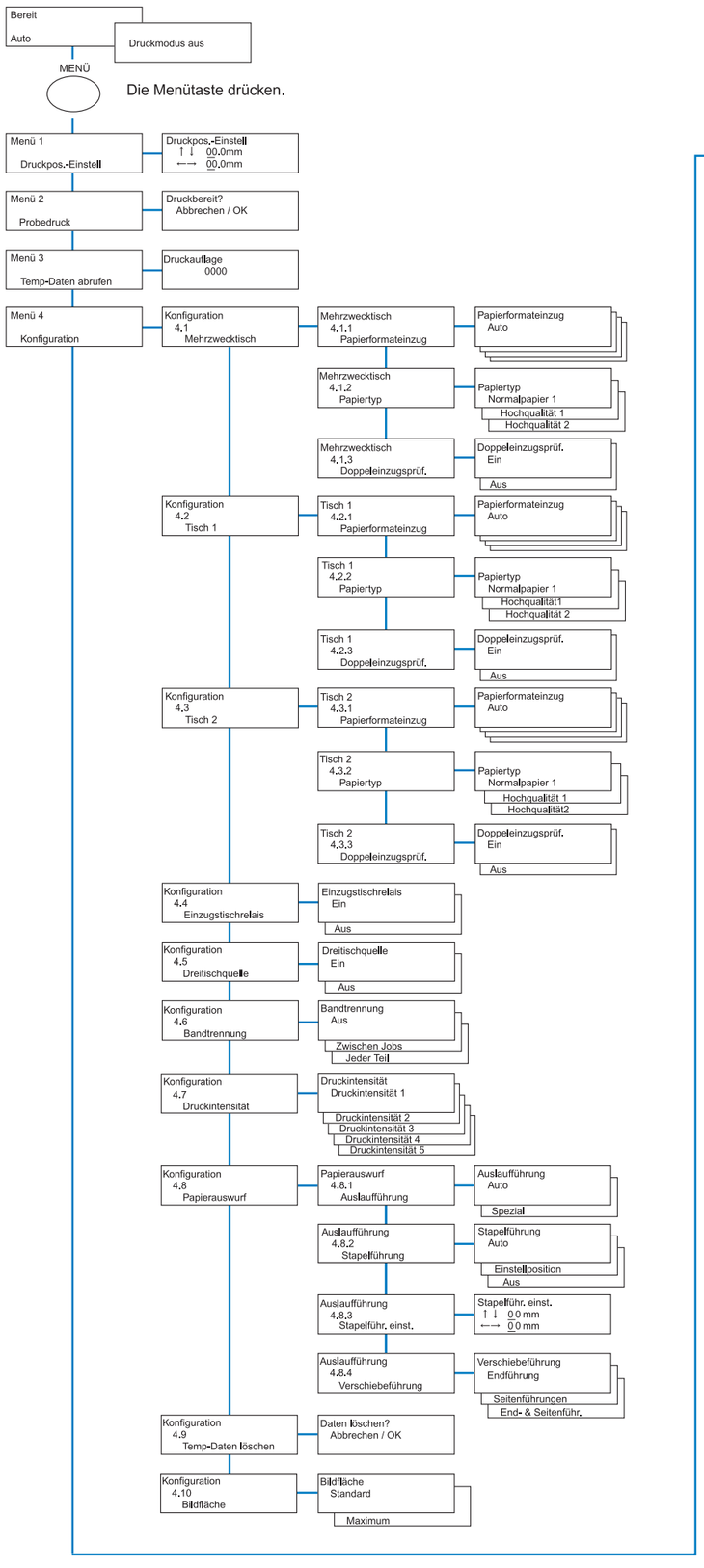
WAKE-UP-Taste 5, 9
Warnung 103
Wartezeit 27, 63
Wartungsabdeckung 2

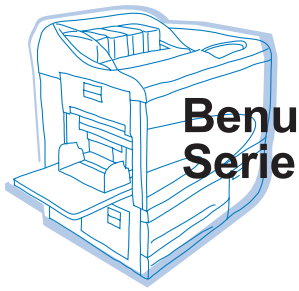
Z

Zählmuster 27, 57
Zählverwaltung 27, 55
Zoom 77, 78
Zwischen Jobs 42, 89

Liste der HC5000 Menü-Hierarchie

Die Einstelloptionen des Einstellmen? am Drucker werden sind in einer Liste aufgef?rt. Verwenden Sie die Liste zusammen mit "Kapitel 2 Druckerkonfiguration".





Benutzerhandbuch
Serie HC5000

Bitte contac, das für Versorgungsmaterialien und Service folgt: